

# **Statistik von Baden-Württemberg**

**Band  
511**

**Die Land- und Forstwirtschaft 1995**



ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)  
ISSN 0714 - 1462 (Land- und Forstwirtschaft)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag,  
Werastraße 21 - 23, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 21 94 - 104, Fax (0711) 21 94 - 119

Preis DM 17,20  
zuzüglich Versandkosten

Grundlage für Karten: RegioGraph/Macon GmbH

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.



## **Vorwort**

Mit ihren Reformbeschlüssen vom Mai 1992 hat die Europäische Gemeinschaft ein Bündel neuartiger Maßnahmen geschaffen, um insbesondere die Produktionsüberschüsse wirksamer als bisher abbauen zu können. Damit hat man auch die ökonomischen Rahmenbedingungen für die baden-württembergische Landwirtschaft grundlegend geändert. Weitergehende agrarpolitische Bestrebungen auf Bundes- und Landesebene berücksichtigen in verstärktem Maße regionalspezifische und umweltrelevante Zielsetzungen. Vor diesem Hintergrund besteht bei Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und vor allem bei den in Verwaltung und Berufsstand verantwortlichen Stellen ein erhöhter Informationsbedarf über die wirtschaftlichen und sozialen Strukturentwicklungen in der heimischen Landwirtschaft, um die Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen sachgerecht beurteilen und den sich fortsetzenden agrarstrukturellen Wandel, soweit erforderlich, angemessen fördern zu können.

Der seit 1973 jährlich als zuverlässige Datenquelle erscheinende Querschnittsband über die Land- und Forstwirtschaft in Baden-Württemberg wird mit der Ausgabe für das Jahr 1995 zum 23. Male vorgelegt. Schwerpunkte dieser Veröffentlichung, deren Aufbau im übrigen aus Gründen der Vergleichbarkeit beibehalten wurde, bilden die agrarstatistischen Erhebungen 1995 zur Pflanzlichen Produktion sowie Strukturtabellen aus der Agrarberichterstattung und Bodennutzungshaupterhebung 1995. Angereichert um Daten anderer Quellen, ermöglicht der Querschnittsband einen aktuellen, sachlich und regional tiefgegliederten Einblick in die landwirtschaftliche Produktions- und Marktstruktur in Form eines Nachschlagewerkes und präsentiert die wichtigsten Ergebnisse des laufenden Jahresprogramms der Agrarstatistik in einer geschlossenen Datensammlung mit Vergleichszahlen aus früheren Jahren. Langfristige Entwicklungen und wichtige Strukturverhältnisse werden wiederum durch Schaubilder veranschaulicht.

Stuttgart, im November 1996

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing  
Präsident



<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
Begriffsbestimmungen und Erläuterungen	9
Zeichenerklärung	13
 <b>Tabellen</b>	
<b>Bevölkerung, Nahrungsgrundlage</b>	
1. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 1. Januar 1995	17
2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1985, 1989 und 1993	18
3. Flächennutzung in den Naturräumen Mittelbereichen Baden-Württembergs 1993	
a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	20
b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche	22
 <b>Pflanzliche Produktion</b>	
4. Entwicklung der Betriebsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1995 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten	25
5. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden-Württemberg 1938 bis 1995	
a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten	28
b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten	28
6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1953 bis 1995	30
7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1995	32
8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995	
a) Getreide	33
b) Hülsenfrüchte und Rüben	35
c) Kartoffeln, Raps und Silomais	36
d) Rohfutter	37
9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1975 bis 1995	38
10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1995	40
11. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1988 bis 1995	42
12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1995	
a) Land	43
b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen	44
13. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1974 bis 1995	48
14. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1995	48
15. Entwicklung der Apfelernte in Baden-Württemberg 1979 bis 1995 nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität	49
16. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1989 bis 1995 nach Sorten	49
17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995	51
18. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs 1975 bis 1995	56
19. Entwicklung des Hopfenanbaus in Baden-Württemberg seit 1975	57



	Seite
20. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst in Baden-Württemberg nach Obstarten und Obstlandschaften 1992	58
21. Verkaufsanbau von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1987 und 1992 nach Obstlandschaften und Apfelsorten	60
22. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982	
a) Nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche	62
b) Nach dem Schwerpunkt der Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche	63
23. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 und 1982	
a) Insgesamt	65
b) Nach Betriebsarten	66
c) Nach Anbauverhältnissen	67

### **Weinwirtschaft**

24. Bestockte Rebfläche in Baden-Württemberg und in den Weinbaubereichen 1994 und 1995 nach Rebsorten	71
25. Entwicklung der Weinerzeugung in Baden-Württemberg seit 1988 nach Anbaugebieten	72
26. Weinerzeugung in Baden-Württemberg 1995 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen	72
27. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg 1987 bis 1995	73
28. Weinbestände in den Weinbaugebieten Baden-Württembergs 1994 und 1995	74
29. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg 1989 bis 1995 nach Rebsorten	75
30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1995 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten	77

### **Tierische Produktion**

31. Viehhalter und Viehbestand in Baden-Württemberg 1989 bis 1995	86
32. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1984 bis 1995	87
33. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	
a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1995	88
b) Milchanlieferung an die Molkereien von 1991/92 bis 1995/96 nach Milchwirtschaftsjahren	89
34. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1984 bis 1995	90
35. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen in Baden-Württemberg 1984 bis 1995	90
36. Legehennenhaltung und Eiererzeugung insgesamt in Baden-Württemberg 1988 bis 1995	91
37. Tierseuchen in Baden-Württemberg 1988 bis 1995 nach Anzahl der befallenen Gehöfte	91

### **Betriebs- und Produktionsstruktur**

38. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1949 bis 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	95
39. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	96
40. Entwicklung des Schlepperbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1995	
a) Gesamtbestand an Schleppern nach Nennleistung	100
b) Betriebseigene Schlepper nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	100
41. Bestand an Schleppern in Baden-Württemberg am 1. Januar 1995 nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Nennleistung	100



	Seite
42. Entwicklung des Mähdrescherbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1995	
a) Gesamtbestand an Mähdreschern nach Nennleistung	101
b) Betriebseigene Mähdrescher nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	101
43. Bestand an Mähdreschern in Baden-Württemberg am 1. Januar 1995 nach Regierungsbezirken, Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Nennleistung	101
44. Entwicklung des Arbeitskräftebestandes und des Arbeitseinsatzes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs seit 1973	102
45. Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs im April 1995	103
46. Betriebsinhaber und Familienangehörige in landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1995 nach Altersgruppen	104
47. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche in Baden-Württemberg 1995 nach Kulturarten	106
48. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg 1995 nach Fruchtarten	108
49. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg 1975 bis 1995 nach ausgewählten Anbauflächen	110
50. Dauergrünland, Rindvieh und Milchkühe in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1979 bis 1995	110
51. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in Baden-Württemberg 1995	112
52. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1979 bis 1995 nach sozialökonomischen Betriebstypen	115
53. Entwicklung der Besitz- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe in Baden-Württemberg 1979 bis 1995	115
54. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken in Baden-Württemberg 1995 nach ihrer Nutzungsart	116
55. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg 1995	117
 <b>Betriebswirtschaft und Markt</b>	
56. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1988/89 bis 1994/95	121
57. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1994/95	123
58. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1994/95	123
59. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1994/95	123
60. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1990/91 bis 1994/95 nach Erzeugnissen	124
61. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1990/91 bis 1994/95 nach Erzeugnissen	124
62. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1994/95	125
63. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1994/95	126
64. Erzeugerpreise ab Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1988/89 bis 1994/95 nach Absatzwegen	127
65. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1990/91 bis 1994/95	128
66. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1994/95	128
67. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1992/93 bis 1994/95	



	Seite
68. Betriebseinkommen in der Landwirtschaft Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1994/95	130
69. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1983/84 bis 1994/95	130
70. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1983/84 bis 1994/95	130
71. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1986 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen	131
72. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg	
a) Nach Art der veräußerten Grundstücke 1992 bis 1995	131
b) Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1995	131
c) In den Stadt- und Landkreisen 1995	132

### **Forst- und Holzwirtschaft**

73. Holzeinschlag in Baden-Württemberg in den Forstwirtschaftsjahren 1972/73 bis 1994/95 nach Holzarten	135
74. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg in den Jagdjahren 1985/86 bis 1994/95	135

### **Schaubilder**

1. Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs 1993	18
2. Anteil der Waldfläche an der Gemarkungsfläche in den Naturräumen Baden-Württembergs 1993	19
3. Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland in Baden-Württemberg seit 1982 nach ausgewählten Fruchtarten	24
4. Entwicklung der Anbaufläche und der Gemüseproduktion auf dem Freiland in Baden-Württemberg sowie des Gemüseverbrauchs im Bundesgebiet seit 1973	41
5. Gemüseernte auf dem Freiland in Baden-Württemberg 1995 nach zusammengefaßten Gruppen	41
6. Entwicklung der Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1978 nach Standorten	50
7. Hopfenanbau der Gemeinden Baden-Württembergs 1995	57
8. Größenstruktur der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf und ihre gärtnerische Nutzfläche 1994 und 1982	62
9. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1987	73
10. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1976 nach Anbaugebieten	76
11. Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Baden-Württemberg seit 1951	85
12. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1971	95
13. Entwicklung des Arbeitskräftebestandes in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg seit 1985	102
14. Altersaufbau der Betriebsinhaber und ihrer auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1971 und 1995	105
15. Strukturwandel der landwirtschaftlichen Betriebe in den Gemeinden Baden-Württembergs 1991 bis 1995	111
16. Anteil der Haupterwerbsbetriebe an den landwirtschaftlichen Betrieben in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995	114
17. Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1975/76	122
18. Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1975/76	129



# Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

## Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

Tabellen 1 bis 3

## Flächenkategorien der Flächenerhebung

*(Nachweisungen nach der Belegenheit)*

Die Ergebnisse der Flächenerhebung 1993 beinhalten belegenheitsbezogene Daten über die tatsächliche Nutzung der Bodenflächen. Die Nachweisungen wurden von den staatlichen Vermessungsämtern und städtischen Vermessungsdienststellen bereitgestellt. In rund 95% der Gemarkungen konnte dabei auf die Unterlagen des Automatisierten Liegenschaftsbuches zurückgegriffen werden, welches seit 1985 sukzessive in Baden-Württemberg eingerichtet wird.

Eine Gegenüberstellung der Regionaldaten (Kreise, Regionen) gegenüber den vorangegangenen Flächen-erhebungen ist nicht zweckmäßig, da im Zusammenhang mit der Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches verfahrenstechnische Verbesserungen bei der Datenerfassung, Berichtigungen, geänderte Flächenzuordnungen sowie die Erfassung von Nutzungsarten vor Ort und dgl. erfolgt sind. Weitere Änderungen sind auf neue Vermessungen zurückzuführen. Damit ergeben sich im Zeitvergleich rechnerische Unterschiede, die häufig nicht den tatsächlichen Nutzungsveränderungen entsprechen.

### Betriebsfläche

Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden. Hierzu gehören auch Abbauland, Mülldeponien, Lager- und Stapelplätze.

### Erholungsfläche

Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.

### Flächen anderer Nutzung

Flächen, die nicht mit einer der anderen ansonsten ausdrücklich genannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Übungsgelände (z.B. Truppenübungsplätze), Schutzflächen, historische Anlagen (soweit nicht Gebäudefläche) und Friedhöfe.

### Gebäude- und Freifläche

Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z.B. Haus- und Vorgärten, Spielplätze, Stellplätze usw.).

### Landwirtschaftsfläche

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen, und Flächen, die der Landwirtschaft dienen und seit längerem brach liegen sowie Moor- und Heideflächen.

### Siedlungs- und Verkehrsfläche

Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhöfe.

### Verkehrsfläche

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.

### Waldfläche

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden. Hierzu gehören auch Gehölze, Waldblößen, Pflanzgärten, Wild-äsungsflächen u. dgl..

### Wasserfläche

Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht inkl. Böschungen, Leinpfaden und dgl.. Der Bodensee wird nicht einbezogen.

## Pflanzliche Produktion

Tabellen 4 bis 23

## Flächenkategorien der Bodennutzungshaupt-erhebung *(Nachweisungen nach dem Betriebsprinzip)*

### Ackerland

Zum Ackerland zählen alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig oder in gewissen Zeitabständen beackert und bestellt werden. Im Einzelnen rechnen zum Ackerland die Flächen der als Hauptfrüchte angebauten Getreidearten, Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Hackfrüchte, Gartenbauerzeugnisse (auch unter Glas), Ölsaaten, Handelsgewächse und der Ackerfutterbau sowie stillgelegte Ackerflächen im Rahmen des Stilllegungsprogramms, wie z.B. Dauer- und Rotationsbrache ohne Anbau von nachwachsenden Rohstoffen, und sonstige Brache (Gründungspflanzen, Schwarzbrache).

### Baumschulen

Hierzu zählen Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Obst- und Ziergehölzen sowie von Forstpflanzen, jedoch nicht forstliche Saat- und Pflanzgärten für den Eigenbedarf der Forstbetriebe.

### Betriebsfläche

Als Betriebsfläche wird die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche eines Betriebes bezeichnet. Sie umfaßt die von einem Betrieb aus bewirtschaftete oder verwaltete Bodenfläche, unabhängig davon, ob es sich um eigene, gepachtete oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung übernommene Flächen handelt. Zur Betriebsfläche zählen neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche auch die nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Waldflächen, Gewässerflächen, Gebäude- und Hofflächen, Parkanlagen sowie Ziergärten.

### Dauergrünland

Zum Dauergrünland rechnen Wiesen, Mähweiden, sonstige Dauerweiden und Hutungen, auch Wiesen und Weiden unter Obstbäumen, soweit nicht die obstbauliche Nutzung überwiegt.

### Haus- und Nutzgärten

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zu den Haus- und Nutzgärten rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.



## Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche zählen alle Flächen, die als Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes genutzt werden.

## Obstanlagen

Als Obstanlagen zählen die ertragsfähigen und noch nicht ertragsfähigen Anlagen von Obstbäumen und -sträuchern ohne Unterkultur oder mit Unterkultur, wenn Obst die Hauptnutzung darstellt.

Nicht zu den Obstanlagen rechnen reine Erdbeeranlagen, Obstanlagen auf Äckern, Wiesen und Weiden, bei denen die Hauptnutzung die landwirtschaftlichen Feldfrüchte (z.B. Getreide, Kartoffeln) oder der Futterertrag (Gras, Heu) bilden und der Obstbau in Haus- und Kleingärten für den Eigenbedarf der Gartenbesitzer.

## Rebland

Zum Rebland gehören alle im Ertrag und nicht im Ertrag stehenden Rebflächen einschließlich Rebbrache zur Wiederbestockung sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

## Waldfläche

Unter dieser Bezeichnung werden die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf zusammengefasst. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

## Ernte und Erträge

### Ernteerträge für Gemüse und Obst

Marktfähige Ware, gleichgültig ob sie voll verwendet werden kann oder nicht.

Den Flächenerträgen der einzelnen Gemüsearten liegen die Schätzungen der amtlichen Berichterstatter zugrunde; bei Herbst- und Dauerweißkohl beruhen die Hektarerträge dagegen auf den repräsentativen Feststellungen der Ergänzenden Erntermittlung.

Die Ergebnisse der Obsternte basieren bei Äpfeln, Birnen, Süßkirschen, Pflaumen/Zwetschgen, Mirabellen/Renekloden und Pfirsichen auf der Ergänzenden Erntermittlung, bei Sauerkirschen, Aprikosen, Walnüssen und Beerenobst auf den Schätzungen der amtlichen Berichterstatter.

### Ernteerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Eingebrachte Ernte; für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet.

Bei den Hektarerträgen handelt es sich um die endgültigen Ernteschätzungen der amtlichen Berichterstatter, die mit den auf Stichprobenbasis gewonnenen Messungsergebnissen der Besonderen Erntermittlung (Getreide und Kartoffeln) koordiniert werden.

## Obst- und Gartenbau

### Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst (Marktobstbau)

Bei der alle 5 Jahre durchzuführenden Obstanbauerhebung sind alle Inhaber oder Eigentümer von mindestens 15 Ar Baumobstflächen, die als Hauptnutzung Baumobst zum Verkauf anbauen, auskunftspflichtig.

### Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen

Im Rahmen der Gartenbauerhebung 1994, letzte Bereichszählung zur Landwirtschaftszählung 1991, waren alle Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar bzw. mit einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff zu befragen, die gartenbauliche Erzeugnisse zum Verkauf anbauen (Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Gartenbausämereien).

Nach Betriebsarten werden

- **Gartenbaubetriebe** ( $\geq 50\%$  des Betriebseinkommens aus Gartenbau, Handel, Dienstleistungen) und
- **Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau** ( $< 50\%$  des Betriebseinkommens aus Gartenbau) unterschieden.

### Schwerpunkte:

- a) Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung: 50% und mehr der Betriebseinnahmen resultieren aus gartenbaulicher Erzeugung.
- b) Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen: Mehr als 50 % der Betriebseinnahmen resultieren aus Handel und Dienstleistungen.

### Sparten:

Innerhalb der Schwerpunkte wurde ein Betrieb derjenigen Sparte zugeordnet, der mehr als 50 % der Betriebseinnahmen entstammten. Betriebe, die aus keiner Produktions- oder Dienstleistungssparte über 50 % ihrer Einnahmen bezogen, wurden als "Mehrspartenbetriebe" (Schwerpunkt Erzeugung) bzw. "übrige Betriebe" (Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen) zusammengefasst.

Im Einzelnen werden folgende Sparten unterschieden:

#### a) Schwerpunkt Erzeugung

- Obstbau
- Gemüsebau
- Zierpflanzenbau
- Baumschulen
- Mehrspartenbetriebe einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

#### b) Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen

- Blumenhandel
- Friedhofsgärtnerei
- Garten- und Landschaftsbau
- Übrige Betriebe

Der Sparte Blumenhandel sind aus aufbereitungstechnischen Gründen auch Betriebe mit Handel von Obst, Gemüse und Baumschulerzeugnissen zugeordnet.

### Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Zur gärtnerischen Nutzfläche rechnen sämtliche Flächen im Freiland sowie unter Glas oder Kunststoff, auf denen Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse und Gartenbausämereien zum Verkauf in Hauptnutzung angebaut werden. Die gärtnerische Nutzfläche ist Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche.



## Weinwirtschaft

Tabellen 24 bis 30

### Weinbestand

Erfasst werden die Mengen an Wein, an Most und für die Weinherstellung bestimmten Trauben jeweils dort, wo sie am Stichtag lagern. Nicht meldepflichtig sind Gaststätten- und Einzelhandelsbetriebe mit Beständen unter 25 Hektoliter Wein sowie Privatverbraucher.

### Weinerzeugung

Für die Weinerzeugung werden Betriebe einbezogen, die aus eigenen oder zugekauften (angelieferten) Trauben, Maische oder Traubenmost Wein bereiten. Von der Meldepflicht befreit sind die voll abliefernden Mitgliedsbetriebe der Genossenschaftskellereien und Erzeugergemeinschaften, Weinbaubetriebe mit weniger als 10 Ar Rebfläche, wenn sie ihre Ernte nicht vermarkten, sowie Erzeuger, die eine Weinmenge von unter 10 Hektoliter aus gekauften Erzeugnissen gewinnen und diese nicht vermarkten.

### Weinmosternte

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den eigenen Bedarf) und die gesamte eingebrachte Erntemenge an frischgekeltertem Weinmost (ohne Abstichverluste und dgl.).

## Tierische Produktion

Tabellen 31 bis 37

### Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

### Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

## Betriebs- und Produktionsstruktur

Tabellen 38 bis 55

Erläuterungen zu den Flächenkategorien siehe im Abschnitt "Pflanzliche Produktion"(Seite 9).

### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Der Erfassungsbereich der **Bodennutzungshaupterhebung** bezieht sich auf alle Betriebe bzw. Wirtschaftseinheiten ab 1 Hektar selbstbewirtschafteter Gesamtfläche, soweit diese Fläche ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wird, sowie auf kleinere Betriebe / Wirtschaftseinheiten mit natürlichen Mindesterzeugungseinheiten (Sonderkulturen, Viehbestände), die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen oder mit Anbau von Sonderkulturen (Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen und Baumschulerzeugnisse) zum Verkauf.

Der Erfassungsbereich der **Agrarberichterstattung** erstreckt sich dagegen auf die Betriebe mit mindestens 1 ha land- oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe mit einer

landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha, sofern sie bestimmte Mindesterzeugungseinheiten aufweisen, deren durchschnittlicher Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht.

Für die Darstellung der Ergebnisse wurden die Betriebe nach **Hauptproduktionsrichtungen** (Betriebsschwerpunkten) unterschieden in

1. Landwirtschaftliche Betriebe (HPR Landwirtschaft) und
2. Forstbetriebe (HPR Forstwirtschaft).

Die Abgrenzung zwischen beiden Betriebsgruppen erfolgte aufgrund des Flächenverhältnisses zwischen landwirtschaftlich genutzter Fläche und Waldfläche.

Dabei gelten als

#### Forstbetriebe:

alle Betriebe, bei denen die Waldfläche mehr als das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche ausmacht;

#### Landwirtschaftliche Betriebe:

alle Betriebe, bei denen die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt.

#### Betriebsinhaber

Betriebsinhaber ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

#### Sozialökonomische Betriebstypen

Unter den Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen sind, wird folgendermaßen unterschieden:

#### Haupterwerbsbetriebe:

Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten sowie

Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen.

#### Nebenerwerbsbetriebe:

Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen.

Zum außerbetrieblichen Einkommen zählen Einkünfte aus:

- Erwerbstätigkeit außerhalb des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes und
- aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen (z.B. Rente, Altersgeld für Landwirte, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung usw.).

#### Arbeitskräfte

Im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

#### Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Die Unterscheidung nach Vollbeschäftigten und Teilbeschäftigten im jeweiligen Arbeitsbereich erfolgt aufgrund der individuellen Arbeitsleistung der Personen in den Arbeitsbereichen *Betrieb*, *Haushalt des Betriebsinhabers*, *Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers*.



## Familienarbeitskräfte

Hierzu zählen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, sofern sie 15 Jahre und älter sowie während des Berichtszeitraumes im landwirtschaftlichen Betrieb oder in dem mit diesem verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt waren.

## Teilbeschäftigte Arbeitskräfte

Als "teilbeschäftigt" gelten Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte dann, wenn sie die Mindestzeiten für vollbeschäftigte Arbeitskräfte in der Zahl der Arbeitswochen und/oder in der Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden nicht erreichen.

## Überwiegend im Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte

Als "überwiegend im Betrieb beschäftigt" wird eine Arbeitskraft bezeichnet, wenn ihre betriebliche Arbeitszeit während des Berichtszeitraumes (Zahl der Wochen, Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) größer war als die Arbeitszeit im Haushalt des Betriebsinhabers und/oder in anderer Erwerbstätigkeit.

## Vollbeschäftigte Arbeitskräfte

Als "vollbeschäftigt" gelten Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte dann, wenn sie in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt waren und die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit mindestens 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 38 Stunden (ständige familienfremde Arbeitskräfte) beträgt.

## Arbeitskraft-Einheit (AK-Einheit)

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Sie wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten

- Betriebsinhaber, sonstigen Familienangehörigen im Alter von 16 bis unter 65 Jahren, ständigen familienfremden Arbeitskräften im Alter von 16 Jahren und darüber mit 1,0 AK-Einheiten,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) und ständige familienfremde Arbeitskräfte im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) im Alter von 65 Jahren und darüber mit 0,3 AK-Einheiten bewertet.

Die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte wird an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

## Betriebswirtschaft und Markt Tabellen 56 bis 72

### Bruttoproduktion

Gesamtleistung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen und Tierbestände nach Menge und Wert.

### Getreideeinheiten

Für die einheitliche Darstellung der landwirtschaftlichen Produktion über physische Einheiten wurden wieder alle Erzeugnisse auf Getreideeinheiten umgerechnet. Die Aggregation über physische Einheiten ist insbesondere für Fragestellungen bedeutsam, die auf die Aspekte der Nährwertversor-

gung sowie der Naturalproduktion ausgerichtet sind. Allerdings ist der bisherige Getreideeinheiten-Schlüssel inzwischen auf Bundesebene überarbeitet und grundlegend umgestellt worden. Lag bisher den Getreideeinheiten die Bezugsbasis "Getreide" zugrunde, so wurde nun die "Futtergerste" als Bezugsgröße gewählt. Die damit verbundenen Änderungen in den einzelnen Schlüsselwerten sowie weitere ergänzende Erläuterungen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

**Getreideeinheiten-Schlüssel: Vergleich der bisherigen und neuen Koeffizienten für wichtige Erzeugnisse**

Erzeugnis	Getreideeinheit in dt	
	alt	neu
1. Pflanzliche Erzeugnisse		
Weizen	1,00	1,07
Gerste	1,00	1,00
Roggen	1,00	1,01
Hafer	1,00	0,85
Mais	1,00	1,10
Kartoffeln	0,20	0,22
Zuckerrüben	0,25	0,47
Maniok	1,00	1,05
Ackerbohnen	1,00	0,92
Körnerraps	1,70	2,46
Gemüse	0,15	0,57
Obst	0,25	0,86
Weinmost	1,00	1,29
Blumen, Ziergehölze (je ha)	130,00	135,00
Grünmais	0,16	0,18
Klee- und Luzerneheu	0,50	0,60
Zwischenfrucht (Raps)	0,45	0,11
Gerstenstroh	0,10	0,49
Sojaschrot	1,00	0,95
Rapsschrot	1,00	0,80
Maiskleberfutter	0,90	0,82
Kleie	0,70	0,72
Pflanzliche Fette	3,10	2,80
2. Tierische Erzeugnisse		
Rinder (LG)	5,20	5,90
Mastkälber (LG)	3,50	2,70
Schweine (LG)	4,20	3,50
Geflügel (LG)	3,75	2,70
Schafe (LG)	4,80	8,40
Vollmilch	0,80	0,86
Eier	4,20	2,57
Magermilch	0,10	0,11
Fleischfutttermehl	1,30	1,18
Fischmehl	1,00	1,09

### Nahrungsmittelproduktion

Die Nahrungsmittelproduktion schließt alle Mengen ein, die an Nahrungsmitteln für den menschlichen Verzehr und an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke (einschließlich Eigenverbrauch) verfügbar sind. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für menschliche Ernährung direkt verwendet werden oder zur Verarbeitung im Nahrungsmittel produzierenden Gewerbe dienen, als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Die für Futterzwecke verwendeten landwirtschaftlichen Erzeugnisse treten in der tierischen Erzeugung in Erscheinung.

### Verkaufserlöse

Nahrungsmittelproduktion abzüglich Eigenverbrauch der Landwirtschaft.



**Abkürzungen:**

AB	=	Agrarberichterstattung	HPR	=	Hauptproduktionsrichtung
AK	=	Arbeitskraft	kg	=	Kilogramm
BO	=	Bodennutzungshaupterhebung	kW	=	Kilowatt
dt	=	Dezitonne	LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
FE	=	Flächenerhebung	LG	=	Lebendgewicht
fm	=	Festmeter	Mill.	=	Million
GE	=	Getreideeinheit	t	=	Tonne
GN	=	Gärtnerische Nutzfläche	Tsd.	=	Tausend
ha	=	Hektar	VBE	=	Vollbeschäftigten-Einheit
hl	=	Hektoliter	VR	=	Verwaltungsräume

**Zeichenerklärung:**

.	=	Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich
–	=	Kein Zahlenwert vorhanden
0	=	Zahlenwert vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
r	=	Berichtiger Wert
/	=	Kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
...	=	Angabe fällt später an
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Nachweis nicht sinnvoll
<u>681</u>	=	Unterstreichug eines Wertes = Bruch in der Zahlenreihe
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
v	=	Geheimhaltung durch Zusammenfassung von aufeinanderfolgenden Zeilenwerten in der Spalte; der Summenwert ist der jeweils letzten Geheimhaltungszeile zugeordnet; z.B. 9v

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

**Zeiträume :**

Jahreszahlen (z.B. 1992) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z.B. 1991/1992), beziehen sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten aus beiden Kalenderjahren, wie Wirtschaftsjahr 1.7. bis 30.6., Forstwirtschaftsjahr 1.10 bis 30.9. und dgl.. Mehrjährige Durchschnitte (z.B. 1982/92) beziehen sich auf den Durchschnitt der Kalender- bzw. Erhebungsjahre.



## **Tabellenteil**

### **Bevölkerung, Nahrungsgrundlage**



# 1. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 1. Januar 1995

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zahl der Gemeinden	Fläche qkm	Bevölkerung am		Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. Januar 1995			Bevölke- rungs- dichte am 1. Januar 1995
			27. Mai 1970	25. Mai 1987	insgesamt	männlich	weiblich	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	207,35	633 158	551 904	588 482	285 684	302 798	2 838,1
Landkreise								
Böblingen	26	617,82	260 875	315 677	348 244	172 499	175 745	563,7
Esslingen	44	641,45	424 611	460 429	489 528	241 172	248 356	763,2
Göppingen	38	642,35	227 226	230 379	254 230	124 798	129 432	395,8
Ludwigsburg	39	687,11	397 506	442 389	483 057	238 266	244 791	703,0
Rems-Murr-Kreis	31	858,07	331 420	360 634	396 461	195 684	200 777	462,0
Region Stuttgart	179	3 654,15	2 274 796	2 361 412	2 560 002	1 258 103	1 301 899	700,6
Stadtkreis Heilbronn	1	99,86	113 725	110 970	122 253	59 635	62 618	1 224,2
Landkreise								
Heilbronn	46	1 099,61	222 882	252 458	298 448	147 319	151 129	271,4
Hohenlohekreis	16	776,69	83 632	86 103	102 043	50 556	51 487	131,4
Schwäbisch Hall	30	1 483,99	148 050	154 041	178 001	87 397	90 604	119,9
Main-Tauber-Kreis	18	1 304,56	127 571	121 891	135 041	66 193	68 848	103,5
Region Franken	111	4 764,71	695 860	725 463	835 786	411 100	424 686	175,4
Landkreise								
Heidenheim	11	627,10	127 169	125 340	136 572	66 635	69 937	217,8
Ostalbkreis	42	1 511,60	269 215	279 579	309 205	151 812	157 393	204,6
Region Ostwürttemberg	53	2 138,70	396 384	404 919	445 777	218 447	227 330	208,4
Regierungsbezirk Stuttgart	343	10 557,56	3 367 040	3 491 794	3 841 565	1 887 650	1 953 915	363,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	1	140,18	51 545	50 127	52 570	23 727	28 843	375,0
Karlsruhe	1	173,47	287 452	260 591	277 011	134 300	142 711	1 596,9
Landkreise								
Karlsruhe	32	1 084,87	331 630	364 798	401 909	197 843	204 066	370,5
Rastatt	23	738,78	186 446	194 603	222 313	108 752	113 561	300,9
Region Mittlerer Oberrhein	57	2 137,30	857 073	870 119	953 803	464 622	489 181	446,3
Stadtkreise								
Heidelberg	1	108,83	129 656	127 768	138 964	64 983	73 981	1 276,9
Mannheim	1	144,97	332 163	295 191	316 223	155 179	161 044	2 181,3
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	27	1 126,30	130 534	130 656	145 787	72 161	73 626	129,4
Rhein-Neckar-Kreis	54	1 061,77	413 020	465 342	509 668	249 540	260 128	480,0
Region Unterer Neckar	83	2 441,87	1 005 373	1 018 957	1 110 642	541 863	568 779	454,8
Stadtkreis Pforzheim	1	97,84	106 405	106 530	117 960	55 929	62 031	1 205,6
Landkreise								
Calw	25	797,53	118 422	133 321	157 200	76 928	80 272	197,1
Enzkreis	28	573,91	145 966	164 639	185 485	91 186	94 299	323,2
Freudenstadt	17	870,68	95 093	101 957	120 046	58 300	61 746	137,9
Region Nordschwarzwald	71	2 339,96	465 886	506 447	580 691	282 343	298 348	248,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	211	6 919,13	2 328 332	2 395 523	2 645 136	1 288 828	1 356 308	382,3
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	153,06	174 377	178 672	198 496	92 907	105 589	1 296,9
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	50	1 378,35	162 383	203 111	227 989	110 661	117 328	165,4
Emmendingen	24	679,94	120 733	132 508	144 842	70 884	73 958	213,0
Ortenaukreis	51	1 860,71	346 753	354 655	395 070	192 152	202 918	212,3
Region Südlicher Oberrhein	126	4 072,06	804 246	868 946	966 397	466 604	499 793	237,3
Landkreise								
Rottweil	22	769,47	129 614	126 796	137 999	67 366	70 633	179,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	1 025,25	192 500	192 620	208 646	101 012	107 634	203,5
Tuttlingen	35	734,36	107 838	112 885	128 237	62 810	65 427	174,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77	2 529,08	429 952	432 301	474 882	231 188	243 694	187,8
Landkreise								
Konstanz	25	817,97	220 297	231 898	256 900	124 637	132 263	314,1
Lörrach	42	806,83	190 880	191 004	210 596	102 231	108 365	261,0
Waldshut	32	1 131,20	136 890	144 883	162 275	79 219	83 056	143,5
Region Hochrhein-Bodensee	99	2 756,00	548 067	567 785	629 771	306 087	323 684	228,5
Regierungsbezirk Freiburg	302	9 357,14	1 782 265	1 869 032	2 071 050	1 003 879	1 067 171	221,3
Landkreise								
Reutlingen	27	1 094,10	226 925	244 246	270 038	131 435	138 603	246,8
Tübingen	15	519,15	152 156	175 855	203 522	100 449	103 073	392,0
Zollernalbkreis	25	917,80	170 505	172 245	192 155	93 935	98 220	209,4
Region Neckar-Alb	67	2 531,05	549 586	592 346	665 715	325 819	339 896	263,0
Stadtkreis Ulm	1	118,69	101 641	103 494	115 123	55 915	59 208	969,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	55	1 357,37	147 341	160 244	179 018	89 197	89 821	131,9
Biberach	45	1 409,85	145 331	153 900	173 664	85 906	87 758	123,2
Region Donau-Iller 1)	101	2 885,91	394 313	417 638	467 805	231 018	236 787	162,1
Landkreise								
Bodenseekreis	23	664,67	151 238	172 776	191 735	93 507	98 228	288,5
Ravensburg	39	1 631,78	212 497	233 635	259 951	127 837	132 114	159,3
Sigmaringen	25	1 204,32	109 650	113 650	129 112	64 047	65 065	107,2
Region Bodensee-Oberschwaben	87	3 500,77	473 385	520 061	580 798	285 391	295 407	165,9
Regierungsbezirk Tübingen	255	8 917,73	1 417 284	1 530 045	1 714 318	842 228	872 090	192,2
Baden-Württemberg	1111	35 751,56	8 894 921	9 286 394	10 272 069	5 022 585	5 249 484	287,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

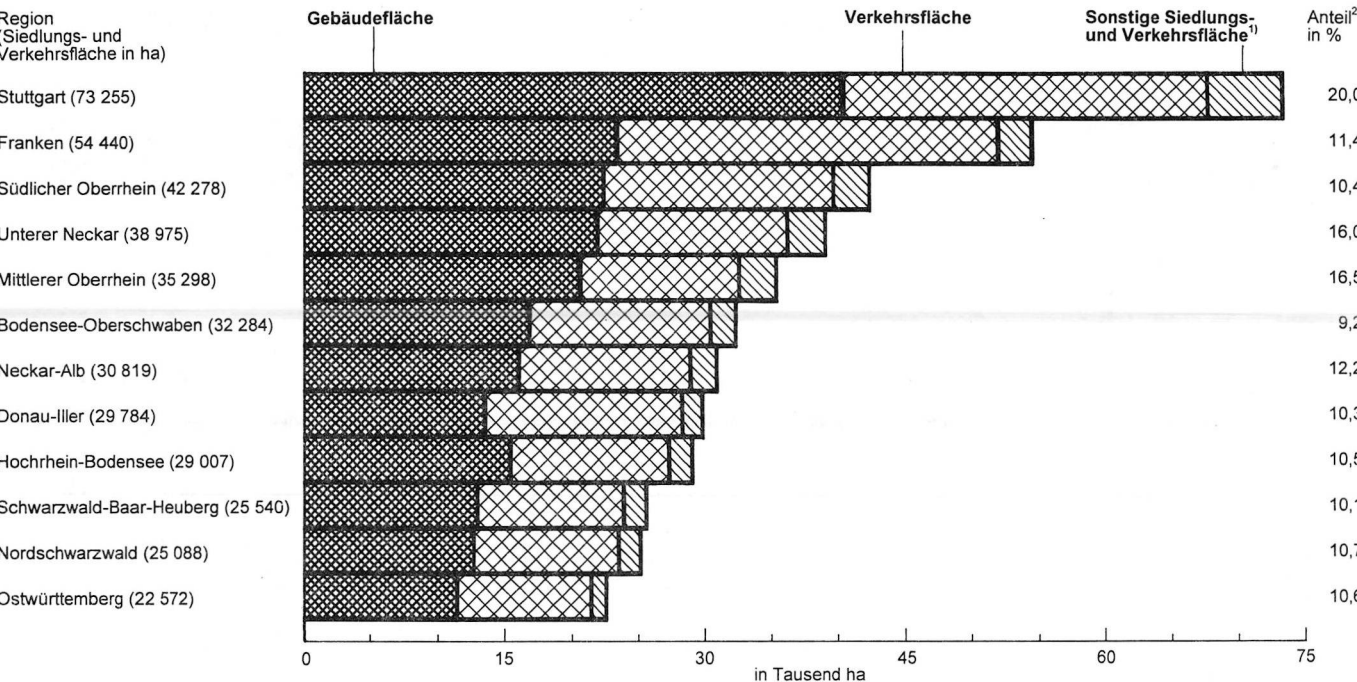


2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1985, 1989 und 1993  
– Ergebnisse der Flächenerhebungen –

Nutzungsart	1985	1989	1993	Veränderung 1993 gegen 1989
	ha			%
Gebäude- und Freifläche	209 038	217 566	226 699	+ 4,2
darunter				
GF-Wohnen	138 234	124 196	113 610	x 1)
GF-Gewerbe und Industrie	29 665	31 968	34 724	x 1)
Erholungsfläche	16 243	18 411	21 365	+ 16,0
darunter				
Grünanlage	6 618	7 769	10 197	+ 31,3
Verkehrsfläche	175 785	179 999	184 405	+ 2,4
darunter				
Straße, Wege, Plätze	160 210	164 374	168 067	+ 2,2
Landwirtschaftsfläche	1 790 103	1 753 402	1 721 385	– 1,8
Waldfläche	1 306 093	1 324 817	1 345 395	+ 1,6
Sonstige Nutzungsarten <sup>2)</sup>	77 818	80 957	75 931	– 6,2
<b>Gesamtfläche</b>	<b>3 575 082</b>	<b>3 575 151</b>	<b>3 575 180</b>	<b>+ 0,0</b>
darunter				
Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>3)</sup>	411 638	423 284	439 340	+ 3,8

1) Vergleich 1993 gegenüber 1989 bei GF-Wohnen und GF-Gewerbe und Industrie wegen methodisch bedingter Verfahrensumstellung bei der Flächenermittlung nicht sinnvoll. – 2) Betriebsfläche, Wasserfläche und Fläche anderer Nutzung (z.B. Unland, Übungsgelände). – 3) 1981 und 1985 einschl. Abbauland, ohne Friedhof 1989 einschl. Friedhof, ohne Abbauland.

Schaubild 1  
**Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs 1993**

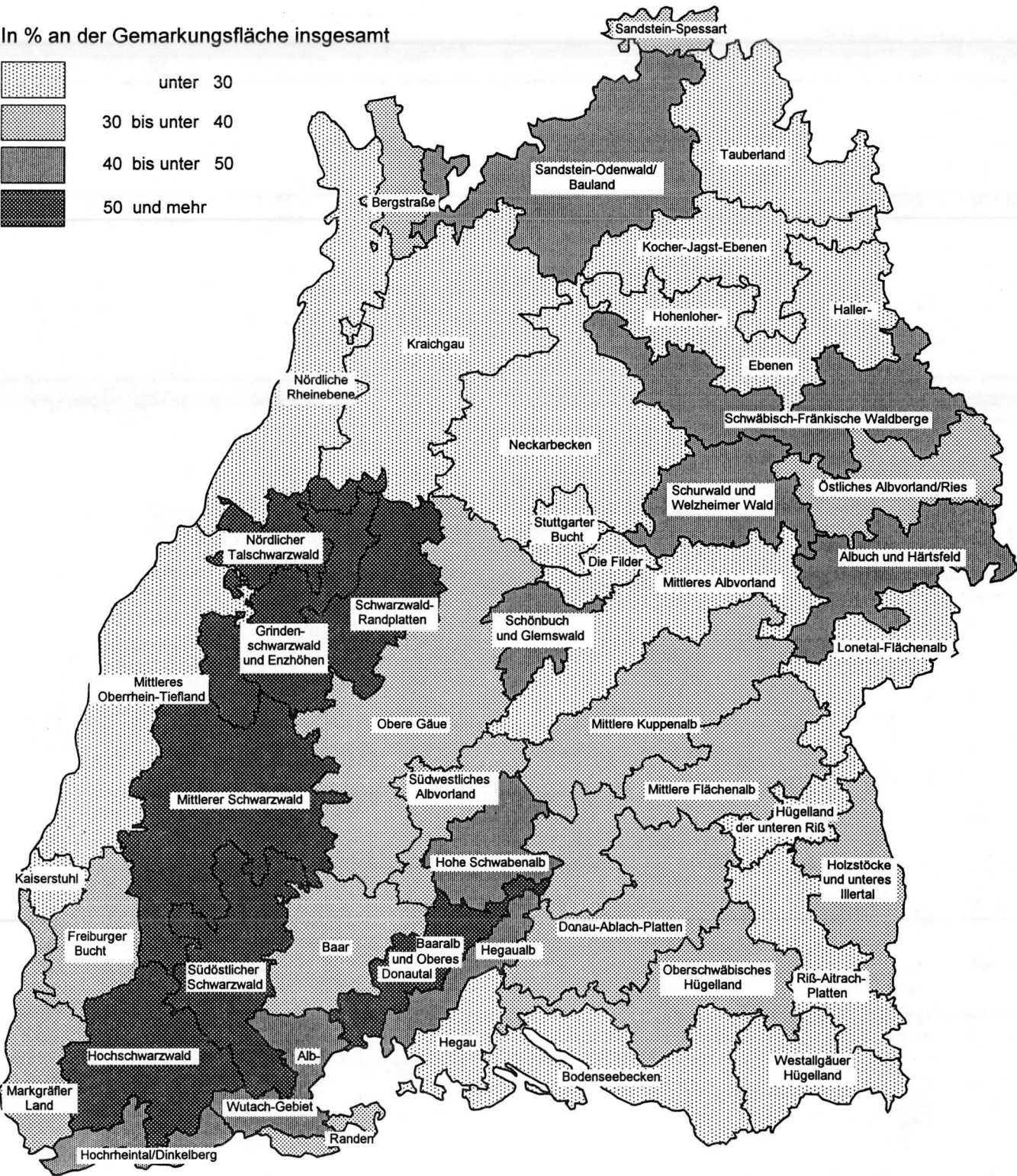
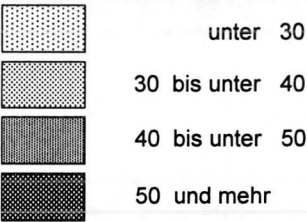


1) Betriebsfläche abzüglich Abbauland, Erholungsfläche, Friedhof.- 2) Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche.



Anteil der Waldfläche  
in den Naturräumen Baden-Württembergs 1993

In % an der Gemarkungsfläche insgesamt





### 3. Flächennutzung in den Naturräumen Baden-Württembergs 1993

– Ergebnisse der Flächenerhebung –

a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	Davon				darunter
		Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	
						Straße, Weg, Platz
ha						
<b>Voralpines Hügel- und Moorland</b>						
Hegau	31 745	2 262	192	186	1 620	1 559
Bodenseebecken	91 884	8 226	235	1 068	4 710	4 144
Oberschwäbisches Hügelland	83 286	3 268	241	273	2 873	2 640
Westallgäuer Hügelland	54 476	2 331	147	149	1 759	1 665
<b>Donau-Iller-Lech-Platte</b>						
Donau-Ablach-Platten	108 432	4 046	650	260	4 476	4 059
Riß-Aitrach-Platten	65 302	2 867	239	207	2 612	2 451
Hügelland der unteren Riß	30 033	1 600	229	98	1 777	1 545
Holzstöcke/Unteres Illertal	59 262	2 335	130	164	2 471	2 400
<b>Schwäbische Alb</b>						
Randen	10 212	525	69	34	440	423
Hegualb	29 882	819	58	52	1 261	1 222
Baaralb und Oberes Donautal	45 849	1 838	78	127	2 056	1 742
Hohe Schwabenalb	48 129	2 619	60	198	1 933	1 843
Mittlere Kuppenalb	119 230	4 238	154	387	4 912	4 796
Mittlere Flächenalb	120 536	4 572	457	402	5 492	5 172
Albuch und Härtsfeld	78 091	3 192	185	328	3 620	3 442
Lonetal-Flächenalb	60 327	4 084	151	438	3 810	3 552
<b>Schwäbisches Keuper-Lias-Land</b>						
Südwestliches Albvorland	44 598	3 444	181	232	2 574	2 421
Mittleres Albvorland	106 725	12 572	255	1 140	7 427	6 915
Östliches Albvorland/Ries	70 104	3 905	97	259	3 354	3 134
Schönbuch und Glemswald	31 725	2 898	73	332	2 005	1 656
Stuttgarter Bucht	20 731	5 753	67	933	2 984	2 543
Die Filder	20 203	3 623	43	259	2 094	1 633
Schurwald und Welzheimer Wald	67 722	5 033	71	367	3 620	3 455
Schwäbisch-Fränkische Waldberge	117 431	4 739	75	371	5 517	5 309
<b>Neckar- und Tauber-Gäuplatten</b>						
Alb-Wutach-Gebiet	41 235	1 760	62	104	1 797	1 652
Baar	66 656	4 168	121	576	3 322	3 075
Obere Gäue	181 354	12 329	604	1 148	11 295	10 431
Neckarbecken	168 303	19 123	524	1 866	13 253	12 302
Kraichgau	172 664	13 608	458	1 055	10 430	9 644
Kocher-Jagst-Ebenen	87 425	2 822	118	265	5 190	4 988
Hohenloher-Haller-Ebenen	115 013	5 990	388	384	7 051	6 532
Tauberland	99 566	3 087	136	238	5 500	5 128
<b>Odenwald, Spessart und Südrhön</b>						
Sandstein-Spessart	17 345	986	71	72	915	867
Sandstein-Odenwald/Bauland	147 753	6 318	251	503	6 130	5 677
<b>Schwarzwald</b>						
Schwarzwald-Randplatten	74 376	3 444	86	352	3 163	2 997
Gründenschwarzwald und Enzhöhen	62 328	1 750	48	260	1 640	1 484
Nördlicher Talschwarzwald	54 732	2 860	197	342	1 756	1 570
Mittlerer Schwarzwald	158 991	5 131	162	515	3 575	3 254
Südöstlicher Schwarzwald	85 652	2 324	59	230	2 196	1 992
Hochschwarzwald	91 451	2 677	106	213	2 307	2 263
<b>Hochrheingebiet</b>						
Hochrheintal/Dinkelberg	27 404	2 671	131	208	1 287	1 146
<b>Südliches Oberrhein-Tiefland</b>						
Markgräfler Land	50 798	3 979	284	316	3 640	2 784
Freiburger Bucht	50 523	5 355	46	614	3 399	2 998
Kaiserstuhl	14 585	793	42	65	1 118	1 077
<b>Mittleres Oberrhein-Tiefland</b>						
Mittleres Oberrhein-Tiefland	134 263	10 404	1 047	776	7 868	6 245
<b>Nördliches Oberrhein-Tiefland</b>						
Nördliche Rheinebene	127 600	20 315	1 386	2 589	10 084	8 400
Bergstraße	28 250	4 019	221	408	2 087	1 836
<b>Land Baden-Württemberg<sup>2)</sup></b>	<b>3 574 183</b>	<b>226 699</b>	<b>10 683</b>	<b>21 365</b>	<b>184 398</b>	<b>168 061</b>

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. – 2) Ohne gemeindefreies Gebiet Rheinau.



Davon					Darunter	Regionale Gliederung
Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Fläche anderer Nutzung	darunter	Siedlungs- und Verkehrsfläche zusammen <sup>1)</sup>	
				Unland		
ha						
17 864	9 194	255	171	130	4 111	<b>Voralpines Hügel- und Moorland</b>
49 861	25 827	1 233	724	429	14 229	Hegau
50 450	25 030	862	289	246	6 501	Bodenseebecken
34 534	14 426	924	206	176	4 320	Oberschwäbisches Hügelland
						Westallgäuer Hügelland
64 588	32 864	871	678	461	8 900	<b>Donau-Iller-Lech-Platte</b>
41 742	16 861	574	199	139	5 769	Donau-Ablach-Platten
20 808	5 131	292	98	64	3 517	Riß-Aitrach-Platten
31 846	21 570	552	194	105	5 039	Hügelland der unteren Riß
						Holzstöcke/Unteres Illertal
5 065	3 766	266	47	38	1 013	<b>Schwäbische Alb</b>
15 403	12 120	44	124	109	2 152	Randen
16 013	24 758	349	631	235	4 098	Hegaualb
19 866	20 662	90	2 701	377	4 833	Baaralb und Oberes Donautal
65 179	43 079	141	1 140	1 075	9 632	Hohe Schwabenalb
60 477	46 746	1 050	1 340	1 002	10 585	Mittlere Kuppenalb
34 944	35 252	173	397	317	7 238	Mittlere Flächenalb
36 286	14 670	343	545	218	8 422	Albuch und Hartsfeld
						Lonetal-Flächenalb
21 409	16 157	203	399	353	6 371	<b>Schwäbisches Keuper-Lias-Land</b>
54 045	29 567	743	976	577	21 563	Südwestliches Albvorland
39 049	22 842	303	295	225	7 620	Mittleres Albvorland
11 761	14 173	275	209	99	5 333	Östliches Albvorland/Ries
5 493	4 866	269	366	98	9 935	Schönbuch und Glemswald
9 149	4 503	264	268	64	6 061	Stuttgarter Bucht
28 166	29 631	393	442	271	9 121	Die Filder
51 538	53 688	1 042	460	305	10 717	Schurwald und Welzheimer Wald
						Schwäbisch-Fränkische Waldberge
20 140	16 832	370	170	139	3 727	<b>Neckar- und Tauber-Gäuplatten</b>
32 485	25 112	431	442	320	8 192	Alb-Wutach-Gebiet
91 045	62 083	891	1 958	1 453	25 248	Baar
94 991	35 057	1 812	1 677	982	34 816	Obere Gäue
95 493	49 134	999	1 489	995	25 518	Neckarbecken
52 742	24 436	818	1 034	940	8 355	Kraichgau
72 419	27 330	918	532	415	13 618	Kocher-Jagst-Ebenen
62 479	26 114	484	1 527	1 266	8 937	Hohenloher-Haller-Ebenen
						Tauberland
8 124	6 748	341	87	68	2 022	<b>Odenwald, Spessart und Südrhön</b>
65 675	66 154	1 041	1 682	881	13 116	Sandstein-Spessart
						Sandstein-Odenwald/Bauland
21 312	45 196	281	542	334	7 087	<b>Schwarzwald</b>
5 915	52 090	423	202	166	3 713	Schwarzwald-Randplatten
11 733	37 366	262	217	137	5 064	Gründenschwarzwald und Enzhöhen
46 877	101 344	777	613	453	9 378	Nördlicher Talschwarzwald
27 979	51 640	947	278	247	4 822	Mittlerer Schwarzwald
27 412	58 056	424	246	213	5 294	Südöstlicher Schwarzwald
						Hochschwarzwald
10 218	11 901	848	139	88	4 278	<b>Hochrheingebiet</b>
						Hochrheintal/Dinkelberg
24 468	16 554	960	598	329	8 032	<b>Südliches Oberrhein-Tiefland</b>
22 623	17 288	557	641	292	9 482	Markgräfler Land
9 126	2 589	207	645	574	2 000	Freiburger Bucht
						Kaiserstuhl
71 719	37 058	3 660	1 731	774	19 400	<b>Mittleres Oberrhein-Tiefland</b>
						Mittleres Oberrhein-Tiefland
50 463	36 749	4 434	1 581	498	33 525	<b>Nördliches Oberrhein-Tiefland</b>
10 200	10 656	457	203	113	6 627	Nördliche Rheinebene
						Bergstraße
1 721 172	1 344 879	33 856	31 132	18 791	439 333	<b>Land Baden-Württemberg<sup>2)</sup></b>



Noch: 3. Flächennutzung in den Naturräumen Baden-Württembergs 1993

– Ergebnisse der Flächenerhebung –

b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche

Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	Darunter					
		Siedlungs- und Verkehrs- fläche zusammen	darunter			Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche
			Gebäude- und Freifläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche		
	ha	%					
<b>Voralpines Hügel- und Moorland</b>							
Hegau	31 745	13,0	7,1	0,6	5,1	56,3	29,0
Bodenseebecken	91 884	15,5	9,0	1,2	5,1	54,3	28,1
Oberschwäbisches Hügelland	83 286	7,8	3,9	0,3	3,4	60,6	30,1
Westallgäuer Hügelland	54 476	7,9	4,3	0,3	3,2	63,4	26,5
<b>Donau-Iller-Lech-Platte</b>							
Donau-Ablach-Platten	108 432	8,2	3,7	0,2	4,1	59,6	30,3
Riß-Aitrach-Platten	65 302	8,8	4,4	0,3	4,0	63,9	25,8
Hügelland der unteren Riß	30 033	11,7	5,3	0,3	5,9	69,3	17,1
Holzstöcke/Unteres Illertal	59 262	8,5	3,9	0,3	4,2	53,7	36,4
<b>Schwäbische Alb</b>							
Randen	10 212	9,9	5,1	0,3	4,3	49,6	36,9
Hegaualb	29 882	7,2	2,7	0,2	4,2	51,5	40,6
Baaralb und Oberes Donautal	45 849	8,9	4,0	0,3	4,5	34,9	54,0
Hohe Schwabenalb	48 129	10,0	5,4	0,4	4,0	41,3	42,9
Mittlere Kuppenalb	119 230	8,1	3,6	0,3	4,1	54,7	36,1
Mittlere Flächenalb	120 536	8,8	3,8	0,3	4,6	50,2	38,8
Albuch und Härtsfeld	78 091	9,3	4,1	0,4	4,6	44,7	45,1
Lonetal-Flächenalb	60 327	14,0	6,8	0,7	6,3	60,1	24,3
<b>Schwäbisches Keuper-Lias-Land</b>							
Südwestliches Albvorland	44 598	14,3	7,7	0,5	5,8	48,0	36,2
Mittleres Albvorland	106 725	20,2	11,8	1,1	7,0	50,6	27,7
Östliches Albvorland/Ries	70 104	10,9	5,6	0,4	4,8	55,7	32,6
Schönbuch und Glemswald	31 725	16,8	9,1	1,0	6,3	37,1	44,7
Stuttgarter Bucht	20 731	47,9	27,8	4,5	14,4	26,5	23,5
Die Filder	20 203	30,0	17,9	1,3	10,4	45,3	22,3
Schurwald und Welzheimer Wald	67 722	13,5	7,4	0,5	5,3	41,6	43,8
Schwäbisch-Fränkische Waldberge	117 431	9,1	4,0	0,3	4,7	43,9	45,7
<b>Neckar- und Tauber-Gäuplatten</b>							
Alb-Wutach-Gebiet	41 235	9,0	4,3	0,3	4,4	48,8	40,8
Baar	66 656	12,3	6,3	0,9	5,0	48,7	37,7
Obere Gäue	181 354	13,9	6,8	0,6	6,2	50,2	34,2
Neckarbecken	168 303	20,7	11,4	1,1	7,9	56,4	20,8
Kraichgau	172 664	14,8	7,9	0,6	6,0	55,3	28,5
Kocher-Jagst-Ebenen	87 425	9,6	3,2	0,3	5,9	60,3	28,0
Hohenloher-Haller-Ebenen	115 013	11,8	5,2	0,3	6,1	63,0	23,8
Tauberland	99 566	9,0	3,1	0,2	5,5	62,8	26,2
<b>Odenwald, Spessart und Südrhön</b>							
Sandstein-Spessart	17 345	11,7	5,7	0,4	5,3	46,8	38,9
Sandstein-Odenwald/Bauland	147 753	8,9	4,3	0,3	4,1	44,4	44,8
<b>Schwarzwald</b>							
Schwarzwald-Randplatten	74 376	9,5	4,6	0,5	4,3	28,7	60,8
Gründenschwarzwald und Enzhöhen	62 328	6,0	2,8	0,4	2,6	9,5	83,6
Nördlicher Talschwarzwald	54 732	9,3	5,2	0,6	3,2	21,4	68,3
Mittlerer Schwarzwald	158 991	5,9	3,2	0,3	2,2	29,5	63,7
Südöstlicher Schwarzwald	85 652	5,6	2,7	0,3	2,6	32,7	60,3
Hochschwarzwald	91 451	5,8	2,9	0,2	2,5	30,0	63,5
<b>Hochrheingebiet</b>							
Hochrheintal/Dinkelberg	27 404	15,6	9,7	0,8	4,7	37,3	43,4
<b>Südliches Oberrhein-Tiefland</b>							
Markgräfler Land	50 798	15,8	7,8	0,6	7,2	48,2	32,6
Freiburger Bucht	50 523	18,8	10,6	1,2	6,7	44,8	34,2
Kaiserstuhl	14 585	13,7	5,4	0,4	7,7	62,6	17,8
<b>Mittleres Oberrhein-Tiefland</b>							
Mittleres Oberrhein-Tiefland	134 263	14,4	7,7	0,6	5,9	53,4	27,6
<b>Nördliches Oberrhein-Tiefland</b>							
Nördliche Rheinebene	127 600	26,3	15,9	2,0	7,9	39,5	28,8
Bergstraße	28 250	23,5	14,2	1,4	7,4	36,1	37,7
<b>Land Baden-Württemberg <sup>2)</sup></b>	<b>3 574 183</b>	<b>12,3</b>	<b>6,3</b>	<b>0,6</b>	<b>5,2</b>	<b>48,2</b>	<b>37,6</b>

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. – 2) Ohne gemeindefreies Gebiet Rheinau.

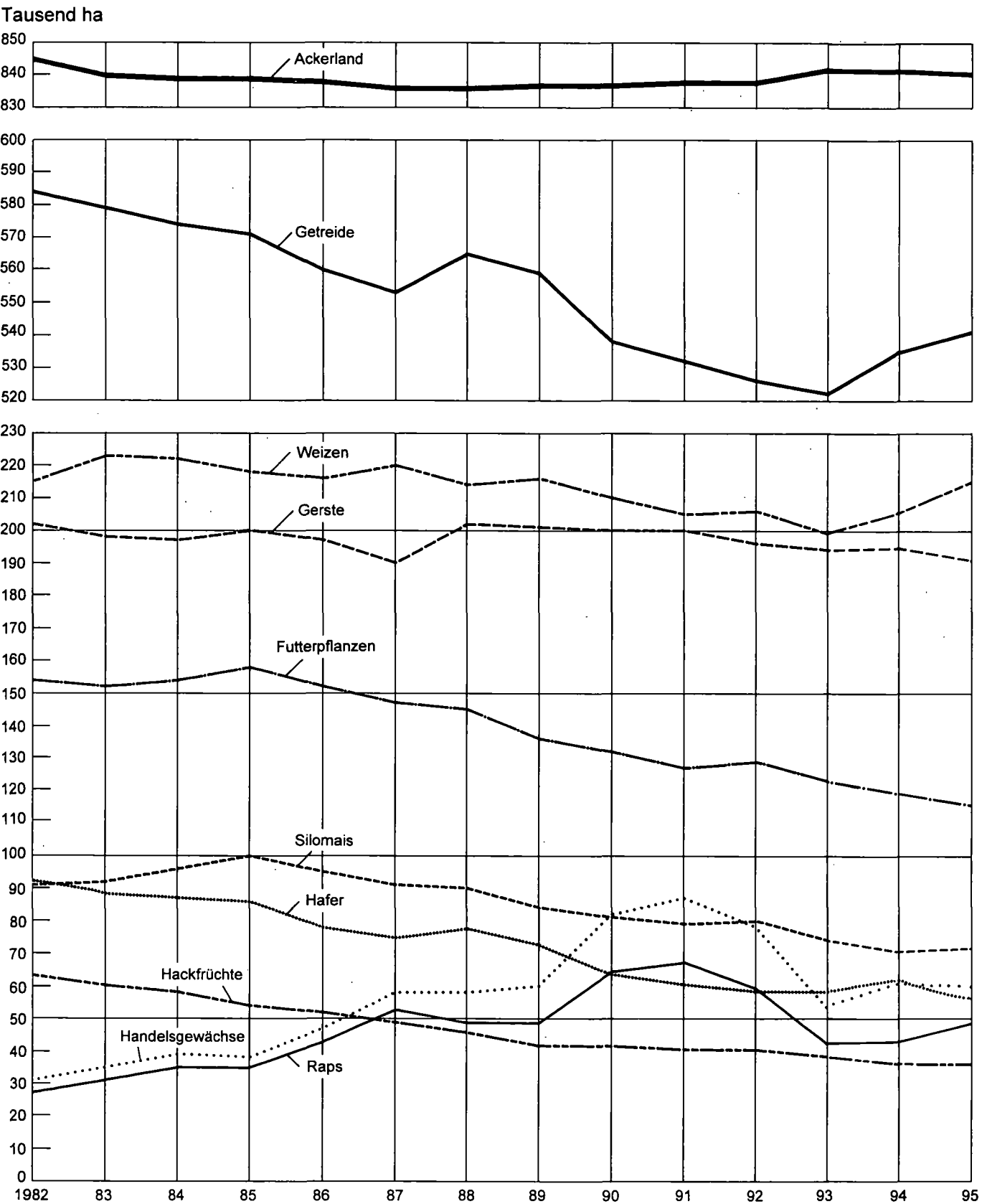


# **Pflanzliche Produktion**



Schaubild 3

**Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland in Baden-Württemberg seit 1982 nach ausgewählten Fruchtarten**





4. Entwicklung der Betriebsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1995 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten  
– Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Betriebsfläche					Waldfläche				
	1979	1987	1991	1994	1995	1979	1987	1991	1994	1995
	ha									
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	8 861	8 796	8 285	8 018	7 794	5 005	5 210	4 826	4 624	4 597
Landkreise										
Böblingen	44 581	43 370	43 609	43 990	43 885	21 025	20 855	20 574	20 582	20 562
Esslingen	40 090	38 270	37 505	37 442	37 771	16 363	16 434	16 422	16 283	16 355
Göppingen	50 758	50 323	50 005	49 890	49 853	18 495	18 357	18 654	18 687	18 694
Ludwigsburg	49 901	48 140	47 734	47 743	47 539	13 778	13 329	13 490	13 516	13 528
Rems-Murr-Kreis	60 261	58 285	57 696	57 456	57 230	27 172	27 009	27 206	27 260	27 245
Region Stuttgart	254 452	247 184	244 833	244 539	244 072	101 838	101 194	101 172	100 952	100 981
Stadtkreis										
Heilbronn	6 989	6 947	7 030	6 863	6 975	1 906	2 005	2 006	2 001	2 102
Landkreise										
Heilbronn	89 615	88 371	87 635	86 983	86 707	28 666	28 781	28 833	28 761	28 845
Hohenlohekreis	66 389	64 538	63 440	63 478	63 226	18 952	18 540	18 340	18 414	18 400
Schwäbisch Hall	127 981	125 788	125 014	124 669	124 141	40 035	39 960	40 344	40 484	40 751
Main-Tauber-Kreis	109 131	107 061	106 452	106 392	106 290	32 402	32 146	32 274	32 189	32 206
Region Franken	400 105	392 705	389 572	388 385	387 338	121 961	121 432	121 797	121 849	122 303
Landkreise										
Heidenheim	51 496	49 804	49 875	47 419	47 150	23 128	22 074	22 112	19 725	19 722
Ostalbkreis	141 903	138 890	138 172	140 118	139 533	64 294	63 658	63 796	65 588	65 757
Region Ostwürttemberg	193 399	188 694	188 047	187 537	186 683	87 422	85 732	85 908	85 313	85 479
Regierungsbezirk Stuttgart	847 955	828 683	822 452	820 461	818 094	311 221	308 358	308 877	308 113	308 763
Stadtkreise										
Baden-Baden	9 146	9 186	9 087	9 124	9 202	7 477	7 054	7 238	7 249	7 263
Karlsruhe	11 037	10 514	10 507	10 452	10 516	7 322	7 269	7 327	7 302	7 302
Landkreise										
Karlsruhe	71 573	70 699	70 259	71 011	71 559	34 529	34 185	33 778	33 755	33 855
Rastatt	52 227	51 875	51 453	51 839	51 329	36 709	37 217	37 260	37 385	37 124
Region Mittlerer Oberrhein	143 983	142 274	141 305	142 426	142 606	86 037	85 725	85 603	85 691	85 545
Stadtkreise										
Heidelberg	15 331	14 906	15 170	11 816	4 786	13 364	13 059	13 329	9 929	2 929
Mannheim	4 878	4 585	4 509	4 525	4 494	1 394	1 362	1 364	1 370	1 367
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	91 496	89 552	88 574	88 499	88 380	39 805	39 368	38 923	38 899	38 901
Rhein-Neckar-Kreis	76 269	74 904	74 460	76 223	75 958	34 484	34 912	34 922	36 277	36 258
Region Unterer Neckar	187 974	183 947	182 714	181 063	173 618	89 047	88 701	88 537	86 475	79 454
Stadtkreis										
Pforzheim	7 806	7 728	7 661	7 680	7 785	6 177	6 101	6 100	6 096	6 099
Landkreise										
Calw	69 525	67 632	67 319	67 267	67 335	48 519	47 617	47 708	47 657	47 670
Enzkreis	37 178	36 379	36 136	36 723	36 792	18 274	18 374	18 334	18 354	18 343
Freudenstadt	70 906	70 167	69 561	69 418	69 347	45 481	45 790	45 988	46 012	45 958
Region Nordschwarzwald	185 415	181 906	180 677	181 088	181 259	118 451	117 882	118 130	118 119	118 070
Regierungsbezirk Karlsruhe	517 371	508 127	504 696	504 578	497 482	293 533	292 308	292 270	290 285	283 069
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	14 218	13 651	13 458	13 511	13 607	9 537	9 386	9 333	9 317	9 335
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	118 409	118 193	112 517	112 484	111 611	60 948	60 975	55 585	55 948	55 542
Emmendingen	55 679	55 061	54 705	54 947	54 411	28 271	28 256	28 275	28 504	28 126
Ortenaukreis	153 132	151 972	150 480	150 794	150 863	84 987	85 656	85 245	85 726	84 796
Region Südlicher Oberrhein	341 438	338 877	331 160	331 736	330 492	183 743	184 273	178 438	179 495	177 799
Landkreise										
Rottweil	63 371	62 158	62 167	62 133	62 170	27 548	27 732	27 692	27 885	27 934
Schwarzwald-Baar-Kreis	91 916	90 993	103 079	102 463	102 326	46 763	46 797	58 670	58 291	58 240
Tuttlingen	63 541	61 936	54 577	54 781	54 503	34 782	34 688	28 169	28 254	28 443
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	218 828	215 087	219 823	219 377	218 998	109 093	109 217	114 530	114 430	114 617
Landkreise										
Konstanz	65 855	64 343	63 675	63 691	63 444	26 358	26 229	26 316	26 385	26 366
Lörrach	64 269	63 762	63 428	63 423	63 403	34 757	35 419	35 538	35 845	36 494
Waldshut	97 262	95 849	95 693	95 835	95 483	49 217	48 780	48 982	49 266	49 373
Region Hochrhein-Bodensee	227 386	223 954	222 796	222 949	222 330	110 332	110 428	110 837	111 496	112 233
Regierungsbezirk Freiburg	787 652	777 918	773 780	774 063	771 820	403 166	403 918	403 805	405 420	404 649
Landkreise										
Reutlingen	84 308	84 942	84 285	84 292	84 335	36 561	36 944	37 087	37 542	37 771
Tübingen	40 567	38 597	37 912	37 851	38 214	18 302	17 858	17 835	17 824	17 857
Zollernalbkreis	73 693	71 028	71 261	72 689	74 265	35 609	35 679	36 441	37 165	38 624
Region Neckar-Alb	198 568	194 567	193 458	194 832	196 814	90 472	90 481	91 363	92 531	94 252
Stadtkreis										
Ulm	11 471	11 315	11 200	11 009	10 991	5 913	5 901	5 826	5 825	5 857
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	120 862	119 109	117 854	114 724	114 087	37 639	37 625	37 950	34 532	34 472
Biberach	123 203	119 365	118 559	118 007	117 233	33 265	32 024	32 197	32 379	32 557
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	255 536	249 789	247 613	243 740	242 311	76 817	75 550	75 973	72 736	72 885
Landkreise										
Bodenseekreis	61 469	60 471	59 739	59 524	59 137	20 709	21 058	21 135	21 154	21 119
Ravensburg	147 384	144 433	142 535	141 403	140 599	40 829	40 471	40 369	40 492	40 547
Sigmaringen	98 736	98 691	101 275	100 744	99 054	35 122	36 641	40 519	40 512	39 525
Region Bodensee-Oberschwaben	307 589	303 595	303 549	301 671	298 790	96 660	98 170	102 024	102 158	101 191
Regierungsbezirk Tübingen	761 693	747 951	744 620	740 242	737 915	263 950	264 201	269 359	267 424	268 328
Baden-Württemberg	2914 671	2862 579	2845 547	2839 345	2825 311	1271 870	1268 785	1274 311	1271 243	1264 810

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



**Noch 4. Entwicklung der Betriebsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1995 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten**  
– Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)					Ackerland				
	1979	1987	1991	1994	1995	1979	1987	1991	1994	1995
	ha									
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 184	2 885	2 806	2 746	2 709	1 912	1 740	1 666	1 605	1 571
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	22 667	21 445	21 738	22 138	22 187	15 487	15 322	15 452	15 566	15 733
Esslingen	22 735	20 808	20 099	20 152	20 206	11 137	10 581	10 317	10 288	10 253
Göppingen	30 581	30 179	29 689	29 551	29 538	13 671	13 023	13 071	12 984	12 923
Ludwigsburg	35 104	33 798	33 122	33 217	33 010	27 063	26 148	25 718	25 639	25 412
Rems-Murr-Kreis	31 324	29 651	28 825	28 592	28 398	13 795	13 201	12 757	12 605	12 382
<b>Region Stuttgart</b>	<b>145 595</b>	<b>138 766</b>	<b>136 279</b>	<b>136 396</b>	<b>136 049</b>	<b>83 065</b>	<b>80 015</b>	<b>78 981</b>	<b>78 687</b>	<b>78 273</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	4 893	4 756	4 795	4 673	4 670	4 035	3 876	3 929	3 800	3 774
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	58 848	57 486	56 695	56 218	55 928	44 644	43 871	43 384	43 027	42 852
Hohenlohekreis	44 824	43 604	42 733	42 744	42 587	30 335	31 087	30 560	30 690	30 583
Schwäbisch Hall	84 227	82 075	81 016	80 596	79 998	46 167	48 577	49 191	49 910	49 671
Main-Tauber-Kreis	72 277	70 779	70 365	70 565	70 525	60 324	60 179	60 253	60 396	60 309
<b>Region Franken</b>	<b>265 069</b>	<b>258 700</b>	<b>255 605</b>	<b>254 796</b>	<b>253 708</b>	<b>185 505</b>	<b>187 590</b>	<b>187 317</b>	<b>187 823</b>	<b>187 189</b>
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	27 011	26 398	26 488	26 491	26 366	17 674	17 422	17 591	17 583	17 561
Ostalbkreis	73 760	70 795	70 308	70 176	69 601	35 173	34 642	35 049	35 280	35 064
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>100 771</b>	<b>97 193</b>	<b>96 796</b>	<b>96 667</b>	<b>95 967</b>	<b>52 847</b>	<b>52 064</b>	<b>52 640</b>	<b>52 863</b>	<b>52 625</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>511 435</b>	<b>494 659</b>	<b>488 680</b>	<b>487 859</b>	<b>486 724</b>	<b>321 417</b>	<b>319 669</b>	<b>318 939</b>	<b>319 372</b>	<b>318 088</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	1 375	1 628	1 353	1 401	1 498	528	517	472	551	515
Karlsruhe	2 932	2 554	2 567	2 710	2 773	2 176	2 135	2 138	2 225	2 263
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	35 114	34 474	34 479	35 433	35 873	29 012	28 754	28 811	29 260	29 777
Rastatt	13 708	13 042	12 649	13 006	12 966	8 785	8 551	8 357	8 749	8 783
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>53 129</b>	<b>51 698</b>	<b>51 047</b>	<b>52 550</b>	<b>53 110</b>	<b>40 501</b>	<b>39 957</b>	<b>39 778</b>	<b>40 785</b>	<b>41 338</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	1 885	1 784	1 756	1 756	1 728	1 523	1 503	1 495	1 482	1 455
Mannheim	3 399	3 081	2 989	3 019	2 974	3 179	2 916	2 811	2 809	2 770
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	49 366	47 984	47 566	47 580	47 526	36 487	35 650	35 746	35 944	35 983
Rhein-Neckar-Kreis	39 352	37 670	37 302	37 748	37 513	31 236	30 266	29 851	30 084	29 834
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>94 002</b>	<b>90 519</b>	<b>89 614</b>	<b>90 103</b>	<b>89 741</b>	<b>72 425</b>	<b>70 335</b>	<b>69 902</b>	<b>70 319</b>	<b>70 042</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	1 259	1 163	1 113	1 143	1 248	701	710	698	724	735
<b>Landkreise</b>										
Calw	18 962	18 019	17 824	17 857	17 898	9 611	9 321	9 109	9 030	8 889
Enzkreis	17 856	17 068	16 907	17 517	17 729	11 372	11 068	11 182	11 584	11 760
Freudenstadt	22 756	22 066	21 323	21 180	21 159	11 015	10 289	10 099	9 923	9 978
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>60 833</b>	<b>58 316</b>	<b>57 168</b>	<b>57 697</b>	<b>58 034</b>	<b>32 699</b>	<b>31 388</b>	<b>31 088</b>	<b>31 261</b>	<b>31 361</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>207 964</b>	<b>200 533</b>	<b>197 829</b>	<b>200 349</b>	<b>200 885</b>	<b>145 625</b>	<b>141 680</b>	<b>140 768</b>	<b>142 366</b>	<b>142 742</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	4 028	3 890	3 760	3 903	3 752	1 965	1 913	1 815	1 743	1 782
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	53 640	53 357	53 251	53 144	52 745	21 101	20 160	20 145	20 098	19 986
Emmendingen	25 364	24 764	24 356	24 421	24 144	11 367	10 775	10 359	10 419	10 320
Ortenaukreis	62 998	60 950	59 942	60 166	60 261	33 193	30 921	29 563	28 933	28 677
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>146 030</b>	<b>142 961</b>	<b>141 308</b>	<b>141 634</b>	<b>140 902</b>	<b>67 626</b>	<b>63 769</b>	<b>61 882</b>	<b>61 193</b>	<b>60 765</b>
<b>Landkreise</b>										
Rotweil	33 877	32 892	32 860	32 754	32 762	17 000	16 540	17 168	17 010	17 304
Schwarzwald-Baar-Kreis	42 382	41 320	41 158	41 400	41 335	15 417	14 966	15 619	15 971	16 102
Tutlingen	27 103	25 786	25 379	25 569	25 144	9 795	9 493	9 698	9 715	9 602
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heub.</b>	<b>103 362</b>	<b>99 998</b>	<b>99 397</b>	<b>99 723</b>	<b>99 241</b>	<b>42 212</b>	<b>40 999</b>	<b>42 486</b>	<b>42 696</b>	<b>43 008</b>
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	37 207	35 940	35 208	35 199	35 090	19 653	19 507	19 924	19 943	19 971
Lörrach	27 445	26 504	26 179	25 989	25 487	8 609	8 404	8 177	8 054	7 920
Waldshut	44 947	43 891	43 689	43 719	43 312	16 818	16 477	16 520	16 533	16 581
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>109 599</b>	<b>106 335</b>	<b>105 076</b>	<b>104 907</b>	<b>103 890</b>	<b>45 080</b>	<b>44 388</b>	<b>44 621</b>	<b>44 530</b>	<b>44 471</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>358 991</b>	<b>349 294</b>	<b>345 782</b>	<b>346 263</b>	<b>344 033</b>	<b>154 918</b>	<b>149 156</b>	<b>148 988</b>	<b>148 419</b>	<b>148 244</b>
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	45 259	45 712	45 036	44 286	44 231	22 132	20 971	20 908	20 710	20 661
Tübingen	21 115	19 681	19 007	19 043	19 398	13 363	12 926	12 784	12 847	13 139
Zollernalbkreis	36 132	33 805	33 268	34 194	34 254	14 458	13 791	13 907	13 837	13 804
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>102 506</b>	<b>99 198</b>	<b>97 310</b>	<b>97 523</b>	<b>97 882</b>	<b>49 953</b>	<b>47 688</b>	<b>47 599</b>	<b>47 394</b>	<b>47 604</b>
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	5 291	5 135	5 088	4 894	4 876	4 155	4 148	4 153	4 019	4 038
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	80 150	78 600	77 165	77 519	76 869	54 763	54 895	55 735	56 574	56 448
Biberach	85 770	83 391	82 663	81 937	81 233	46 834	47 804	49 626	50 227	50 596
<b>Region Donau-Iller <sup>1)</sup></b>	<b>171 211</b>	<b>167 126</b>	<b>164 916</b>	<b>164 350</b>	<b>162 978</b>	<b>105 752</b>	<b>106 847</b>	<b>109 514</b>	<b>110 820</b>	<b>111 082</b>
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	37 603	36 405	35 662	35 504	35 161	13 568	14 170	14 237	14 233	14 111
Ravensburg	97 734	96 279	94 843	93 728	92 981	22 955	22 158	22 551	22 727	22 903
Sigmaringen	60 593	59 081	58 164	57 674	57 286	35 414	35 098	35 825	35 746	35 662
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>195 930</b>	<b>191 765</b>	<b>188 668</b>	<b>186 906</b>	<b>185 428</b>	<b>71 937</b>	<b>71 426</b>	<b>72 612</b>	<b>72 706</b>	<b>72 676</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>469 647</b>	<b>458 089</b>	<b>450 895</b>	<b>448 780</b>	<b>446 287</b>	<b>227 642</b>	<b>225 961</b>	<b>229 726</b>	<b>230 920</b>	<b>231 362</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1548 037</b>	<b>1502 575</b>	<b>1483 186</b>	<b>1483 251</b>	<b>1476 929</b>	<b>849 602</b>	<b>836 466</b>	<b>838 420</b>	<b>841 078</b>	<b>840 436</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



**Noch: 4. Entwicklung der Betriebsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1996 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten**  
– Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung –

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Dauergrünland					Sonderkulturen <sup>1)</sup>				
	1979	1987	1991	1994	1995	1979	1987	1991	1994	1995
	ha									
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	623	561	557	599	591	626	564	569	533	535
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	6 920	5 875	6 019	6 351	6 240	194	193	227	187	182
Esslingen	10 460	9 344	8 956	9 046	9 149	996	788	741	746	735
Göppingen	16 515	16 846	16 344	16 317	16 348	281	209	174	157	177
Ludwigsburg	5 617	5 078	4 783	4 936	4 962	2 295	2 456	2 514	2 540	2 536
Rems-Murr-Kreis	15 219	14 288	13 927	13 853	13 929	2 143	2 036	2 028	2 028	1 982
Region Stuttgart	55 354	51 992	50 586	51 102	51 220	6 535	6 246	6 251	6 190	6 148
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	155	152	125	139	165	689	715	730	725	721
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	8 347	7 481	6 915	6 718	6 598	5 590	5 898	6 168	6 245	6 240
Hohenlohekreis	13 021	11 067	10 573	10 371	10 310	1 305	1 328	1 488	1 580	1 598
Schwäbisch Hall	37 585	33 098	31 368	30 293	29 878	225	191	257	203	263
Main-Tauber-Kreis	10 518	9 157	8 703	8 837	8 919	1 150	1 233	1 218	1 162	1 136
Region Franken	69 626	60 955	57 684	56 358	55 869	8 959	9 365	9 861	9 915	9 958
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	9 151	8 826	8 772	8 806	8 714	71	62	48	33	30
Ostalbkreis	38 093	35 795	34 891	34 496	34 088	235	127	123	113	148
Region Ostwürttemberg	47 244	44 621	43 663	43 302	42 802	306	189	171	146	178
Regierungsbezirk Stuttgart	172 224	157 568	151 933	150 762	149 891	15 800	15 800	16 283	16 251	16 284
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	467	693	469	434	574	363	405	397	401	395
Karlsruhe	624	337	347	404	430	127	78	79	77	77
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	4 664	4 254	4 286	4 887	4 844	1 268	1 335	1 275	1 203	1 173
Rastatt	4 040	3 565	3 349	3 325	3 288	770	833	860	854	854
Region Mittlerer Oberrhein	9 795	8 849	8 450	9 050	9 137	2 528	2 651	2 611	2 536	2 498
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	289	199	168	184	186	68	76	88	84	80
Mannheim	193	149	165	198	194	16	9	8	6	5
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	12 603	12 089	11 554	11 379	11 241	110	112	107	81	75
Rhein-Neckar-Kreis	6 682	6 012	6 055	6 278	6 314	1 269	1 273	1 294	1 301	1 281
Region Unterer Neckar	19 767	18 449	17 942	18 039	17 936	1 463	1 470	1 498	1 471	1 442
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	534	441	407	410	503	18	10	6	6	6
<b>Landkreise</b>										
Calw	9 118	8 433	8 445	8 547	8 732	129	169	178	190	178
Enzkreis	6 053	5 627	5 373	5 574	5 611	342	306	302	318	323
Freudenstadt	11 569	11 658	11 120	11 158	11 082	77	35	28	29	31
Region Nordschwarzwald	27 274	26 159	25 346	25 689	25 928	566	520	515	544	538
Regierungsbezirk Karlsruhe	56 836	53 457	51 738	52 778	53 000	4 557	4 641	4 624	4 650	4 478
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	1 351	1 249	1 221	1 409	1 225	687	707	705	734	730
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	26 593	26 951	26 626	26 554	26 299	5 694	6 012	6 266	6 295	6 257
Emmendingen	10 931	10 862	10 796	10 827	10 709	2 938	3 019	3 101	3 083	3 022
Ortenaukreis	25 629	25 202	24 746	24 943	25 069	3 791	4 477	5 310	5 968	6 182
Region Südlicher Oberrhein	64 504	64 264	63 390	63 733	63 302	13 110	14 215	15 383	16 080	16 191
<b>Landkreise</b>										
Rothweil	16 638	16 185	15 508	15 615	15 333	72	45	60	30	30
Schwarzwald-Baar-Kreis	26 838	26 256	25 443	25 343	25 141	20	15	25	24	29
Tuttlingen	17 149	16 178	15 588	15 762	15 443	34	22	19	19	22
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	60 625	58 619	56 539	56 720	55 916	126	82	104	73	81
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	16 555	15 491	14 294	14 160	14 018	868	835	914	1 030	1 035
Lörrach	17 611	16 718	16 532	16 432	16 057	1 101	1 287	1 381	1 419	1 424
Waldshut	27 615	27 002	26 758	26 795	26 343	366	286	295	280	278
Region Hochrhein-Bodensee	61 781	59 211	57 584	57 387	56 418	2 335	2 408	2 590	2 729	2 738
Regierungsbezirk Freiburg	186 910	182 094	177 513	177 841	175 636	15 571	16 705	18 077	18 881	19 010
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	22 667	24 367	23 774	23 248	23 218	325	265	244	234	258
Tübingen	7 390	6 493	5 980	5 992	6 082	274	195	190	159	136
Zollernalbkreis	21 363	19 757	19 095	20 120	20 231	180	157	180	161	151
Region Neckar-Alb	51 420	50 617	48 849	49 360	49 530	779	617	615	554	545
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	1 075	946	892	836	799	51	30	31	31	31
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	24 880	23 326	21 120	20 668	20 121	289	205	151	135	152
Biberach	38 403	35 157	32 628	31 367	30 269	337	261	255	210	241
Region Donau-Iller 2)	64 358	59 429	54 640	52 871	51 189	677	496	436	376	425
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	19 020	17 370	15 782	15 004	14 697	4 900	4 762	5 538	6 177	6 264
Ravensburg	73 148	72 672	70 665	69 339	68 381	1 432	1 281	1 472	1 511	1 546
Sigmaringen	24 863	23 758	22 094	21 709	21 400	167	106	138	128	132
Region Bodensee-Oberschwaben	117 031	113 800	108 541	106 052	104 478	6 499	6 149	7 148	7 816	7 943
Regierungsbezirk Tübingen	232 809	223 846	212 029	208 284	205 197	7 955	7 262	8 199	8 745	8 912
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>648 779</b>	<b>616 965</b>	<b>593 213</b>	<b>589 665</b>	<b>583 724</b>	<b>43 883</b>	<b>44 408</b>	<b>47 183</b>	<b>48 428</b>	<b>48 683</b>

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



5. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden-Württemberg 1938 bis 1995  
– Nach der Bodennutzungshaupterhebung –  
a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche insgesamt	Davon							
		Ackerland <sup>2)</sup>		Haus- und Nutzgärten <sup>3)</sup>		Obstanlagen <sup>4)</sup>		Baumschulen	
		1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%
Gesamtflächennachweis <sup>8)</sup>									
1938	2 061,6	1 149,7	55,8	28,8	1,4	22,3	1,1	1,0	0,1
1950	1 970,2	1 062,8	53,9	33,8	1,7	11,2	0,6	1,0	0,1
1955	1 954,6	1 063,0	54,4	36,5	1,8	11,3	0,6	0,9	0,1
1960	1 928,0	1 031,8	53,5	40,5	2,1	12,3	0,6	1,0	0,1
1965	1 886,1	999,1	53,0	43,7	2,3	22,3	1,2	1,2	0,1
1970	1 811,5	955,2	52,7	33,9	1,9	25,9	1,4	1,4	0,1
1975	1 735,3	922,3	53,2	32,0	1,8	25,3	1,5	1,8	0,1
1979	1 706,1	906,7	53,1	33,7	2,0	24,6	1,4	2,5	0,1
1983	1 688,8	901,1	53,4	34,4	2,0	23,7	1,4	2,6	0,2
1987	1 676,1	899,6	53,7	34,7	2,1	23,3	1,4	2,3	0,1
1989	1 668,3	899,3	53,9	34,5	2,1	23,8	1,4	2,4	0,1
Betrieblicher Flächennachweis <sup>9)</sup>									
1979	1 548,0	849,6	54,9	5,5	0,3	18,5	1,2	2,4	0,2
1983	1 524,8	840,5	55,1	4,9	0,3	17,5	1,2	2,6	0,2
1987	1 502,6	836,5	55,7	4,4	0,3	17,2	1,1	2,2	0,2
1989	1 493,5	837,1	56,0	4,2	0,3	17,8	1,2	2,4	0,2
1990	1 490,4	838,0	56,2	4,1	0,3	18,1	1,2	2,4	0,2
1991	1 483,2	838,4	56,5	3,9	0,3	19,0	1,3	2,5	0,2
1992	1 481,9	838,5	56,6	3,8	0,3	19,8	1,3	2,5	0,2
1993	1 484,7	841,7	56,8	3,6	0,2	20,0	1,3	2,5	0,2
1994	1 483,3	841,1	56,7	3,4	0,2	20,3	1,4	2,7	0,2
1995	1 476,9	840,4	56,9	3,3	0,2	20,5	1,4	3,0	0,2

1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). – 2) Ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. – 3) Ab 1970 ohne Ziergärten, private mit der Hauptnutzung Obst. – 4) Ab 1970 ohne das nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Dauergrünland. – 5) Ab 1975 ohne Hutungen. – 6) Bis 1969 nur Korb  
1938 bis 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche (BF), seit 1979: Betriebe ab 1 ha BF. – 7) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung seit 1979:

b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten

Jahr	Ackerland <sup>1)</sup> insgesamt	Getreide zusammen	Davon						Hülsen- früchte (zur Körner- gewinnung)
			Weizen einschl. Dinkel	Roggen und Wintermeng- getreide	Sommer- meng- <sup>2)</sup> getreide	Gerste	Hafer	Körnermais einschl. Corn-Cob- Mix	
			1000 ha						
Gesamtanbau <sup>6)</sup>									
1938	1149,7	628,2	247,5	85,7	4,5	148,5	135,0	7,0	8,6
1950	1062,8	520,8	202,5	72,4	16,3	121,3	103,6	4,7	7,9
1955	1063,0	572,4	235,1	62,9	31,0	151,1	87,4	5,0	5,9
1960	1031,8	557,7	246,2	43,2	44,6	152,5	67,2	3,9	4,8
1965	999,1	560,5	237,3	42,2	45,4	151,5	70,4	13,5	7,6
1970	955,2	602,5	250,3	23,5	53,1	160,0	84,9	30,7	7,5
1975	922,3	612,4	241,0	19,3	48,7	177,4	100,0	26,2	8,9
1979	906,7	626,0	239,9	24,2	35,6	197,8	97,4	31,1	4,5
Betrieblicher Anbau <sup>7)</sup>									
1979	849,6	591,0	223,4	21,5	34,2	188,9	94,1	28,9	4,4
1983	840,5	579,4	223,1	16,0	24,2	198,8	87,0	30,3	3,5
1987	836,5	553,2	220,1	18,2	16,8	190,2	74,2	33,7	16,6
1989	837,1	559,0	216,9	18,3	14,2	201,6	72,0	35,9	11,2
1990	838,0	538,6	210,2	18,9	12,4	200,4	63,8	32,9	8,5
1991	838,4	531,6	205,2	17,2	12,4	199,9	59,8	37,2	6,7
1992	838,5	525,8	206,1	15,3	12,5	195,6	58,2	38,1	6,7
1993	841,7	521,7	199,1	15,6	14,2	193,5	58,2	41,0	6,4
1994	841,1	534,7	204,7	15,5	14,8	194,6	63,4	41,8	6,4
1995	840,4	540,5	214,9	16,7	8,8	191,1	55,6	45,4	5,7

1) Einschließlich Gründungspflanzen und Schwarzbrache: ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. Ab 1989 einschl. Flächen, (auch unter Glas). – 5) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Grassamen, Rüben zur Samengewinnung, Zichorien, Hanf u.a. Gespinst- und außerhalb des Betriebsbereiches. – 7) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung seit 1979: Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche (BF) bzw. unter 1 ha



Davon							Jahr
Dauergrünland <sup>5)</sup>		darunter		Rebland (bestockte Rebfläche und Rebbrache zusammen)	Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaum- kulturen <sup>7)</sup>		
		Wiesen	Weiden <sup>6)</sup>				
1000 ha	%	1000 ha		%	1000 ha	%	

(einschließlich Klein- und Schätzflächen)

836,1	40,5	743,7	92,4	23,3	1,1	0,4	0,0	1938
843,8	42,8	738,6	88,9	17,4	0,9	0,2	0,0	1950
824,1	42,1	719,9	89,3	18,7	1,0	0,2	0,0	1955
823,0	42,7	719,8	89,0	19,3	1,0	0,1	0,0	1960
800,4	42,4	699,3	86,4	19,3	1,0	0,1	0,0	1965
774,5	42,8	654,5	96,7	20,4	1,1	0,2	0,0	1970
728,8	42,0	597,3	113,1	24,7	1,4	0,3	0,0	1975
711,7	41,7	574,1	117,8	26,6	1,6	0,3	0,0	1979
699,4	41,4	561,1	116,3	27,3	1,6	0,3	0,0	1983
688,0	41,0	552,3	113,2	27,9	1,7	0,4	0,0	1987
679,7	40,7	544,2	112,6	28,1	1,7	0,5	0,0	1989

(ohne Klein- und Schätzflächen)

648,8	41,9	525,6	112,6	22,9	1,5	0,2	0,0	1979
634,6	41,6	508,6	111,4	24,4	1,6	0,3	0,0	1983
617,0	41,0	494,9	107,2	25,0	1,7	0,3	0,0	1987
606,3	40,6	485,5	105,7	25,3	1,7	0,4	0,0	1989
601,7	40,4	481,1	105,4	25,8	1,7	0,4	0,0	1990
593,2	40,0	473,0	104,2	25,7	1,7	0,5	0,0	1991
591,1	39,9	471,3	103,6	25,6	1,7	0,5	0,0	1992
590,8	39,8	470,9	103,7	25,5	1,7	0,6	0,0	1993
589,7	39,8	469,4	104,7	25,5	1,7	0,6	0,0	1994
583,7	39,5	464,7	104,1	25,1	1,7	0,8	0,1	1995

Parkanlagen und Rasenflächen. – 4) Bis 1964 ausschließlich zum Obstbau benutzte Fläche, ab 1965 einschließlich der Obstanlagen mit Unterkulturen, jedoch weidenanlagen, ab 1970 einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. – 8) Erhebungsbereich der Bodennutzungserhebung Betriebe ab 1 ha BF bzw. unter 1 ha BF mit Mindesterzeugungseinheiten sowie Verkaufsanbau.

Hackfrüchte zusammen	Darunter			Gartenbau- erzeugnisse <sup>4)</sup>	Handels- gewächse zusammen <sup>5)</sup>	Darunter	Futter- pflanzen zusammen	Darunter		Jahr
	Kartoffeln	Zucker- rüben <sup>3)</sup>	Futter- rüben <sup>3)</sup>			Raps und Rübsen		Klee und Klee gras	Silomais Grünmais	
1000 ha										

(einschließlich Klein- und Schätzflächen)

238,4	153,7	12,1	62,5	11,4	18,4	3,7	239,8	135,5	12,3	1938
205,7	120,6	11,4	67,9	13,2	19,5	6,1	288,9	88,5	16,9	1950
207,6	127,3	15,6	60,4	12,1	12,0	1,3	246,2	90,4	13,8	1955
203,8	125,1	18,7	56,6	14,3	9,8	2,0	231,8	88,1	10,6	1960
171,2	102,4	18,2	48,2	13,9	7,5	1,9	220,4	67,2	16,5	1965
138,9	75,2	19,8	41,9	14,0	7,0	2,4	182,2	59,6	29,4	1970
107,3	50,6	25,1	31,0	13,4	13,5	7,9	162,2	50,5	64,1	1975
86,2	37,9	22,7	24,8	12,4	15,7	11,5	158,0	45,0	83,1	1979

(ohne Klein- und Schätzflächen)

73,1	27,3	22,5	22,8	8,4	15,5	11,4	154,1	43,0	82,7	1979
59,3	19,0	22,3	17,5	7,7	35,0	31,0	152,9	39,3	92,0	1983
48,8	14,0	22,4	12,1	8,8	58,6	52,3	147,8	37,8	91,6	1987
41,9	10,8	22,1	8,7	8,4	60,5	48,7	137,0	36,8	84,7	1989
41,8	10,6	23,5	7,3	8,7	82,3	64,2	132,9	35,7	81,2	1990
40,3	10,7	23,6	5,8	9,2	86,6	67,4	127,3	33,6	79,0	1991
40,8	10,9	24,5	5,1	9,3	78,4	58,5	128,7	34,0	79,9	1992
38,1	9,7	24,1	4,0	9,9	53,5	41,7	123,1	34,3	73,9	1993
35,9	9,7	22,5	3,5	9,2	60,7	42,7	118,1	32,7	70,4	1994
35,9	9,7	22,5	2,9	10,2	59,0	48,4	116,1	32,2	72,1	1995

für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird. – 2) Ab 1987 einschl. Triticale. – 3) Ohne Samenbau. – 4) Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen Ölpflanzen. – 6) Erhebungsbereich der Bodennutzungserhebung 1938 bis einschließlich 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche; zuzüglich Schätzflächen BF mit Mindesterzeugungseinheiten sowie Verkaufsanbau.



# 6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1953 bis 1995

Jahr	Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	Und zwar							Zucker- rüben
		Brotgetreide (einschl. Wintermeng- getreide)	darunter		Futter- und Industrie- getreide einschl. Sommermeng- getreide	darunter		Körner- mais <sup>1)</sup>	
			Weizen zusam- men	Roggen zusam- men		Gerste zusam- men	Hafer		
dt/ha									
1953	22,9	23,8	24,7	20,7	21,8	22,1	21,3	29,9	388,7
1954	26,8	27,2	27,1	28,1	26,4	26,9	25,6	27,7	404,4
1955	24,4	25,2	26,3	20,5	23,3	23,2	23,5	31,2	382,6
1956	26,2	28,4	29,5	24,2	24,2	24,2	24,2	30,1	397,7
1957	27,3	29,3	30,5	23,5	25,2	26,2	23,7	29,5	422,8
1958	26,4	27,5	27,9	25,4	25,0	25,5	24,3	30,8	443,9
1959	28,9	31,1	32,2	25,0	26,4	27,8	24,2	28,2	342,4
1960	31,2	33,5	34,3	28,3	28,7	28,8	28,2	32,2	476,8
1961	26,2	28,4	29,2	22,7	23,8	22,6	25,4	32,5	429,1
1962	33,1	33,4	34,0	28,6	32,9	33,7	31,7	34,6	375,9
1963	30,7	33,4	34,3	26,9	28,0	28,0	27,7	37,9	458,5
1964	32,8	33,8	34,2	30,4	31,7	33,2	29,1	33,5	382,7
1965	26,7	28,8	29,8	23,1	23,7	22,9	25,0	40,1	409,8
1966	31,2	32,9	33,8	26,4	28,9	28,8	28,9	43,5	494,9
1967	37,3	41,0	42,3	30,2	32,8	34,1	31,0	50,6	495,8
1968	34,9	37,9	38,7	29,7	30,8	31,4	29,8	51,8	495,0
1969	35,2	36,6	37,4	27,4	32,5	33,4	31,5	48,8	475,9
1970	32,2	32,9	33,4	27,2	29,6	29,7	29,4	50,9	460,2
1971	40,9	44,8	45,7	35,2	36,1	36,6	35,2	50,9	433,4
1972	37,8	37,8	38,2	33,9	36,7	35,9	38,8	46,7	490,0
1973	40,5	41,4	42,1	32,3	38,3	38,8	38,4	55,0	502,5
1974	42,6	44,1	44,8	33,5	40,4	38,5	43,7	51,9	499,2
1975	38,0	38,6	39,0	32,5	35,8	34,4	37,6	58,8	493,3
1976	37,2	39,3	40,1	29,2	34,2	36,4	31,2	50,2	461,8
1977	40,0	39,9	40,4	34,8	37,8	37,9	38,4	64,9	504,8
1978	42,6	43,5	44,3	36,0	40,4	39,2	43,5	59,9	497,5
1979	44,5	46,5	47,4	36,5	40,6	40,7	41,2	70,9	502,9
1980	42,9	44,6	45,4	37,1	39,8	40,5	38,9	62,9	502,4
1981	45,5	48,6	49,7	36,4	41,0	41,4	41,1	69,1	532,1
1982	46,5	48,9	49,6	39,1	42,8	44,6	39,7	66,9	545,3
1983	43,4	46,3	46,9	38,0	40,3	41,3	38,7	53,5	421,7
1984	51,3	56,6	57,5	45,3	46,5	48,3	43,2	57,4	532,6
1985	52,2	55,3	56,3	42,9	47,7	47,4	49,2	75,4	521,6
1986	45,1	49,0	49,8	39,1	39,4	39,2	40,5	70,5	550,2
1987	46,6	48,0	48,7	39,4	43,0	42,6	44,8	68,1	545,1
1988	57,1	60,7	62,0	45,4	50,9	50,6	52,4	85,6	537,6
1989	55,1	59,5	60,6	45,9	48,9	50,7	45,2	77,4	540,8
1990	56,9	59,8	60,9	48,1	52,9	54,9	47,8	70,4	519,4
1991	60,9	66,1	67,4	49,6	54,3	54,8	53,2	78,3	486,9
1992	57,0	61,0	61,8	49,9	50,7	52,8	44,4	78,0	554,1
1993	61,1	63,8	64,8	51,0	53,9	54,0	54,3	93,9	621,4
1994	55,0	59,1	59,9	48,1	47,3	47,6	46,4	85,0	556,8
1995	52,7	54,6	55,2	47,0	46,2	46,3	45,7	84,0	572,5

1) Ab 1974 Ergänzende Ernteermittlung. – 2) Ab 1967 Ergänzende Ernteermittlung. – 3) Angaben des Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzer. – 4) Ab 1974



Futter- rüben <sup>2)</sup>	Tabak <sup>3)</sup>	Hopfen <sup>4)</sup>	Kartoffeln ins- gesamt	Darunter	Silomais <sup>5)</sup>	Hülsen- früchte insgesamt	Raps	Rauh- futter <sup>6)</sup>	Jahr
				Früh- kartoffeln					
dt/ha									
458,6	22,3	17,3	175,5	137,0	341,3	18,1	12,9	60,8	1953
504,4	27,0	15,2	236,3	178,2	396,4	19,2	12,2	62,0	1954
500,4	25,7	17,1	181,6	142,8	410,5	19,3	12,4	62,2	1955
511,8	25,0	14,3	241,9	191,9	395,3	17,9	12,1	62,2	1956
512,7	28,5	15,4	213,3	168,0	402,2	19,2	16,0	62,2	1957
562,3	28,1	19,2	228,9	186,0	434,5	20,1	16,3	69,7	1958
432,2	31,3	18,4	235,2	175,0	352,3	19,3	17,3	60,9	1959
596,2	19,2	16,9	230,7	173,2	400,8	21,4	17,9	69,1	1960
551,4	24,5	16,0	228,3	166,4	413,0	22,6	17,1	73,5	1961
480,9	28,9	16,5	252,9	163,1	374,4	24,0	19,3	62,0	1962
625,6	31,2	20,3	264,6	213,6	397,7	23,7	19,9	73,2	1963
490,9	27,4	18,0	207,7	163,6	299,0	19,0	19,1	60,1	1964
586,3	25,3	18,0	213,3	162,2	378,1	20,0	18,7	72,6	1965
619,3	30,3	16,8	260,7	207,1	411,4	23,9	19,8	75,8	1966
1 353,6	26,2	19,4	298,5	231,5	436,5	26,2	21,7	75,8	1967
1 260,0	21,9	17,0	267,0	215,1	411,4	24,5	21,4	76,9	1968
1 237,2	23,7	21,5	261,6	215,7	423,6	27,9	21,1	78,7	1969
1 142,7	26,9	20,1	248,7	197,1	454,1	26,8	21,2	74,4	1970
1 061,0	26,7	17,2	282,5	234,1	396,6	25,8	22,3	71,0	1971
1 175,4	25,5	18,6	278,7	215,9	430,0	25,8	21,4	72,5	1972
1 258,7	30,4	16,5	300,0	242,0	461,7	27,6	21,8	76,6	1973
1 312,1	27,1	17,5	316,0	246,3	461,3	28,9	23,2	75,7	1974
1 399,9	24,2	15,6	240,1	207,6	470,7	28,0	21,2	77,2	1975
1 374,7	24,1	14,2	287,5	184,0	376,6	17,1	20,1	63,1	1976
1 345,8	23,9	15,6	259,8	213,0	489,5	27,7	21,9	71,2	1977
1 171,0	20,8	16,3	280,6	224,7	441,5	30,8	23,6	78,8	1978
1 268,4	25,4	17,2	317,1	246,9	510,2	27,7	23,5	79,5	1979
1 210,3	20,1	10,8	223,9	221,8	408,1	27,2	24,5	73,9	1980
1 308,0	24,3	17,7	301,8	246,1	459,7	26,0	25,3	73,9	1981
1 376,6	25,8	18,1	286,8	238,0	520,4	27,3	24,6	77,8	1982
909,4	21,8	15,6	222,0	184,9	394,2	24,3	23,8	65,4	1983
1 130,3	23,3	16,4	321,8	243,5	460,8	28,7	26,7	72,5	1984
1 182,4	26,4	16,6	313,0	260,4	475,4	32,9	28,1	71,0	1985
1 198,7	24,4	16,3	307,4	241,5	496,2	30,7	27,7	73,7	1986
1 191,9	21,4	15,1	217,2	238,3	446,0	27,8	29,3	74,5	1987
1 234,7	22,5	15,5	322,3	264,5	505,5	34,6	32,8	76,8	1988
1 169,6	21,9	15,8	312,7	238,2	493,9	31,4	31,1	74,1	1989
1 159,0	21,1	14,3	290,2	250,9	448,1	33,1	27,7	69,7	1990
1 032,2	21,1	15,6	268,1	238,5	427,9	32,5	32,1	64,2	1991
1 204,3	24,9	14,5	334,3	286,1	475,4	32,9	26,1	69,7	1992
1 305,7	26,1	13,5	381,0	314,3	505,5	34,0	28,4	75,0	1993
1 204,7	24,6	13,6	304,3	263,4	456,2	31,9	25,3	75,0	1994
1 203,0	23,6	12,7	283,5	267,2	428,3	32,2	28,9	74,0	1995

Angaben der Hopfenpflanzverbände. – 5) Ertrag als Grünmasse. – 6) Ertrag als Heu gerechnet.



7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1995

Fruchtart	Mittel 1989/94			1994			1995			Veränderung des Ertrags		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		je ha	insgesamt	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		gegen	
	ha			ha			ha				1994	1989/94
		dt			dt			dt			1994	1989/94
	ha	dt		ha	dt		ha	dt			%	
Winterweizen <sup>1)</sup>	198 059	63,0	12 477 501	192 552	60,4	11 633 992	208 397	55,4	11 549 338	- 8,3	- 7,4	- 0,7
Sommerweizen	7 710	53,1	409 287	10 078	52,4	528 485	6 117	46,9	287 208	- 10,5	- 29,8	- 45,7
Hartweizen (Durum)	1 274	49,6	63 194	2 040	49,5	101 024	393	44,7	17 549	- 9,7	- 72,2	- 82,6
Weizen zusammen	207 043	62,5	12 949 983	204 670	59,9	12 263 501	214 907	55,2	11 854 096	- 7,8	- 8,5	- 3,3
Roggen	14 982	48,7	729 353	13 954	48,1	671 873	15 525	47,0	729 996	- 2,3	+ 0,1	+ 8,7
Wintermenggetreide	1 824	50,0	91 105	1 594	47,4	75 501	1 157	46,5	53 782	- 1,9	- 41,0	- 28,8
Brotgetreide zusammen	223 849	61,5	13 770 440	220 218	59,1	13 010 875	231 589	54,6	12 637 874	- 7,6	- 8,2	- 2,9
Wintergerste	87 856	58,5	5 143 643	84 036	53,7	4 515 243	90 151	53,5	4 821 264	- 0,4	- 6,3	+ 6,8
Sommergerste	109 753	47,6	5 227 775	110 538	43,0	4 753 115	100 986	40,0	4 035 407	- 7,0	- 22,8	- 15,1
Gerste zusammen	197 609	52,5	10 371 418	194 574	47,6	9 268 358	191 137	46,3	8 856 671	- 2,7	- 14,6	- 4,4
Hafer	62 550	48,4	3 027 562	63 364	46,4	2 940 711	55 600	45,7	2 542 567	- 1,5	- 16,0	- 13,5
Sommermenggetreide	10 341	45,5	470 516	9 339	42,7	398 860	8 773	42,1	369 708	- 1,4	- 21,4	- 7,3
Triticale	3 069	54,2	166 218	5 445	51,4	279 949	8 009	50,6	405 078	- 1,6	+143,7	+ 44,7
Futter- und Industrie- getreide zusammen	273 569	51,3	14 035 714	272 722	47,3	12 887 878	263 518	46,2	12 174 024	- 2,3	- 13,3	- 5,5
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	497 418	55,9	27 806 154	492 940	52,5	25 898 753	495 107	50,1	24 811 898	- 4,6	- 10,8	- 4,2
Körnermais <sup>2)</sup>	36 684 <sup>3)</sup>	81,0	2 971 609	40 597 <sup>3)</sup>	85,0	3 450 742	41 179 <sup>3)</sup>	84,0	3 457 359	- 1,2	- 16,3	+ 0,2
Getreide insgesamt (mit Körnermais)	534 101	57,6	30 777 762	533 537	55,0	29 349 495	536 286	52,7	28 269 256	- 4,2	- 8,2	- 3,7
Futtererbsen	4 207	33,8	142 036	3 573	32,5	116 180	3 408	32,6	110 953	+ 0,3	- 21,9	- 4,5
Ackerbohnen	2 846	30,8	87 705	2 519	31,3	78 809	1 920	31,7	60 917	+ 1,3	- 30,5	- 22,7
Alle anderen Hülsenfrüchte	2 846	30,8	87 705	2 519	31,3	78 809	1 920	31,7	60 917	+ 1,0	- 46,3	+ 11,1
Hülsenfrüchte insgesamt	7 635	32,5	248 241	6 386	31,9	203 934	5 652	32,2	181 812	+ 0,9	- 26,8	- 10,8
Frühkartoffeln	1 725	264,9	456 776	1 912	263,4	503 594	1 589	267,2	424 513	+ 1,4	- 7,1	- 15,7
Spätkartoffeln <sup>4)</sup>	8 688	324,1	2 816 263	7 752	314,4	2 437 264	8 100	286,7	2 322 170	- 8,8	- 17,5	- 4,7
Kartoffeln insgesamt	10 413	314,3	3 273 039	9 664	304,3	2 940 858	9 688	283,5	2 746 683	- 6,8	- 16,1	- 6,6
Zuckerrüben	23 369	546,9	12 780 061	22 486	556,8	12 519 686	22 529	572,5	12 898 115	+ 2,8	+ 0,9	+ 3,0
Futtrrüben	5 736	1 168,8	6 704 646	3 469	1 204,7	4 179 126	2 908	1 203,0	3 498 180	- 0,1	- 47,8	- 16,3
Winterraps	51 061	29,0	1 482 976	37 922	26,2	993 159	44 921	29,6	1 328 451	+ 13,0	- 10,4	+ 33,8
Sommerraps <sup>5)</sup>	2 825	20,8	58 781	4 814	18,4	88 783	3 514	20,1	70 773	+ 9,2	+ 20,4	- 20,3
Raps insgesamt	54 786	29,7	1 624 669	41 746	28,4	1 185 547	42 736	25,3	1 081 942	+ 14,2	- 9,2	+ 29,3
Körner Sonnenblumen	10 303	28,1	289 706	11 855	25,9	307 185	5 619	26,8	150 644	+ 3,5	- 48,0	- 51,0
Silomais <sup>3)</sup>	79 321 <sup>3)</sup>	467,9	37 116 342	71 578 <sup>3)</sup>	456,2	32 656 866	76 333 <sup>3)</sup>	428,3	32 689 410	- 6,1	- 11,9	+ 0,1
Hopfen	1 424 <sup>6)</sup>	14,3	20 310 <sup>7)</sup>	1 593 <sup>6)</sup>	13,6	21 663 <sup>7)</sup>	1 524 <sup>6)</sup>	12,7	19 342 <sup>7)</sup>	- 6,6	- 4,8	- 10,7
Tabak	1 240	23,1	28 672 <sup>8)</sup>	1 229	22,6	27 808 <sup>8)</sup>	1 045	23,6 <sup>9)</sup>	24 642 <sup>9)</sup>	+ 4,4	- 14,1	- 11,4
Klee auch im Gemisch mit Gräsern <sup>10)</sup>	34 535	77,9	2 691 228	32 743	82,3	2 693 712	32 177	82,6	2 658 793	+ 0,4	- 1,2	- 1,3
Luzerne <sup>10)</sup>	6 634	78,1	518 248	6 514	78,6	512 137	5 711	80,1	457 529	+ 1,9	- 11,7	- 10,7
Wiesen und Mähweiden, <sup>10)</sup>	525 536	70,7	37 180 414	520 716	74,5	38 791 318	516 197	73,4	37 895 816	- 1,5	+ 1,9	- 2,3
Grasanbau auf dem Ackerland <sup>10)</sup>	6 261	74,1	464 014	5 163	75,5	389 841	4 032	77,8	313 755	+ 3,0	- 32,4	- 19,5
Rauhfutter insgesamt	572 966	71,3	40 853 904	565 136	75,0	42 387 008	558 116	74,0	41 325 892	- 1,3	+ 1,2	- 2,5

1) Einschl. Dinkel. – 2) Einschl. Corn-Cob-Mix. – 3) Erntefläche (abweichend von Anbaufläche, da Körnermais teilweise als Silomais geerntet wurde). – 4) Einschl. mittelfrühe Kartoffeln. – 5) Einschl. Rüben. – 6) Produktive Hopfenfläche einschl. Arbeitsgassen, ohne Vorgewende. – 7) Angaben der Hopfenpflanzverbände. – 8) Angaben d. Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzler. – 9) Vorläufig. – 10) Alle Schnitte zusammen Ertrag als Heu gerechnet.



8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- weizen	Sommer- weizen	Hart- weizen (Durum)	Weizen zusammen	Roggen	Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Sommer- meng- getreide	Triticale
dt/ha									
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	59,1	53,5	-	58,5	-	-	58,3	-	/
Landkreise									
Böblingen	58,7	48,6	/	58,5	50,5	/	58,3	52,0	48,4
Esslingen	53,2	46,6	/	52,9	44,8	46,4	52,6	43,0	47,1
Göppingen	50,9	44,4	/	50,6	44,6	46,2	50,2	42,2	48,8
Ludwigsburg	59,3	53,1	/	59,0	50,7	/	58,8	47,9	60,5
Rems-Murr-Kreis	51,2	45,0	/	51,0	44,3	48,7	50,6	43,0	47,8
Region Stuttgart	56,1	49,0	43,6	55,8	46,6	48,1	55,5	44,3	48,9
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise									
Heilbronn	53,4	45,5	/	53,3	51,6	/	53,2	40,5	42,8
Hohenlohekreis	58,0	52,1	/	57,9	50,9	/	57,7	44,9	56,4
Schwäbisch Hall	56,6	45,0	/	56,5	46,4	49,1	56,2	43,6	48,2
Main-Tauber-Kreis	53,4	46,8	42,6	53,3	47,0	48,6	52,8	41,2	50,8
Region Franken	55,4	47,3	43,9	55,3	48,6	49,4	54,9	43,2	50,5
Landkreise									
Heidenheim	54,4	46,3	/	54,2	46,7	/	53,5	/	/
Ostalbkreis	52,5	41,2	/	52,3	44,8	47,1	51,8	42,2	49,8
Region Ostwürttemberg	53,2	44,0	/	53,0	45,6	47,1	52,5	42,4	50,0
Reglerungsbezirk Stuttgart	55,2	47,7	45,7	55,1	47,6	48,4	54,7	43,3	50,1
Stadtkreise Baden-Baden	/	/	-	/	/	/	/	/	-
Karlsruhe	57,4	/	-	55,5	48,9	/	53,8	/	/
Landkreise									
Karlsruhe	55,8	44,8	43,7	55,0	47,2	/	53,3	/	61,0
Rastatt	53,4	42,6	/	52,8	46,3	/	51,0	/	/
Region Mittlerer Oberrhein	55,4	43,8	43,7	54,7	47,3	42,7	53,0	35,0	59,0
Stadtkreise Heidelberg	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	54,3	42,4	/	54,1	48,0	49,0	53,8	37,4	51,2
Rhein-Neckar-Kreis	54,8	46,3	/	54,5	42,6	44,8	53,3	40,8	54,3
Region Unterer Neckar	54,7	45,4	46,7	54,5	45,2	48,2	53,7	38,9	52,2
Stadtkreis Pforzheim	/	/	-	/	/	-	/	/	/
Landkreise									
Calw	48,5	/	/	48,2	42,9	44,8	47,7	43,0	49,4
Enzkreis	57,6	46,4	/	57,2	47,4	/	56,4	/	/
Freudenstadt	51,2	39,1	/	50,9	42,3	43,6	50,3	39,4	47,0
Region Nordschwarzwald	53,1	42,6	39,9	52,7	44,7	44,3	52,1	41,6	48,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	54,5	44,1	43,9	54,1	46,3	45,3	53,2	39,4	54,3
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	54,1	44,6	/	53,5	42,3	45,1	52,1	44,0	51,4
Emmendingen	47,8	42,6	/	47,4	40,0	40,8	46,7	39,6	40,4
Ortenaukreis	51,1	45,6	/	50,6	41,0	40,5	50,0	39,8	48,4
Region Südlicher Oberrhein	51,6	45,0	43,3	51,1	41,4	41,1	50,2	40,7	46,6
Landkreise									
Rottweil	56,6	48,9	/	56,4	43,2	43,9	55,9	41,2	49,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	54,6	51,2	/	54,5	46,2	46,3	53,3	43,0	51,3
Tuttlingen	54,1	46,9	/	53,9	49,9	/	53,4	44,0	53,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	55,3	49,5	/	55,2	46,9	46,0	54,4	42,5	51,4
Landkreise									
Konstanz	56,0	45,4	/	55,7	49,5	47,5	55,3	34,5	53,2
Lörrach	44,9	39,1	/	44,6	41,5	41,6	44,4	/	50,7
Waldshut	53,0	43,0	/	52,6	41,0	/	51,7	41,7	43,7
Region Hochrhein-Bodensee	53,1	43,0	48,7	52,7	45,3	43,1	52,2	38,8	46,7
Regierungsbezirk Freiburg	53,4	45,4	46,1	53,1	44,8	42,5	52,3	41,0	48,2
Landkreise									
Reutlingen	50,8	46,1	/	50,8	49,6	44,5	50,6	40,5	52,6
Tübingen	53,6	42,4	/	53,1	40,5	/	52,5	35,5	/
Zollernalbkreis	51,1	42,3	/	50,8	45,0	/	50,2	41,0	53,2
Region Neckar-Alb	52,0	42,8	/	51,7	46,1	47,3	51,2	39,5	52,6
Stadtkreis Ulm	/	/	-	/	/	-	/	/	/
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	58,6	52,1	/	58,4	48,4	45,6	58,2	45,0	55,2
Biberach	62,1	56,2	/	61,9	54,8	56,5	61,5	44,9	57,0
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	59,7	52,6	/	59,5	52,9	52,1	59,2	44,9	55,7
Landkreise									
Bodenseekreis	56,2	46,7	/	55,5	49,2	/	55,2	48,3	59,3
Ravensburg	54,8	45,3	/	54,2	47,9	49,8	53,9	42,5	55,5
Sigmaringen	57,5	50,5	/	57,3	46,9	44,3	56,3	39,2	45,2
Region Bodensee-Oberschwaben	56,5	47,3	47,8	56,0	47,2	46,3	55,4	42,7	51,3
Regierungsbezirk Tübingen	57,3	48,8	44,9	57,0	49,0	48,6	56,6	42,0	53,1
Baden-Württemberg	55,2	46,9	44,7	55,2	47,0	46,5	54,6	42,1	50,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Getreide insgesamt ohne Körnermais	Körner- mais	Getreide insgesamt einschl. Körnermais
	dt/ha							
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	62,4	45,0	46,2	51,0	47,3	53,0	89,2	56,4
Landkreise								
Böblingen	58,0	43,9	47,4	52,3	48,7	53,2	73,4	53,4
Esslingen	50,1	40,9	44,6	46,7	45,2	49,1	82,5	51,5
Göppingen	49,6	37,3	44,0	43,7	44,0	46,5	/	46,9
Ludwigsburg	57,7	45,8	49,8	50,1	49,8	54,9	87,2	57,0
Rems-Murr-Kreis	52,0	41,3	48,2	44,8	46,7	48,5	91,8	51,5
Region Stuttgart	53,7	43,2	47,3	47,6	47,3	51,3	86,5	52,9
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Heilbronn	54,1	42,3	46,4	44,1	46,0	50,3	72,4	51,7
Hohenlohekreis	55,7	38,0	52,1	48,4	51,1	54,3	82,0	55,8
Schwäbisch Hall	54,3	40,6	53,0	43,4	49,6	52,4	73,2	52,8
Main-Tauber-Kreis	55,6	38,9	43,9	38,3	43,6	47,5	69,9	47,5
Region Franken	54,9	40,4	48,2	43,9	47,3	50,9	75,9	51,6
Landkreise								
Heidenheim	53,3	42,3	46,9	46,9	47,0	50,1	82,6	50,4
Ostalbkreis	53,5	42,0	49,2	45,9	48,0	49,5	80,9	49,8
Region Ostwürttemberg	53,5	42,1	48,4	46,1	47,7	49,7	81,5	50,0
Regierungsbezirk Stuttgart	54,4	41,4	48,0	45,4	47,4	50,8	80,1	51,7
Stadtkreise								
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	53,5	44,0	49,6	41,2	47,6	52,2	/	60,0
Landkreise								
Karlsruhe	55,3	42,2	45,7	43,3	45,6	50,5	81,5	55,0
Rastatt	51,7	38,3	43,3	44,9	44,9	48,4	86,3	61,6
Region Mittlerer Oberrhein	54,5	41,7	45,5	43,7	45,5	50,2	83,2	56,5
Stadtkreise								
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	52,8	34,8	43,7	42,6	43,5	48,7	86,0	49,4
Rhein-Neckar-Kreis	53,0	44,8	48,3	40,4	47,1	50,6	87,5	54,3
Region Unterer Neckar	52,9	39,7	45,6	42,0	45,0	49,6	86,1	51,9
Stadtkreis Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Calw	47,4	38,9	40,8	44,0	42,1	44,3	/	44,3
Enzkreis	52,2	40,3	44,0	46,1	44,4	51,0	73,3	52,0
Freudenstadt	51,4	39,8	43,9	45,5	44,4	47,0	/	47,0
Region Nordschwarzwald	50,8	39,7	43,0	45,0	43,6	47,6	72,3	48,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	51,5	42,4	45,6	44,8	45,4	50,9	81,0	53,6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	49,7	42,9	45,0	45,4	45,4	48,7	88,1	69,5
Emmendingen	45,9	46,5	46,1	40,9	42,8	44,8	86,1	67,8
Ortenaukreis	49,2	42,5	46,1	43,4	44,6	47,7	87,1	66,1
Region Südlicher Oberrhein	48,9	43,1	45,7	43,6	44,7	47,7	87,0	67,7
Landkreise								
Rottweil	55,9	39,7	46,5	48,8	47,1	50,6	/	50,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	53,2	43,2	47,2	45,2	47,1	49,7	/	49,7
Tuttlingen	49,1	39,2	42,2	45,7	43,4	47,1	/	47,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	53,6	40,8	45,7	47,2	46,2	49,5	/	49,5
Landkreise								
Konstanz	49,9	35,1	42,0	46,1	43,0	48,7	74,7	50,8
Lörrach	44,9	39,4	43,7	42,0	43,4	44,0	82,1	57,4
Waldshut	50,5	39,0	43,0	41,9	42,8	45,9	74,0	46,8
Region Hochrhein-Bodensee	49,4	37,1	42,5	43,4	43,0	46,9	78,8	50,6
Regierungsbezirk Freiburg	51,0	40,0	44,5	45,2	44,8	48,2	85,9	57,4
Landkreise								
Reutlingen	49,5	34,7	38,3	45,8	41,3	44,2	72,5	44,2
Tübingen	50,0	38,1	42,3	44,6	42,8	48,2	75,5	48,8
Zollernalbkreis	48,0	34,9	38,8	44,5	41,4	45,2	/	45,3
Region Neckar-Alb	49,3	35,4	39,3	45,1	41,6	45,6	75,0	45,8
Stadtkreis Ulm	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	53,3	41,6	47,3	47,0	47,4	52,1	77,9	52,5
Biberach	56,4	38,7	49,4	49,8	49,6	55,1	83,4	55,7
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	54,5	40,3	47,9	48,4	48,1	53,1	80,8	53,6
Landkreise								
Bodenseekreis	51,2	40,1	46,7	47,2	47,4	51,3	84,5	56,2
Ravensburg	51,8	39,7	48,7	47,9	48,5	51,1	67,2	51,9
Sigmaringen	53,5	34,2	43,8	47,1	44,7	49,4	75,8	49,8
Region Bodensee-Oberschwaben	52,7	35,7	45,3	47,3	46,0	50,2	77,9	51,5
Regierungsbezirk Tübingen	53,4	37,9	45,6	47,1	46,0	50,6	78,9	51,3
Baden-Württemberg	73,5	40,0	46,3	45,7	46,2	50,1	84,0	52,7

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995  
b) Hülsenfrüchte und Rüben

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Alle anderen Hülsen- früchte	Hülsen- früchte insgesamt	Zucker- rüben	Futter- rüben
dt/ha						
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	/	-	-	/	602,6	1315,4
Landkreise						
Böblingen	31,3	34,6	/	32,5	549,7	1220,9
Esslingen	29,5	35,1	/	33,3	553,0	1336,1
Göppingen	/	28,4	/	27,6	/	1357,9
Ludwigsburg	/	34,8	/	34,5	585,4	1439,9
Rems-Murr-Kreis	29,3	32,3	/	30,8	569,0	1226,8
Region Stuttgart	30,2	33,2	29,1	31,5	578,2	1331,1
Stadtkreis						
Heilbronn	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Heilbronn	32,5	30,3	/	31,6	575,2	1198,8
Hohenlohekreis	26,6	32,7	/	30,0	574,9	1 184,0
Schwäbisch Hall	31,1	30,2	/	30,7	517,5	1171,4
Main-Tauber-Kreis	31,2	34,5	/	31,5	565,2	1172,9
Region Franken	30,7	31,2	30,2	30,8	571,4	1184,8
Landkreise						
Heidenheim	33,8	33,6	/	33,8	540,0	1 281,0
Ostalbkreis	24,1	33,0	/	27,9	597,5	928,9
Region Ostwürttemberg	30,4	33,2	/	31,1	561,1	1 033,0
Regierungsbezirk Stuttgart	30,5	32,1	29,9	31,0	573,0	1208,2
Stadtkreise						
Baden-Baden	-	-	-	-	-	/
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Karlsruhe	43,3	/	/	40,3	574,7	1244,5
Rastatt	/	/	/	/	/	1497,5
Region Mittlerer Oberrhein	41,1	33,9	/	38,9	573,5	1325,2
Stadtkreise						
Heidelberg	-	-	-	-	/	/
Mannheim	-	/	-	/	/	/
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	36,5	32,9	/	35,1	523,1	1110,6
Rhein-Neckar-Kreis	/	/	/	/	597,6	1280,9
Region Unterer Neckar	34,3	31,0	/	32,8	581,2	1187,8
Stadtkreis						
Pforzheim	/	/	/	/	-	/
Landkreise						
Calw	27,8	/	/	28,1	/	1202,9
Enzkreis	26,5	25,2	/	27,4	523,2	1283,1
Freudenstadt	29,8	26,3	/	29,0	/	1287,4
Region Nordschwarzwald	28,4	26,5	33,1	28,2	523,8	1243,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	34,9	30,3	32,2	33,5	576,3	1231,9
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	38,7	/	/	37,8	548,8	1200,5
Emmendingen	/	/	/	/	566,5	1098,1
Ortenaukreis	29,1	30,0	/	29,2	/	1257,2
Region Südlicher Oberrhein	36,5	32,2	28,4	34,5	556,7	1 241,0
Landkreise						
Rottweil	30,6	30,1	/	30,4	/	1100,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	32,3	29,4	/	31,1	/	1380,7
Tuttlingen	/	36,0	/	36,8	/	1 181,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	32,2	30,7	32,4	31,5	/	1270,6
Landkreise						
Konstanz	/	/	/	/	430,9	1152,8
Lörrach	/	/	/	/	/	1214,4
Waldshut	30,9	/	/	29,4	/	1045,8
Region Hochrhein-Bodensee	31,7	28,4	/	30,7	464,4	1121,5
Regierungsbezirk Freiburg	33,1	30,6	31,0	32,0	533,2	1228,6
Landkreise						
Reutlingen	34,5	32,8	/	34,1	/	980,8
Tübingen	27,6	30,0	/	28,5	/	1266,8
Zollernalbkreis	28,9	31,1	/	29,7	/	1090,5
Region Neckar-Alb	30,6	30,8	27,4	30,6	687,5	1067,8
Stadtkreis						
Ulm	/	/	-	/	/	/
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	34,4	38,8	/	35,1	505,8	1199,7
Biberach	39,9	37,5	/	39,1	514,8	1194,6
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	36,5	37,8	30,0	36,8	509,9	1196,8
Landkreise						
Bodenseekreis	34,2	32,4	/	33,4	521,8	1346,1
Ravensburg	34,7	29,2	/	31,2	/	1151,9
Sigmaringen	29,2	30,6	/	29,9	/	1058,6
Region Bodensee-Oberschwaben	31,0	30,2	/	30,7	481,1	1128,3
Regierungsbezirk Tübingen	33,3	32,3	32,0	33,0	556,5	1167,4
Baden-Württemberg	32,6	31,7	30,7	32,2	572,5	1 203,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

c) Kartoffeln, Raps und Silomais

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Früh- kartoffeln	Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Winter- raps	Sommerraps und Rübsen	Raps insgesamt	Silomais
	dt/ha						
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	258,0	300,7	294,5	29,4	/	27,9	467,5
Landkreise							
Böblingen	246,9	276,5	272,9	32,9	21,0	32,2	534,4
Esslingen	248,2	278,1	273,6	28,8	/	27,5	417,2
Göppingen	234,0	262,7	260,8	32,2	/	32,0	413,6
Ludwigsburg	282,2	317,6	311,5	31,0	/	30,3	491,2
Rems-Murr-Kreis	248,4	285,9	282,2	30,2	24,0	30,1	418,7
Region Stuttgart	261,4	290,5	286,6	31,8	21,6	31,2	452,9
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Heilbronn	312,0	372,0	351,4	29,1	20,3	28,0	475,9
Hohenlohekreis	212,8	288,6	280,3	30,7	/	30,5	460,4
Schwäbisch Hall	206,4	244,6	242,6	25,2	/	25,1	401,5
Main-Tauber-Kreis	235,2	271,7	269,1	29,5	21,7	29,3	406,1
Region Franken	308,1	339,6	331,2	28,2	20,3	28,0	426,6
Landkreise							
Heidenheim	213,8	289,9	275,7	30,9	20,6	30,0	448,2
Ostalbkreis	231,4	244,9	243,4	31,9	/	31,7	465,3
Region Ostwürttemberg	223,8	257,7	253,2	31,5	20,9	31,0	461,2
Regierungsbezirk Stuttgart	289,8	308,9	305,1	29,3	20,8	29,0	442,5
Stadtkreise							
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Karlsruhe	256,9	289,9	284,3	30,6	/	29,2	418,1
Rastatt	268,0	292,1	288,6	26,1	/	25,2	444,0
Region Mittlerer Oberrhein	259,1	288,4	283,6	29,8	22,1	28,8	423,5
Stadtkreise							
Heidelberg	/	/	/	-	-	-	/
Mannheim	/	/	/	-	/	/	/
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	246,0	281,6	278,7	26,8	25,0	26,7	425,9
Rhein-Neckar-Kreis	264,9	292,0	288,4	27,6	24,0	27,2	499,2
Region Unterer Neckar	261,7	293,5	289,6	26,9	24,6	26,8	462,0
Stadtkreis Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Calw	204,8	263,2	258,3	29,2	/	28,6	403,5
Enzkreis	222,9	245,4	243,3	32,0	/	31,6	487,3
Freudenstadt	216,5	281,9	278,7	27,8	19,5	27,2	431,5
Region Nordschwarzwald	213,2	264,5	260,7	29,1	23,0	28,7	456,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	249,3	280,8	277,1	27,9	23,5	27,6	455,3
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	-	/	/
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	288,7	300,9	296,7	29,9	18,7	27,6	427,4
Emmendingen	210,1	289,5	278,9	/	/	/	495,5
Ortenaukreis	246,6	286,4	283,9	29,1	22,8	28,0	428,0
Region Südlicher Oberrhein	275,8	295,2	291,2	29,5	20,9	27,8	439,5
Landkreise							
Rottweil	212,4	263,5	260,5	32,9	16,4	29,3	385,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	242,2	269,0	267,4	29,5	20,5	28,6	442,4
Tuttlingen	251,8	266,0	265,1	31,5	20,3	30,5	448,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	233,0	266,4	264,4	31,4	17,7	29,3	421,7
Landkreise							
Konstanz	212,8	245,8	240,5	29,2	17,8	28,2	421,7
Lörrach	214,5	347,6	326,5	37,2	/	35,9	453,6
Waldshut	215,5	271,4	266,8	29,8	22,0	29,4	349,1
Region Hochrhein-Bodensee	214,0	278,4	270,2	29,6	18,9	28,8	400,0
Regierungsbezirk Freiburg	264,2	300,6	292,5	24,8	17,1	23,2	460,3
Landkreise							
Reutlingen	189,6	194,9	194,6	27,1	18,1	25,6	367,6
Tübingen	206,1	262,5	253,4	28,4	/	27,0	475,7
Zollernalbkreis	206,0	234,0	231,1	27,5	16,2	23,1	403,4
Region Neckar-Alb	200,1	217,7	216,1	27,7	17,7	25,1	399,1
Stadtkreis Ulm	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	211,1	274,2	267,9	31,3	25,6	30,9	434,2
Biberach	203,8	266,4	253,4	30,7	21,9	30,5	396,7
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	205,7	270,6	260,3	30,7	24,7	30,4	411,0
Landkreise							
Bodenseekreis	256,7	283,0	277,5	31,4	/	31,1	533,5
Ravensburg	181,7	229,8	224,9	28,0	/	28,0	391,1
Sigmaringen	206,0	262,5	257,8	30,7	19,9	29,8	346,4
Region Bodensee-Oberschwaben	219,0	260,2	255,8	30,2	20,0	29,6	405,8
Regierungsbezirk Tübingen	209,2	261,5	246,4	30,1	20,2	29,1	408,0
Baden-Württemberg	267,2	286,7	283,5	29,6	20,1	28,9	428,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995  
d) Rauhfutter

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Klee, 1)		Wiesen 1) und Mähweiden	Grasanbau 1) auf dem Ackerland	Rauhfutter insgesamt	
	Kleegras und Klee-Luzerne- gemisch	Luzerne 1)			Ertrag 1)	vom Gesamtertrag wurden als Heu geworben
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	85,4	90,2	79,8	–	80,3	57,9
Landkreise						
Böblingen	86,1	79,2	70,0	75,1	71,1	44,4
Esslingen	79,5	81,6	72,3	79,3	72,7	51,8
Göppingen	82,7	82,6	74,3	78,2	75,0	49,8
Ludwigsburg	85,2	82,1	75,2	79,6	76,3	50,4
Rems-Murr-Kreis	78,0	75,7	71,2	76,4	71,7	37,5
Region Stuttgart	81,8	81,5	72,7	77,7	73,4	46,2
Stadtkreis						
Heilbronn	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Heilbronn	91,2	89,1	74,5	82,7	76,4	52,0
Hohenlohekreis	77,8	76,8	70,6	73,8	71,3	47,0
Schwäbisch Hall	79,9	67,9	74,0	71,5	74,3	29,4
Main-Tauber-Kreis	78,8	69,9	70,3	83,7	71,3	43,1
Region Franken	80,7	73,1	72,9	77,4	73,5	37,7
Landkreise						
Heidenheim	86,9	82,3	76,3	76,5	77,8	50,8
Ostalbkreis	80,5	79,4	74,4	82,1	74,8	34,2
Region Ostwürttemberg	83,1	80,5	74,8	78,5	75,4	37,8
Regierungsbezirk Stuttgart	81,7	76,7	73,3	77,8	74,0	40,6
Stadtkreise						
Baden-Baden	/	–	/	–	/	/
Karlsruhe	/	–	/	/	/	/
Landkreise						
Karlsruhe	80,8	79,5	76,1	/	76,9	32,6
Rastatt	76,8	/	67,7	/	67,9	64,5
Region Mittlerer Oberrhein	79,6	78,6	72,7	87,9	73,4	46,7
Stadtkreise						
Heidelberg	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	81,1	79,2	71,5	86,0	72,9	40,9
Rhein-Neckar-Kreis	75,5	84,0	69,0	72,4	70,2	50,5
Region Unterer Neckar	79,0	80,7	70,9	81,0	72,2	44,4
Stadtkreis						
Pforzheim	/	–	/	/	/	/
Landkreise						
Calw	86,8	77,1	73,8	74,8	74,7	52,2
Enzkreis	88,6	83,9	70,9	69,3	72,2	44,7
Freudenstadt	78,9	81,5	68,3	78,2	68,9	47,8
Region Nordschwarzwald	84,5	82,2	70,8	75,1	71,7	48,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	81,2	80,6	71,1	79,6	72,2	46,8
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	76,1	84,4	72,4	68,4	72,5	46,3
Emmendingen	83,4	87,8	75,9	64,6	76,0	61,0
Ortenaukreis	80,7	80,9	72,8	82,7	73,0	43,0
Region Südlicher Oberrhein	78,6	84,5	73,3	76,2	73,4	47,2
Landkreise						
Rottweil	86,4	80,5	69,0	76,8	70,1	53,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	80,4	96,3	75,2	79,2	75,6	52,0
Tuttlingen	77,1	74,1	68,2	57,9	68,4	56,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	82,4	88,0	71,5	76,9	72,0	53,6
Landkreise						
Konstanz	76,6	77,4	68,6	76,3	69,2	57,8
Lörrach	75,6	75,5	65,9	64,3	66,2	50,8
Waldshut	81,2	81,9	60,2	77,3	62,3	51,0
Region Hochrhein-Bodensee	79,0	81,0	63,8	76,2	65,0	53,0
Regierungsbezirk Freiburg	80,3	82,6	69,7	76,5	70,3	51,2
Landkreise						
Reutlingen	84,4	76,7	69,3	81,1	71,0	42,9
Tübingen	82,3	80,5	77,8	73,5	78,1	52,7
Zollernalbkreis	82,0	87,3	67,9	72,8	68,3	67,8
Region Neckar-Alb	83,8	80,2	69,8	76,4	70,8	53,7
Stadtkreis						
Ulm	/	/	/	/	/	/
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	82,2	82,7	74,6	71,9	75,7	54,1
Biberach	88,6	80,2	78,0	87,5	78,9	26,9
Region Donau-Iller 2)	85,3	82,2	76,8	82,2	77,7	37,9
Landkreise						
Bodenseekreis	86,4	84,2	73,1	75,0	73,5	35,1
Ravensburg	84,3	/	81,3	76,7	81,3	37,8
Sigmaringen	83,5	91,5	79,2	77,1	79,6	34,8
Region Bodensee-Oberschwaben	84,2	90,0	79,7	76,7	79,9	36,8
Regierungsbezirk Tübingen	84,6	84,4	76,8	77,6	77,3	40,6
Baden-Württemberg	82,6	80,1	73,4	77,8	74,0	43,8

1) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



# 9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1975 bis 1995

Jahr	Weißkohl <sup>1)</sup>			Rotkohl			Wirsing		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1975	805	756,2	608 903	200	381,0	76 038	112	263,0	29 557
1976	792	541,8	428 840	213	322,1	68 439	121	237,3	27 989
1977	1 037	721,2	747 866	245	418,5	102 536	123	280,1	34 458
1978	828	708,0	586 350	208	416,6	86 435	92	280,2	25 748
1979	764	709,1	541 545	172	420,1	72 252	89	272,9	24 344
1980	682	726,9	495 685	211	393,3	82 875	94	286,2	26 928
1981	785	682,5	535 809	239	380,0	90 673	96	384,0	27 152
1982	855	654,0	559 210	270	392,7	106 031	112	270,2	30 263
1983	859	545,0	468 176	230	338,6	77 881	104	254,5	26 468
1984	786	739,5	581 501	268	413,1	110 686	102	280,6	28 666
1985	814	736,5	599 513	302	447,6	135 186	90	290,2	26 115
1986	816	741,1	604 749	265	450,4	119 355	121	277,2	33 539
1987	820	730,1	598 645	283	461,8	130 693	105	275,2	28 898
1988	713	920,9	656 623	287	492,2	141 257	116	303,5	35 211
1989	531	599,9	318 558	349	438,9	153 191	127	279,4	35 484
1990	592	607,3	359 523	305	397,9	121 363	116	262,6	30 465
1991	705	664,5	468 499	273	376,7	102 843	136	255,0	34 681
1992	655	713,0	467 017	298	404,7	120 591	119	270,3	32 169
1993	655	933,0	611 141	240	445,3	106 862	119	285,3	33 951
1994	648	685,6	444 241	303	407,4	123 005	91	277,1	25 073
1995	713	733,8	523 208	294	397,9	116 802	102	276,1	28 178

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1975	112	134,7	15 145	359	240,9	86 549	150	218,2	32 775
1976	93	124,4	11 544	378	224,9	84 959	147	221,3	32 599
1977	127	127,2	16 154	317	239,9	76 057	166	249,1	41 346
1978	102	141,6	14 376	363	243,0	88 098	151	252,7	38 156
1979	89	137,9	12 232	402	267,3	107 515	160	260,2	41 654
1980	100	121,0	12 136	355	267,9	94 996	161	256,7	41 329
1981	93	136,0	12 577	368	270,8	99 616	150	265,9	39 829
1982	92	127,5	11 730	363	258,4	93 796	171	258,1	44 134
1983	89	114,6	10 199	309	268,4	82 945	151	295,0	44 552
1984	86	129,9	11 182	324	301,6	97 824	167	314,2	52 403
1985	69	123,3	8 508	313	296,5	92 809	162	319,1	51 693
1986	84	130,9	10 996	320	291,8	93 370	175	235,0	41 131
1987	67	126,3	8 462	248	287,0	71 168	173	299,0	51 729
1988	73	139,8	10 208	301	275,4	82 884	183	304,4	55 709
1989	60	117,8	7 068	312	279,4	87 176	197	323,6	63 756
1990	65	116,9	7 599	247	291,6	72 021	180	302,9	54 525
1991	59	113,1	6 673	303	282,7	85 668	159	302,0	48 020
1992	57	118,9	6 775	304	288,3	87 653	181	297,3	53 803
1993	49	116,5	5 709	294	288,0	84 675	170	312,0	53 046
1994	78	112,4	8 714	270	285,6	77 318	247	295,5	72 843
1995	54	119,9	6 531	303	284,8	86 273	203	285,5	57 982

Jahr	Kopfsalat			Spinat			Möhren <sup>1)</sup>		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1975	803	183,8	147 484	1096	165,5	181 420	225	358,0	80 524
1976	781	185,8	145 115	779	159,0	123 900	191	315,5	60 394
1977	760	208,6	158 559	749	183,8	137 661	199	402,6	80 108
1978	718	230,3	165 317	741	186,9	138 441	194	417,8	81 003
1979	727	246,0	178 684	729	163,2	118 982	164	392,1	64 271
1980	652	271,4	176 930	669	168,6	112 754	187	412,7	77 265
1981	714	277,3	197 969	676	158,9	107 370	193	420,5	81 191
1982	676	260,6	176 435	791	163,1	129 022	196	451,8	88 548
1983	650	252,8	164 323	797	148,8	118 587	188	422,5	79 439
1984	696	256,6	178 536	704	160,0	112 617	217	430,3	93 164
1985	651	277,5	180 662	672	151,0	101 486	219	433,7	94 973
1986	684	181,4	124 084	779	122,0	95 065	215	441,8	94 994
1987	615	276,8	170 202	820	135,5	111 094	203	458,1	92 998
1988	663	269,9	178 948	581	148,2	86 098	256	450,4	115 290
1989	595	283,9	168 928	602	151,1	90 942	247	451,0	111 401
1990	615	275,2	169 220	582	147,9	86 065	285	445,1	126 842
1991	670	277,7	186 073	437	130,5	57 011	249	436,5	108 681
1992	600	278,5	167 117	390	148,2	57 789	316	429,8	135 826
1993	612	288,7	176 674	418	152,2	63 620	281	466,7	131 132
1994	582	282,7	164 394	147	151,5	22 227	349	459,9	160 517
1995	604	286,1	172 876	106	152,0	16 220	380	478,3	181 741

1) Herbst- und Dauerweißkohl nach der Ergänzenden Erntemittlung; bei Späten Möhren bis 1979 Ergänzende Erntemittlung, ab 1980 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. –



Spargel (ertragsfähig)			Frischerbsen (mit Schoten)			Busch- und Stangenbohnen			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
626	34,9	21 834	1 254	122,5	153 595	1 056	105,1	110 929	1975
609	39,0	23 767	1 006	111,4	112 113	999	92,1	92 043	1976
682	35,2	24 006	1 020	115,8	118 116	822	116,6	95 876	1977
519	36,2	18 813	874	123,1	107 644	809	116,2	94 082	1978
456	36,7	16 735	844	126,9	107 078	730	113,2	82 607	1979
476	31,6	15 026	801	119,2	95 515	456	100,7	45 868	1980
483	38,6	18 649	557	118,3	65 872	416	124,3	51 643	1981
432	34,2	14 774	545	118,7	64 692	426	112,0	47 694	1982
469	33,4	15 665	611	109,4	66 843	448	98,4	44 062	1983
448	27,7	12 419	548	121,8	66 750	408	116,4	47 460	1984
463	34,2	15 835	584	134,1	78 314	445	132,9	59 124	1985
401	34,9	13 995	584	123,6	72 182	468	116,5	54 507	1986
451	31,2	14 071	590	131,1	77 349	473	104,9	49 633	1987
477	36,2	17 260	517	128,9	66 643	494	106,3	52 517	1988
472	36,4	17 181	326	122,0	39 772	499	109,4	54 590	1989
521	38,6	20 111	344	121,6	41 830	404	116,8	47 205	1990
464	32,1	14 894	405	117,6	47 628	459	111,4	51 146	1991
556	37,2	20 672	344	127,1	43 709	466	108,5	50 558	1992
604	38,0	22 952	338	117,3	39 647	438	111,1	48 658	1993
568	33,0	18 760	33	125,4	4 112	307	111,5	34 194	1994
745	34,8	25 939	38	114,5	4 301	499	96,1	47 967	1995

Rote Rüben (Rote Bete)			Sellerie			Lauch (Porree)			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
63	333,0	21 076	150	319,8	47 938	140	274,0	38 328	1975
93	295,4	27 590	131	294,1	38 615	119	280,1	33 416	1976
69	350,6	24 194	163	306,0	49 878	174	300,1	52 217	1977
80	328,0	26 272	140	310,0	43 393	137	263,2	36 105	1978
94	415,0	39 010	161	301,2	48 403	152	327,8	49 858	1979
55	337,5	18 428	157	283,6	44 383	159	316,1	50 165	1980
78	387,6	30 113	149	315,0	46 839	143	283,2	40 495	1981
109	348,2	37 954	182	316,0	57 512	145	292,4	42 398	1982
91	325,8	29 648	152	274,4	41 709	169	299,0	50 531	1983
107	363,3	39 019	163	295,3	48 154	165	308,7	51 014	1984
137	350,7	48 046	178	299,3	53 275	153	324,5	49 649	1985
122	370,3	45 177	159	319,5	50 801	186	312,2	58 069	1986
82	360,3	29 545	171	320,1	54 737	175	304,6	53 305	1987
94	364,2	34 237	159	318,3	50 612	187	323,5	60 487	1988
91	347,6	31 632	167	300,2	50 133	186	297,7	55 372	1989
100	331,3	33 130	158	304,1	48 048	179	308,1	55 150	1990
131	347,5	45 523	153	294,2	45 013	177	290,1	51 348	1991
156	325,8	50 823	158	308,1	48 682	187	308,9	57 769	1992
146	328,9	48 019	176	337,6	59 418	165	320,5	52 883	1993
213	341,1	72 723	233	303,8	70 889	228	312,6	71 198	1994
192	314,9	60 373	198	337,8	66 817	188	309,7	58 128	1995

Zwiebeln <sup>2)</sup>			Gurken			Gemüse insgesamt <sup>1) 2)</sup>			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
154	213,9	32 902	431	194,4	83 785	8 663	225,0	1 949 427	1975
150	182,6	27 338	366	160,0	58 586	7 941	201,4	1 547 485	1976
155	253,4	39 281	389	175,4	68 243	8 083	254,3	2 055 297	1977
186	248,2	46 263	428	173,1	74 071	7 604	251,9	1 915 606	1978
147	256,9	37 636	500	209,9	104 844	7 452	260,1	1 938 416	1979
197	245,1	48 334	427	183,0	78 177	6 875	258,0	1 773 511	1980
203	316,0	64 275	501	223,7	112 024	6 884	277,7	1 911 826	1981
232	279,7	64 890	443	230,2	101 976	7 148	273,4	1 954 263	1982
187	252,5	47 218	436	202,4	88 254	7 030	246,7	1 734 365	1983
204	277,5	56 501	327	149,0	48 749	6 889	280,0	1 928 935	1984
243	282,6	68 672	398	233,8	93 048	7 031	291,9	2 052 233	1985
214	277,6	59 406	417	259,5	108 212	7 451	270,1	2 012 310	1986
261	305,8	79 814	390	207,4	80 892	7 220	278,3	2 009 388	1987
288	249,3	71 801	334	242,1	80 857	7 160	297,2	2 128 205	1988
278	258,9	71 974	346	249,3	86 273	7 024	257,6	1 809 147	1989
347	305,0	105 835	327	241,7	79 031	6 938	258,8	1 795 813	1990
377	287,5	108 388	282	240,8	67 906	7 157	263,3	1 884 723	1991
439	301,2	132 244	386	240,5	92 840	7 483	271,7	2 032 999	1992
410	303,5	124 435	321	249,8	80 190	7 448	290,9	2 166 984	1993
633	311,2	197 052	385	260,4	100 153	7 121	289,0	2 058 105	1994
612	274,7	168 235	361	250,1	90 479	7 626	279,2	2 128 814	1995

2) Ab 1976 ohne Winterzwiebeln.



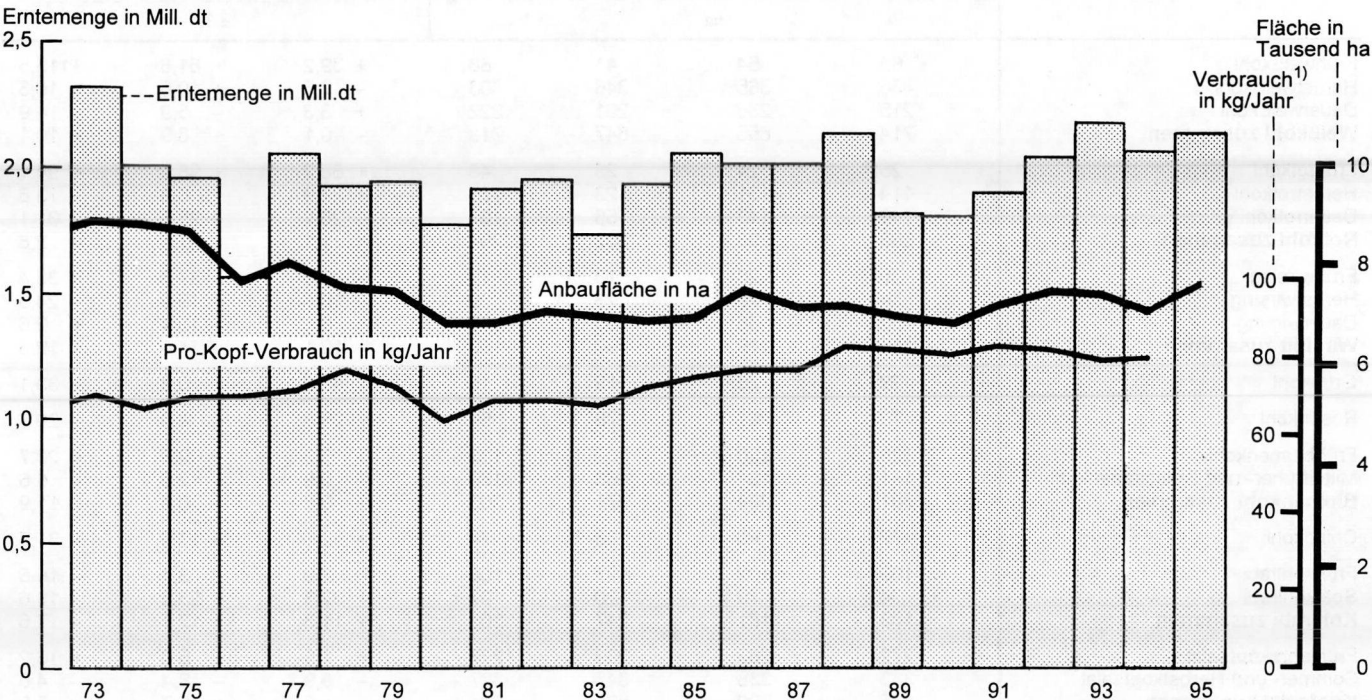
10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1995

Jahr	Unterglas- gemüse insgesamt	Darunter entfallen auf							
		Kohlrabi	Kopfsalat	Salat- gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Feldsalat	Stangen- bohnen
Anbaufläche in m²									
1970	2 893 321	231 435	532 813	388 995	529 819	619 341	329 490	.	.
1975	3 827 525	248 286	423 928	451 635	599 982	673 305	385 874	.	.
1980	4 389 770	212 077	465 018	493 619	626 781	659 864	339 791	886 199	240 081
1982	4 386 458	247 618	466 080	536 574	579 593	583 842	304 797	935 646	257 112
1983	4 450 068	194 269	521 500	561 364	623 053	542 049	325 117	951 182	221 937
1984	4 446 885	221 946	546 304	537 325	594 295	499 681	283 375	958 784	217 943
1985	4 392 739	259 899	495 874	495 891	550 001	501 918	279 380	933 515	214 140
1986	4 682 549	255 965	554 683	714 698	673 952	469 498	263 651	948 336	223 920
1987	4 533 011	223 336	533 021	595 214	567 987	464 062	237 435	985 440	254 384
1988	4 209 882	199 102	514 504	601 484	455 532	438 655	229 979	988 184	185 480
1989	4 279 995	237 345	535 828	596 506	419 839	469 081	235 502	983 346	200 792
1990	4 304 680	186 816	527 360	684 796	416 900	462 571	232 846	1 003 169	209 605
1991	4 151 246	182 936	549 628	600 943	462 463	300 991	202 863	964 465	216 555
1992	4 094 104	172 429	528 966	593 082	463 074	304 647	217 553	981 213	188 943
1993	4 233 080	173 201	607 205	588 931	489 971	295 175	195 092	982 672	202 505
1995	3 991 300	156 700	494 900	541 600	467 500	274 800	244 400	1 088 200	137 600
1994	4 017 000	147 800	561 700	553 000	496 700	252 000	193 500	1 030 300	149 600
Ernte in kg/m²									
1970	5,7	3,6	3,9	11,5	8,8	4,1	2,7	.	.
1975	6,3	4,1	3,5	16,2	8,5	4,5	1,7	.	.
1980	5,2	3,5	4,6	17,0	7,8	4,6	2,3	1,1	2,3
1982	5,3	3,5	4,0	17,3	8,6	4,7	2,2	1,1	2,9
1983	5,8	4,0	5,1	18,7	9,1	4,3	2,3	1,1	3,2
1984	5,1	4,1	5,0	16,5	8,4	4,1	2,1	1,1	2,7
1985	5,3	4,1	5,3	17,3	8,9	4,2	2,3	1,1	2,9
1986	6,1	4,5	5,0	18,8	9,0	4,4	2,3	1,1	2,7
1987	5,7	4,5	5,2	18,3	8,8	5,5	2,0	1,0	2,7
1988	5,8	4,4	5,3	19,0	9,2	4,7	1,8	1,1	2,6
1989	6,0	4,2	5,8	20,4	8,7	5,1	1,8	1,1	2,8
1990	6,1	4,3	5,4	19,1	9,1	4,7	2,0	1,3	2,4
1991	6,1	4,0	5,5	20,9	8,1	4,7	1,7	1,0	2,9
1992	6,9	4,3	5,9	24,3	9,1	5,0	2,8	1,0	2,8
1993	6,1	4,6	5,5	19,9	9,6	4,6	2,1	1,0	2,4
1995	6,2	5,0	5,5	21,1	9,9	4,4	2,5	1,1	2,3
1994	6,2	4,7	5,6	20,0	10,2	4,1	2,5	1,0	3,8
Ernte in 1 000 kg									
1970	16 492	833	2 078	4 473	4 662	2 539	890	.	.
1975	24 244	1 018	1 484	7 316	5 100	3 030	656	.	.
1980	22 944	737	2 147	8 400	4 889	3 008	769	975	552
1982	23 306	870	1 863	9 306	4 985	2 716	656	1 029	746
1983	25 709	783	2 641	10 479	5 670	2 352	763	1 046	710
1984	22 749	909	2 746	8 866	4 992	2 033	599	1 055	588
1985	23 107	1 023	2 635	8 579	4 895	2 094	656	1 027	621
1986	28 485	1 152	2 758	13 436	6 066	2 066	595	1 043	605
1987	26 035	1 007	2 781	10 892	4 998	2 532	473	992	687
1988	24 524	875	2 733	11 428	4 191	2 066	405	1 082	482
1989	25 682	1 008	3 091	12 169	3 653	2 385	428	1 079	562
1990	26 198	808	2 848	13 080	3 794	2 188	461	1 304	503
1991	25 447	733	3 017	12 560	3 746	1 403	353	958	628
1992	28 324	742	3 105	14 412	4 214	1 523	602	981	529
1993	25 899	794	3 335	11 698	4 704	1 358	412	979	486
1994	24 641	787	2 712	11 453	4 628	1 213	609	1 193	316
1995	25 081	691	3 127	11 063	5 066	1 021	485	1 030	565



Schaubild 4

Entwicklung der Anbaufläche und der Gemüseproduktion auf dem Freiland in Baden-Württemberg sowie des Gemüseververbrauchs im Bundesgebiet seit 1973



1) Bundesgebiet.

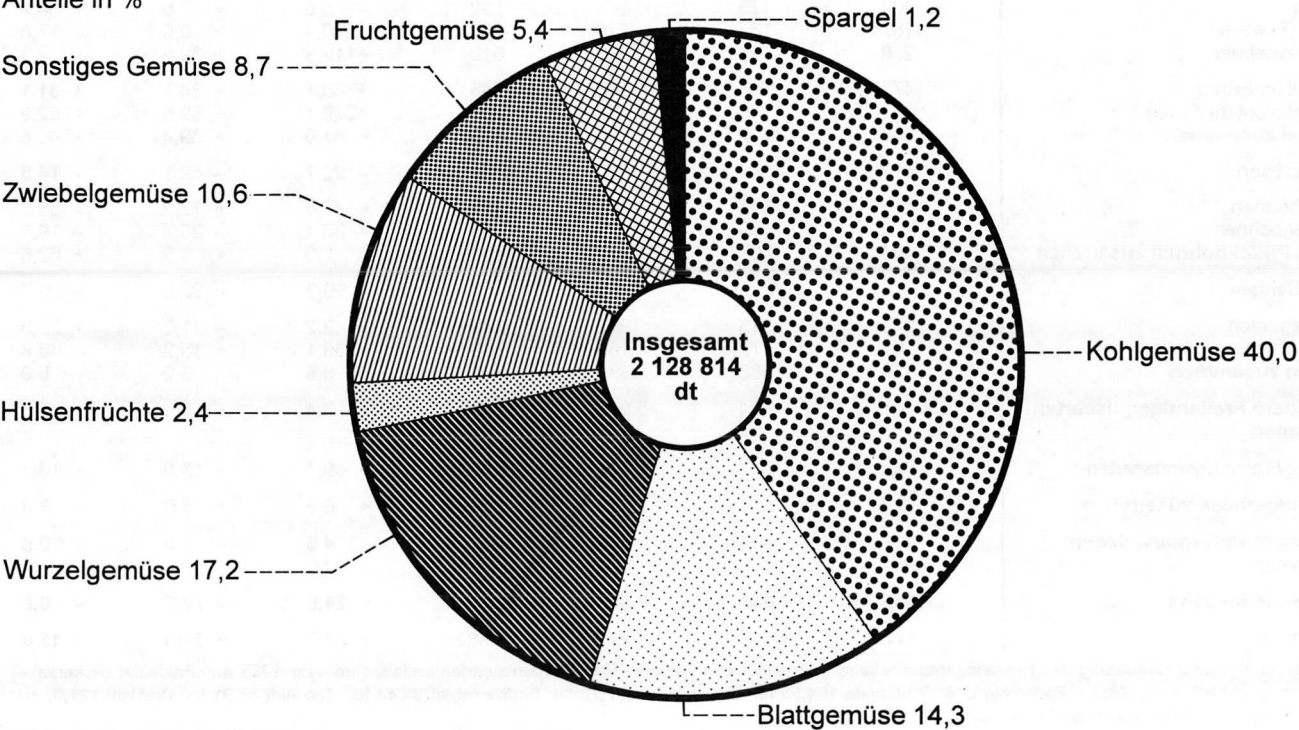
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

330 96

Schaubild 5

Gemüseernte auf dem Freiland in Baden-Württemberg 1995 nach zusammengefaßten Gruppen

Anteile in %



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

332 96



# 11. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1988 bis 1995

Gemüseart	Anbaufläche				Veränderungen 1995 gegen		
	1988	1992	1994	1995	1988	1992	1994
	ha				± %		
Frühweißkohl	63	54	41	88	+ 39,2	+ 61,8	+115,5
Herbstweißkohl	436	365	346	403	- 7,5	+ 10,6	+ 16,5
Dauerweißkohl	215	236	261	222	+ 3,3	- 5,9	- 14,9
<b>Weißkohl zusammen</b>	<b>714</b>	<b>655</b>	<b>647</b>	<b>713</b>	<b>- 0,1</b>	<b>+ 8,9</b>	<b>+ 10,1</b>
Frührotkohl	25	24	25	48	+ 88,2	+ 98,7	+ 94,1
Herbstrotkohl	114	131	123	139	+ 21,9	+ 6,0	+ 13,6
Dauerrotkohl	149	143	155	107	- 28,2	- 25,5	- 31,1
<b>Rotkohl zusammen</b>	<b>288</b>	<b>298</b>	<b>302</b>	<b>294</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 2,8</b>
Frühwirsing	30	28	13	17	- 43,0	- 37,6	+ 35,4
Herbstwirsing	34	25	23	29	- 16,6	+ 15,9	+ 24,3
Dauerwirsing	52	66	55	56	+ 8,8	- 15,4	+ 2,6
<b>Wirsing zusammen</b>	<b>116</b>	<b>119</b>	<b>90</b>	<b>102</b>	<b>- 12,1</b>	<b>- 14,0</b>	<b>+ 12,8</b>
Grünkohl	29	20	12	16	- 45,9	- 20,8	+ 33,1
Rosenkohl	73	57	78	54	- 25,8	- 4,9	- 29,7
Frühblumenkohl	120	120	102	123	+ 3,3	+ 2,8	+ 20,7
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	181	184	168	180	- 0,9	- 2,6	+ 6,6
<b>Blumenkohl zusammen</b>	<b>301</b>	<b>304</b>	<b>271</b>	<b>303</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>- 0,4</b>	<b>+ 11,9</b>
Chinakohl	72	90	108	74	+ 2,5	- 17,5	- 31,5
Frühkohlrabi	109	102	127	106	- 2,9	+ 3,4	- 16,6
Spätkohlrabi	74	79	120	97	+ 32,3	+ 23,3	- 18,6
<b>Kohlrabi zusammen</b>	<b>183</b>	<b>181</b>	<b>247</b>	<b>203</b>	<b>+ 11,3</b>	<b>+ 12,1</b>	<b>- 17,6</b>
Frühjahrskopfsalat	272	262	239	277	+ 1,9	+ 6,0	+ 16,2
Sommer- und Herbstkopfsalat	363	338	343	327	- 9,9	- 3,4	- 4,6
<b>Kopfsalat zusammen</b> (ohne Winterkopfsalat)	<b>635</b>	<b>600</b>	<b>581</b>	<b>604</b>	<b>- 4,9</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>+ 3,9</b>
Eissalat	123	173	191	190	+ 54,5	+ 9,7	- 0,6
Frühjahrsspinat	128	139	53	32	- 74,6	- 76,7	- 38,7
Herbstspinat	355	252	94	74	- 79,1	- 70,5	- 20,9
<b>Spinat zusammen</b> (ohne Winterspinat)	<b>483</b>	<b>391</b>	<b>147</b>	<b>107</b>	<b>- 77,9</b>	<b>- 72,7</b>	<b>- 27,3</b>
Frühe Möhren	66	100	82	94	+ 42,4	- 6,7	+ 14,0
Späte Möhren	190	215	267	286	+ 50,8	+ 33,0	+ 7,2
<b>Möhren zusammen</b>	<b>256</b>	<b>316</b>	<b>349</b>	<b>380</b>	<b>+ 48,7</b>	<b>+ 20,4</b>	<b>+ 8,8</b>
Knollensellerie	159	158	233	198	+ 24,6	+ 25,4	- 15,2
Rote Rüben (Rote Bete)	94	156	213	192	+103,1	+ 22,9	- 10,1
Radies	49	70	33	50	+ 1,3	- 29,4	+ 48,9
Rettich	204	179	143	192	- 5,6	+ 7,6	+ 34,9
Lauch (Porree)	187	187	228	188	+ 0,4	+ 0,5	- 17,6
Speisezwiebeln	288	439	633	612	+112,9	+ 39,5	- 3,3
Spargel im Ertrag	477	556	568	745	+ 56,1	+ 34,1	+ 31,1
Spargel nicht im Ertrag	62	146	128	233	+279,1	+ 59,5	+ 82,9
<b>Spargel zusammen</b>	<b>539</b>	<b>702</b>	<b>696</b>	<b>979</b>	<b>+ 81,6</b>	<b>+ 39,4</b>	<b>+ 40,6</b>
Frischerbsen	517	344	33	38	- 92,7	- 89,1	+ 14,5
Buschbohnen	415	397	241	446	+ 7,5	+ 12,2	+ 85,2
Stangenbohnen	79	69	66	53	- 33,4	- 23,7	- 19,9
<b>Grüne Pflückbohnen zusammen</b>	<b>494</b>	<b>467</b>	<b>307</b>	<b>499</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>+ 62,6</b>
Dicke Bohnen	4	2	5	0	- 96,3	- 93,6	- 96,7
Einlegegurken	273	313	222	278	+ 2,2	- 11,2	+ 25,5
Schälgurken	61	72	163	83	+ 36,1	+ 15,2	- 48,8
<b>Gurken zusammen</b>	<b>334</b>	<b>386</b>	<b>385</b>	<b>362</b>	<b>+ 8,4</b>	<b>- 6,2</b>	<b>- 6,0</b>
<b>Wichtigere Freilandgemüsearten zusammen <sup>1)</sup></b>	<b>6 141</b>	<b>6 294</b>	<b>5 931</b>	<b>6349</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>+ 7,0</b>
Weitere Freilandgemüsearten <sup>2)</sup>	1 082	1 337	1 317	1511	+ 39,7	+ 13,0	+ 14,7
<b>Freilandgemüse zusammen</b>	<b>7 222</b>	<b>7 631</b>	<b>7 248</b>	<b>7 860</b>	<b>+ 8,8</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>+ 8,4</b>
<b>Gemüse in Unterglasanlagen zusammen</b>	<b>421</b>	<b>409</b>	<b>399</b>	<b>402</b>	<b>- 4,6</b>	<b>- 1,9</b>	<b>+ 0,6</b>
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>7 643</b>	<b>8 040</b>	<b>7 647</b>	<b>8261</b>	<b>+ 24,6</b>	<b>- 72,7</b>	<b>- 0,6</b>
<b>Erdbeeren</b>	<b>1 142</b>	<b>1 195</b>	<b>1 287</b>	<b>1 480</b>	<b>+ 29,7</b>	<b>+ 23,8</b>	<b>+ 15,0</b>

1) Bundeseinheitliche Gliederung des Freilandgemüseanbaus. – 2) Unter den weiteren Freilandgemüsearten entfallen im Jahr 1995 auf: Feldsalat (Ackersalat) 358,84 ha; Eichblatt, Lollo-Rosso, Radicchio u. ä. Blattsalate 194,53 ha; Zuckermais 157,72 ha; Endiviensalat 84,44 ha; Zucchini 85,91 ha; Brokkoli 121,92 ha; Petersilie 68,37 ha; Winterspinat 69,81 ha; Schnittlauch 65,55 ha.



## 12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1995

### a) Land

Gemüseart	Mittel 1989/94			1994			1995			Veränderung der	
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Gesamternte 1995 gegen	
		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt	Mittel 1989/1994	1994
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		%	
Frühweißkohl	53	297,8	15 784	41	323,6	13 164	88	309,0	27 090	+ 71,6	+105,8
Herbstweißkohl <sup>1)</sup>	354	760,6	269 238	346	746,2	258 148	403	808,9	326 148	+ 21,1	+ 26,3
Dauerweißkohl <sup>1)</sup>	224	713,4	159 808	261	663,3	172 929	222	765,7	169 970	+ 6,4	- 1,7
<b>Weißkohl zusammen</b>	<b>631</b>	<b>705,0</b>	<b>444 830</b>	<b>648</b>	<b>685,6</b>	<b>444 241</b>	<b>713</b>	<b>733,8</b>	<b>523 208</b>	<b>+ 17,6</b>	<b>+ 17,8</b>
Frührotkohl	25	281,8	7 045	25	285,0	7 008	48	274,2	13 090	+ 85,8	+ 86,8
Herbstrotkohl	122	407,9	49 766	123	411,7	50 446	139	403,1	56 103	+ 12,7	+ 11,2
Dauerrotkohl	149	432,9	64 499	155	423,4	65 551	107	446,4	47 609	- 26,2	- 27,4
<b>Rotkohl zusammen</b>	<b>296</b>	<b>409,8</b>	<b>121 310</b>	<b>303</b>	<b>407,4</b>	<b>123 005</b>	<b>294</b>	<b>397,9</b>	<b>116 802</b>	<b>- 3,7</b>	<b>- 5,0</b>
Frühwirsing	27	219,4	5 923	13	221,4	2 807	17	250,6	4 303	- 27,4	+ 53,3
Herbstwirsing	29	292,8	8 491	23	293,2	6 758	29	268,2	7 687	- 9,5	+ 13,7
Dauerwirsing	62	283,2	17 557	55	283,2	15 508	56	288,0	16 188	- 7,8	+ 4,4
<b>Wirsing zusammen</b>	<b>118</b>	<b>270,9</b>	<b>31 971</b>	<b>91</b>	<b>277,1</b>	<b>25 073</b>	<b>102</b>	<b>276,1</b>	<b>28 178</b>	<b>- 11,9</b>	<b>+ 12,4</b>
Grünkohl	18	182,5	3 285	12	190,7	2 271	16	174,5	2 766	- 15,8	+ 21,8
Rosenkohl (nur Röschen)	61	116,2	7 090	78	112,4	8 714	54	119,9	6 531	- 7,9	- 25,1
Frühlumenkohl	107	274,1	29 328	102	284,2	29 068	123	272,3	33 605	+ 14,6	+ 15,6
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	181	293,3	53 091	168	286,4	48 250	180	293,4	52 668	- 0,8	+ 9,2
<b>Blumenkohl zusammen</b>	<b>288</b>	<b>286,2</b>	<b>82 419</b>	<b>270</b>	<b>285,6</b>	<b>77 318</b>	<b>303</b>	<b>284,8</b>	<b>86 273</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>+ 11,6</b>
Chinakohl	86	401,3	34 509	108	391,7	42 331	74	405,7	30 042	- 12,9	- 29,0
Frühkohlrabi	107	311,3	33 307	127	309,5	39 235	106	288,3	30 468	- 8,5	- 22,3
Spätkohlrabi	82	297,1	24 360	120	280,7	33 608	97	282,4	27 514	+ 12,9	- 18,1
<b>Kohlrabi zusammen</b>	<b>189</b>	<b>305,1</b>	<b>57 667</b>	<b>247</b>	<b>295,5</b>	<b>72 843</b>	<b>203</b>	<b>285,5</b>	<b>57 982</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>- 20,4</b>
Frühjahrskopfsalat	252	300,4	75 711	239	298,0	71 118	277	308,0	85 390	+ 12,8	+ 20,1
Sommer- und Herbstkopfsalat	355	268,2	95 206	343	272,1	93 276	327	267,5	87 486	- 8,1	- 6,2
<b>Kopfsalat zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>607</b>	<b>281,6</b>	<b>170 917</b>	<b>582</b>	<b>282,7</b>	<b>164 394</b>	<b>604</b>	<b>286,1</b>	<b>172 876</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>+ 5,2</b>
Endiviensalat	170	279,1	47 454	191	258,8	49 457	190	268,0	50 891	+ 7,2	+ 2,9
Feldsalat (Ackersalat)	134	147,1	19 709	53	139,6	7 358	32	152,1	4 917	- 75,1	- 33,2
Eissalat	252	141,7	35 712	94	158,1	14 869	74	151,9	11 303	- 68,3	- 24,0
Frühjahrsspinat	386	143,6	55 421	147	151,5	22 227	106	152,0	16 220	- 70,7	- 27,0
Herbstspinat	74	230,6	17 067	82	242,8	19 963	94	236,1	22 134	+ 29,7	+ 10,9
<b>Spinat zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>214</b>	<b>523,4</b>	<b>112 000</b>	<b>267</b>	<b>526,3</b>	<b>140 554</b>	<b>286</b>	<b>557,5</b>	<b>159 607</b>	<b>+ 42,5</b>	<b>+ 13,6</b>
Frühe Möhren (Karotten)	288	448,1	129 067	349	459,9	160 517	380	478,3	181 741	+ 40,8	+ 13,2
Späte Möhren (Karotten) <sup>3)</sup>	140	335,5	46 975	213	341,1	72 723	192	314,9	60 373	+ 28,5	- 17,0
<b>Möhren (Karotten) zus.</b>	<b>175</b>	<b>280,1</b>	<b>49 014</b>	<b>143</b>	<b>276,2</b>	<b>39 419</b>	<b>192</b>	<b>258,0</b>	<b>49 660</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 26,0</b>
Rote Rüben (Rote Bete)	67	145,3	9 736	33	126,8	4 229	50	131,5	6 530	- 32,9	+ 54,4
Meerrettich (Kren)	174	308,6	53 697	233	303,8	70 889	198	337,8	66 817	+ 24,4	- 5,7
Retich	187	306,3	57 287	228	312,6	71 198	188	309,7	58 128	+ 1,5	- 18,4
Radies	414	297,9	123 321	633	311,2	197 052	612	274,7	168 235	+ 36,4	- 14,6
Sellerie	531	36,0	19 095	568	33,0	18 760	745	34,8	25 939	+ 35,8	+ 38,3
Lauch (Porree)	298	121,2	36 116	33	125,4	4 112	38	114,5	4 301	- 88,1	+ 4,6
Speisezwiebeln	358	94,3	33 747	241	91,9	22 139	446	87,4	38 995	+ 15,6	+ 76,1
Spargel (ertragsfähig)	71	196,9	13 979	66	182,9	12 055	53	169,9	8 972	- 35,8	- 25,6
Frischerbsen (mit Schoten) <sup>4)</sup>	429	111,2	47 726	307	111,5	34 194	499	96,1	47 967	+ 0,5	+ 40,3
Buschbohnen	2	85,0	170	5	90,3	409	0	77,9	12	- 92,9	- 97,1
Stangenbohnen	269	240,0	64 550	222	249,8	55 418	278	245,5	68 352	+ 5,9	+ 23,3
<b>Grüne Pflückbohnen zus.</b>	<b>72</b>	<b>275,7</b>	<b>19 849</b>	<b>163</b>	<b>274,8</b>	<b>44 735</b>	<b>83</b>	<b>265,7</b>	<b>22 127</b>	<b>+ 11,5</b>	<b>- 50,5</b>
Dicke Bohnen (Sau-Puffbohnen)	341	247,5	84 399	385	260,4	100 153	361	250,1	90 479	+ 7,2	- 9,7
Einlegegurken	1 302	190,4	247 895	1 317	191,8	252 576	1 511	183,2	276 863	+ 11,7	+ 9,6
Schälgurken	7 198	272,5	1 961 371	7 124	288,9	2 058 105	7 626	279,2	2 128 814	+ 8,5	+ 3,4
<b>Gurken zusammen</b>											
Rhabarber	1 212	111,2	134 728	1 287	112,2	144 425	1 480	108,0	159 873	+ 18,7	+ 10,7
Tomaten	37	558,3	20 658	33	597,4	19 714	24	554,6	13 482	- 34,7	- 31,6
Zuckermais	107	91,2	9 762	124	108,2	13 417	132	121,5	16 038	+ 64,3	+ 19,5
Sonstige Gemüsearten <sup>5)</sup>	726	212,6	154 341	877	220,0	192 940	731	217,4	158 826	+ 2,9	- 17,7
darunter											
Winterkopfsalat	17	212,9	3 620	8	238,2	1 906	6	241,4	1 340	- 63,0	- 29,7
Winterspinat	135	157,5	21 256	162	153,2	24 818	76	160,5	12 245	- 42,4	- 50,7
<b>Freilandgemüse insgesamt<sup>6)</sup></b>	<b>7 208</b>	<b>273,7</b>	<b>1 973 052</b>	<b>7 448</b>	<b>293,7</b>	<b>2 187 400</b>	<b>7 121</b>	<b>289,0</b>	<b>2 058 105</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>- 5,9</b>
Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzungen)	1 188	110,5	131 248	1 343	108,8	146 118	1 287	112,2	144 425	+ 10,0	- 1,2

1) Nach der Ergänzenden Erntemittlung. – 2) Ohne Wintergemüse. – 3) Bis 1987 Ergänzende Erntemittlung. Ab 1988 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. – 4) Ertragsangaben für gepflückte Ware (mit Schoten). Die Gesamternte von 39 647 dt Frischerbsen entspricht einem Kerngewicht von 15 852 dt gedroschener Ware ohne Schoten (gegen 17 480 dt Vorjahr und 21 121 dt im Mittel 1987/92). – 5) Einschließlich Wintergemüse. – 6) Ohne Spargel nicht im Ertrag.



Noch: 12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1995  
b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Früh- weißkohl	Herbst-1) weißkohl	Dauer-1) weißkohl	Früh- rotkohl	Herbst- rotkohl	Dauer- rotkohl	Früh- wirsing	Herbst- wirsing	Dauer- wirsing	Grün- kohl
dt/ha										
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	325,7	855,4	822,0	311,3	461,3	486,0	200,7	267,6	280,6	/
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	230,1	1.036,1	454,3	243,2	304,1	322,3	249,4	282,0	257,9	/
Esslingen	319,5	785,0	750,0	275,8	394,8	422,4	240,2	277,8	313,5	161,0
Göppingen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ludwigsburg	325,2	651,7	621,0	275,3	411,2	456,1	253,9	272,0	289,6	162,4
Rems-Murr-Kreis	345,3	895,5	763,7	326,7	441,4	446,4	239,5	315,4	298,8	168,9
<b>Region Stuttgart</b>	316,7	832,5	739,6	276,3	398,4	419,2	237,9	278,7	303,5	168,6
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	/	821,9	840,7	/	409,4	487,7	/	/	/	/
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwäbisch Hall	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Main-Tauber-Kreis	/	666,7	/	/	307,5	/	/	/	/	/
<b>Region Franken</b>	286,5	824,2	825,9	310,8	408,5	467,3	278,0	219,0	284,3	174,3
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ostalbkreis	/	803,5	/	/	437,1	/	/	290,0	/	/
<b>Region Ostwürttemberg</b>	275,8	486,8	906,4	263,4	372,5	434,4	208,9	194,2	309,3	/
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	312,6	827,4	784,0	283,8	406,8	452,9	265,1	261,3	290,6	173,7
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	260,4	497,8	/	238,5	/	302,3	209,8	250,0	/	/
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	270,4	676,7	621,2	297,9	447,5	432,4	204,7	297,7	226,7	183,4
Rastatt	232,2	675,0	538,5	255,0	392,5	/	206,0	234,0	238,0	/
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	262,7	586,9	600,2	265,2	389,5	363,8	209,9	258,7	216,5	157,7
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	/	746,4	769,1	/	459,0	476,1	/	/	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	317,1	840,9	756,5	270,4	406,0	419,0	218,6	292,6	288,1	181,4
<b>Region Unterer Neckar</b>	323,4	720,0	732,9	283,7	382,0	407,2	220,9	286,6	271,8	163,0
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>										
Calw	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enzkreis	/	660,0	/	.	408,4	411,7	.	299,1	/	/
<b>Freudenstadt</b>										
<b>Region Nordschwarzwald</b>	284,8	607,4	598,9	/	404,8	348,7	/	293,7	322,2	185,2
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	290,8	666,5	674,3	273,8	387,7	389,1	215,4	276,4	252,3	161,0
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	344,3	571,6	619,5	265,2	433,7	454,9	228,9	310,2	285,0	179,3
Ermendingen	289,3	719,7	646,8	233,3	414,3	389,4	205,4	239,0	257,6	/
Ortenaukreis	295,9	844,0	744,8	264,9	379,7	486,2	218,0	290,8	274,2	191,6
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	306,1	710,6	684,7	262,2	390,6	453,7	219,7	285,7	275,0	178,4
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	.	/	/	.	/	.	.	/	.	/
Tuttlingen	.	/	/	.	/	/	.	.	/	/
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	/	/	662,5	/	/	/	/	/	/	170,3
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	326,6	745,1	583,9	293,5	416,3	436,5	236,5	282,1	356,4	/
Lörrach	351,6	506,5	666,3	243,1	280,3	404,9	203,0	255,8	297,5	198,1
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	328,6	695,6	604,9	284,1	356,0	430,0	230,6	276,2	331,3	192,4
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	315,6	706,6	661,9	269,6	383,1	440,1	223,6	280,8	293,3	186,7
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	268,2	912,2	/	267,8	484,4	/	227,0	291,6	291,1	/
Tübingen	232,0	616,7	632,8	270,0	345,9	343,6	220,0	277,6	287,7	/
Zollernalbkreis	/	/	/	/	/	/	/	220,7	382,5	/
<b>Region Neckar-Alb</b>	287,6	633,7	693,2	293,3	386,7	393,9	249,5	279,4	300,8	172,9
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	175,2	592,0	483,9	205,5	239,7	330,2	166,1	272,6	292,4	176,3
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Biberach	279,8	866,1	701,3	275,4	413,4	402,6	222,9	266,8	255,1	193,8
<b>Region Donau-Iller 2)</b>	222,4	766,8	646,8	229,6	363,2	384,1	182,0	271,6	269,6	182,5
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	335,0	836,8	773,4	270,6	427,1	413,7	236,0	290,0	295,9	182,0
Ravensburg	258,3	597,1	638,6	261,1	322,3	369,9	181,9	219,6	245,9	/
Sigmaringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	277,0	750,5	688,4	270,3	366,2	388,2	209,0	249,9	262,6	176,9
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	259,7	695,5	674,1	267,5	370,1	387,3	205,5	262,2	273,2	176,6
<b>Baden-Württemberg</b>	309,0	808,9	765,7	274,2	403,1	446,4	250,6	268,2	288,0	174,5

1) Nach der Ergänzenden Erntemittlung. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1995  
b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Rosen- kohl (nur Röschen)	Früh- blumen- kohl	Mittelfrüher und Spät- blumenkohl	China- kohl	Früh- kohlrabi	Spät- kohlrabi	Früh- jahrs- kopf- salat	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Endivien- salat	Feldsalat (Acker- salat)
dt/ha										
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	125,1	285,9	270,5	375,2	259,1	222,0	304,0	278,0	268,8	69,0
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	/	233,8	260,9	/	244,7	300,0	252,8	245,7	292,8	70,3
Esslingen	177,1	266,1	287,4	/	/	/	/	262,0	227,5	67,5
Göppingen	/	/	239,8	/	224,4	/	335,8	207,6	245,4	83,1
Ludwigsburg	110,0	250,7	349,5	367,7	270,9	277,0	288,5	264,2	258,3	77,7
Rems-Murr-Kreis	123,8	229,1	297,8	400,6	293,0	293,6	274,5	261,1	277,9	87,8
Region Stuttgart	141,1	261,5	289,5	433,5	269,5	278,4	284,5	261,5	254,4	78,3
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	101,7	323,5	320,8	/	221,1	/	308,1	262,4	279,0	86,3
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwäbisch Hall	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Main-Tauber-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Franken	115,3	307,9	277,9	437,2	252,4	293,7	345,3	260,8	285,8	87,5
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ostalbkreis	/	208,2	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Ostwürttemberg	105,4	195,5	304,1	/	250,9	312,3	266,9	238,5	/	96,0
Regierungsbezirk Stuttgart	133,9	282,4	285,6	433,1	259,5	289,6	310,1	258,0	273,7	82,0
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	/	/	/	/	203,0	/	247,5	/	/	/
Karlsruhe	86,2	206,0	181,6	/	263,7	203,7	242,6	142,4	223,3	88,9
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	93,7	268,3	220,1	/	332,5	259,4	268,3	260,9	253,2	79,6
Rastatt	106,1	228,8	201,0	/	249,6	293,3	233,5	255,0	232,8	82,2
Region Mittlerer Oberrhein	94,4	225,1	201,3	273,9	281,4	226,4	251,9	185,1	236,4	86,5
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	123,9	256,1	292,8	380,0	297,6	284,8	278,1	278,4	282,9	84,3
Region Unterer Neckar	123,0	275,8	267,4	360,0	305,8	290,7	248,8	263,1	263,3	84,1
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>										
Calw	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enzkreis	93,3	/	/	/	294,5	/	287,0	257,4	/	/
Freudenstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Nordschwarzwald	78,7	217,0	266,0	379,1	257,3	291,2	288,5	261,5	261,9	75,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	106,5	271,3	255,5	324,1	301,7	249,4	252,4	220,6	243,4	84,4
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	120,5	253,6	286,1	347,7	298,4	281,8	302,9	343,3	246,1	79,0
Emmendingen	110,0	227,2	277,6	/	356,8	260,8	322,4	218,1	259,9	82,5
Ortenaukreis	105,6	261,4	270,3	357,7	294,5	271,2	291,1	268,2	264,4	75,5
Region Südlicher Oberrhein	108,4	248,9	275,7	350,8	308,2	272,8	304,7	287,0	256,9	79,9
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tuttlingen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	/	/	/	/	310,0	270,0	282,1	/	263,6	/
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	/	/	399,1	/	300,1	317,9	338,8	316,2	298,9	118,8
Lörrach	144,5	295,3	255,6	314,7	336,5	210,2	379,0	232,4	199,7	79,8
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Hochrhein-Bodensee	129,4	283,4	376,2	307,4	305,3	282,5	345,8	283,6	259,9	92,2
Regierungsbezirk Freiburg	115,6	264,2	313,4	342,5	306,3	277,5	321,6	285,2	258,0	83,0
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	117,5	214,3	292,0	/	289,1	302,0	273,0	277,3	274,8	115,5
Tübingen	111,0	227,8	276,2	303,7	280,1	308,6	276,6	303,8	233,2	84,7
Zollernalbkreis	109,8	/	/	/	/	/	/	269,8	283,2	/
Region Neckar-Alb	113,9	225,8	283,5	296,6	281,9	306,5	274,0	285,2	254,9	109,2
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	93,1	206,2	331,1	357,4	319,2	307,0	283,7	314,3	298,1	80,8
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Biberach	112,6	230,6	274,3	386,3	288,8	274,0	297,5	380,8	286,3	/
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	97,3	217,4	306,1	379,4	310,8	302,0	294,0	350,3	288,8	78,9
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	124,7	250,2	287,3	287,4	275,6	272,6	269,8	249,6	301,4	89,1
Ravensburg	/	/	/	/	282,4	/	357,4	250,2	/	/
Sigmaringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Bodensee-Oberschwaben	120,0	257,5	256,8	307,4	281,2	264,3	323,7	250,1	284,8	85,3
Regierungsbezirk Tübingen	111,1	236,0	282,3	340,5	289,2	285,2	289,9	300,5	276,9	90,9
<b>Baden-Württemberg</b>	119,9	272,3	293,4	405,7	288,3	282,4	308,0	267,5	265,1	83,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1995  
b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eissalat	Frühjahrs- spinat	Herbst- spinat	Frühe Möhren (Karotten)	Späte <sup>1)</sup> Möhren (Karotten)	Rote Rüben (Rote Bete)	Rettich	Sellerie	Lauch (Porree)	Speise- zwiebeln
dt/ha										
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	275,7	124,1	136,1	176,9	518,5	319,6	274,8	315,5	299,5	221,1
Landkreise										
Böblingen	305,5	/	/	228,0	464,3	298,9	/	329,9	264,9	290,3
Esslingen	/	123,3	170,9	/	507,4	244,9	/	300,4	299,3	278,1
Göppingen	/	/	/	/	387,2	/	219,6	/	212,6	/
Ludwigsburg	248,5	/	126,0	225,0	591,9	333,1	278,9	317,7	287,7	255,2
Rems-Murr-Kreis	252,0	138,6	137,3	223,2	528,9	301,2	282,1	289,8	368,6	277,5
Region Stuttgart	258,1	130,9	143,2	225,5	542,7	294,8	271,5	305,6	297,9	269,4
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	/	322,1
Landkreise										
Heilbronn	339,3	/	/	/	/	/	/	367,4	383,3	229,8
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwäbisch Hall	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Main-Tauber-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Franken	297,0	160,9	156,2	244,6	649,2	335,8	264,4	364,9	369,6	241,1
Landkreise										
Heidenheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ostalbkreis	/	/	/	224,4	406,5	/	/	/	/	289,4
Region Ostwürttemberg	/	/	/	226,2	415,3	/	285,7	337,9	/	292,5
Regierungsbezirk Stuttgart	276,1	157,8	155,2	232,7	569,8	312,9	269,6	343,2	327,0	248,9
Stadtkreise										
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	/	138,1	138,2	170,7	/	/	217,1	269,1	209,6	/
Landkreise										
Karlsruhe	277,8	116,8	126,0	208,7	605,9	288,5	275,6	314,0	261,6	269,4
Rastatt	261,6	139,0	/	199,8	416,1	291,1	184,3	250,6	333,7	286,9
Region Mittlerer Oberrhein	238,2	134,3	131,7	194,1	544,2	283,1	255,2	283,8	255,6	267,6
Stadtkreise										
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/	308,1	297,6
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	273,6	142,0	145,4	236,8	605,4	329,7	331,4	302,3	306,4	273,8
Region Unterer Neckar	273,1	142,0	145,4	233,7	581,1	326,4	306,1	295,1	299,0	308,4
Stadtkreis Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Calw	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enzkreis	/	139,3	/	/	590,3	/	/	/	/	257,2
Freudenstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Nordschwarzwald	239,5	142,8	128,4	215,7	534,2	327,5	234,2	260,0	287,8	253,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	245,0	141,5	144,2	214,0	543,5	320,2	254,0	290,3	287,3	298,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	219,3	157,8	151,5	251,0	482,6	261,3	246,8	303,6	300,0	361,0
Emmendingen	/	/	/	220,9	510,5	269,7	264,3	300,3	283,0	284,5
Ortenaukreis	251,4	144,0	125,3	171,8	498,2	327,0	270,1	304,6	264,5	336,4
Region Südlicher Oberrhein	230,3	142,3	135,8	254,9	488,6	286,3	257,8	301,2	286,9	357,0
Landkreise										
Rottweil	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tuttlingen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	239,8	/	/	/	512,4	337,2	244,0	317,8	289,3	254,7
Landkreise										
Konstanz	298,8	/	/	246,2	560,2	/	214,3	444,2	300,1	249,6
Lörrach	290,2	148,8	150,1	257,3	469,1	300,5	198,1	346,3	323,2	305,3
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Hochrhein-Bodensee	295,6	129,7	146,8	249,0	527,7	337,9	211,1	425,0	305,6	264,9
Regierungsbezirk Freiburg	283,2	135,9	140,2	262,7	603,1	309,2	237,6	363,5	296,1	339,1
Landkreise										
Reutlingen	256,2	139,8	123,9	230,4	560,8	326,7	261,3	291,8	303,2	291,6
Tübingen	233,5	150,0	140,8	229,3	519,6	307,0	257,8	281,8	280,8	270,3
Zollernalbkreis	/	/	/	/	561,7	256,4	294,8	308,4	/	/
Region Neckar-Alb	254,1	143,3	128,1	233,2	555,6	306,5	266,6	290,9	296,8	302,7
Stadtkreis Ulm	303,1	140,0	154,2	184,1	637,1	346,1	278,8	316,8	325,3	238,0
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Biberach	270,0	140,0	/	214,9	457,6	334,4	290,2	315,6	308,6	278,9
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	281,7	140,0	150,4	204,4	636,0	336,7	282,7	316,7	317,2	272,5
Landkreise										
Bodenseekreis	244,8	143,5	144,5	235,8	606,4	321,2	297,9	290,0	301,9	282,2
Ravensburg	/	/	/	220,5	484,4	/	/	273,3	266,3	298,1
Sigmaringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Bodensee-Oberschwaben	226,2	147,2	110,0	227,0	538,0	355,4	307,2	281,7	283,3	287,5
Regierungsbezirk Tübingen	255,9	145,0	128,6	220,0	693,7	339,7	283,9	298,1	299,1	283,4
Baden-Württemberg	268,0	152,1	151,9	236,1	557,5	314,9	258,0	337,8	309,7	274,7

1) Bis 1979 Ergänzende Erntermittlung. Ab 1980 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1995  
b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Spargel	Frisch- erbsen (mit Schoten)	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Rhabarber	Tomaten	Gemüse <sup>1)</sup> insgesamt	Erdbeeren (vorj. und ältere Pflan- zungen)
	dt/ha									
<b>Stadtkreis</b>										
Stuttgart, Landeshauptstadt	/	101,4	80,5	136,9	130,8	219,8	219,2	251,9	393,4	85,9
<b>Landkreise</b>										
Böblingen	.	/	93,3	185,0	/	210,0	/	342,5	437,6	74,0
Esslingen	/	/	94,0	139,2	188,9	/	/	/	466,8	/
Göppingen	.	/	/	163,6	/	/	/	/	260,5	84,4
Ludwigsburg	/	110,0	81,1	167,7	185,4	248,0	301,7	384,1	274,3	77,3
Rems-Murr-Kreis	.	115,1	80,6	149,3	275,2	380,9	244,0	266,3	271,3	113,5
Region Stuttgart	29,2	107,3	85,4	152,1	186,0	261,2	239,2	232,3	382,5	92,0
<b>Stadtkreis</b>										
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	289,5	/
<b>Landkreise</b>										
Heilbronn	/	110,9	82,7	/	207,0	275,6	/	457,3	292,5	126,8
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	201,4	/
Schwäbisch Hall	.	/	/	/	/	/	/	.	351,8	131,1
Main-Tauber-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	285,7	109,2
Region Franken	31,8	114,1	86,0	195,4	214,2	273,8	256,3	475,7	277,9	125,5
<b>Landkreise</b>										
Heidenheim	.	/	/	/	/	/	/	/	274,3	/
Ostalbkreis	/	/	/	/	/	/	/	/	301,6	/
Region Ostwürttemberg	/	/	79,8	185,2	195,3	/	/	358,4	283,9	/
Regierungsbezirk Stuttgart	30,3	114,1	85,9	169,4	209,2	272,4	242,5	267,1	313,8	104,2
<b>Stadtkreise</b>										
Baden-Baden	.	/	/	/	/	/	/	/	281,9	/
Karlsruhe	.	109,2	85,7	141,6	/	/	269,5	531,7	161,5	96,9
<b>Landkreise</b>										
Karlsruhe	35,6	124,6	70,2	142,7	258,3	211,9	252,6	322,6	121,2	115,6
Rastatt	35,6	109,2	93,6	168,9	266,2	/	283,5	307,9	135,4	117,2
Region Mittlerer Oberrhein	35,6	121,5	73,8	150,6	258,7	211,7	269,9	371,6	134,5	116,7
<b>Stadtkreise</b>										
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	233,6	/
Mannheim	36,3	/	90,0	/	/	/	/	/	209,3	/
<b>Landkreise</b>										
Neckar-Odenwald-Kreis	.	/	/	/	/	/	/	/	329,0	119,1
Rhein-Neckar-Kreis	33,8	122,9	101,9	193,5	230,7	262,4	237,4	445,5	141,9	110,4
Region Unterer Neckar	33,8	122,7	101,0	172,6	216,6	283,7	246,5	443,3	172,5	110,5
<b>Stadtkreis</b>										
Pforzheim	.	/	/	/	/	/	/	/	/	.
<b>Landkreise</b>										
Calw	.	.	/	/	/	/	/	/	273,4	/
Enzkreis	.	/	91,3	181,6	223,0	/	.	/	323,4	81,0
Freudenstadt	.	.	/	/	/	/	.	/	301,5	/
Region Nordschwarzwald	.	119,5	88,4	168,8	211,6	244,1	287,4	400,0	309,2	73,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	34,8	122,3	79,0	171,1	239,8	242,5	261,9	431,8	164,3	113,4
<b>Stadtkreis</b>										
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	.	/	/	/	134,0	/
<b>Landkreise</b>										
Breisgau-Hochschwarzwald	35,1	/	95,4	/	451,2	265,4	199,5	323,8	227,4	115,1
Emmendingen	/	/	96,9	159,2	/	/	/	/	213,9	99,9
Ortenaukreis	26,2	113,0	92,7	179,7	210,5	233,9	232,8	415,4	264,2	126,7
Region Südl. Oberrhein	35,7	111,4	95,3	163,6	430,0	244,0	212,8	356,6	229,1	118,0
<b>Landkreise</b>										
Rottweil	.	/	/	/	.	/	/	.	307,6	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	.	/	/	.	.	.	.	.	273,8	/
Tuttlingen	.	/	/	.	.	.	/	.	/	/
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	.	/	83,5	/	.	/	/	.	309,1	99,4
<b>Landkreise</b>										
Konstanz	/	/	100,4	/	/	/	/	799,5	317,6	99,7
Lörrach	33,1	113,3	104,2	186,3	200,2	247,7	261,5	483,2	218,7	123,7
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	224,7	/
Region Hochrhein-Bodensee	32,1	117,8	100,5	189,7	165,8	244,1	270,5	779,7	284,3	100,1
Regierungsbezirk Freiburg	35,6	117,4	96,7	181,0	420,7	243,7	231,3	704,5	248,7	114,6
<b>Landkreise</b>										
Reutlingen	/	/	95,3	189,8	197,5	/	/	560,1	282,3	/
Tübingen	.	128,8	95,2	167,0	153,8	.	221,2	369,4	334,6	94,9
Zollernalbkreis	.	/	94,2	182,1	/	/	/	/	379,3	/
Region Neckar-Alb	/	125,7	95,0	184,0	180,0	213,6	230,1	447,5	307,0	98,6
<b>Stadtkreis</b>										
Ulm	/	103,5	88,8	160,7	/	/	248,6	.	278,2	.
<b>Landkreise</b>										
Alb-Donau-Kreis	.	/	/	/	/	/	/	/	570,9	69,4
Biberach	/	/	90,0	/	/	.	252,0	/	332,2	86,1
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	/	106,0	90,2	163,5	194,3	/	247,4	587,6	370,0	79,5
<b>Landkreise</b>										
Bodenseekreis	31,4	/	91,7	144,6	215,5	251,3	243,5	514,8	272,8	109,4
Ravensburg	/	95,5	96,8	/	199,8	/	/	/	302,5	90,8
Sigmaringen	.	/	/	/	/	.	/	.	352,4	/
Region Bodensee-Oberschwaben	31,6	100,5	93,3	134,1	213,5	234,3	244,5	470,2	287,6	102,4
Regierungsbezirk Tübingen	32,3	104,6	93,1	168,5	213,3	233,1	241,8	463,3	319,8	98,4
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>34,8</b>	<b>114,5</b>	<b>87,4</b>	<b>169,9</b>	<b>245,5</b>	<b>265,7</b>	<b>242,8</b>	<b>576,3</b>	<b>279,1</b>	<b>108,0</b>

1) Nach der Ergänzenden Erntemittlung. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



13. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1974 bis 1995

Jahr	Obst <sup>1)</sup> insgesamt (einschließ- lich Erdbeeren)	Davon							Beerenobst (einschließ- lich Erdbeeren)
		Baumobst							
		Zusammen	darunter						
			Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen/ Zwetschgen	Mirabellen/ Renekloden	Pfirsiche	
1 000 dt									
1974	12 071,1	11 669,3	6 259,3	2 677,8	669,0	1 778,7	130,2	138,1	401,8
1975	21 077,0	20 594,9	14 015,0	5 036,6	731,7	699,9	41,8	15,3	482,1
1976	14 913,2	14 521,6	7 459,8	4 411,7	732,8	1 671,7	123,2	89,8	391,6
1977	10 614,5	10 259,9	6 252,9	2 668,0	265,2	989,6	46,5	16,1	354,5
1978	17 333,0	16 822,1	9 568,4	3 321,3	851,9	2 628,2	199,9	221,2	510,9
1979	17 915,2	17 437,7	11 928,3	3 345,0	934,7	1 047,7	78,6	56,8	477,5
1980	17 392,4	16 852,6	10 307,7	3 321,8	521,1	2 310,3	179,1	161,9	539,8
1981	8 082,9	7 693,7	3 518,2	2 822,6	462,2	779,0	40,3	64,4	389,2
1982	26 516,2	26 057,2	16 726,7	5 021,2	1 173,3	2 721,5	167,4	174,1	459,0
1983	13 487,4	13 039,9	5 960,6	4 524,9	882,6	1 421,4	115,4	99,1	447,5
1984	18 047,6	17 625,6	10 514,5	3 586,7	1 190,7	1 927,2	187,3	166,1	422,0
1985	9 977,3	9 572,5	4 642,2	2 261,0	632,6	1 868,7	89,2	58,3	404,8
1986	21 928,2	21 484,0	13 595,8	4 648,4	743,2	2 111,1	157,3	175,5	444,2
1987	7 767,8	7 341,5	3 164,3	1 768,5	807,7	1 350,3	121,4	107,8	426,4
1988	23 940,8	23 514,2	15 894,1	4 962,1	583,9	1 797,4	109,0	105,4	426,6
1989	12 229,0	11 801,8	7 273,5	2 543,3	713,8	1 027,7	82,9	113,6	427,2
1990	19 355,7	18 897,5	12 937,6	2 949,6	745,7	1 870,0	192,6	141,6	458,1
1991	5 080,6	4 733,2	2 514,9	1 684,7	120,4	350,6	27,6	23,3	347,4
1992	26 568,8	26 083,8	16 790,0	4 781,9	1 112,9	2 913,8	270,3	131,4	485,0
1993	11 145,0	10 688,9	5 480,4	3 390,2	746,4	908,4	49,0	49,9	456,2
1994	17 109,9	16 668,9	11 837,0	2 658,6	403,0	1 544,6	99,9	72,4	440,9
1995	10 556,6	10 101,3	7 835,8	2 888,0	904,5	1 138,6	103,9	61,5	455,3

1) Ergebnisse der Ergänzenden Erntemittlung; bei Sauerkirschen und Beerenobst: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

14. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1995\*)

Obstart	Ertrag insgesamt		Von der Gesamternte entfallen auf											
			Selbstverbrauch als					Verkauf als					nicht abgeerntet	
			Eßobst		Verwertungsobst			Eßobst		Verwertungsobst				
	dt	%	dt	%	dt	%	dt	%	dt	%	dt			
Äpfel Marktoberbau	1 749 399	4	63 028	6	110 762	68	1 193 038	22	382 571	.	.			
Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)	3 198 353	17	542 626	34	1 080 393	11	355 780	35	1 137 476	3	82 078			
Zusammen	4 947 752	12	605 654	24	1 191 155	31	1 548 818	31	1 520 047	4	82 078			
Birnen	2 888 035	13	365 732	34	988 097	12	350 400	37	1 067 895	9	115 881			
Süßkirschen	825 941	14	116 882	35	282 818	22	183 968	20	169 271	5	73 002			
Sauerkirschen	78 525	11	8 955	26	20 358	18	13 769	40	31 169	2	4 274			
Pflaumen/Zwetschgen	1 138 585	12	136 725	28	324 176	45	500 088	13	153 652	4	23 944			
Mirabellen/Renekloden	103 945	17	18 037	44	45 059	24	25 204	15	15 645	.	.			
Aprikosen	1 484	53	792	25	378	18	262	4	52	.	.			
Pfirsiche	61 470	38	23 931	29	17 713	25	15 135	8	4 691	.	.			
Walnüsse	55 571	46	25 501	16	9 126	30	16 937	7	4 007	.	.			
Baumobst insgesamt	10 101 308	13	1 302 209	29	2 878 880	26	2 654 581	29	2 966 429	3	299 179			

\*) Ergebnisse der Ergänzenden Erntemittlung; bei Sauerkirschen, Aprikosen und Walnüssen: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.



15. Entwicklung der Apfelernte in Baden-Württemberg 1979 bis 1995 nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität

Jahr	Apfelernte insgesamt <sup>1)</sup>	Davon entfallen auf die Standortgruppen							
		Marktobstbau				Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)			
		insgesamt		davon Tafelobst		insgesamt		darunter Tafelobst	
		Eßobst	Verwertungs- obst	Qualitätsklassen		Eßobst	Verwertungs- obst	Eßobst	Verwertungs- obst
				Extra und I	II u. Sonstige				
1 000 dt									
1979	11 928,3	1 787,9	952,6	1 362,0	1 378,5	2 696,2	6 299,3	762,4	1 778,9
1980	10 307,7	1 627,2	834,7	1 329,4	1 132,5	2 471,3	5 219,4	733,0	1 557,7
1981	3 518,2	476,1	148,1	369,5	254,7	1 030,4	1 841,2	205,3	381,3
1982	16 726,7	1 746,5	1 197,3	715,3	2 228,5	3 389,8	9 595,9	923,4	2 770,2
1983	5 960,6	1 290,1	554,1	752,4	1 091,8	1 412,3	2 669,9	294,0	545,9
1984	10 514,5	1 362,9	633,2	658,7	1 337,4	2 454,3	5 821,9	643,4	1 575,3
1985	4 642,2	1 417,3	558,4	872,3	1 103,4	916,1	1 721,5	218,5	424,2
1986	13 595,8	1 661,5	896,0	690,5	1 867,0	3 001,9	7 709,5	752,1	2 033,6
1987	3 164,3	1 294,5	463,5	828,7	929,3	518,3	866,8	129,6	220,8
1988	15 894,1	2 448,0	1 110,5	1 032,0	2 526,5	3 020,2	8 826,9	804,9	2 414,6
1989	7 273,5	2 085,7	711,1	1 034,8	1 762,0	1 294,6	3 094,5	271,8	665,3
1990	12 937,6	2 407,5	920,5	1 381,1	1 946,9	2 436,6	6 850,5	622,4	1 867,3
1991	2 514,9	904,1	183,6	571,0	516,7	438,2	972,5	97,4	216,7
1992	16 790,0	2 694,8	1 468,6	1 598,7	2 564,7	2 969,6	9 018,4	764,2	2 392,4
1993	5 480,4	1 685,7	691,7	1 036,5	1 340,9	891,8	2 143,2	204,5	500,6
1994	11 837,0	2 135,2	1 235,6	1 129,2	2 241,6	2 148,0	6 071,7	809,0	2 561,8
1995	4 947,8	1 256,1	493,3	703,3	1 046,1	898,4	2 217,9	210,3	540,8

1) Einschließlich nicht abgeerntete Äpfel.

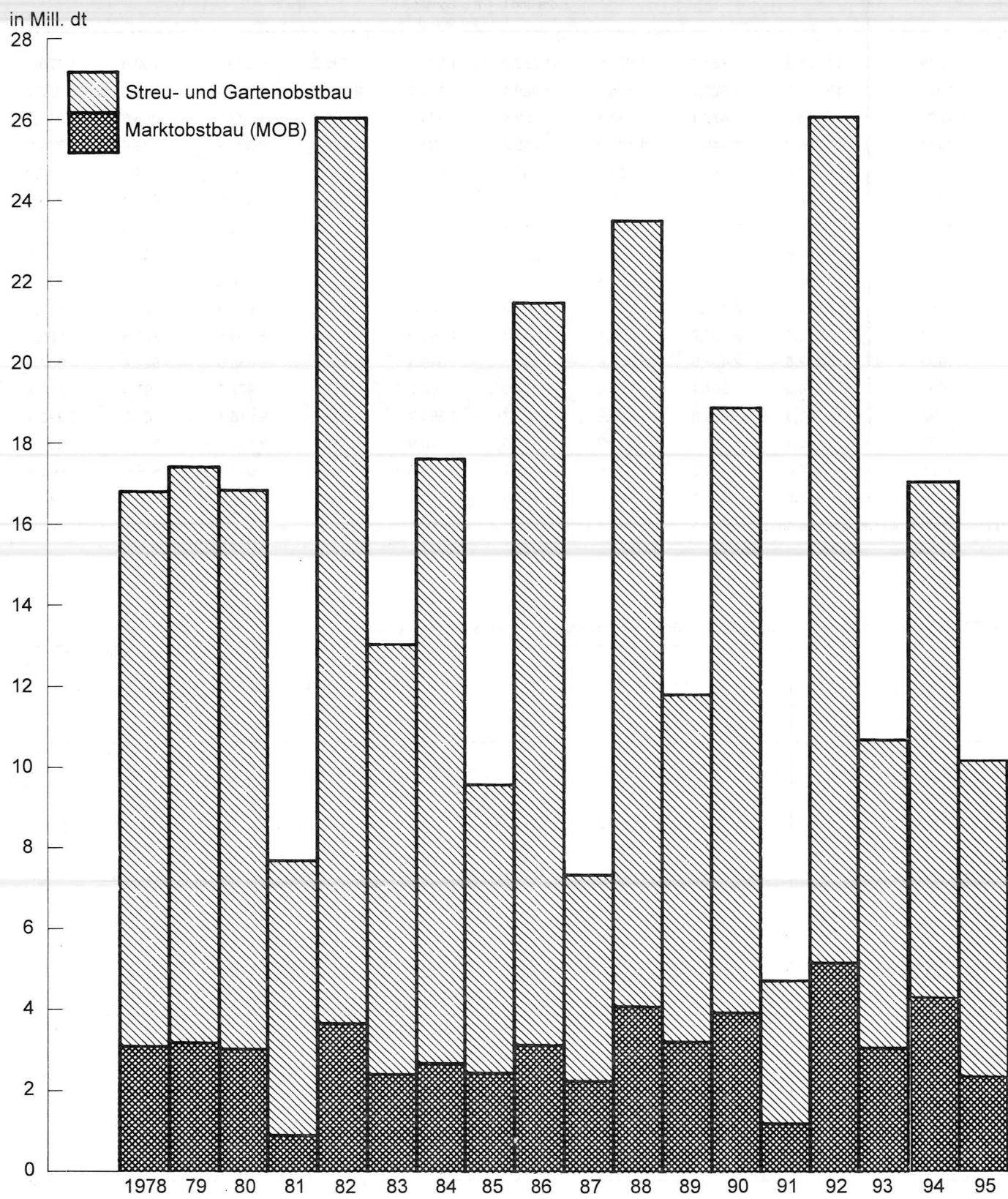
16. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1989 bis 1995 nach Sorten

Sorten	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	Darunter Obstlandschaft		
								Rhein- ebene	Bodensee	Neckar- tal
								1 000 dt		
Tafeläpfel im Marktobstbau	2 796,8	3 328,0	1 087,7	4 163,4	2 377,4	3 370,8	1 749,4	270,4	996,3	238,7
Tafeläpfel im Streu- und Gartenobstbau	937,1	2 489,7	314,1	3 322,8	705,0	2 174,0 <sup>r</sup>	659,4	120,9	14,5	223,8
<b>Tafeläpfel insgesamt</b>	<b>3 733,9</b>	<b>5 817,7</b>	<b>1 401,8</b>	<b>7 486,2</b>	<b>3 082,4</b>	<b>5 544,8</b>	<b>2 408,8</b>	<b>391,3</b>	<b>1 010,8</b>	<b>462,5</b>
darunter										
Golden Delicious	639,6	622,4	195,1	493,0	364,8	355,8	274,2	38,5	150,5	26,4
Cox Orange	173,9	170,5	74,0	261,4	142,9	143,1	76,8	4,6	66,7	5,7
Boskoop	637,8	1 119,6	90,4	1 533,7	343,6	924,8	205,8	56,1	62,8	30,0
Goldparmäne	242,7	337,0	56,9	465,2	94,2	318,3	92,5	23,9	5,9	26,7
Glockenapfel	93,5	104,3	17,6	79,8	24,9	69,1	15,1	1,0	11,7	2,9
Jonathan	40,5	64,7	11,8	35,0	25,0	30,4	17,5	1,4	2,3	2,1
Brettacher	308,3	819,1	90,1	901,0	195,1	661,9	174,2	15,5	1,8	77,8
Gewürzluiken	141,2	722,9	130,0	881,4	172,1	557,3	242,9	18,2	1,4	107,8
Gloster	325,5	307,5	127,3	333,1	261,3	697,1	98,5	7,9	55,5	7,2
Jonagold	419,6	532,9	242,4	821,4	509,1	242,2	457,9	70,9	280,5	34,0
Idared	156,0	198,7	78,3	241,8	186,7	318,1	149,4	4,4	72,8	23,3
Elstar	96,2	136,9	114,5	451,7	221,4	379,6	196,3	16,9	150,7	15,2



Schaubild 6

Entwicklung der Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1978 nach Standorten





17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Äpfel								
	Markto bstbau			Streu- und Gartenobstbau			insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	zusammen	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	zusammen	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	9 350	6 545	951	62 152	31 698	5 874	71 502	38 243	6 825
Landkreise									
Böblingen	5 342	2 724	582	114 305	13 717	6 020	119 647	16 441	6 602
Esslingen	15 959	7 182	1 630	208 475	31 271	11 124	224 434	38 453	12 754
Göppingen	6 823	4 163	854	63 885	4 472	3 110	70 708	8 635	3 964
Ludwigsburg	46 096	24 891	5 329	205 359	16 429	10 445	251 455	41 320	15 774
Rems-Murr-Kreis	69 594	38 277	7 117	357 628	39 339	18 139	427 222	77 616	25 256
Region Stuttgart	153 164	83 782	16 463	1011 804	136 926	54 712	1164 968	220 708	71 175
Stadtkreis Heilbronn	7 536	3 014	486	11 872	2 374	773	19 408	5 388	1 259
Landkreise									
Heilbronn	76 445	36 693	6 285	96 448	12 538	5 128	172 893	49 231	11 413
Hohenlohekreis	73 980	51 786	5 256	95 949	15 352	3 622	169 929	67 138	8 878
Schwäbisch-Hall	783	86	44	107 751	3 233	3 423	108 534	3 319	3 467
Main-Tauber-Kreis	11 324	8 267	991	93 070	2 792	3 193	104 394	11 059	4 184
Region Franken	170 068	99 846	13 062	405 090	36 289	16 139	575 158	136 135	29 201
Landkreise									
Heidenheim	264	3	21	29 781	596	1 627	30 045	599	1 648
Ostalbkreis	1 546	170	81	128 485	3 855	4 520	130 031	4 025	4 601
Region Ostwürttemberg	1 810	173	102	158 266	4 451	6 147	160 076	4 624	6 249
Reglerungsbezirk Stuttgart	325 042	183 801	29 627	1675 160	177 666	76 998	1900 202	361 467	106 625
Stadtkreise									
Baden-Baden	1 513	333	91	6 858	69	322	8 371	402	413
Karlsruhe	2 678	1 179	238	21 596	1 080	879	24 274	2 259	1 117
Landkreise									
Karlsruhe	13 932	2 926	896	77 558	6 980	4 318	91 490	9 906	5 214
Rastatt	5 401	1 783	490	69 253	9 003	3 775	74 654	10 786	4 265
Region Mittlerer Oberrhein	23 524	6 221	1 715	175 265	17 132	9 294	198 789	23 353	11 009
Stadtkreise									
Heidelberg	3 559	2 420	551	12 962	5 963	1 227	16 521	8 383	1 778
Mannheim	210	105	23	6 958	417	503	7 168	522	526
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	3 110	1 742	299	71 721	2 869	2 980	74 831	4 611	3 279
Rhein-Neckar-Kreis	46 490	23 245	5 222	117 556	28 213	8 635	164 046	51 458	13 857
Region Unterer Neckar	53 369	27 512	6 095	209 197	37 462	13 345	262 566	64 974	19 440
Stadtkreis Pforzheim	1	.	0	13 341	0	683	13 342	0	683
Landkreise									
Calw	279	59	9	46 295	1 389	1 557	46 574	1 448	1 566
Enzkreis	1 543	556	80	99 007	5 940	5 976	100 550	6 496	6 056
Freudenstadt	420	71	21	68 330	683	1 974	68 750	754	1 995
Region Nordschwarzwald	2 243	686	110	226 973	8 012	10 190	229 216	8 698	10 300
Regierungsbezirk Karlsruhe	79 136	34 419	7 920	611 435	62 606	32 829	690 571	97 025	40 749
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 431	1 158	172	15 523	310	1 568	16 954	1 468	1 740
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	37 826	17 400	3 667	18 026	5 047	1 389	55 852	22 447	5 056
Emmendingen	23 635	15 836	3 113	16 291	2 932	1 306	39 926	18 768	4 419
Ortenaukreis	96 635	71 510	10 220	188 427	30 148	10 431	285 062	101 658	20 651
Region Südlicher Oberrhein	159 527	105 904	17 172	238 267	38 437	14 694	397 794	144 341	31 866
Landkreise									
Rottweil	728	422	61	35 200	704	1 347	35 928	1 126	1 408
Schwarzwald-Baar-Kreis	5	.	0	11 337	0	632	11 342	0	632
Tuttlingen	26	13	1	32 808	656	888	32 834	669	889
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	759	435	62	79 345	1 360	2 867	80 104	1 795	2 929
Landkreise									
Konstanz	124 874	99 899	11 731	27 031	1 892	1 125	151 905	101 791	12 856
Lörrach	27 911	17 025	2 922	13 427	2 283	768	41 338	19 308	3 690
Waldshut	20 342	11 798	1 627	18 971	759	797	39 313	12 557	2 424
Region Hochrhein-Bodensee	173 127	128 722	16 280	59 429	4 934	2 690	232 556	133 656	18 970
Regierungsbezirk Freiburg	333 413	235 061	33 514	377 041	44 731	20 251	710 454	279 792	53 765
Landkreise									
Reutlingen	5 187	1 763	385	91 565	20 144	5 590	96 752	21 907	5 975
Tübingen	2 773	1 469	307	85 497	8 550	5 471	88 270	10 019	5 778
Zollernalbkreis	2 046	20	70	64 494	5 160	2 365	66 540	5 180	2 435
Region Neckar-Alb	10 006	3 252	762	241 556	33 854	13 426	251 562	37 106	14 188
Stadtkreis Ulm	841	.	28	22 448	0	945	23 289	0	973
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	4 715	3 112	436	142 448	18 518	6 723	147 163	21 630	7 159
Biberach	2 751	1 925	267	108 030	6 482	4 802	110 781	8 407	5 069
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	8 307	5 037	731	272 926	25 000	12 470	281 233	30 037	13 201
Landkreise									
Bodenseekreis	826 600	628 216	71 765	9 469	2 367	429	836 069	630 583	72 194
Ravensburg	166 199	103 043	14 593	42 711	6 834	2 081	208 910	109 877	16 674
Sigmaringen	696	209	41	68 055	2 722	2 746	68 751	2 931	2 787
Region Bodensee-Oberschwaben	993 495	731 468	86 399	120 235	11 923	5 256	1113 730	743 391	91 655
Regierungsbezirk Tübingen	1011 808	739 767	87 892	634 717	70 777	31 152	1646 525	810 534	119 044
Baden-Württemberg	1749 399	1193 038	158 953	3198 353	355 780	161 230	4947 752	1648 818	320 183

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Birken			Süßkirschen			Sauerkirschen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	65 306	32 654	6 238	19 351	12 578	6 144	4 091	2 455	462
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	117 912	24 990	4 734	9 044	3 529	3 807	3 218	676	864
Esslingen	93 445	9 126	3 983	60 918	17 666	20 007	2 335	187	633
Göppingen	71 970	9 131	4 825	13 070	2 875	5 439	679	34	204
Ludwigsburg	129 853	15 594	6 605	38 376	8 826	12 774	3 154	442	815
Rems-Murr-Kreis	176 310	27 206	7 613	47 379	17 531	13 085	3 934	590	701
<b>Region Stuttgart</b>	<b>654 796</b>	<b>118 701</b>	<b>33 998</b>	<b>188 138</b>	<b>63 005</b>	<b>61 256</b>	<b>17 411</b>	<b>4 384</b>	<b>3 679</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	20 332	4 651	1 087	3 981	796	542	264	13	47
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	105 291	16 779	4 861	28 714	3 733	7 667	4 784	335	954
Hohenlohekreis	112 153	18 559	3 091	10 008	2 202	3 146	2 102	168	242
Schwäbisch-Hall	200 720	57	3 033	3 431	515	1 765	821	16	371
Main-Tauber-Kreis	45 948	1 085	1 349	9 173	1 009	2 572	888	36	255
<b>Region Franken</b>	<b>484 444</b>	<b>41 131</b>	<b>13 421</b>	<b>55 307</b>	<b>8 255</b>	<b>15 692</b>	<b>8 859</b>	<b>568</b>	<b>1 869</b>
<b>Landkreise</b>									
Heidenheim	14 506	290	594	706	56	208	557	6	150
Ostalbkreis	134 100	6 723	4 084	5 764	1 153	2 152	545	16	162
Region Ostwürttemberg	148 606	7 013	4 678	6 470	1 209	2 360	1 102	22	312
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1287 846</b>	<b>166 845</b>	<b>52 097</b>	<b>249 915</b>	<b>72 469</b>	<b>79 308</b>	<b>27 372</b>	<b>4 974</b>	<b>5 860</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	21 686	515	518	6 086	548	1 563	288	20	60
Karlsruhe	19 914	1 113	700	14 261	856	3 742	1 226	61	536
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	133 862	8 599	6 151	44 160	3 091	8 185	2 693	54	594
Rastatt	87 406	5 406	3 382	23 778	5 707	4 408	1 308	105	186
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>262 868</b>	<b>15 633</b>	<b>10 751</b>	<b>88 285</b>	<b>10 202</b>	<b>17 898</b>	<b>5 515</b>	<b>240</b>	<b>1 376</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	14 056	6 741	1 038	6 891	2 963	2 784	1 916	939	415
Mannheim	9 635	1 638	579	4 512	451	989	642	13	82
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	88 481	1 798	2 082	10 639	745	2 067	523	16	105
Rhein-Neckar-Kreis	132 115	18 577	8 852	34 120	13 648	9 360	7 890	2 998	1 140
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>244 287</b>	<b>28 754</b>	<b>12 551</b>	<b>56 162</b>	<b>17 807</b>	<b>15 200</b>	<b>10 971</b>	<b>3 966</b>	<b>1 742</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	7 057	0	286	1 392	70	571	170	7	50
<b>Landkreise</b>									
Calw	53 811	1 083	882	3 287	493	1 350	121	2	34
Enzkreis	71 642	2 147	4 088	19 554	2 346	5 383	895	72	276
Freudenstadt	18 040	11	358	1 897	968	56	56	2	29
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>150 550</b>	<b>3 241</b>	<b>5 614</b>	<b>26 130</b>	<b>2 909</b>	<b>8 272</b>	<b>1 242</b>	<b>83</b>	<b>389</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>657 705</b>	<b>47 628</b>	<b>28 916</b>	<b>170 577</b>	<b>30 918</b>	<b>41 370</b>	<b>17 728</b>	<b>4 289</b>	<b>3 507</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	19 216	60	2 165	5 807	523	1 324	725	7	124
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	30 898	11 087	3 110	32 211	6 764	5 924	4 167	1 167	841
Emmendingen	34 288	14 209	4 179	26 508	4 506	4 401	4 093	614	382
Ortenaukreis	93 567	17 053	4 897	215 854	25 902	40 004	1 513	681	352
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>177 969</b>	<b>42 409</b>	<b>14 351</b>	<b>280 380</b>	<b>37 695</b>	<b>51 653</b>	<b>10 498</b>	<b>2 469</b>	<b>1 699</b>
<b>Landkreise</b>									
Rottweil	18 443	553	565	1 277		90	107		8
Schwarzwald-Baar-Kreis	10 950	0	527	973	68	231	304	15	61
Tuttlingen	14 762	0	382	302	0	64	89	1	17
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heub.</b>	<b>44 155</b>	<b>553</b>	<b>1 474</b>	<b>2 552</b>	<b>68</b>	<b>385</b>	<b>500</b>	<b>16</b>	<b>86</b>
<b>Landkreise</b>									
Konstanz	128 007	15 924	3 303	5 945	2 556	2 297	687	165	232
Lörrach	23 018	5 157	1 764	49 416	10 377	10 131	7 084	354	982
Waldshut	39 720	2 719	1 161	14 674	2 641	3 861	996	189	129
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>190 745</b>	<b>23 800</b>	<b>6 228</b>	<b>70 035</b>	<b>15 574</b>	<b>16 289</b>	<b>8 767</b>	<b>708</b>	<b>1 343</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>412 869</b>	<b>66 762</b>	<b>22 053</b>	<b>352 967</b>	<b>53 337</b>	<b>68 327</b>	<b>19 765</b>	<b>3 193</b>	<b>3 128</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	55 423	5 003	2 568	14 429	5 050	6 455	1 101	231	315
Tübingen	46 508	6 222	2 118	6 909	898	2 441	769	77	205
Zollernalbkreis	59 275	55	1 000	1 950	20	769	536	11	137
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>161 206</b>	<b>11 280</b>	<b>5 686</b>	<b>23 288</b>	<b>5 968</b>	<b>9 665</b>	<b>2 406</b>	<b>319</b>	<b>657</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	6 525	30	194	208	2	94	297	0	102
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	54 378	7 111	2 334	632	25	308	240	7	96
Biberach	41 071	1 783	1 343	150	2	90	150	0	64
<b>Region Donau-Iller <sup>1)</sup></b>	<b>101 974</b>	<b>8 924</b>	<b>3 871</b>	<b>990</b>	<b>29</b>	<b>492</b>	<b>687</b>	<b>7</b>	<b>262</b>
<b>Landkreise</b>									
Bodenseekreis	118 584	36 798	5 812	21 604	16 204	10 563	7 826	704	1 386
Ravensburg	100 814	10 673	3 317	6 303	5 043	2 564	2 569	283	653
Sigmaringen	47 037	1 490	1 074	297		87	172		50
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>266 435</b>	<b>48 961</b>	<b>10 203</b>	<b>28 204</b>	<b>21 247</b>	<b>13 214</b>	<b>10 567</b>	<b>987</b>	<b>2 089</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>529 615</b>	<b>69 165</b>	<b>19 760</b>	<b>52 482</b>	<b>27 244</b>	<b>23 371</b>	<b>13 660</b>	<b>1 313</b>	<b>3 008</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2888 035</b>	<b>350 400</b>	<b>122 826</b>	<b>825 941</b>	<b>183 968</b>	<b>212 376</b>	<b>78 525</b>	<b>13 769</b>	<b>15 503</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflaumen/Zwetschgen			Mirabellen/Renekoden			Aprikosen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	25 999	11 699	3 005	7 244	4 347	1 340	276	138	110
Landkreise									
Böblingen	32 897	18 751	4 435	2 612	444	635	21	.	5
Esslingen	43 961	7 473	4 903	3 125	313	915	48	0	16
Göppingen	19 741	2 764	2 411	1 933	367	490	13	.	4
Ludwigsburg	30 109	9 634	4 086	6 083	1 947	1 505	73	0	28
Rems-Murr-Kreis	33 246	10 306	3 514	2 836	850	571	27	5	8
Region Stuttgart	185 953	60 627	22 354	23 833	8 268	5 456	458	143	171
Stadtkreis Heilbronn	3 905	976	612	1 746	105	224	7	.	1
Landkreise									
Heilbronn	29 395	7 643	3 393	4 196	252	545	57	0	11
Hohenlohekreis	23 646	8 276	1 611	1 205	229	194	3	1	1
Schwäbisch-Hall	20 405	612	1 150	874	26	171	20	.	3
Main-Tauber-Kreis	28 369	1 702	2 197	1 284	51	138	13	.	3
Region Franken	105 720	19 209	8 963	9 305	663	1 272	100	1	19
Landkreise									
Heidenheim	3 857	77	545	397	8	109	1	.	0
Ostalbkreis	17 836	2 140	736	641	26	70	7	1	0
Region Ostwürttemberg	21 693	2 217	1 281	1 038	34	179	8	1	0
Regierungsbezirk Stuttgart	313 366	82 063	32 698	34 176	8 965	6 907	566	145	190
Stadtkreise									
Baden-Baden	20 464	12 074	1 892	1 715	309	329	1	0	0
Karlsruhe	10 832	542	1 446	5 080	356	715	119	2	26
Landkreise									
Karlsruhe	22 453	2 919	3 787	7 822	1 799	1 062	149	6	32
Rastatt	100 706	74 522	13 522	5 921	1 836	831	20	4	5
Region Mittlerer Oberrhein	154 455	90 057	20 647	20 538	4 300	2 937	289	12	63
Stadtkreise									
Heidelberg	3 763	.	525	1 050	409	194	87	9	21
Mannheim	2 300	23	156	1 540	77	205	39	4	9
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	21 513	215	1 820	1 212	24	218	14	1	4
Rhein-Neckar-Kreis	32 309	19 385	3 100	5 832	2 041	767	132	5	13
Region Unterer Neckar	59 885	19 623	5 601	9 634	2 551	1 384	272	19	47
Stadtkreis									
Pforzheim	1 681	.	130	819	.	124	3	0	1
Landkreise									
Calw	9 407	1 693	688	253	3	52	1	0	0
Enzkreis	25 436	1 781	2 716	2 597	441	390	9	1	0
Freudenstadt	6 008	60	320	172	.	31	1	.	0
Region Nordschwarzwald	42 532	3 534	3 854	3 841	444	597	14	1	1
Regierungsbezirk Karlsruhe	256 872	113 214	30 102	34 013	7 295	4 918	575	32	111
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	11 019	220	2 019	2 564	0	384	11	1	2
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzw.	49 089	33 871	10 476	5 035	1 259	1 171	27	15	11
Emmendingen	34 383	16 504	4 354	3 592	1 329	692	21	8	7
Ortenaukreis	294 732	200 418	34 284	12 841	4 623	1 891	38	6	6
Region Südlicher Oberrhein	389 223	251 013	51 133	24 032	7 211	4 138	97	30	26
Landkreise									
Rottweil	6 810	136	419	281	.	58	1	0	0
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 624	0	430	225	0	46	-	-	-
Tuttlingen	4 159	0	364	282	.	45	-	-	-
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	13 593	136	1 213	788	0	149	1	0	0
Landkreise									
Konstanz	9 196	3 771	1 369	1 538	523	409	108	42	50
Lörrach	20 714	12 222	2 576	924	314	192	25	5	5
Waldshut	9 209	2 394	1 088	921	157	172	12	0	3
Region Hochrhein-Bodensee	39 119	18 387	5 033	3 383	994	773	145	47	58
Regierungsbezirk Freiburg	441 935	269 636	67 379	28 203	8 205	5 060	243	77	84
Landkreise									
Reutlingen	36 156	6 147	4 604	1 902	190	381	13	0	3
Tübingen	17 488	3 847	1 863	991	198	281	17	1	3
Zollernalbkreis	13 493	.	1 455	835	0	72	1	0	0
Region Neckar-Alb	67 137	9 994	7 922	3 728	388	734	31	1	6
Stadtkreis									
Ulm	2 004	.	254	625	.	92	1	0	0
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	14 964	2 843	2 624	518	67	111	3	1	0
Biberach <sup>1)</sup>	7 653	153	1 202	809	0	169	3	.	1
Region Donau-Iller	24 621	2 996	4 080	1 952	67	372	7	1	1
Landkreise									
Bodenseekreis	25 191	19 397	3 218	1 244	149	157	45	3	4
Ravensburg	7 065	2 826	1 167	460	120	115	17	3	5
Sigmaringen	2 398	72	224	169	15	40	-	-	-
Region Bodensee-Oberschwaben	34 654	22 295	4 609	1 873	284	312	62	6	9
Regierungsbezirk Tübingen	126 412	35 285	16 611	7 553	739	1 418	100	8	16
Baden-Württemberg	1138 585	600 088	136 690	103 945	25 204	18 303	1 484	262	401

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflirsiche			Walnüsse			Johannisbeeren (rot und weiß)		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	6 949	4 170	2 172	1 321	687	527	5 356	4 231	1 575
Landkreise									
Böblingen	538	151	200	806	97	377	3 462	346	897
Esslingen	1 437	187	517	797	255	357	3 808	457	1 634
Göppingen	454	0	131	495	45	232	3 294	264	1 233
Ludwigsburg	3 615	615	1 083	3 587	1 471	1 744	6 143	1 659	1 585
Rems-Murr-Kreis	4 228	1 691	1 185	1 023	133	429	5 401	1 134	1 176
Region Stuttgart	17 221	6 814	5 288	8 029	2 688	3 666	27 464	8 091	8 100
Stadtkreis									
Heilbronn	862		278	250	75	126	523	26	56
Landkreise									
Heilbronn	3 933	157	905	2 868	373	1 126	3 776	415	786
Hohenlohekreis	319	99	64	1 087	130	247	1 786	179	403
Schwäbisch-Hall	48	8	14	764	61	264	2 310	23	1 064
Main-Tauber-Kreis	314	0	101	1 411	85	487	2 124	64	528
Region Franken	5 476	264	1 362	6 380	724	2 250	10 519	707	2 837
Landkreise									
Heidenheim	7		2	59		24	1 185	12	344
Ostalbkreis	134	1	25	572	109	317	3 674	37	1 361
Region Ostwürttemberg	141	1	27	631	109	341	4 859	49	1 705
Regierungsbezirk Stuttgart	22 838	7 079	6 677	15 040	3 521	6 257	42 842	8 847	12 642
Stadtkreise									
Baden-Baden	1 036	767	212	149	75	49	5 621	3 485	1 853
Karlsruhe	3 588	466	1 157	1 449	449	481	1 754	88	756
Landkreise									
Karlsruhe	8 220	411	1 414	6 449	1 548	2 810	2 527	202	692
Rastatt	2 997	390	538	1 128	68	321	5 194	1 039	766
Region Mittlerer Oberrhein	15 841	2 034	3 321	9 175	2 140	3 661	15 096	4 814	4 067
Stadtkreise									
Heidelberg	1 389	125	469	308	148	107	1 504	887	298
Mannheim	1 392	195	417	157	39	44	1 190	48	160
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	324	10	81	1 059	64	348	1 597	32	323
Rhein-Neckar-Kreis	4 769	954	902	4 609	2 074	1 389	7 381	5 314	1 920
Region Unterer Neckar	7 874	1 284	1 869	6 133	2 325	1 888	11 672	6 281	2 701
Stadtkreis									
Pforzheim	449		127	169	8	77	457	5	135
Landkreise									
Calw	51	1	13	176	4	73	1 356	14	350
Enzkreis	1 395	126	198	2 014	81	611	1 854	0	433
Freudenstadt	21		6	168	66	85	1 509	30	589
Region Nordschwarzwald	1 916	127	344	2 527	159	846	5 176	49	1 507
Regierungsbezirk Karlsruhe	25 631	3 445	5 534	17 836	4 624	6 395	31 944	11 144	8 275
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	1 510		356	445	129	230	750	15	162
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	1 142	582	404	3 903	1 834	1 363	2 066	517	591
Emmendingen	1 884	1 300	606	3 920	1 999	1 164	2 389	1 338	591
Ortenaukreis	5 059	1 922	1 005	7 043	2 676	2 108	12 618	8 202	3 643
Region Südlicher Oberrhein	9 595	3 804	2 371	15 311	6 638	4 865	17 823	10 072	4 987
Landkreise									
Rottweil	82	0	21	112	8	49	3 398		2 786
Schwarzwald-Baar-Kreis	3	0	0	17		7	2 336	93	590
Tuttlingen	5		1	25		12	1 661	33	453
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	90	0	22	154	8	68	7 395	126	3 829
Landkreise									
Konstanz	274	77	102	1 156	324	602	3 376	473	1 099
Lörrach	911	547	234	2 178	1 220	861	1 086	304	378
Waldshut	437	61	132	785	79	257	2 088	167	702
Region Hochrhein-Bodensee	1 622	685	468	4 119	1 623	1 720	6 550	944	2 179
Regierungsbezirk Freiburg	11 307	4 489	2 861	19 584	8 269	6 653	31 768	11 142	10 995
Landkreise									
Reutlingen	732	66	321	776	178	400	3 289	362	1 454
Tübingen	482	24	143	518	57	300	984	167	334
Zollernalbkreis	36		5	84	2	47	3 031	30	1 141
Region Neckar-Alb	1 250	90	469	1 378	237	747	7 304	559	2 929
Stadtkreis									
Ulm	19	2	5	48	5	34	1 631	16	629
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	18	3	5	106	7	105	3 711	74	1 228
Biberach	16	0	6	135	39	129	2 298	46	1 028
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	53	5	16	289	51	268	7 640	136	2 885
Landkreise									
Bodenseekreis	267	13	25	891	116	494	2 158	1 295	769
Ravensburg	123	14	46	519	119	118	2 738	110	733
Sigmaringen	1		0	35		12	1 325	0	470
Region Bodensee-Oberschwaben	391	27	71	1 445	235	624	6 221	1 405	1 972
Regierungsbezirk Tübingen	1 694	122	556	3 112	523	1 639	21 165	2 100	7 786
Baden-Württemberg	61 470	15 135	15 628	55 571	16 937	20 944	127 719	33 233	39 698

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Johannisbeeren (schwarz)			Stachelbeeren			Himbeeren		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4 208	1 557	1 594	3 538	2 760	1 491	2 573	1 801	1 905
Landkreise									
Böblingen	2 190	131	584	793	79	272	1 038	197	546
Esslingen	2 466	444	1 262	918	55	412	3 149	819	2 433
Göppingen	1 882	113	917	1 086	65	810	794	40	508
Ludwigsburg	5 384	1 023	1 639	1 455	509	522	2 059	247	1 262
Rems-Murr-Kreis	9 122	547	2 294	931	205	313	2 135	811	1 492
Region Stuttgart	25 252	3 815	8 290	8 721	3 673	3 820	11 748	3 915	8 146
Stadtkreis Heilbronn	456	23	51	224	22	80	320	160	132
Landkreise									
Heilbronn	7 670	230	1 276	1 062	85	350	1 442	260	754
Hohenlohekreis	2 746	330	523	406	53	137	650	117	276
Schwäbisch-Hall	1 960		868	610	6	261	828	8	301
Main-Tauber-Kreis	1 214	0	377	786	16	225	660	13	264
Region Franken	14 046	583	3 095	3 088	182	1 053	3 900	558	1 727
Landkreise									
Heidenheim	718	7	168	648	6	224	178	5	71
Ostalbkreis	1 385	14	149	1 435	29	678	697	21	179
Region Ostwürttemberg	2 103	21	317	2 083	35	902	875	26	250
Regierungsbezirk Stuttgart	41 401	4 419	11 702	13 892	3 890	5 775	16 623	4 499	10 123
Stadtkreise									
Baden-Baden	1 321	159	481	170	17	69	1 052	484	704
Karlsruhe	1 294	91	256	594	83	257	496	25	235
Landkreise									
Karlsruhe	5 054	51	1 492	692	28	241	1 210	157	465
Rastatt	2 440	122	652	313	106	101	3 474	1 529	1 514
Region Mittlerer Oberrhein	10 109	423	2 881	1 769	234	668	6 232	2 195	2 918
Stadtkreise									
Heidelberg	1 185	83	309	662	305	161	307	169	175
Mannheim	391	8	96	316	22	79	164	21	101
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	710	21	136	565	6	86	442	4	121
Rhein-Neckar-Kreis	6 462	775	1 698	1 735	399	436	4 426	2 124	2 002
Region Unterer Neckar	8 748	887	2 239	3 278	732	762	5 339	2 318	2 399
Stadtkreis Pforzheim	248	2	68	135	1	31	370	7	225
Landkreise									
Calw	715	7	143	375	4	81	271	16	92
Enzkreis	1 248	0	365	465	5	87	498	65	219
Freudenstadt	518	41	197	333	7	112	168	7	61
Region Nordschwarzwald	2 729	50	773	1 308	17	311	1 307	95	597
Regierungsbezirk Karlsruhe	21 686	1 360	5 893	6 355	983	1 741	12 878	4 608	5 914
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	493	5	51	254	0	102	388	0	226
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	921	101	346	253	48	75	744	327	450
Emmendingen	1 029	144	287	179	61	63	356	135	212
Ortenaukreis	4 239	2 755	1 636	1 097	658	430	6 838	4 581	4 180
Region Südlicher Oberrhein	6 682	3 005	2 320	1 783	767	670	8 326	5 043	5 068
Landkreise									
Rottweil	1 527		121	433		29	536		138
Schwarzwald-Baar-Kreis	503	0	169	433	4	148	387	0	211
Tuttlingen	615	6	189	437	4	134	386		186
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	2 645	6	479	1 303	8	311	1 309	0	535
Landkreise									
Konstanz	2 162	259	919	324		140	776	132	444
Lörrach	345	31	129	171	5	67	2 433	1 460	1 372
Waldshut	385	0	73	244	39	81	742	22	430
Region Hochrhein-Bodensee	2 892	290	1 121	739	44	288	3 951	1 614	2 246
Regierungsbezirk Freiburg	12 219	3 301	3 920	3 826	819	1 269	13 586	6 657	7 849
Landkreise									
Reutlingen	3 701	1 480	1 624	995	80	580	1 143	137	734
Tübingen	791	150	251	234	47	85	331	40	210
Zollernalbkreis	1 751	70	611	873	9	391	648	0	209
Region Neckar-Alb	6 243	1 700	2 486	2 102	136	1 056	2 122	177	1 153
Stadtkreis Ulm	553	11	221	531	5	192	674	61	321
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	2 093	84	847	694	35	229	526	58	268
Biberach	759	76	315	444	0	185	905	0	458
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	3 405	171	1 383	1 669	40	606	2 105	119	1 047
Landkreise									
Bodenseekreis	2 994	509	1 097	328	216	136	1 026	739	588
Ravensburg	1 710	120	442	386	23	109	673	47	462
Sigmaringen	302		106	211		80	170	2	118
Region Bodensee-Oberschwaben	5 006	629	1 645	925	239	325	1 869	788	1 168
Regierungsbezirk Tübingen	14 654	2 500	5 514	4 696	415	1 987	6 096	1 084	3 368
Baden-Württemberg	89 860	11 580	27 029	28 768	6 107	10 772	49 083	16 848	27 254

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



# 18. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs 1975 bis 1995

Art	1975	1980	1985	1990	1994	1995	Veränderung 1995 gegen 1994
	1000 Stück						%
Bestände an verkaufsfertigen Obstgehölzen							
a) Obstbäume							
Apfelbäume	175	270	224	435	350	362	+ 3,2
dar. Niederstämme (einschl. Buschbäume)	152	211	156	245	206	229	+ 11,3
Birnbäume	89	122	93	159	150	154	+ 2,9
dar. Niederstämme (einschl. Buschbäume)	75	96	61	77	80	79	- 1,5
Kernobst zusammen	264	392	317	594	500	516	+ 3,1
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	45	68	56	67	58	59	+ 1,1
Mirabellen- und Reneklodenbäume	18	21	20	21	20	19	- 5,0
Süßkirschenbäume	68	71	75	86	63	61	- 2,7
Sauerkirschenbäume	47	65	51	28	22	23	+ 5,7
Pfirsichbäume	47	39	35	41	30	29	- 3,9
Aprikosenbäume	8	8	8	11	10	11	+ 5,9
Steinobstbäume zusammen	233	272	245	254	204	203	- 0,7
Quittenbäume	6	6	6	8	7	5	- 20,2
Walnußbäume	15	12	21	47	32	26	- 19,6
Obstbäume insgesamt	518	682	589	903	743	750	+ 0,9
b) Beerensträucher							
Himbeeren	303	231	354	245	272	220	- 19,0
Johannisbeeren	865	844	647	508	427	376	- 11,8
davon							
schwarze, ein- und mehrjährige Pflanzen	277	205	148	169	95	99	+ 4,5
rote u. weiße, ein- u. mehrjährige Pflanzen	452	472	336	191	217	189	- 12,8
Stämme mit Krone (alle Formen)	136	167	163	148	115	88	- 23,5
Stachelbeeren	366	428	449	353	286	247	- 13,5
Beerenobstpflanzware insgesamt	1 534	1 503	1 450	1 106	984	844	- 14,3
Bestände an verkaufsfertigen Ziergehölzen und Forstpflanzen							
a) Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)							
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten, Heister ohne Krone	536	565	486	476	429	409	- 4,7
Laubbäume mit Krone	149	190	236	387	387	409	+ 5,8
Laubabwerfende Ziersträucher (ohne immergrüne Gehölze, Heckenpflanzen u. Rosen)	3 333	3 034	2 487	2 214	1 697	1 383	- 18,5
Nadelgehölze (ohne Hecken- u. Forstpflanzen)							
a) niedrigbleibend u. Zwergformen, verpflanzt	1 779	1 743	1 273	1 066	1 021	634	- 37,9
b) hochwachsend, verpflanzt	902	1 065	793	641	459	294	- 35,9
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)							
a) Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand	2 903	3 992	4 774	3 277	2 649	2 357	- 11,0
b) Nadelgehölze	1 423	1 503	1 436	1 174	1 296	891	- 31,3
Rhododendren, 2- und mehrjährige Pflanzen	45	44	34	26	17	15	- 11,4
Freilandazaleen, 2- und mehrjährige Pflanzen	24	27	21	23	15	16	+ 4,7
Bodendecker	4 873	7 024	5 831	5 849	6 383	7 217	+ 13,1
Sonstige immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen mit 2- und mehrjährigem Trieb	503	684	382	390	392	538	+ 37,3
Schling- und Kletterpflanzen	148	121	164	232	234	248	+ 6,2
b) Rosengehölze, Veredlungen (jeweils im Vorjahr veredelt)							
Rosenstämme	16	10	15	26	16	17	+ 4,0
Buschrosen (großblumig)	988	819	784	620	397	414	+ 4,4
Polyantharosen	1 387	1 175	1 047	832	542	554	+ 2,3
Bodendeckerrosen <sup>1)</sup>	.	.	.	351	499	517	+ 3,7
Zwergrosen	.	.	.	23	18	20	+ 8,6
Kletter- und Parkrosen	195	214	175	128	131	130	- 0,2
Ziergehölze insgesamt	19 204	22 210	19 938	17 735	16 583	16 066	- 3,1
c) Forstpflanzen (Sämlinge und verschulte Pflanzen insgesamt)							
Nadelholzpflanzen insgesamt	124 972	88 321	63 366	56 593	45 420	40 711	- 10,4
darunter Fichte	104 351	68 709	47 768	36 263	29 679	25 369	- 14,5
Laubholzpflanzen insgesamt	10 134	13 385	17 167	22 298	26 767	22 353	- 16,5

1) 1986 erstmals gesondert erfaßt.

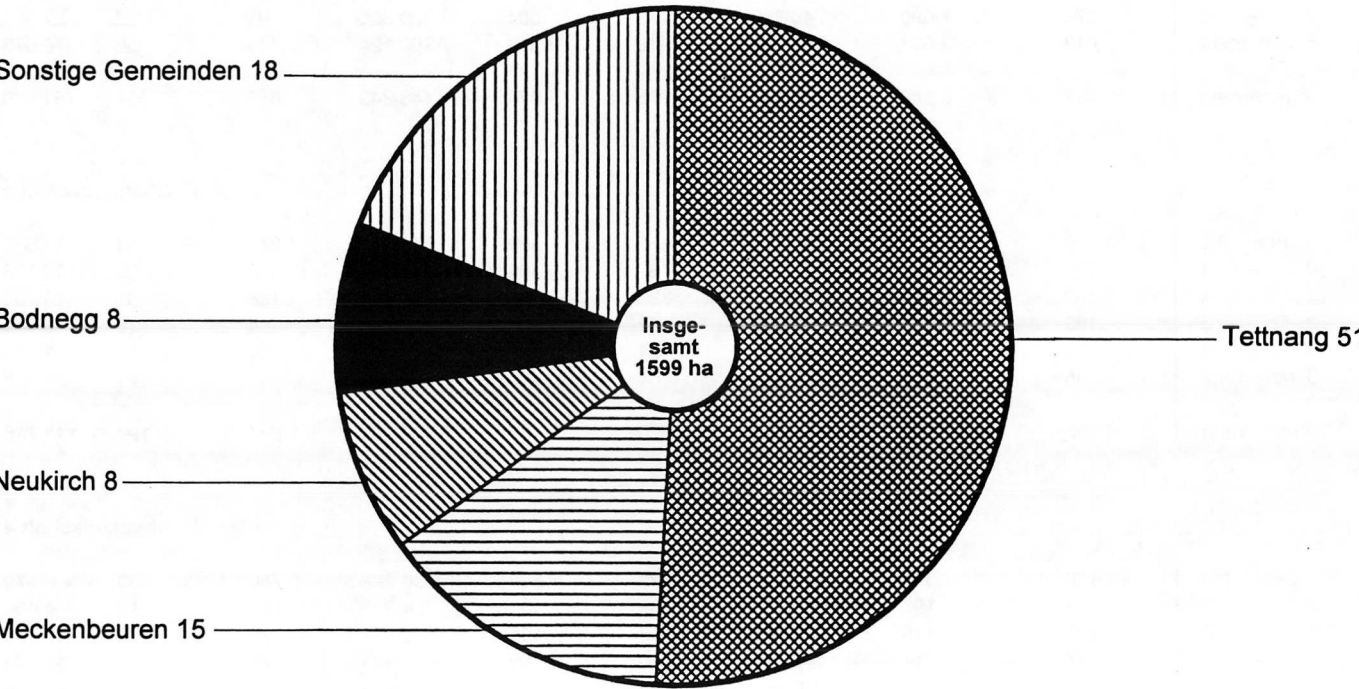


19. Entwicklung des Hopfenanbaus in Baden-Württemberg seit 1975

Jahr	Hopfen- pflanzer (Betriebe)	Hopfenanbaufläche <sup>1)</sup>			Produktive Hopfenfläche <sup>2)</sup>			Durch- schnittliche Hopfen- anbaufläche je Betrieb
		insgesamt	darunter		zusammen	darunter		
			Bodensee- kreis	Kreis Ravensburg		Tettninger Früh- hopfen <sup>3)</sup>	Hallertauer Mittel- früher	
Anzahl		Hektar						
1975	786	1 150	814	188	1 019	796	212	1,5
1980	505	1 160	950	201	894	691	194	2,3
1981	501	1 209	990	208	939	718	211	2,4
1982	497	1 231	1 007	214	995	755	231	2,5
1983	482	1 222	1 005	207	987	748	230	2,5
1984	468	1 222	1 003	209	988	745	233	2,6
1985	458	1 242	1 024	209	1 006	753	243	2,7
1986	451	1 268	1 047	212	1 031	760	262	2,8
1987	437	1 301	1 062	231	1 066	769	288	3,0
1988	429	1 338	1 097	233	1 101	792	300	3,1
1989	418	1 382	1 131	243	1 136	814	316	3,3
1990	413	1 441	1 180	251	1 189	844	338	3,5
1991	408	1 514	1 238	267	1 255	855	393	3,7
1992	400	1 554	1 274	270	1 290	864	420	3,9
1993	389	1 582	1 302	270	1 321	873	442	4,1
1994	383	1 593	1 312	273	1 335	879	452	4,2
1995	366	1 599	1 325	273	1 349	884	463	4,4

1) Einschließlich Arbeitsgassen und Vorgewende. – 2) Nettoanbaufläche, d. h. Hopfenanbaufläche ohne Arbeitsgassen und ohne Vorgewende. – 3) Einschließlich Saazer und Spalter.

Schaubild 7  
Hopfenanbau der Gemeinden Baden-Württembergs 1995  
Anteile in %





20. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst in Baden-Württemberg 1992 nach Obstarten und Obstlandschaften

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Und zwar Betriebe mit Anbau von					
				Äpfel			Birken		
	Betriebe	Baumobstfläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl
Land									
unter 0,5	8 112	2 236	918 094	6 526	1 213	643 562	3 090	148	50 457
0,5 – 1	2 919	2 041	1 029 025	2 385	1 032	759 305	1 117	109	50 454
1 – 2	1 781	2 484	1 902 698	1 527	1 382	1 576 721	676	124	81 344
2 – 3	700	1 686	1 800 665	646	1 103	1 613 615	281	72	53 119
3 – 5	571	2 201	2 808 493	540	1 571	2 580 740	223	69	65 147
5 oder mehr	613	5 404	10 240 360	609	4 750	9 855 446	271	146	162 188
Insgesamt	14 696	16 051	18 699 335	12 233	11 051	17 029 389	5 658	668	462 709
Obstlandschaft 1									
unter 0,5	3 601	997	395 598	2 200	314	214 400	878	47	21 470
0,5 – 1	1 440	1 007	423 581	944	250	234 241	388	40	22 083
1 – 2	837	1 160	606 340	599	307	387 370	246	41	27 134
2 – 3	285	686	485 387	233	231	367 566	94	21	15 298
3 – 5	206	787	639 712	177	299	505 954	77	24	16 133
5 oder mehr	98	835	1 147 175	96	556	1 026 177	51	39	31 915
Zusammen	6 467	5 472	3 697 793	4 249	1 957	2 735 708	1 734	212	134 033
Obstlandschaft 2									
unter 0,5	593	173	103 052	548	130	90 416	218	14	3 953
0,5 – 1	406	296	239 228	393	246	219 915	154	17	8 789
1 – 2	476	688	809 446	474	600	765 723	154	28	21 939
2 – 3	265	644	918 401	265	583	885 276	94	19	14 517
3 – 5	279	1 090	1 746 339	278	1 004	1 689 895	93	22	27 008
5 oder mehr	418	3 697	7 956 019	418	3 510	7 792 124	146	50	75 673
Zusammen	2 437	6 588	11 772 485	2 376	6 074	11 443 349	859	151	151 879
Obstlandschaft 3									
unter 0,5	2 740	750	296 687	2 655	560	244 624	1 244	54	17 355
0,5 – 1	781	539	262 490	762	404	220 244	392	36	15 126
1 – 2	342	466	338 567	336	354	298 457	198	37	19 795
2 – 3	103	243	253 778	102	201	233 870	64	18	12 441
3 – 5	51	190	242 073	51	161	222 948	30	11	11 480
5 oder mehr	66	640	778 136	64	488	706 012	49	41	38 519
Zusammen	4 083	2 828	2 171 731	3 970	2 167	1 926 155	1 977	197	114 716
Obstlandschaft 4									
unter 0,5	1 178	316	122 757	1 123	209	94 122	750	33	7 679
0,5 – 1	292	198	103 726	286	132	84 905	183	16	4 456
1 – 2	126	170	148 345	118	121	125 171	78	18	12 476
2 – 3	47	114	143 099	46	89	126 903	29	13	10 863
3 – 5	35	132	180 369	34	107	161 943	23	12	10 526
5 oder mehr	31	233	359 030	31	196	331 133	25	16	16 081
Zusammen	1 709	1 163	1 057 326	1 638	853	924 177	1 088	108	62 081



und zwar Betriebe mit Anbau von											
Süßkirschen			Sauerkirschen			Pflaumen und Zwetschgen			Mirabellen und Renekloden		
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl
<b>Baden-Württemberg</b>											
3 403	290	52 468	1 463	91	40 557	4 196	452	121 098	905	27	6 388
1 673	377	60 349	576	73	35 055	1 728	416	115 299	391	23	5 380
1 029	449	69 329	352	66	33 813	1 054	430	133 285	235	23	5 709
382	242	37 131	140	33	17 504	388	219	74 633	92	13	3 249
301	253	43 055	147	54	27 807	304	238	87 648	60	10	2 455
236	183	38 971	193	140	92 987	240	155	81 098	40	11	2 958
<b>7 024</b>	<b>1 793</b>	<b>301 303</b>	<b>2 871</b>	<b>458</b>	<b>247 723</b>	<b>7 910</b>	<b>1 911</b>	<b>613 061</b>	<b>1 723</b>	<b>106</b>	<b>26 139</b>
<b>Rheinebene</b>											
1 798	211	37 560	633	49	21 504	2 280	348	93 931	491	19	4 348
1 070	310	47 310	285	42	18 904	1 096	339	94 406	269	18	4 184
680	378	55 067	152	36	17 998	691	373	112 896	175	19	4 500
234	212	29 436	57	17	7 770	241	190	62 097	69	10	2 324
184	218	32 250	52	24	10 219	180	209	71 454	51	9	2 225
70	80	14 413	43	49	28 341	70	91	38 461	25	9	2 569
<b>4 036</b>	<b>1 409</b>	<b>216 036</b>	<b>1 222</b>	<b>217</b>	<b>104 736</b>	<b>4 558</b>	<b>1 550</b>	<b>473 245</b>	<b>1 080</b>	<b>84</b>	<b>20 150</b>
<b>Bodensee</b>											
151	12	3 034	55	4	1 951	178	11	3 353	26	1	310
122	15	3 547	34	5	2 794	121	12	3 763	21	1	169
155	30	6 963	72	11	6 394	130	17	7 992	13	1	174
99	20	5 818	40	8	5 008	81	13	7 410	8	1	369
94	25	8 438	60	17	9 065	91	21	11 819	3	0	54
130	39	13 531	108	55	41 545	123	41	32 789	4	1	175
<b>751</b>	<b>140</b>	<b>41 331</b>	<b>369</b>	<b>100</b>	<b>66 757</b>	<b>724</b>	<b>115</b>	<b>67 126</b>	<b>75</b>	<b>4</b>	<b>1 251</b>
<b>Neckartal</b>											
1 161	57	9 998	601	30	13 612	1 005	39	8 890	244	5	1 207
391	46	8 163	206	22	10 851	340	27	6 962	69	3	717
161	36	6 247	105	14	6 736	169	21	5 961	34	2	546
41	10	1 807	27	3	1 637	47	9	3 032	12	2	504
16	9	2 004	21	5	3 514	19	4	1 980	3	0	73
30	60	8 922	25	26	16 994	30	17	6 276	9	1	186
<b>1 800</b>	<b>217</b>	<b>37 141</b>	<b>985</b>	<b>101</b>	<b>53 344</b>	<b>1 610</b>	<b>117</b>	<b>33 101</b>	<b>371</b>	<b>12</b>	<b>3 233</b>
<b>Sonstige Gebiete</b>											
293	9	1 876	174	7	3 490	733	54	14 924	144	2	523
90	6	1 329	51	5	2 506	171	37	10 168	32	1	310
33	5	1 052	23	5	2 685	64	20	6 436	13	1	489
8	0	70	16	5	3 089	19	7	2 094	3	0	52
7	1	363	14	8	5 009	14	4	2 395	3	0	103
6	4	2 105	17	10	6 107	17	6	3 572	2	0	28
<b>437</b>	<b>26</b>	<b>6 795</b>	<b>295</b>	<b>40</b>	<b>22 886</b>	<b>1 018</b>	<b>128</b>	<b>39 589</b>	<b>197</b>	<b>6</b>	<b>1 505</b>



# 21. Verkaufsanbau von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1987 und 1992 nach Obstlandschaften und Apfelsorten

Apfelsorte	Fläche		Veränderung 1992 gegen 1987	Bäume		Veränderung 1992 gegen 1987	Pflanzdichte	
	1987	1992		1987	1992		1987	1992
	ha			Anzahl			Anzahl/ ha	
Obstlandschaft 1 Rheinebene								
Alkmene	18	19	+ 5,6	30 502	37 506	+ 23,0	1 695	1 974
Boskoop	168	148	- 11,9	152 882	161 763	+ 5,8	910	1 093
Cox Orange	72	51	- 29,2	63 609	59 934	- 5,8	883	1 175
Elstar	73	143	+ 95,9	129 627	301 025	+ 132,2	1 776	2 105
Glockenapfel	22	14	- 36,4	14 821	10 878	- 26,6	674	777
Gloster	79	81	+ 2,5	119 451	129 211	+ 8,2	1 512	1 595
Golden Delicious	340	269	- 20,9	376 895	345 524	- 8,3	1 109	1 284
Goldparmäne	98	67	- 31,6	52 260	37 551	- 28,1	533	560
Gravensteiner	21	18	- 14,3	18 763	17 314	- 7,7	893	962
Idared	157	170	+ 8,3	243 474	290 474	+ 19,3	1 551	1 709
James Grieve	25	19	- 24,0	31 218	24 355	- 22,0	1 249	1 282
Jonagold	237	336	+ 41,8	416 242	656 566	+ 57,7	1 756	1 954
Jonathan	35	23	- 34,3	33 776	23 362	- 30,8	965	1 016
Sonstige	250	335	+ 34,0	287 516	560 214	+ 94,8	1 150	1 672
darunter								
Brettacher <sup>1)</sup>	20	.	X	4 321	.	X	216	.
Gala <sup>2)</sup>	.	22	X	.	64 254	X	.	2 921
Gewürzluiken <sup>1)</sup>	1	.	X	222	.	X	222	.
Jonagored <sup>2)</sup>	.	2	X	.	3 664	X	.	1 832
Zusammen	1 595	1 693	+ 6,1	1 971 036	2 655 677	+ 34,7	1 236	1 569
Obstlandschaft 2 Bodensee								
Alkmene	29	40	+ 37,9	53 522	82 946	+ 55,0	1 846	2 074
Boskoop	778	690	- 11,3	797 148	956 121	+ 19,9	1 025	1 386
Cox Orange	416	577	+ 38,7	490 959	1 163 659	+ 137,0	1 180	2 017
Elstar	347	890	+ 156,5	663 465	2 078 110	+ 213,2	1 912	2 335
Glockenapfel	253	127	- 49,8	173 073	105 600	- 39,0	684	831
Gloster	561	557	- 0,7	833 721	862 865	+ 3,5	1 486	1 549
Golden Delicious	1 060	709	- 33,1	1 042 810	988 229	- 5,2	984	1 394
Goldparmäne	94	49	- 47,9	43 331	29 537	- 31,8	461	603
Gravensteiner	128	83	- 35,2	122 308	95 378	- 22,0	956	1 149
Idared	221	275	+ 24,4	396 893	547 505	+ 37,9	1 796	1 991
James Grieve	75	44	- 41,3	75 304	52 192	- 30,7	1 004	1 186
Jonagold	805	1 281	+ 59,1	1 439 221	2 891 702	+ 100,9	1 788	2 257
Jonathan	80	37	- 53,8	65 175	30 338	- 53,5	815	820
Sonstige	245	540	+ 120,4	262 630	1 531 323	+ 483,1	1 072	2 836
darunter								
Brettacher <sup>1)</sup>	31	.	X	5 197	.	X	168	.
Gala <sup>2)</sup>	.	74	X	.	358 382	X	.	4 843
Gewürzluiken <sup>1)</sup>	4	.	X	477	.	X	119	.
Jonagored <sup>2)</sup>	.	50	X	.	131 702	X	.	2 634
Zusammen	5 092	5 899	+ 15,8	6 459 560	11 415 505	+ 76,7	1 269	1 935
Obstlandschaft 3 Neckartal								
Alkmene	24	25	+ 4,2	37 985	43 928	+ 15,6	1 583	1 757
Boskoop	156	124	- 20,5	108 587	105 813	- 2,6	696	853
Cox Orange	99	64	- 35,4	84 953	63 540	- 25,2	858	993
Elstar	47	108	+ 129,8	81 571	236 132	+ 189,5	1 736	2 186
Glockenapfel	50	41	- 18,0	37 572	35 887	- 4,5	751	875
Gloster	83	74	- 10,8	120 727	114 331	- 5,3	1 455	1 545
Golden Delicious	321	233	- 27,4	320 160	283 000	- 11,6	997	1 215
Goldparmäne	143	96	- 32,9	52 430	35 799	- 31,7	367	373
Gravensteiner	3	3	-	2 149	2 696	+ 25,5	716	899
Idared	85	92	+ 8,2	131 354	152 939	+ 16,4	1 545	1 662
James Grieve	51	32	- 37,3	53 749	33 949	- 36,8	1 054	1 061
Jonagold	116	168	+ 44,8	185 302	304 934	+ 64,6	1 597	1 815
Jonathan	60	34	- 43,3	47 165	23 550	- 50,1	786	693
Sonstige	414	391	- 5,6	208 243	373 066	+ 79,1	503	954
darunter								
Brettacher <sup>1)</sup>	110	.	X	19 945	.	X	181	.
Gala <sup>2)</sup>	.	10	X	.	26 359	X	.	2 636
Gewürzluiken <sup>1)</sup>	49	.	X	8 146	.	X	166	.
Jonagored <sup>2)</sup>	.	4	X	.	7 808	X	.	1 952
Zusammen	1 652	1 485	- 10,1	1 471 947	1 809 564	+ 22,9	891	1 219



Noch: 21. Verkaufsanbau von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1987 und 1992 nach Obstlandschaften und Apfelsorten

Apfelsorte	Fläche		Veränderung 1992 gegen 1987	Bäume		Veränderung 1992 gegen 1987	Pflanzdichte	
	1987	1992		1987	1992		1987	1992
	ha		%	Anzahl		%	Anzahl / ha	
Obstlandschaft 4 Sonstige Gebiete								
Alkmene	6	8	+ 33,3	9 022	14 486	+ 60,6	1 504	1 811
Boskoop	77	62	- 19,5	50 967	57 565	+ 12,9	662	928
Cox Orange	28	22	- 21,4	17 453	22 747	+ 30,3	623	1 034
Elstar	26	66	+ 153,8	44 578	131 206	+ 194,3	1 715	1 988
Glockenapfel	26	17	- 34,6	14 281	10 303	- 27,9	549	606
Gloster	51	57	+ 11,8	74 497	85 749	+ 15,1	1 461	1 504
Golden Delicious	146	99	- 32,2	147 702	123 943	- 16,1	1 012	1 252
Goldparmäne	52	32	- 38,5	20 857	13 483	- 35,4	401	421
Gravensteiner	3	2	- 33,3	836	960	+ 14,8	279	480
Idared	35	44	+ 25,7	58 086	75 148	+ 29,4	1 660	1 708
James Grieve	18	13	- 27,8	17 610	13 466	- 23,5	978	1 036
Jonagold	61	89	+ 45,9	98 323	154 182	+ 56,8	1 612	1 732
Jonathan	31	14	- 54,8	19 844	7 795	- 60,7	640	557
Sonstige	146	158	+ 8,2	897 891	180 111	- 79,9	6 150	1 140
darunter								
Brettacher <sup>1)</sup>	43	.	X	7 977	.	X	186	.
Gala <sup>2)</sup>	.	11	X	.	22 270	X	.	2 025
Gewürzluiken <sup>1)</sup>	14	.	X	2 178	.	X	156	.
Jonagored <sup>2)</sup>	.	1	X	.	1 708	X	.	1 708
Zusammen	706	683	- 3,3	648 432	891 144	+ 37,4	918	1 305

Baden-Württemberg								
Alkmene	78	93	+ 19,2	131 031	178 866	+ 36,5	1 680	1 923
Boskoop	1,180	1 024	- 13,2	1 109 584	1 281 262	+ 15,5	940	1 251
Cox Orange	614	714	+ 16,3	656 974	1 309 880	+ 99,4	1 070	1 835
Elstar	493	1 208	+ 145,0	919 241	2 746 473	+ 198,8	1 865	2 274
Glockenapfel	351	199	- 43,3	239 747	162 669	- 32,1	683	817
Gloster	775	769	- 0,8	1 148 396	1 192 156	+ 3,8	1 482	1 550
Golden Delicious	1 868	1 310	- 29,9	1 887 567	1 740 696	- 7,8	1 010	1 329
Goldparmäne	387	243	- 37,2	168 878	116 370	- 31,1	436	479
Gravensteiner	156	106	- 32,1	144 056	116 348	- 19,2	923	1 098
Idared	497	581	+ 16,9	829 807	1 066 066	+ 28,5	1 670	1 835
James Grieve	169	108	- 36,1	177 881	123 962	- 30,3	1 053	1 148
Jonagold	1 219	1 875	+ 53,8	2 139 088	4 007 384	+ 87,3	1 755	2 137
Jonathan	206	108	- 47,6	165 960	85 045	- 48,8	806	787
Sonstige	1 053	1 422	+ 35,0	832 765	2 644 713	+ 217,6	791	1 860
darunter								
Brettacher <sup>1)</sup>	204	.	X	37 440	.	X	184	.
Gala <sup>2)</sup>	.	117	X	.	471 265	X	.	4 028
Gewürzluiken <sup>1)</sup>	67	.	X	11 023	.	X	165	.
Jonagored <sup>2)</sup>	.	57	X	.	144 882	X	.	2 542
Insgesamt	9 046	9 760	+ 7,9	10 550 975	16 771 890	+ 59,0	1 166	1 718

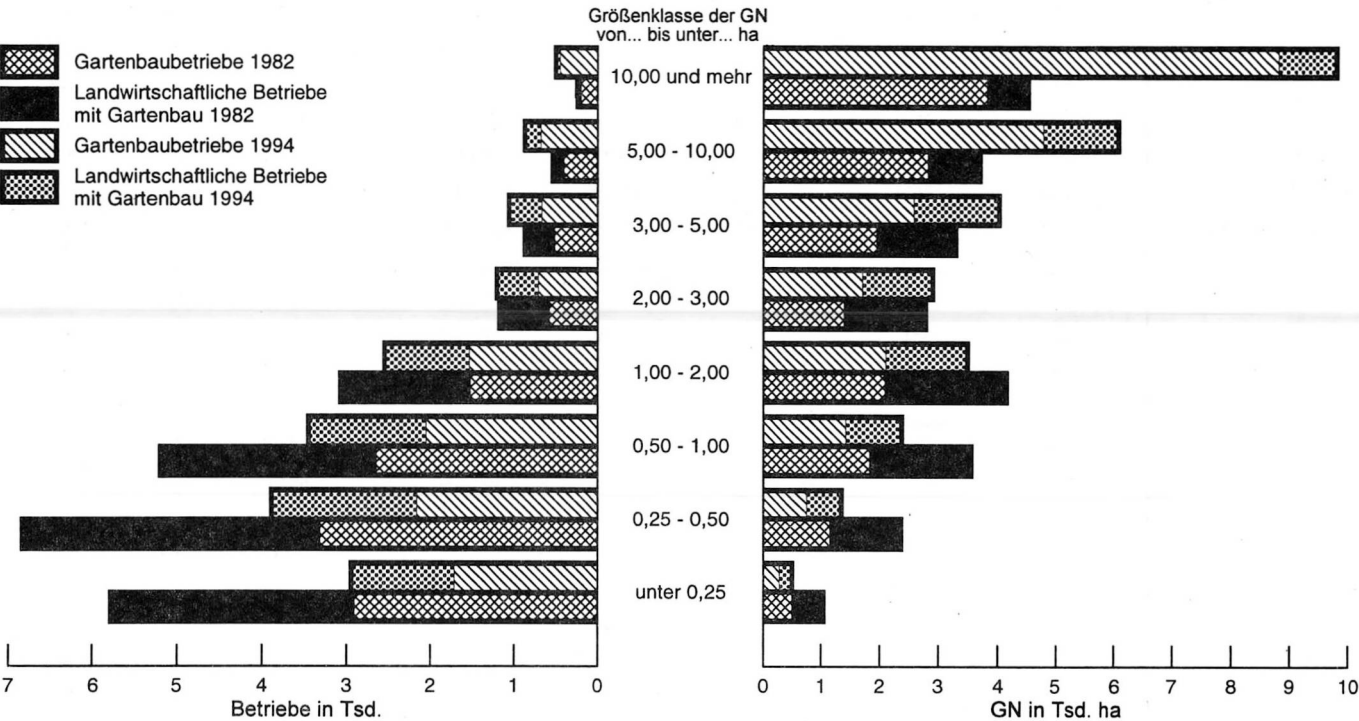
1) 1992 nicht mehr einzeln nachgewiesen. – 2) Nachweis erst ab 1992.



22. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982  
a) Nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der Gärtnerschen Nutzfläche

Gärtnersche Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf			Davon sind					
				Gartenbaubetriebe			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau		
	1994	1982	Veränderung 1994 gegen 1982	1994	1982	Veränderung 1994 gegen 1982	1994	1982	Veränderung 1994 gegen 1982
	Anzahl bzw. ha		%	Anzahl bzw. ha		%	Anzahl bzw. ha		%
Betriebe									
unter 0,25	2 947	5 804	- 49,2	1 716	2 902	- 40,9	1 231	2 902	- 57,6
0,25 - 0,50	3 896	6 846	- 43,1	2 166	3 308	- 34,5	1 730	3 538	- 51,1
0,50 - 1,00	3 451	5 209	- 33,7	2 052	2 644	- 22,4	1 399	2 565	- 45,5
1,00 - 2,00	2 551	3 079	- 17,1	1 533	1 525	+ 0,5	1 018	1 554	- 34,5
2,00 - 3,00	1 214	1 180	+ 2,9	714	584	+ 22,3	500	596	- 16,1
3,00 - 5,00	1 067	880	+ 21,3	672	516	+ 30,2	395	364	+ 8,5
5,00 - 10,00	884	547	+ 61,6	683	407	+ 67,8	201	140	+ 43,6
10,00 und mehr	509	250	+ 103,6	453	206	+ 119,9	56	44	+ 27,3
Insgesamt	16 519	23 795	- 30,6	9 989	12 092	- 17,4	6 530	11 703	- 44,2
Gärtnersche Nutzfläche in Hektar									
unter 0,25	533	1 065	- 50,0	299	517	- 42,2	233	547	- 57,4
0,25 - 0,50	1 370	2 376	- 42,3	764	1 156	- 33,9	606	1 220	- 50,3
0,50 - 1,00	2 395	3 560	- 32,7	1 428	1 822	- 21,6	966	1 738	- 44,4
1,00 - 2,00	3 498	4 157	- 15,9	2 111	2 097	+ 0,7	1 387	2 060	- 32,7
2,00 - 3,00	2 905	2 798	+ 3,8	1 710	1 399	+ 22,2	1 195	1 398	- 14,5
3,00 - 5,00	4 036	3 296	+ 22,5	2 583	1 949	+ 32,5	1 453	1 348	+ 7,8
5,00 - 10,00	6 093	3 715	+ 64,0	4 778	2 821	+ 69,4	1 315	895	+ 46,9
10,00 und mehr	9 820	4 542	+ 116,2	8 824	3 821	+ 130,9	997	720	+ 38,5
Insgesamt	30 650	25 509	+ 20,2	22 499	15 584	+ 44,4	8 151	9 926	- 17,9

Schaubild 8  
Größenstruktur der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf und ihre gärtnersche Nutzfläche (GN) 1994 und 1982





Noch: 22. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982  
 b) Nach dem Schwerpunkt der Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	1994					1982					Veränderung 1994 gegen 1982		
	Betriebe	LF	GN		Arbeits- kräfte	Betriebe	LF	GN		Arbeits- kräfte			
			zu- sammen	darunter unter Glas <sup>1)</sup>				zu- sammen	darunter unter Glas <sup>1)</sup>				
												Betriebe	GN
	Anzahl	ha		VBE <sup>2)</sup>		Anzahl	ha		VBE <sup>2)</sup>		%		

Betriebe insgesamt

unter 0,25	1 525	1 509	274	31,09	1 331	2 707	2 614	489	31,98	2 101	- 43,7	- 44,0
0,25 - 0,50	2 017	2 979	711	69,45	2 259	3 154	4 136	1 101	75,70	3 484	- 36,0	- 35,4
0,50 - 1,00	1 952	4 426	1 359	128,66	3 336	2 531	5 256	1 745	146,56	4 560	- 22,9	- 22,1
1,00 - 2,00	1 471	5 716	2 028	119,97	3 031	1 477	5 113	2 034	136,24	3 607	- 0,4	- 0,3
2,00 - 3,00	695	4 231	1 664	55,56	1 782	564	3 534	1 353	61,73	1 694	+ 23,2	+ 23,0
3,00 - 5,00	665	6 114	2 557	67,58	2 274	506	3 990	1 913	58,74	1 836	+ 31,4	+ 33,7
5,00 - 10,00	675	10 105	4 726	44,97	2 596	402	5 170	2 786	36,52	1 754	+ 67,9	+ 69,6
10,00 und mehr	451	13 803	8 779	55,33	4 296	204	5 525	3 796	33,80	2 068	+ 121,1	+ 131,3
<b>Insgesamt</b>	<b>9 451</b>	<b>48 882</b>	<b>22 098</b>	<b>572,61</b>	<b>20 905</b>	<b>11 545</b>	<b>35 339</b>	<b>15 216</b>	<b>581,27</b>	<b>21 103</b>	<b>- 18,1</b>	<b>+ 45,2</b>

Betriebe der Sparte Obstbau

unter 0,25	846	677	163	-	336	1 439	1 497	275	0,02	666	- 41,2	- 40,7
0,25 - 0,50	1 284	1 417	451	0,07	591	1 975	2 392	689	0,09	1 125	- 35,0	- 34,5
0,50 - 1,00	1 204	2 183	828	0,06	818	1 382	2 660	938	0,29	1 000	- 12,9	- 11,7
1,00 - 2,00	848	2 845	1 161	0,02	780	663	2 267	902	0,05	767	+ 27,9	+ 28,7
2,00 - 3,00	389	2 048	935	0,01	546	236	1 348	573	0,11	363	+ 64,8	+ 63,2
3,00 - 5,00	343	2 622	1 320	0,95	645	238	1 848	893	0,08	506	+ 44,1	+ 47,8
5,00 - 10,00	402	5 292	2 850	2,10	1 167	217	2 486	1 531	0,25	630	+ 85,3	+ 86,2
10,00 und mehr	256	6 398	4 372	1,25	1 429	101	2 449	1 723	0,28	577	+ 153,5	+ 153,7
<b>Zusammen</b>	<b>5 572</b>	<b>23 482</b>	<b>12 081</b>	<b>4,46</b>	<b>6 311</b>	<b>6 251</b>	<b>16 946</b>	<b>7 524</b>	<b>1,15</b>	<b>5 633</b>	<b>- 10,9</b>	<b>+ 60,6</b>

Betriebe der Sparte Gemüsebau

unter 0,25	241	261	41	2,72	169	593	462	105	3,30	388	- 59,4	- 61,0
0,25 - 0,50	157	367	53	5,80	150	297	528	100	7,26	357	- 47,1	- 47,0
0,50 - 1,00	135	492	94	19,00	251	213	614	152	20,45	428	- 36,6	- 38,2
1,00 - 2,00	167	620	242	34,85	450	252	660	366	43,02	682	- 33,7	- 33,9
2,00 - 3,00	87	353	206	20,82	270	122	503	288	28,22	411	- 28,7	- 28,5
3,00 - 5,00	95	666	365	25,77	384	88	478	330	21,24	306	+ 8,0	+ 10,6
5,00 - 10,00	94	1 437	639	22,83	450	55	723	374	19,50	310	+ 70,9	+ 70,9
10,00 und mehr	87	3 281	2 087	19,25	815	36	1 160	752	10,57	364	+ 141,7	+ 177,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 063</b>	<b>7 477</b>	<b>3 729</b>	<b>151,02</b>	<b>2 939</b>	<b>1 656</b>	<b>5 127</b>	<b>2 466</b>	<b>153,55</b>	<b>3 245</b>	<b>- 35,8</b>	<b>+ 51,2</b>

1) Gewächshaus- und Frühbeetfläche unter Glas oder Kunststoff. – 2) Vollbeschäftigten-Einheiten.



Noch: **22. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982**  
b) Nach dem Schwerpunkt der Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der Gärtnersischen Nutzfläche

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	1994				1982					Veränderung 1994. gegen 1982		
	Betriebe	LF	GN		Arbeits- kräfte	Betriebe	LF <sup>2)</sup>	GN				Arbeits- kräfte
			zu- samme n	darunter unter Glas <sup>1)</sup>				zu- sammen	darunter unter Glas <sup>1)</sup>			
			Anzahl	ha				VBE <sup>3)</sup>	Anzahl	ha		
												%

Betriebe der Sparte Zierpflanzenbau

unter 0,25	227	213	34	23,74	593	250	128	36	21,19	582	-	9,2	-	5,6
0,25 – 0,50	253	333	92	53,73	1 049	314	170	114	53,27	1 174	-	19,4	-	19,3
0,50 – 1,00	264	276	186	90,52	1 480	376	333	265	100,30	2 004	-	29,8	-	29,8
1,00 – 2,00	133	237	179	69,04	1 042	182	292	240	74,32	1 200	-	26,9	-	25,4
2,00 – 3,00	50	219	117	28,07	451	34	135	80	19,53	313	+	47,1	+	46,3
3,00 – 5,00	28	151	103	26,33	545	34	144	126	31,87	477	-	17,6	-	18,3
5,00 – 10,00	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	x			x
10,00 und mehr	17 v	185 v	140 v	23,38 v	333 v	13 v	105 v	102 v	23,67 v	316 v	+	30,8	+	37,3
<b>Zusammen</b>	972	1 614	852	314,81	5 493	1 203	1 307	962	324,13	6 066	-	19,2	-	11,4

Betriebe der Sparte Baumschulen

unter 0,25	6	18	1	0,01	7	14	10	2	0,04	21	-	57,1	-	50,0
0,25 – 0,50	21	22	8	0,17	38	30	25	11	0,35	61	-	30,0	-	27,3
0,50 – 1,00	40	107	29	1,29	113	49	91	34	1,21	140	-	18,4	-	14,7
1,00 – 2,00	55	205	73	3,12	131	66	216	94	0,98	168	-	16,7	-	22,3
2,00 – 3,00	34	155	82	1,10	138	38	139	94	2,36	131	-	10,5	-	12,8
3,00 – 5,00	42	259	166	1,75	178	40	246	158	1,30	169	+	5,0	+	5,1
5,00 – 10,00	46	442	325	2,50	315	42	407	273	2,36	304	+	9,5	+	19,0
10,00 und mehr	58	1 972	1 506	21,75	1 431	46	1 192	944	7,88	838	+	26,1	+	59,5
<b>Zusammen</b>	302	3 180	2 190	31,69	2 350	325	2 327	1 611	16,49	1 833	-	7,1	+	35,9

Mehrspartenbetriebe <sup>4)</sup>

unter 0,25	205	340	35	4,62	226	411	517	72	7,43	444	-	50,1	-	51,4
0,25 – 0,50	302	840	106	9,68	431	538	1 021	187	14,74	768	-	43,9	-	43,3
0,50 – 1,00	309	1 367	221	17,79	673	511	1 558	356	24,32	988	-	39,5	-	37,9
1,00 – 2,00	268	1 809	373	12,94	628	314	1 678	432	17,88	791	-	14,6	-	13,7
2,00 – 3,00	135	1 457	323	5,57	378	134	1 407	318	11,51	477	+	0,7	+	1,6
3,00 – 5,00	157	2 415	602	12,78	522	106	1 274	405	4,25	378	+	48,1	+	48,6
5,00 – 10,00	120	2 815	829	3,04	447	76	1 461	518	1,36	259	+	57,9	+	60,0
10,00 und mehr	46	2 086	757	4,22	506	20	701	365	4,47	223	+	130,0	+	107,4
<b>Zusammen</b>	1 542	13 129	3 246	70,63	3 812	2 110	9 618	2 653	85,95	4 328	-	26,9	+	22,4

1) Gewächshaus- und Frühbeetfläche unter Glas oder Kunststoff. – 2) Bei Mehrgartenbetrieben ohne Werte der Betriebe der Sparte Gartenbaugewerbetriebe (5 Betriebe).  
3) Vollbeschäftigten-Einheiten. – 4) Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbaugewerbetriebe.



### 23. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 und 1982

#### a) Insgesamt

Kreis Regierungsbezirk Land	1994			1982			Veränderung 1994 gegen 1982		
	Betriebe	Gärtnerische Nutzfläche	darunter unter Glas <sup>1)</sup>	Betriebe	Gärtnerische Nutzfläche	darunter unter Glas <sup>1)</sup>	Betriebe	Gärtnerische Nutzfläche	darunter unter Glas <sup>1)</sup>
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		%		
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	210	341	24	406	463	28	- 48,3	- 26,3	- 15,0
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	308	327	9	536	356	12	- 42,5	- 8,1	- 20,4
Esslingen	539	1 057	20	1 038	1 365	22	- 48,1	- 22,6	- 12,8
Göppingen	182	207	13	337	312	15	- 46,0	- 33,7	- 15,8
Ludwigsburg	961	1 189	65	1 219	968	69	- 21,2	+ 22,8	- 6,6
Rems-Murr-Kreis	973	1 287	57	1 811	1 452	60	- 46,3	- 11,4	- 4,0
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	55	278	14	142	316	13	- 61,3	- 12,0	+ 5,5
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	800	2 248	20	1 285	1 687	22	- 37,7	+ 33,3	- 5,8
Hohenlohekreis	433	1 178	8	559	696	6	- 22,5	+ 69,3	+ 42,5
Schwäbisch Hall	101	378	6	197	246	7	- 48,7	+ 53,7	- 10,8
Main-Tauber-Kreis	222	275	18	462	361	5	- 51,9	- 23,8	+282,9
Heidenheim	46	84	9	166	152	8	- 72,3	- 44,7	+ 18,1
Ostalbkreis	131	195	28	204	177	27	- 35,8	+ 10,2	+ 3,6
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>4 961</b>	<b>9 041</b>	<b>291</b>	<b>8 362</b>	<b>8 552</b>	<b>293</b>	<b>- 40,7</b>	<b>+ 5,7</b>	<b>- 0,7</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	108	132	3	134	122	3	- 19,4	+ 8,2	+ 19,1
Karlsruhe	75	242	15	90	162	14	- 16,7	+ 49,4	+ 6,1
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	514	603	20	1 128	704	23	- 54,4	- 14,3	- 13,5
Rastatt	802	729	14	1 036	654	16	- 22,6	+ 11,5	- 9,7
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	88	162	13	125	223	13	- 29,6	- 27,4	+ 1,2
Mannheim	58	74	9	78	100	10	- 25,6	- 26,0	- 16,0
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	71	73	4	200	153	4	- 64,5	- 52,3	- 3,1
Rhein-Neckar-Kreis	623	1 130	20	1 196	1 176	20	- 47,9	- 3,9	- 0,1
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	25	28	6	40	36	8	- 37,5	- 22,2	- 26,5
<b>Landkreise</b>									
Calw	48	174	5	81	108	5	- 40,7	+ 61,1	- 1,8
Enzkreis	92	137	8	167	102	9	- 44,9	+ 34,3	- 8,5
Freudenstadt	24	33	2	55	26	3	- 56,4	+ 26,9	- 22,2
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>2 528</b>	<b>3 518</b>	<b>119</b>	<b>4 330</b>	<b>3 564</b>	<b>128</b>	<b>- 41,6</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 6,6</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg im Breisgau	128	127	4	145	113	7	- 11,7	+ 12,4	- 51,2
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	1 036	1 448	15	1 215	916	13	- 14,7	+ 58,1	+ 12,3
Emmendingen	753	834	10	1 008	776	9	- 25,3	+ 7,5	+ 10,7
Ortenaukreis	2 881	4 129	29	2 971	2 425	27	- 3,0	+ 70,3	+ 9,2
Rottweil	39	36	3	62	43	3	- 37,1	- 16,3	- 4,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	24	17	4	45	20	4	- 46,7	- 15,0	+ 6,1
Tuttlingen	22	17	2	31	23	6	- 29,0	- 26,1	- 58,0
Konstanz	587	1 301	55	836	1 088	47	- 29,8	+ 19,6	+ 18,4
Lörrach	675	782	10	733	564	12	- 7,9	+ 38,7	- 16,0
Waldshut	149	233	4	278	272	3	- 46,4	- 14,3	+ 14,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>6 294</b>	<b>8 924</b>	<b>136</b>	<b>7 324</b>	<b>6 240</b>	<b>130</b>	<b>- 14,1</b>	<b>+ 43,0</b>	<b>+ 4,2</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	177	263	11	276	293	12	- 35,9	- 10,2	- 5,5
Tübingen	121	124	12	386	248	12	- 68,7	- 50,0	- 3,3
Zollernalbkreis	86	170	8	115	152	9	- 25,2	+ 11,8	- 9,8
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	34	73	5	51	89	5	- 33,3	- 18,0	+ 7,2
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	90	204	5	294	203	5	- 69,4	+ 0,5	+ 5,0
Biberach	87	245	7	121	258	6	- 28,1	- 5,0	+ 9,1
Bodenseekreis	1 698	6 281	14	1 949	4 446	10	- 12,9	+ 41,3	+ 32,8
Ravensburg	396	1 687	14	497	1 343	9	- 20,3	+ 25,6	+ 50,2
Sigmaringen	47	116	4	90	120	4	- 47,8	- 3,3	- 11,0
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>2 736</b>	<b>9 164</b>	<b>81</b>	<b>3 779</b>	<b>7 153</b>	<b>74</b>	<b>- 27,6</b>	<b>+ 28,1</b>	<b>+ 9,3</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>16 519</b>	<b>30 650</b>	<b>626</b>	<b>23 795</b>	<b>25 509</b>	<b>625</b>	<b>- 30,6</b>	<b>+ 20,2</b>	<b>+ 0,3</b>

1) Gewächshaus- und Frühbeetfläche unter Glas oder Kunststoff.



Noch: 23. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 und 1982  
b) Nach Betriebsarten

Kreis Regierungsbezirk Land	Gartenbaubetriebe <sup>1)</sup>						Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau <sup>2)</sup>					
	1994		1982		Veränderung 1994 gegen 1982		1994		1982		Veränderung 1994 gegen 1982	
	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>	Betriebe	GN <sup>3)</sup>
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	%		Anzahl	ha	Anzahl	ha	%	
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	129	247	238	303	- 45,8	- 18,5	81	94	168	160	- 51,8	- 41,3
Landkreise												
Böblingen	221	234	320	228	- 30,9	+ 2,6	87	93	216	128	- 59,7	- 27,3
Esslingen	379	856	602	822	- 37,0	+ 4,1	160	200	436	543	- 63,3	- 63,2
Göppingen	138	150	202	197	- 31,7	- 23,9	44	58	135	115	- 67,4	- 49,6
Ludwigsburg	432	774	576	664	- 25,0	+ 16,6	529	416	643	305	- 17,7	+ 36,4
Rems-Murr-Kreis	537	858	910	813	- 41,0	+ 5,5	436	430	901	639	- 51,6	- 32,7
Stadtkreis												
Heilbronn	37	265	69	254	- 46,4	+ 4,3	18	14	73	62	- 75,3	- 77,4
Landkreise												
Heilbronn	293	1 274	420	755	- 30,2	+ 68,7	507	974	865	932	- 41,4	+ 4,5
Hohenlohekreis	188	676	162	272	+ 16,0	+148,5	245	501	397	424	- 38,3	+ 18,2
Schwäbisch Hall	71	336	91	186	- 22,0	+ 80,6	30	43	106	60	- 71,7	- 28,3
Main-Tauber-Kreis	119	222	158	173	- 24,7	+ 28,3	103	52	304	188	- 66,1	- 72,3
Heidenheim	40	82	124	137	- 67,7	- 40,1	6	3	42	15	- 85,7	- 80,0
Ostalbkreis	112	186	165	158	- 32,1	+ 17,7	19	10	39	19	- 51,3	- 47,4
Regierungsbezirk Stuttgart	2 696	6 157	4 037	4 962	- 33,2	+ 24,1	2 265	2 885	4 325	3 589	- 47,6	- 19,6
Stadtkreise												
Baden-Baden	46	94	51	83	- 9,8	+ 13,3	62	38	83	39	- 25,3	- 2,6
Karlsruhe	72	234	86	157	- 16,3	+ 49,0	3	8	4	5	- 25,0	+ 60,0
Landkreise												
Karlsruhe	396	505	780	545	- 49,2	- 7,3	118	99	348	159	- 66,1	- 37,7
Rastatt	485	559	597	457	- 18,8	+ 22,3	317	171	439	196	- 27,8	- 12,8
Stadtkreise												
Heidelberg	74	149	107	199	- 30,8	- 25,1	14	13	18	24	- 22,2	- 45,8
Mannheim	41	45	54	51	- 24,1	- 11,8	17	29	24	50	- 29,2	- 42,0
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	53	51	93	58	- 43,0	- 12,1	18	22	107	94	- 83,2	- 76,6
Rhein-Neckar-Kreis	392	825	718	790	- 45,4	+ 4,4	231	304	478	385	- 51,7	- 21,0
Stadtkreis												
Pforzheim	24	25	39	35	- 38,5	- 28,6	•	•	•	•	x	x
Landkreise												
Calw	46	173	68	95	- 32,4	+ 82,1	•	•	•	•	x	x
Enzkreis	70	69	112	72	- 37,5	- 4,2	22	69	55	30	- 60,0	+130,0
Freudenstadt	20	30	33	13	- 39,4	+130,8	4	3	22	13	- 81,8	- 76,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 719	2 758	2 738	2 555	- 37,2	+ 8,0	809	760	1 592	1 009	- 49,2	- 24,6
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	43	53	82	77	- 47,6	- 31,2	85	74	63	36	+ 34,9	+105,6
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	266	804	253	318	+ 5,1	+152,8	770	644	962	598	- 20,0	+ 7,7
Emmendingen	288	477	309	352	- 6,8	+ 35,5	465	357	699	423	- 33,5	- 15,6
Ortenaukreis	2 111	3 203	1 767	1 624	+ 19,5	+ 97,2	770	927	1 204	801	- 36,0	+ 15,7
Rottweil	36	35	50	27	- 28,0	+ 29,6	3	2	12	17	- 75,0	- 88,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	23	13	30	15	- 23,3	- 13,3	•	•	•	•	x	x
Tuttlingen	20	16	31	23	- 35,5	- 30,4	•	•	•	•	x	x
Konstanz	487	1 167	581	852	- 16,2	+ 37,0	100	133	255	236	- 60,8	- 43,6
Lörrach	364	522	294	279	+ 23,8	+ 87,1	311	261	439	285	- 29,2	- 8,4
Waldshut	100	180	110	162	- 9,1	+ 11,1	49	52	168	110	- 70,8	- 52,7
Regierungsbezirk Freiburg	3 738	6 469	3 507	3 729	+ 6,6	+ 73,5	2 556	2 455	3 817	2 512	- 33,0	- 2,3
Landkreise												
Reutlingen	143	237	218	259	- 34,4	- 8,5	34	26	58	34	- 41,4	- 23,5
Tübingen	69	80	133	124	- 48,1	- 35,5	52	44	253	125	- 79,4	- 64,8
Zollernalbkreis	78	166	93	134	- 16,1	+ 23,9	8	5	22	18	- 63,6	- 72,2
Stadtkreis												
Ulm	34	73	46	87	- 26,1	- 16,1	-	-	5	2	x	x
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	60	79	150	128	- 60,0	- 38,3	30	125	144	75	- 79,2	+ 66,7
Biberach	55	217	70	233	- 21,4	- 6,9	32	28	51	24	- 37,3	+ 16,7
Bodenseekreis	1 117	4 885	843	2 515	+ 32,5	+ 94,2	581	1 396	1 106	1 931	- 47,5	- 27,7
Ravensburg	245	1 270	207	754	+ 18,4	+ 68,4	151	417	290	589	- 47,9	- 29,2
Sigmaringen	35	108	50	103	- 30,0	+ 4,9	12	9	40	17	- 70,0	- 47,1
Regierungsbezirk Tübingen	1 836	7 114	1 810	4 338	+ 1,4	+ 64,0	900	2 050	1 969	2 815	- 54,3	- 27,2
Baden-Württemberg	9 989	22 498	12 092	15 584	- 17,4	+ 44,4	6 530	8 151	11 703	9 926	- 44,2	- 17,9

1) Mindestens 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen. – 2) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen. – 3) Gärtnерische Nutzfläche.



Noch: 23. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 und 1982  
c) Nach Anbauverhältnissen

Kreis Regierungsbezirk Land	Obst			Gemüse			Zierpflanzen			Baumschulerzeugnisse		
	Betriebe	Obstfläche		Betriebe	Gemüsefläche		Betriebe	Zierpflanzenfläche		Betriebe	Baumschulfläche	
		insgesamt	Veränderung gegen 1982		insgesamt	Veränderung gegen 1982		insgesamt	Veränderung gegen 1982		insgesamt	Veränderung gegen 1982
Anzahl	ha	%	Anzahl	ha	%	Anzahl	ha	%	Anzahl	ha	%	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	96	116	- 24,7	97	121	- 37,0	98	63	+ 1,6	21	40	- 18,1
Landkreise												
Böblingen	247	177	- 18,1	51	126	+ 20,0	39	11	- 38,9	16	13	- 31,2
Esslingen	291	403	- 42,3	245	482	+ 4,3	87	35	- 16,7	33	135	- 17,5
Göppingen	115	118	- 48,0	46	41	+ 28,1	59	20	- 23,1	17	29	- 2,6
Ludwigsburg	763	556	- 2,6	151	358	+ 88,4	125	109	- 3,5	42	151	+ 71,7
Rems-Murr-Kreis	810	835	- 21,4	199	235	+ 25,0	134	71	- 22,0	36	143	+ 23,9
Stadtkreis Heilbronn	25	79	- 9,2	20	156	- 14,3	17	10	- 23,1	3	33	- 4,8
Landkreise												
Heilbronn	608	867	+ 1,6	175	1 258	+ 77,2	68	27	- 3,6	39	95	- 1,7
Hohenlohekreis	370	662	+ 45,2	68	376	+132,1	24	40	+300,0	11	99	+ 43,9
Schwäbisch Hall	57	178	+ 11,9	36	144	+251,2	30	11	- 8,3	11	45	+ 25,2
Main-Tauber-Kreis	189	156	- 38,8	26	20	- 50,0	24	8	- 63,6	11	88	+ 99,5
Heidenheim	19	21	- 60,4	17	50	- 41,2	22	10	- 9,1	3	4	- 19,2
Ostalbkreis	38	30	- 42,3	56	56	- 5,1	70	34	+ 3,0	14	79	+133,1
Regierungsbezirk Stuttgart	3 628	4 200	- 13,3	1 187	3 423	+ 39,8	797	450	- 6,3	257	955	+ 21,6
Stadtkreise												
Baden-Baden	85	78	+ 4,0	11	5	- 28,6	17	7	+ 40,0	9	42	+ 19,0
Karlsruhe	13	54	+ 1,9	34	156	+ 79,3	40	17	- 10,5	5	14	+182,2
Landkreise												
Karlsruhe	242	214	- 26,7	231	317	- 0,9	70	31	- 27,9	26	40	- 15,8
Rastatt	706	568	+ 10,3	80	108	+ 92,9	47	34	- 42,2	19	19	- 31,4
Stadtkreise												
Heidelberg	22	26	+ 23,8	62	114	- 34,5	23	11	- 38,9	4	11	+ 9,2
Mannheim	8	9	- 47,1	29	46	- 13,2	27	18	- 33,3	•	•	x
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	36	34	- 48,5	21	17	- 75,5	27	9	- 25,0	10	13	+118,0
Rhein-Neckar-Kreis	313	487	+ 14,1	336	461	- 25,3	92	42	- 10,6	23	139	+ 62,2
Stadtkreis Pforzheim	•	•	x	8	18	- 10,0	20	8	- 38,5	•	•	x
Landkreise												
Calw	10	3	- 87,0	20	14	- 6,7	29	14	-	10	140	+141,5
Enzkreis	45	20	- 56,5	20	74	+289,5	31	12	- 14,3	16	31	+ 29,5
Freudenstadt	•	•	x	7	1	- 50,0	15	3	- 50,0	4	2	+100,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 488	1 520	- 2,3	859	1 331	- 7,6	438	207	- 25,0	130	455	+ 48,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	60	52	+100,0	94	52	- 13,3	21	7	- 46,2	4	17	+ 6,7
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	868	785	+ 30,8	245	604	+128,8	68	33	+ 43,5	14	28	- 9,6
Emmendingen	680	648	+ 5,9	112	119	+ 19,0	46	15	- 6,3	11	51	+ 2,2
Ortenaukreis	2 751	3 656	+ 78,6	193	220	+ 19,6	99	56	+ 9,8	40	197	+ 34,7
Rottweil	7	13	- 55,2	18	8	+166,7	29	9	+ 12,5	6	7	+ 76,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	•	•	x	9	6	+200,0	19	5	- 37,5	5	1	- 80,0
Tuttlingen	•	•	x	10	2	-	16	2	- 75,0	7	12	+ 10,5
Konstanz	329	884	+ 28,3	251	327	+ 2,5	52	27	-	17	61	+ 11,8
Lörrach	623	606	+ 37,1	145	117	+ 41,0	56	18	- 5,6	12	41	+ 80,0
Waldshut	113	198	- 16,8	23	11	+ 22,2	28	5	- 28,6	9	18	- 4,8
Regierungsbezirk Freiburg	5 433	6 846	+ 46,0	1 100	1 466	+ 42,7	434	177	- 1,1	125	434	+ 20,9
Landkreise												
Reutlingen	108	145	- 9,4	52	42	- 19,2	49	21	- 4,5	15	54	- 9,3
Tübingen	74	70	- 63,0	33	35	- 2,8	37	17	- 15,0	6	3	- 49,7
Zollernalbkreis	32	21	- 22,2	23	19	- 5,0	37	13	- 27,8	27	119	+ 30,9
Stadtkreis Ulm	9	12	- 25,0	17	33	- 29,8	19	9	+ 28,6	4	19	- 4,7
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	58	77	- 48,7	24	98	+263,0	28	7	- 22,2	10	22	+ 23,1
Biberach	43	62	- 4,6	30	50	-	31	8	- 11,1	13	125	- 7,9
Bodenseekreis	1 640	6 125	+ 39,8	64	89	+345,0	54	24	+ 33,3	23	43	+ 43,5
Ravensburg	324	1 501	+ 24,4	41	67	+ 59,5	45	12	- 25,0	21	107	+ 35,1
Sigmaringen	18	20	- 31,0	15	4	- 20,0	21	6	- 14,3	8	87	+ 10,1
Regierungsbezirk Tübingen	2 306	8 034	+ 29,1	299	439	+ 46,8	321	116	- 7,9	127	580	+ 11,7
Baden-Württemberg	12 855	20 601	+ 19,0	3 445	6 658	+ 27,7	1 990	950	- 10,5	639	2 424	+ 23,0



# **Weinwirtschaft**



24. Bestockte Rebfläche in Baden-Württemberg und in den Weinbaubereichen 1994 und 1995 nach Rebsorten

Jahr	Bestockte Rebfläche ins- gesamt <sup>1)</sup>	Rebfläche mit Keltertrauben <sup>2)</sup>											
		zu- sammen	darunter										
			Gutedel	Kerner	Müller- Thurgau	Riesling	Ruländer	Silvaner	Blauer Spät- burgunder	Lem- berger	Por- tugieser	Schwarz- riesling (Müllerrebe)	Trollinger
Baden-Württemberg													
1994	27 618	27 575	1 342	1 070	6 172	4 078	1 606	766	4 744	876	241	1 927	2 514
1995	27 449	27 411	1 314	1 028	5 948	4 085	1 580	744	4 838	916	238	1 905	2 520
Anbaugebiet Baden													
1994	16 399	16 371	1 342	185	5 358	1 373	1 544	436	4 338	15	32	158	1
1995	16 250	16 224	1 314	180	5 166	1 375	1 519	424	4 403	16	32	162	2
Bereich Tauberfranken													
1994	734	734	0	81	428	9	5	47	2	–	3	74	–
1995	724	724	0	79	413	9	5	47	4	–	3	78	–
Bereich Badische Bergstraße/Kraichgau													
1994	1 884	1 884	0	11	677	427	200	42	179	15	29	84	1
1995	1 834	1 834	0	11	641	420	192	40	182	16	29	84	2
Bereich Ortenau													
1994	2 704	2 704	–	15	573	798	144	4	1 015	0	0	–	–
1995	2 689	2 689	–	13	548	803	145	4	1 017	0	0	–	–
Bereich Breisgau													
1994	1 902	1 902	1	45	788	42	262	1	549	0	0	–	–
1995	1 870	1 870	1	44	754	43	255	1	558	0	–	–	–
Bereich Kaiserstuhl													
1994	4 461	4 461	0	13	1 550	76	750	322	1 315	0	–	–	–
1995	4 435	4 435	1	13	1 509	77	738	313	1 329	0	–	–	–
Bereich Tuniberg													
1994	1 082	1 082	–	4	385	3	61	2	547	–	–	–	–
1995	1 078	1 078	–	4	379	3	59	2	548	–	–	–	–
Bereich Markgräflerland													
1994	3 112	3 112	1 334	6	750	16	97	18	532	–	–	0	–
1995	3 101	3 101	1 306	6	724	18	99	17	559	–	–	0	–
Bereich Bodensee													
1994	492	492	7	10	207	2	25	–	199	–	–	–	–
1995	493	493	7	10	198	2	26	–	206	–	–	–	–
Anbaugebiet Württemberg <sup>3)</sup>													
1994	11 219	11 204	0	885	814	2 705	62	330	406	861	209	1 769	2 513
1995	11 199	11 187	0	848	782	2 710	61	320	435	900	206	1 743	2 518
Bereich Kocher-Jagst-Tauber													
1994	442	442	0	41	132	43	4	104	13	2	8	61	2
1995	445	445	0	41	130	44	4	103	14	3	8	62	2
Bereich Württembergisch Unterland													
1994	8 936	8 936	0	652	476	2 282	47	142	343	838	172	1 660	1 827
1995	8 917	8 917	0	625	457	2 283	45	137	366	870	169	1 630	1 832
Bereich Remstal-Stuttgart													
1994	1 794	1 794	–	188	198	380	11	84	43	21	28	44	684
1995	1 791	1 791	–	177	188	383	11	81	46	27	29	47	684

1) Bei den Bereichen ohne Flächen der Rebschulen und Unterlagenschnittgärten. – 2) Bestockte Rebfläche abzüglich Rebschulen und Unterlagenschnittgärten. – 3) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".



25. Entwicklung der Weinerzeugung in Baden-Württemberg seit 1988 nach Anbaugebieten

Anbaugebiet ----- Land	Jahrgang							
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
	hl							
Baden	1 410 163	2 000 738	1 063 760	1 327 775	1 494 381	1 096 642	1 203 499	909 693
davon Weißwein	1 069 280	1 538 532	811 503	962 014	1 113 660	783 352	869 028	641 354
Rotwein <sup>1)</sup>	340 883	462 204	252 257	365 762	380 722	313 290	334 472	268 339
Württemberg	1 168 460	1 758 419	1 037 827	849 869	1 421 510	1 012 989	1 116 335	835 906
davon Weißwein	529 159	723 139	432 893	334 318	583 169	372 662	425 960	305 601
Rotwein <sup>1)</sup>	639 301	1 035 281	604 934	515 551	838 340	640 327	690 375	530 305
Baden-Württemberg	2 578 629	3 759 157	2 101 585	2 177 645	2 915 891	2 109 631	2 319 834	1 745 599
davon Weißwein	1 598 441	2 261 670	1 244 395	1 296 332	1 696 828	1 156 014	1 294 987	946 955
Rotwein <sup>1)</sup>	980 188	1 497 486	857 190	881 314	1 219 063	953 617	1 024 847	798 644

1) Einschließlich Weißherbst, Schillerwein, Badisch Rotgold.

26. Weinerzeugung in Baden-Württemberg 1995 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen

Bezeichnung	Insgesamt	Davon vorgesehen für					Anteile der vorgesehenen Qualitätsstufen in Prozent von der Gesamtmenge		
		Tafelwein		Qualitätswein b. A.					
		zusammen	darunter Landwein	zusammen	davon				
					Qualitätswein ohne Prädikat	Prädikatswein <sup>1)</sup>			
	Tafelwein	Qualitätswein ohne Prädikat	Prädikatswein <sup>1)</sup>						
hl							%		

Baden-Württemberg

Weißwein	946 955	8 529	4 953	938 426	805 344	133 081	0,9	85,0	14,1
Rotwein <sup>2)</sup>	798 644	3 986	2 283	794 658	756 375	38 283	0,5	94,7	4,8
Insgesamt	1 745 599	12 515	7 236	1 733 084	1 561 720	171 364	0,7	89,5	9,8
dagegen 1994	2 319 834	8 522	4 439	2 311 312	2 049 616	261 696	0,4	88,3	11,3

Anbaugebiet Baden

Weißwein	641 354	7 149	4 299	634 205	514 484	119 721	1,1	80,2	18,7
Rotwein <sup>2)</sup>	268 339	1 569	1 136	266 770	236 241	30 529	0,6	88,0	11,4
Zusammen	909 693	8 718	5 435	900 975	750 724	150 250	1,0	82,5	16,5
dagegen 1994	1 203 499	5 030	3 249	1 198 470	1 006 734	191 736	0,4	83,7	15,9

Anbaugebiet Württemberg

Weißwein	305 601	1 380	655	304 221	290 860	13 360	0,5	95,2	4,4
Rotwein <sup>2)</sup>	530 305	2 417	1 147	527 888	520 135	7 754	0,4	98,1	1,5
Zusammen	835 906	3 797	1 801	832 109	810 995	21 114	0,5	97,0	2,5
dagegen 1994	1 116 335	3 492	1 190	1 112 843	1 042 883	69 960	0,3	93,4	6,3

1) Kabinett, Spätlese, Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein. – 2) Einschließlich Weißherbst, Schillerwein, Badisch Rotgold.



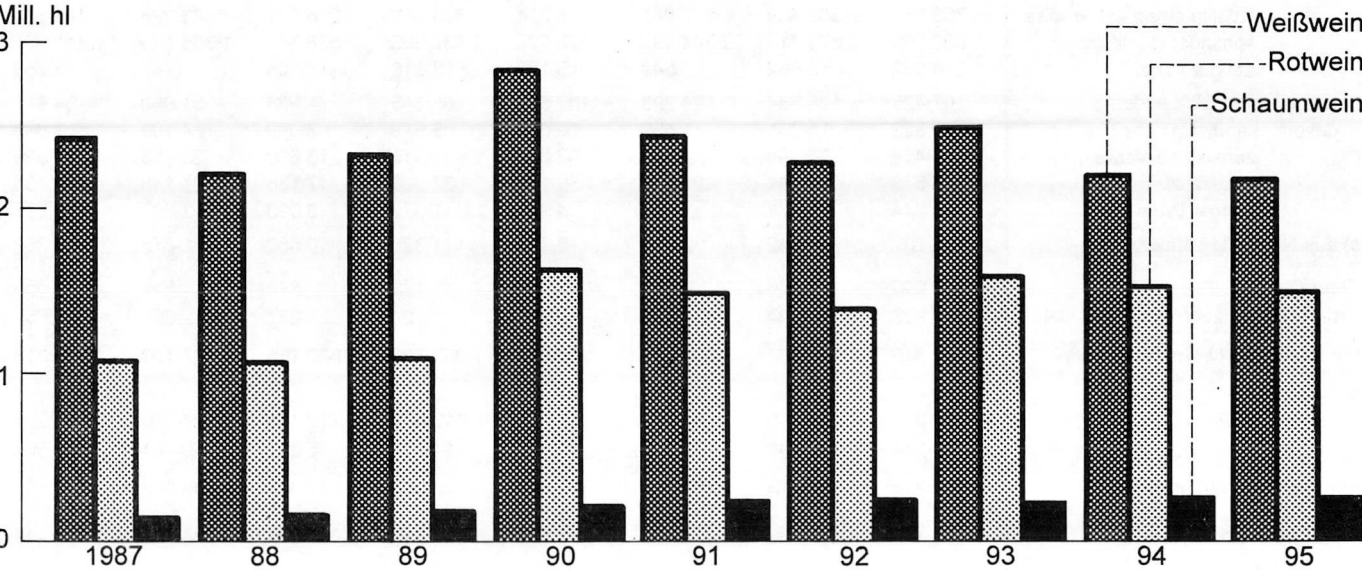
27. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg 1987 bis 1995

Weinart und Herkunft	Mittel 1987-92	Weinbestände am 31. August ...						
		1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
		1000 hl						
Weißwein								
a) aus Inland und anderen EU-Ländern <sup>1)</sup>	2 403	2 311	2 820	2 417	2 263	2 475	2 193	2 160
davon Landwein	64	67	50	32	39	36	24	36
sonstiger Tafelwein	44	40	42	49	39	29	33	38
Qualitätswein mit Prädikat	483	376	557	689	517	530	525	420
sonstiger Qualitätswein	1 812	1 830	2 170	1 648	1 664	1 874	1 605	1 649
b) aus Nicht-EU-Ländern <sup>2)</sup>	8	9	7	7	7	6	6	7
<b>Weißwein zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>2 411</b>	<b>2 320</b>	<b>2 827</b>	<b>2 424</b>	<b>2 271</b>	<b>2 481</b>	<b>2 200</b>	<b>2 168</b>
Rotwein <sup>4)</sup>								
a) aus Inland und anderen EU-Ländern <sup>1)</sup>	1 290	1 087	1 621	1 482	1 397	1 568	1 519	1 486
davon Landwein	25	27	31	24	17	18	15	19
sonstiger Tafelwein	17	15	15	16	17	15	13	16
Qualitätswein mit Prädikat	176	115	185	332	230	220	232	146
sonstiger Qualitätswein	1 072	930	1 390	1 110	1 130	1 313	1 256	1 302
b) aus Nicht-EU-Ländern <sup>2)</sup>	8	8	7	8	8	8	7	8
<b>Rotwein zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 298</b>	<b>1 095</b>	<b>1 628</b>	<b>1 490</b>	<b>1 405</b>	<b>1 577</b>	<b>1 526</b>	<b>1 494</b>
Weiß- und Rotwein								
a) aus Inland und anderen EU-Ländern <sup>1)</sup>	3 693	3 399	4 441	3 900	3 660	4 043	3 712	3 646
davon Landwein	89	94	82	56	56	54	39	55
sonstiger Tafelwein	61	54	57	65	56	44	50	53
Qualitätswein mit Prädikat	658	491	741	1 021	746	750	757	565
sonstiger Qualitätswein	2 884	2 760	3 560	2 758	2 794	3 186	2 861	2 951
b) aus Nicht-EU-Ländern <sup>2)</sup>	17	17	14	15	15	13	13	15
<b>Weiß- und Rotwein zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>3 710</b>	<b>3 416</b>	<b>4 455</b>	<b>3 915</b>	<b>3 676</b>	<b>4 058</b>	<b>3 727</b>	<b>3 662</b>
<b>Schaumwein zusammen</b>	<b>203</b>	<b>186</b>	<b>221</b>	<b>248</b>	<b>255</b>	<b>238</b>	<b>261</b>	<b>267</b>
<b>Weinbestand insgesamt</b>	<b>3 912</b>	<b>3 602</b>	<b>4 676</b>	<b>4 163</b>	<b>3 931</b>	<b>4 296</b>	<b>3 988</b>	<b>3 930</b>

1) Ab 1992: Einschließlich übriger Wein sowie Perl- und Likörwein. – 2) Ab 1992: Einschließlich Perl- und Likörwein. – 3) Ab 1992: Einschließlich Traubenmost. – 4) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

Schaubild 9

Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg seit 1987





**28. Weinbestände in den Weinbaugebieten Baden-Württembergs 1994 und 1995**

Weinart und Herkunft	Baden-Württemberg				Weinbaugebiete			
	insgesamt		davon		Württemberg		Baden	
			Erzeuger	Handel	insgesamt			
	1994	1995			1994	1995	1994	1995
	hl							
Weißwein								
a) deutscher Herkunft	2 131 302	2 091 374	1 989 216	102 159	770 112	779 168	1 361 190	1 312 206
davon Landwein	20 957	32 599	28 639	3 960	8 316	17 984	12 642	14 615
sonstiger Tafelwein	6 763	9 044	4 345	4 699	3 946	5 870	2 817	3 174
Qualitätswein mit Prädikat	524 861	419 638	407 768	11 871	186 623	133 028	338 237	286 610
sonstiger Qualitätswein	1 574 837	1 615 253	1 547 199	68 054	568 086	609 163	1 006 750	1 006 090
übriger Wein <sup>1)</sup>	3 883	14 840	1 265	13 575	3 140	13 123	743	1 716
b) aus anderen EU-Ländern	61 351	68 290	17 960	50 330	32 988	38 878	28 364	29 413
davon Landwein	2 651	3 408	347	3 061	1 695	2 383	955	1 026
sonstiger Tafelwein	26 715	28 631	862	27 769	6 516	8 331	20 200	20 300
Qualitätswein	29 927	33 514	16 612	16 903	23 776	26 533	6 151	6 982
übriger Wein <sup>1)</sup>	2 058	2 737	140	2 597	1 000	1 632	1 058	1 105
c) aus Nicht-EU-Ländern	6 381	7 364	806	6 557	5 711	5 577	670	1 786
Traubenmost	1 410	1 026	594	432	747	439	662	587
darunter konzent. Traubenmost	1 351	775	594	181	692	189	658	586
Weißwein zusammen	2 200 443	2 168 054	2 008 576	159 478	809 558	824 063	1 390 885	1 343 991
Rotwein <sup>2)</sup>								
a) deutscher Herkunft	1 472 875	1 427 901	1 349 250	78 650	1 016 766	1 026 749	456 109	401 151
davon Landwein	8 195	10 081	8 287	1 795	6 667	8 185	1 528	1 896
sonstiger Tafelwein	4 382	5 715	4 313	1 402	3 365	4 445	1 016	1 270
Qualitätswein mit Prädikat	231 950	145 816	139 473	6 343	136 959	83 543	94 991	62 273
sonstiger Qualitätswein	1 227 669	1 264 464	1 196 894	67 570	869 299	929 193	358 370	335 270
übriger Wein <sup>1)</sup>	679	1 824	284	1 540	475	1 383	204	441
b) aus anderen EU-Ländern	46 074	58 543	6 338	52 205	23 357	33 045	22 717	25 498
davon Landwein	6 972	8 423	1 105	7 318	3 824	5 616	3 147	2 807
sonstiger Tafelwein	8 766	9 959	727	9 233	5 003	5 361	3 763	4 599
Qualitätswein	28 651	37 727	4 456	33 271	13 654	20 604	14 997	17 123
übriger Wein <sup>1)</sup>	1 685	2 434	51	2 384	876	1 464	809	970
c) aus Nicht-EU-Ländern	6 821	7 578	1 364	6 215	5 616	4 973	1 205	2 606
Traubenmost	636	410	59	351	431	339	205	71
darunter konzent. Traubenmost	633	169	59	110	431	98	201	71
Rotwein zusammen	1 526 406	1 494 432	1 357 011	137 421	1 046 170	1 065 106	480 235	429 327
Weiß- und Rotwein								
a) deutscher Herkunft	3 604 176	3 519 275	3 338 466	180 809	1 786 877	1 805 918	1 817 299	1 713 357
davon Landwein	29 153	42 681	36 926	5 755	14 983	26 169	14 170	16 511
sonstiger Tafelwein	11 145	14 759	8 658	6 101	7 311	10 314	3 834	4 444
Qualitätswein mit Prädikat	756 811	565 454	547 241	18 214	323 582	216 571	433 228	348 883
sonstiger Qualitätswein	2 802 505	2 879 717	2 744 093	135 625	1 437 385	1 538 356	1 365 120	1 341 361
übriger Wein <sup>1)</sup>	4 562	16 664	1 549	15 115	3 616	14 506	947	2 158
b) aus anderen EU-Ländern	107 425	126 834	24 298	102 535	56 345	71 923	51 080	54 911
davon Landwein	9 622	11 831	1 452	10 379	5 519	7 999	4 103	3 832
sonstiger Tafelwein	35 482	38 590	1 588	37 002	11 519	13 692	23 963	24 899
Qualitätswein	58 578	71 241	21 067	50 174	37 430	47 136	21 148	24 105
übriger Wein <sup>1)</sup>	3 744	5 171	190	4 981	1 877	3 096	1 867	2 075
c) aus Nicht-EU-Ländern	13 202	14 942	2 170	12 772	11 328	10 550	1 875	4 392
Traubenmost	2 046	1 436	653	783	1 179	778	867	658
darunter konzent. Traubenmost	1 983	944	653	291	1 124	287	860	657
Weiß- und Rotwein zusammen	3 726 849	3 662 486	3 365 587	296 899	1 855 729	1 889 168	1 871 120	1 773 318
Schaumwein								
davon weiß	237 079	239 465	50 391	189 074	112 872	119 191	124 208	120 274
rot	24 174	27 749	11 328	16 420	14 713	15 241	9 461	12 508
Schaumwein zusammen	261 253	267 213	61 719	205 494	127 585	134 432	133 669	132 781
Weinbestand insgesamt	3 988 102	3 929 699	3 427 306	502 393	1 983 313	2 023 600	2 004 789	1 906 100

1) Einschließlich Perl- und Likörwein. – 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.



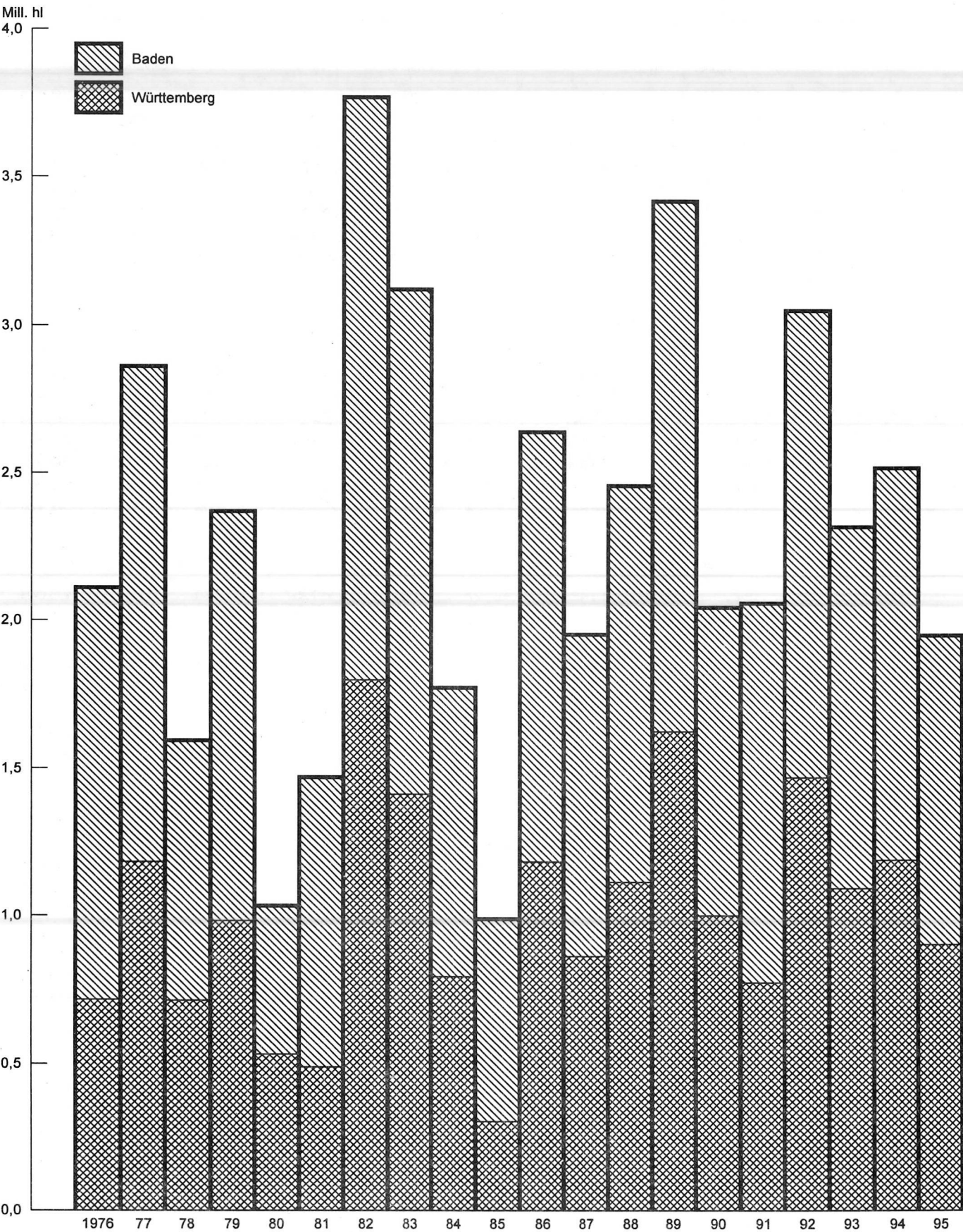
29. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg 1989 bis 1995 nach Rebsorten

Jahr	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
		ha	hl		ha	hl		ha	hl
Müller-Thurgau				Riesling			Silvaner		
1989	6 174	139,1	859 105	3 539	124,7	441 179	895	134,3	120 206
1990	6 153	80,1	492 766	3 618	80,9	292 669	864	83,5	72 113
1991	6 600	79,1	522 016	3 848	68,8	264 692	814	76,5	62 252
1992	6 457	115,1	743 058	3 948	116,1	458 171	809	119,5	96 654
1993	6 312	78,8	497 097	3 980	85,3	339 668	784	86,3	67 663
1994	6 153	92,2	567 169	4 033	91,3	368 139	763	88,5	67 533
1995	5 924	73,2	433 402	4 036	65,7	265 319	742	74,2	55 059
Mittel 1985/94	6 308	90,0	567 951	3 655	94,8	346 516	881	90,6	79 832
Gutedel				Ruländer			Weißer Burgunder		
1989	1 298	154,6	200 674	1 697	94,6	160 604	545	106,9	58 284
1990	1 288	87,2	112 264	1 659	53,7	89 028	577	62,0	35 762
1991	1 353	104,6	141 542	1 660	71,0	117 834	671	78,8	52 881
1992	1 358	103,0	139 926	1 631	85,4	139 246	722	87,0	62 849
1993	1 349	83,7	112 943	1 597	70,0	111 790	756	75,9	57 361
1994	1 334	88,9	118 539	1 581	72,1	113 967	786	76,2	59 912
1995	1 306	84,6	110 517	1 550	59,2	91 757	812	66,5	53 985
Mittel 1985/94	1 299	99,2	128 921	1 704	71,9	122 530	600	79,1	47 478
Gewürztraminer				Blauer Trollinger			Blauer Spätburgunder		
1989	184	78,7	14 481	2 127	209,1	444 725	3 670	111,2	408 046
1990	187	35,3	6 599	2 201	130,0	286 155	3 767	62,4	235 174
1991	206	38,7	7 962	2 393	58,0	138 734	4 319	79,1	341 741
1992	198	77,8	15 408	2 436	154,5	376 316	4 507	87,0	392 044
1993	201	50,3	10 108	2 475	117,1	289 714	4 589	73,4	336 732
1994	200	53,0	10 596	2 484	121,4	301 476	4 648	80,3	373 317
1995	199	45,3	9 007	2 485	90,4	224 680	4 712	60,8	286 408
Mittel 1985/94	194	53,7	10 415	2 247	118,5	266 231	3 931	78,3	307 711
Portugieser				Lemberger			Schwarzriesling		
1989	247	158,9	39 238	602	190,3	114 543	1 534	170,5	261 473
1990	241	108,3	26 089	638	95,4	60 846	1 601	95,9	153 501
1991	217	90,0	19 534	746	58,1	43 328	1 788	100,6	179 838
1992	235	122,2	28 721	788	137,3	108 225	1 879	117,5	220 846
1993	238	113,0	26 895	832	106,4	88 548	1 899	99,9	189 797
1994	240	105,6	25 342	859	110,9	95 306	1 909	107,6	205 412
1995	238	80,3	19 113	897	83,1	74 520	1 886	83,1	156 796
Mittel 1985/94	255	97,3	24 815	660	106,7	70 422	1 613	106,7	172 071
Weißmost				Rotmost			Weinmost insgesamt		
1989	15 969	130,2	2 078 597	8 676	154,5	1 340 788	24 645	138,7	3 419 385
1990	15 942	77,5	1 236 284	8 956	90,3	808 665	24 898	82,1	2 044 949
1991	16 869	76,8	1 294 918	10 064	75,9	763 899	26 933	76,4	2 058 817
1992	16 822	109,9	1 848 846	10 454	114,9	1 201 426	27 276	111,8	3 050 272
1993	16 645	79,9	1 330 184	10 632	92,9	987 644	27 277	85,0	2 317 828
1994	16 491	88,1	1 452 478	10 764	98,9	1 064 166	27 255	92,3	2 516 644
1995	16 174	70,3	1 136 536	10 857	74,9	812 657	27 030	72,1	1 949 193
Mittel 1985/94	16 269	89,3	1 452 934	9 237	96,5	891 491	25 506	91,9	2 344 425



Schaubild 10

Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1976 nach Anbaugebieten





30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1995 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- 1) wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl		Grad	Promille		hl	
Weinmost insgesamt								
Remstal-Stuttgart	1 771	84,8	150 182	71	10,2	112	129 524	20 546
dagegen 1994	1 779	93,3	165 940	76	9,1	.	58 563	107 377
Württembergisch Unterland	8 824	81,5	718 819	70	11,0	2 339	663 156	53 324
dagegen 1994	8 864	110,1	976 206	73	9,8	2 340	630 762	343 104
Kocher-Jagst-Tauber	442	72,5	32 053	69	10,8	/	29 299	2 736
dagegen 1994	439	97,7	42 896	76	8,5	/	17 850	24 953
Württemberg <sup>2)</sup>	11 070	81,6	903 446	70	10,8	2 819	823 712	76 915
dagegen 1994	11 114	106,9	1 187 830	73	9,6	2 433	709 278	476 119
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 819	66,0	120 123	74	10,5	6 493	98 754	14 876
dagegen 1994	1 868	84,1	157 146	77	9,3	3 983	90 827	62 336
Tauberfranken <sup>3)</sup>	716	66,6	47 662	72	9,6	129	42 451	5 082
dagegen 1994	717	82,8	59 385	77	8,6	.	32 633	26 752
Bodensee	480	69,1	33 159	70	10,0	3 026	29 549	584
dagegen 1994	476	78,8	37 525	76	9,3	/	31 314	6 175
Markgräflerland	3 040	73,6	223 861	74	9,4	3 782	166 826	53 253
dagegen 1994	3 063	84,8	259 808	73	8,3	4 349	209 125	46 334
Kaiserstuhl <sup>4)</sup>	4 371	65,6	286 679	80	9,8	1 046	196 327	89 306
dagegen 1994	4 400	85,5	376 197	79	8,6	2 997	264 134	109 066
Tuniberg <sup>4)</sup>	1 069	67,1	71 741	80	10,1	1 449	41 620	28 672
dagegen 1994	1 074	81,7	87 743	78	8,9	1 034	66 245	20 464
Breisgau	1 844	59,4	109 613	77	9,9	3 060	84 033	22 520
dagegen 1994	1 888	75,1	141 879	77	8,9	1 623	99 750	40 506
Ortenau	2 621	58,3	152 909	77	10,9	4 021	113 496	35 392
dagegen 1994	2 655	78,8	209 131	77	9,6	2 522	155 633	50 976
Baden	15 960	65,5	1 045 747	77	10,0	23 006	773 056	249 685
dagegen 1994	16 141	82,3	1 328 814	77	8,9	16 544	949 661	362 609
Baden-Württemberg	27 030	72,1	1 949 193	74	10,4	25 825	1 596 768	326 600
dagegen 1994	27 255	92,3	2 516 644	75	9,2	18 977	1 658 939	838 728

1) Einschließlich Tafelwein. – 2) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar". – 3) Früher "Badisches Frankenland". – 4) Bis 1990 "Kaiserstuhl -Tuniberg".



Noch: 30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1995 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl	Grad	Promille	hl			
Weißmost								
Remstal-Stuttgart	861	79,7	68 615	72	10,4	112	53 826	14 677
Württembergisch Unterland	3 621	73,5	266 300	71	11,4	697	236 273	29 330
Kocher-Jagst-Tauber	326	72,5	23 651	69	10,7	.	21 706	1 945
<b>Württemberg <sup>2)</sup></b>	<b>4 822</b>	<b>74,6</b>	<b>359 532</b>	<b>71</b>	<b>11,2</b>	<b>903</b>	<b>312 600</b>	<b>46 029</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 502	67,6	101 579	74	10,4	5 431	82 843	13 305
Tauberfranken <sup>3)</sup>	626	69,2	43 325	72	9,5	129	38 152	5 044
Bodensee	278	74,4	20 680	68	9,2	2 426	17 670	584
Markgräflerland	2 485	77,3	192 166	73	9,1	3 782	145 436	42 948
Kaiserstuhl <sup>4)</sup>	3 040	67,0	203 661	79	9,3	1 046	134 896	67 719
Tuniberg <sup>4)</sup>	525	72,6	38 095	78	9,3	1 449	22 142	14 504
Breisgau	1 291	61,9	79 949	75	9,7	2 891	60 299	16 759
Ortenau	1 605	60,8	97 549	74	10,7	3 136	70 476	23 937
<b>Baden</b>	<b>11 352</b>	<b>68,4</b>	<b>777 004</b>	<b>75</b>	<b>9,6</b>	<b>20 290</b>	<b>571 914</b>	<b>184 800</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>16 174</b>	<b>70,3</b>	<b>1 136 536</b>	<b>74</b>	<b>10,1</b>	<b>21 193</b>	<b>884 514</b>	<b>230 829</b>
dagegen 1994	16 491	88,1	1 452 478	75	9,0	16 587	916 022	519 869
Rotmost <sup>5)</sup>								
Remstal-Stuttgart	910	89,6	81 567	71	10,0	.	75 698	5 869
Württembergisch Unterland	5 203	87,0	452 519	70	10,7	1 642	426 883	23 994
Kocher-Jagst-Tauber	115	73,1	8 402	70	11,2	/	7 593	791
<b>Württemberg <sup>2)</sup></b>	<b>6 248</b>	<b>87,1</b>	<b>543 914</b>	<b>70</b>	<b>10,6</b>	<b>1 916</b>	<b>511 112</b>	<b>30 886</b>
Badische Bergstraße/Kraichgau	317	58,5	18 544	76	10,9	1 062	15 911	1 571
Tauberfranken <sup>3)</sup>	90	48,2	4 337	74	10,9	.	4 299	/
Bodensee	203	61,5	12 479	72	11,1	600	11 879	.
Markgräflerland	555	57,1	31 695	82	11,1	.	21 390	10 305
Kaiserstuhl <sup>4)</sup>	1 330	62,4	83 018	83	10,9	.	61 431	21 587
Tuniberg <sup>4)</sup>	544	61,8	33 646	81	10,8	.	19 478	14 168
Breisgau	553	53,6	29 664	80	10,2	169	23 734	5 761
Ortenau	1 017	54,4	55 360	81	11,1	885	43 020	11 455
<b>Baden</b>	<b>4 609</b>	<b>58,3</b>	<b>268 743</b>	<b>81</b>	<b>10,9</b>	<b>2 716</b>	<b>201 142</b>	<b>64 885</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>10 857</b>	<b>74,9</b>	<b>812 657</b>	<b>74</b>	<b>10,7</b>	<b>4 632</b>	<b>712 254</b>	<b>95 771</b>
dagegen 1994	10 764	98,9	1 064 166	75	9,5	2 390	742 917	318 859

1) Einschließlich Tafelwein. – 2) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar". – 3) Früher "Badisches Frankenland". – 4) Bis 1990 "Kaiserstuhl-Tuniberg". – 5) Einschließlich Weinmost aus gemischten Beständen.



Noch: 30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1995 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
ha	hl	Grad	Promille	hl				

Müller-Thurgau								
Württemberg	782	82,2	64 257	68	9,8	683	61 313	2 261
darunter								
Remstal-Stuttgart	188	87,1	16 381	68	9,6	.	16 328	/
Württembergisch Unterland	456	81,6	37 211	68	9,7	614	34 964	1 633
Kocher-Jagst-Tauber	130	77,0	10 012	68	10,2	.	9 478	534
Baden	5 142	71,8	369 145	73	9,2	13 774	295 904	59 467
davon								
Badische Bergstraße/Kraichgau	640	76,1	48 714	71	9,8	4 008	41 208	3 498
Tauberfranken <sup>2)</sup>	412	73,0	30 074	72	9,3	129	25 466	4 479
Bodensee	196	75,6	14 827	66	8,9	1 340	12 913	574
Markgräflerland	722	75,2	54 277	73	9,1	775	39 834	13 668
Kaiserstuhl <sup>3)</sup>	1 500	69,8	104 626	74	8,9	1 046	85 794	17 786
Tuniberg <sup>3)</sup>	378	76,3	28 826	76	8,9	1 442	17 871	9 513
Breisgau	752	66,9	50 282	72	9,5	2 804	41 410	6 068
Ortenau	542	69,2	37 519	71	9,4	2 230	31 408	3 881
Baden-Württemberg	5 924	73,2	433 402	72	9,3	14 457	357 217	61 728
dagegen 1994	6 153	92,2	567 169	73	8,3	11 040	421 597	134 532

Riesling								
Württemberg	2 690	69,9	187 923	71	11,9	.	161 976	25 947
davon								
Remstal-Stuttgart	381	76,1	29 001	74	10,7	.	21 540	7 461
Württembergisch Unterland	2 266	69,0	156 290	71	12,1	.	138 238	18 052
Kocher-Jagst-Tauber	43	61,2	2 632	70	11,6	.	2 198	434
Baden	1 346	57,5	77 396	75	11,7	1 515	51 378	24 503
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	416	57,9	24 106	74	11,9	619	18 779	4 708
Kaiserstuhl <sup>3)</sup>	76	60,6	4 605	84	10,5	.	599	4 006
Breisgau	41	48,6	1 994	75	10,9	.	1 124	870
Ortenau	784	57,8	45 297	74	11,7	896	30 264	14 137
Baden-Württemberg	4 036	65,7	265 319	72	11,8	1 515	213 354	50 450
dagegen 1994	4 033	91,3	368 139	74	10,6	2 226	196 218	169 695

1) Einschließlich Tafelwein. – 2) Früher "Badisches Frankenland". – 3) Bis 1990 "Kaiserstuhl -Tuniberg".



Noch: 30. Weinmsternte in Baden-Württemberg 1995 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl	Grad	Promille	hl			
<b>Blauer Spätburgunder</b>								
<b>Württemberg</b>	419	81,5	34 166	73	11,0	/	29 366	4 750
darunter								
Remstal-Stuttgart	44	81,1	3 570	77	10,6	.	1 860	1 710
Württembergisch Unterland	353	81,8	28 883	72	11,1	.	25 999	2 884
<b>Baden</b>	4 293	58,8	252 242	81	10,9	2 021	186 125	64 096
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	178	59,4	10 567	77	10,6	438	8 761	1 368
Bodensee	199	61,8	12 298	72	11,1	529	11 769	.
Markgräflerland	532	57,4	30 517	82	11,1	.	20 329	10 188
Kaiserstuhl <sup>2)</sup>	1 304	62,7	81 771	83	10,9	.	60 509	21 262
Tuniberg <sup>2)</sup>	542	61,9	33 530	81	10,8	.	19 447	14 083
Breisgau	543	53,5	29 055	80	10,2	169	23 131	5 755
Ortenau	993	54,8	54 402	81	11,1	885	42 077	11 440
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4 712</b>	<b>60,8</b>	<b>286 408</b>	<b>80</b>	<b>10,9</b>	<b>2 071</b>	<b>215 491</b>	<b>68 846</b>
dagegen 1994	4 648	80,3	373 317	81	9,6	/	273 776	99 484
<b>Schwarzriesling</b>								
<b>Württemberg</b>	1 726	85,8	148 154	72	11,2	/	136 520	11 589
darunter								
Remstal-Stuttgart	46	84,8	3 903	74	11,0	.	2 779	1 124
Württembergisch Unterland	1 614	86,6	139 771	72	11,2	.	129 851	9 920
Kocher-Jagst-Tauber	62	67,5	4 182	72	11,2	.	3 725	457
<b>Baden</b>	160	54,0	8 642	75	11,4	/	8 431	132
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	84	58,5	4 915	76	11,6	/	4 742	/
Tauberfranken <sup>3)</sup>	76	49,0	3 727	74	11,0	.	3 689	/
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 886</b>	<b>83,1</b>	<b>156 796</b>	<b>72</b>	<b>11,2</b>	<b>124</b>	<b>144 951</b>	<b>11 721</b>
dagegen 1994	1 909	107,6	205 412	75	9,8	/	121 008	84 403
<b>Portugieser</b>								
<b>Württemberg</b>	207	82,8	17 147	65	10,6	999	15 959	189
darunter								
Remstal-Stuttgart	29	84,8	2 459	70	9,4	.	2 459	.
Württembergisch Unterland	169	82,2	13 900	65	10,7	988	12 727	185
<b>Baden</b>	31	63,4	1 966	70	10,4	449	1 473	/
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	28	63,1	1 767	70	10,5	449	1 274	/
<b>dagegen 1994</b>	<b>238</b>	<b>80,3</b>	<b>19 113</b>	<b>66</b>	<b>10,5</b>	<b>1 448</b>	<b>17 432</b>	<b>233</b>
	240	105,6	25 342	69	9,1	870	20 170	4 302

1) Einschließlich Tafelwein. – 2) Bis 1990 "Kaiserstuhl-Tuniberg". – 3) Früher "Badisches Frankenland".



Noch: 30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1995 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl		Grad	Promille	hl		
Silvaner								
Württemberg	319	77,2	24 627	68	10,7	190	23 019	1 418
darunter								
Remstal-Stuttgart	80	78,6	6 289	68	10,7	112	5 819	358
Württembergisch Unterland	137	81,3	11 142	67	10,6	/	10 464	600
Kocher-Jagst-Tauber	102	70,5	7 196	69	10,9	.	6 736	460
Baden	423	71,9	30 432	76	9,5	351	22 116	7 965
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	40	66,9	2 675	71	11,2	351	1 763	561
Tauberfranken <sup>2)</sup>	46	62,6	2 880	72	9,6	.	2 650	230
Kaiserstuhl <sup>3)</sup>	313	74,3	23 254	77	9,3	.	16 975	6 279
Baden-Württemberg	742	74,2	55 059	72	10,1	541	45 135	9 383
dagegen 1994	763	88,5	67 533	75	8,6	.	41 294	26 239
Gutedel								
Baden	1 306	84,6	110 517	70	9,0	3 339	96 921	10 257
darunter								
Markgräflerland	1 299	84,7	109 995	70	9,0	3 007	96 799	10 189
Baden-Württemberg	1 306	84,6	110 517	70	9,0	3 339	96 921	10 257
dagegen 1994	1 334	88,9	118 539	68	8,0	2 866	111 238	4 435
Blauer Trollinger								
Württemberg	2 484	90,4	224 627	68	10,3	477	218 196	5 954
darunter								
Remstal-Stuttgart	673	90,7	61 040	70	10,0	.	59 013	2 027
Württembergisch Unterland	1 809	90,3	163 421	67	10,5	477	159 017	3 927
Baden-Württemberg	2 485	90,4	224 680	68	10,3	489	218 237	5 954
dagegen 1994	2 484	121,4	301 476	68	9,2	1 335	259 433	40 708
Lemberger								
Württemberg	882	83,7	73 853	71	10,3	.	67 138	6 715
darunter								
Württembergisch Unterland	855	83,9	71 702	71	10,3	.	65 644	6 058
Baden-Württemberg	897	83,1	74 520	71	10,3	.	67 746	6 774
dagegen 1994	859	110,9	95 306	76	9,4	.	25 821	69 485

1) Einschließlich Tafelwein. – 2) Früher "Badisches Frankenland". – 3) Bis 1990 "Kaiserstuhl -Tuniberg".



Noch: 30. Weinmsternte in Baden-Württemberg 1995 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein <sup>1)</sup>	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl	Grad	Promille	hl			
<b>Ruländer</b>								
<b>Württemberg</b>	57	69,5	3 962	77	10,3	.	2 799	1 163
darunter								
Württembergisch Unterland	43	70,0	3 008	76	10,1	.	2 413	595
<b>Baden</b>	1 493	58,8	87 795	85	9,9	164	46 561	41 070
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	191	58,3	11 130	81	10,0	/	8 902	2 133
Bodensee	25	72,7	1 817	76	10,3	/	1 799	.
Markgräflerland	95	54,3	5 158	91	9,5	.	688	4 470
Kaiserstuhl <sup>2)</sup>	730	60,3	44 015	87	9,8	.	19 808	24 207
Tuniberg <sup>2)</sup>	59	65,1	3 841	83	10,1	.	2 228	1 613
Breisgau	253	56,1	14 187	82	9,9	/	8 725	5 411
Ortenau	135	54,5	7 363	83	10,4	.	4 127	3 236
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 550</b>	<b>59,2</b>	<b>91 757</b>	<b>85</b>	<b>9,9</b>	<b>164</b>	<b>49 360</b>	<b>42 233</b>
dagegen 1994	1 581	72,1	113 967	85	8,7	.	52 880	61 087
<b>Kerner</b>								
<b>Württemberg</b>	846	82,7	69 985	73	10,9	/	56 580	13 380
darunter								
Remstal-Stuttgart	177	82,2	14 553	75	10,7	.	8 883	5 670
Württembergisch Unterland	624	83,3	51 954	73	11,0	.	44 658	7 296
Kocher-Jagst-Tauber	41	77,2	3 165	72	11,4	.	2 787	378
<b>Baden</b>	180	61,5	11 077	77	10,4	131	8 901	2 045
darunter								
Tauberfranken <sup>3)</sup>	79	56,3	4 448	75	11,1	.	4 270	178
Breisgau	44	59,5	2 618	79	9,4	.	2 028	590
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 026</b>	<b>79,0</b>	<b>81 062</b>	<b>74</b>	<b>10,9</b>	<b>156</b>	<b>65 481</b>	<b>16 425</b>
dagegen 1994	1 067	95,3	101 671	79	9,1	/	28 560	73 094
<b>Weißer Burgunder</b>								
<b>Baden</b>	801	66,4	53 154	81	10,3	155	31 771	21 228
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	162	72,1	11 677	76	10,4	129	10 188	1 360
Markgräflerland	137	63,7	8 728	83	10,2	.	3 234	5 494
Kaiserstuhl <sup>2)</sup>	270	69,5	18 764	84	10,3	.	9 195	9 569
Tuniberg <sup>2)</sup>	55	61,8	3 399	84	11,6	.	1 292	2 107
Breisgau	122	58,6	7 153	79	10,0	.	5 070	2 083
Ortenau	26	56,3	1 463	80	10,4	/	887	566
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>812</b>	<b>66,5</b>	<b>53 985</b>	<b>81</b>	<b>10,3</b>	<b>155</b>	<b>32 401</b>	<b>21 429</b>
dagegen 1994	786	76,2	59 912	82	9,2	.	34 659	25 253
<b>Gewürztraminer</b>								
<b>Baden</b>	177	44,4	7 850	91	8,4	.	1 315	6 535
darunter								
Markgräflerland	44	43,3	1 905	93	8,2	.	299	1 606
Kaiserstuhl <sup>2)</sup>	55	44,7	2 459	95	8,1	.	/	2 385
Breisgau	37	40,5	1 497	85	9,3	.	487	1 010
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>199</b>	<b>45,3</b>	<b>9 007</b>	<b>90</b>	<b>8,4</b>	.	<b>1 509</b>	<b>7 498</b>
dagegen 1994	200	53,0	10 596	92	7,6	.	1 228	9 368

1) Einschließlich Tafelwein. – 2) Bis 1990 "Kaiserstuhl-Tuniberg". – 3) Früher "Badisches Frankenland".

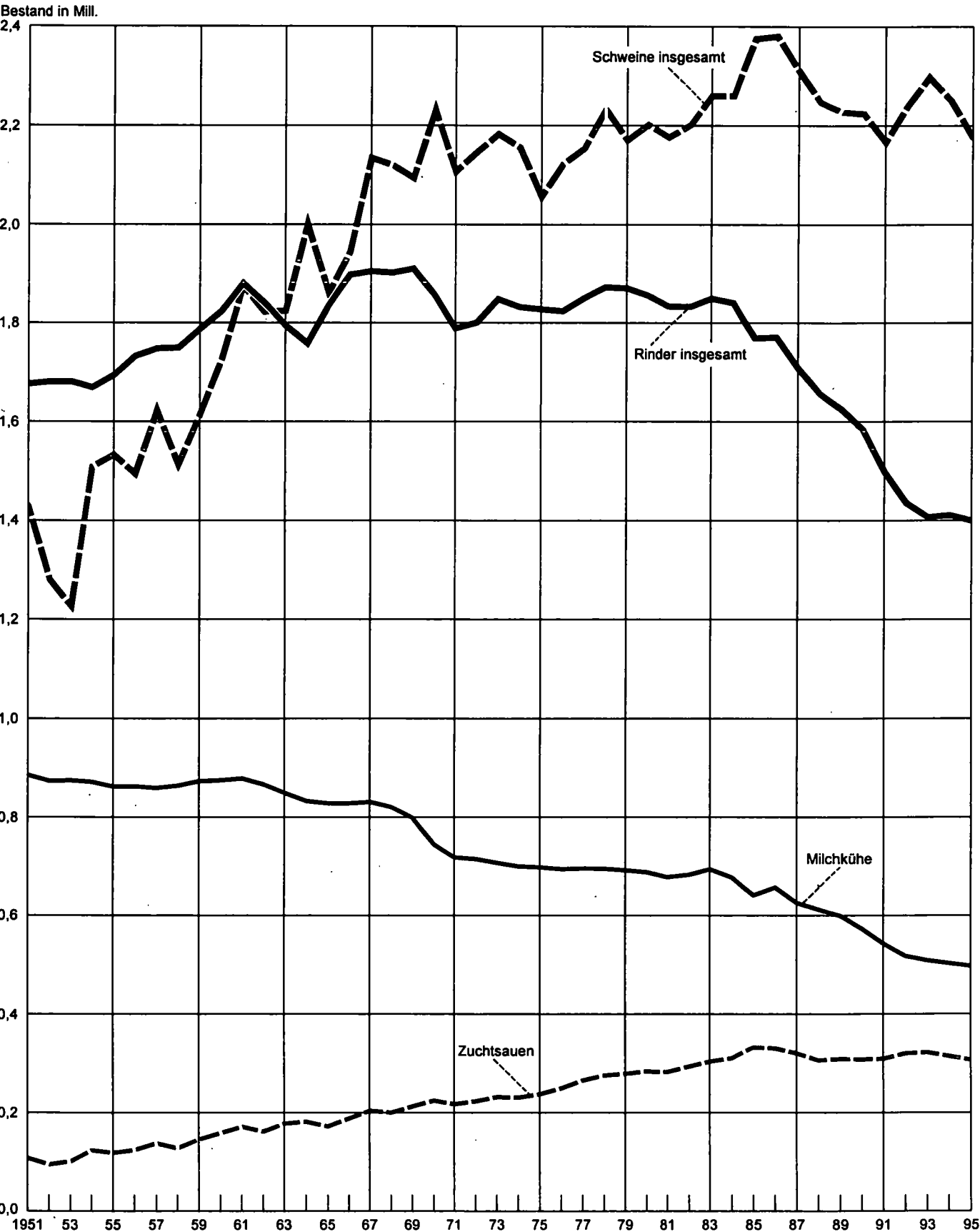


# **Tierische Produktion**



Schaubild 11

Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Baden-Württemberg seit 1951





**31. Viehhalter und Viehbestand in Baden-Württemberg 1989 bis 1995 \*)**

Tierart Tierhalter	1989 <sup>1)</sup>	1990	1991 <sup>1)</sup>	1992	1993 <sup>1)</sup>	1994	1995 <sup>1)</sup>
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	.	13 170	.	15 714	.	16 745	.
Andere Pferde	.		.		.		.
unter 1 Jahr alt	.	2 948	.	3 686	.	3 714	.
1 bis unter 3 Jahre alt	.	5 344	.	6 141	.	7 343	.
3 bis unter 14 Jahre alt	.	29 969	.	33 207	.	37 350	.
14 Jahre und älter	.	7 220	.	8 887	.	10 637	.
Pferde insgesamt	.	58 651	.	67 635	.	75 789	.
Pferdehalter insgesamt	.	13 995	.	14 621	.	15 069	.
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	239 500	236 492	215 700	209 085	207 000	209 979	207 000
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt							
männlich	124 100	127 194	119 400	107 586	100 800	100 021	88 200
weiblich	159 500	159 063	151 800	148 500	142 800	147 389	144 900
Rinder (Rindvieh)							
1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	162 900	149 986	139 900	128 656	122 600	118 258	118 400
weiblich zum Schlachten	48 700	50 473	51 900	44 324	39 700	35 166	38 400
weibliche Nutz- und Zuchttiere	161 000	154 097	150 000	150 061	150 400	155 440	160 800
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	17 100	16 179	14 500	12 780	13 100	13 455	14 200
Schlachtfärsen, weibliche Schlachtrinder	6 000	6 061	5 600	4 127	4 000	3 815	( 4 700)
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	71 500	70 202	66 200	64 168	63 800	65 815	67 100
Milchkühe	599 800	573 744	543 000	518 057	509 400	503 341	498 500
Ammen- und Mutterkühe	17 100	21 222	23 500	35 097	40 400	45 662	46 300
Schlacht- und Mastkühe	17 800	19 249	16 000	12 756	12 800	12 264	11 800
Rinder insgesamt	1 625 000	1 583 962	1 497 500	1 435 197	1 406 800	1 410 605	1 400 400
Rindviehhalter insgesamt	57 400	54 024	50 200	47 177	44 400	42 984	40 300
darunter Milchkuhhalter	46 800	43 554	39 800	36 180	34 000	31 786	29 300
Schafe							
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	72 800	81 302	76 000	73 443	68 200	71 510	80 700
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	168 400	188 094	190 600	189 338	188 200	197 819	199 100
Schafböcke (zur Zucht)	5 300	4 868	4 700	4 968	4 600	5 194	4 700
Hammel und übrige Schafe	4 400	5 463	4 400	5 526	4 600	6 564	( 6 800)
Schafe insgesamt	250 900	279 727	275 700	273 275	265 600	281 087	291 300
Schafhalter insgesamt	8 600	9 533	8 600	9 184	8 000	8 749	8 300
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	862 000	858 032	840 700	870 284	909 500	904 205	869 900
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	422 800	409 130	404 000	406 359	422 400	395 432	373 600
Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)							
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	361 500	371 555	356 400	363 553	362 900	356 772	346 100
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	232 200	235 229	220 200	239 469	240 600	242 053	245 500
110 und mehr kg Lebendgewicht	26 900	28 589	23 300	26 356	27 300	25 438	22 600
Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)							
Eber	12 600	13 060	12 500	13 194	12 200	11 789	10 900
trächtig { Jungsauen zum 1. Mal trächtig	36 000	36 714	38 300	40 133	37 200	35 693	34 800
andere trächtige Sauen	156 400	156 986	157 300	162 837	164 700	167 787	164 900
nicht { Jungsauen noch nicht trächtig	35 800	35 401	37 200	39 122	39 300	36 421	34 800
andere nicht trächtige Sauen	81 000	79 366	76 900	78 381	81 400	74 924	72 800
Schweine insgesamt	2 227 200	2 224 062	2 166 800	2 239 688	2 297 500	2 250 514	2 175 800
Schweinehalter insgesamt <sup>2)</sup>	54 600	51 949	47 500 <sup>3)</sup>	45 565	41 000 <sup>3)</sup>	38 783	34 900 <sup>3)</sup>
darunter Zuchtsauenhalter	14 800 <sup>3)</sup>	13 768	13 000 <sup>3)</sup>	12 405	11 300 <sup>3)</sup>	10 195	9 000
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)							
Legehennen 1/2 Jahr und älter	.	3 514 186	.	3 376 919	.	3 260 212	.
Junghennen unter 1/2 Jahr und zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken	.	957 901	.	835 856	.	831 700	.
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschließlich der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne	.	440 637	.	543 186	.	715 797	.
Hühner insgesamt <sup>2)</sup>	.	4 912 724	.	4 755 961	.	4 807 709	.
Hühnerhalter insgesamt	.	56 114	.	50 479	.	45 395	.
darunter Legehennenhalter	.	53 602	.	47 807	.	42 923	.
Gänse insgesamt <sup>2)</sup>	.	38 205	.	34 684	.	38 330	.
Gänsehalter insgesamt	.	2 642	.	2 546	.	2 570	.
Enten insgesamt <sup>2)</sup>	.	42 304	.	44 526	.	42 662	.
Entenhalter insgesamt	.	4 467	.	4 346	.	3 922	.
Truthühner insgesamt <sup>2)</sup>	.	518 443	.	625 408	.	681 332	.
Truthühnerhalter insgesamt	.	1 217	.	1 302	.	1 261	.

\*) Ergebnisse der Dezemberzählung. – 1) Repräsentative Zählungen. – 2) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 2 Pferden, 3 Schafen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart). – 3) Einschließlich Eberhaltung.



32. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1984 bis 1995

Jahr Monat	Kühe insgesamt <sup>1)</sup>	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung (an Molkereien und Händler geliefert und Ab-Hof-Verkauf)	im Erzeugerbetrieb verbraucht und verarbeitet	verfüttert an Kälber und sonstige Tiere
	Anzahl	kg	t	%	t	

Kalenderjahre							
1984	685 755	4 120	2 825 395	2 511 309	88,9	119 677	194 409
1985	678 633	4 101	2 783 384	2 464 284	88,5	115 134	203 966
1986	656 969 <sup>2)</sup>	4 280	2 812 130	2 513 593	89,4	104 397	194 140
1987	656 969 <sup>3)</sup>	4 031	2 648 145	2 339 055	88,3	110 140	198 950
1988	625 556 <sup>3)</sup>	4 086	2 555 958	2 271 208	88,9	104 639	180 111
1989	613 248	4 244	2 602 884	2 328 760	89,5	100 995	173 129
1990	599 833 <sup>3)</sup>	4 207	2 523 671	2 250 395	89,2	103 377	169 899
1991	575 918	4 285	2 467 958	2 211 718	89,6	89 398	166 842
1992	542 952 <sup>3)</sup>	4 388	2 382 574	2 136 696	89,7	85 645	160 233
1993	523 561	4 620	2 418 888	2 178 026	90,0	53 803	187 059
1994	509 422 <sup>3)</sup>	4 732	2 410 447	2 174 082	90,2	46 381	189 984
1995	502 935	4 843	2 435 818	2 219 853	91,1	43 281	172 684

Januar bis Dezember 1995							
Januar	503 341	405	203 837	184 370	90,4	4 464	15 002
Februar	503 341	377	189 857	171 726	90,5	4 158	13 974
März	503 341	423	213 116	194 042	91,0	3 623	15 451
April	503 341	408	205 517	188 582	91,8	3 206	13 729
Mai	503 341	440	221 698	203 430	91,8	3 458	14 809
Juni	503 341	409	206 039	189 061	91,8	3 214	13 763
Juli	503 341	417	209 845	192 554	91,8	3 274	14 018
August	503 341	417	209 685	191 086	91,1	3 795	14 804
September	503 341	395	198 998	181 347	91,1	3 602	14 049
Oktober	503 341	396	199 519	181 821	91,1	3 611	14 086
November	503 341	364	183 318	167 058	91,1	3 318	12 942
Dezember	498 463	390	194 389	174 775	89,9	3 557	16 056

1) Mittelwert aus den jeweils davorliegenden Dezember-Viehzählungen. – 2) Kuhbestand im Dezember 1986. – 3) Kuhbestand des Vorjahres.



### 33. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

#### a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1995

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kühe insgesamt	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung	Verfütterung	im Haushalt des Erzeugers verbraucht
	Anzahl	kg	t			
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	487	4 233	2 061	1 861	167	31
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	4 459	4 445	19 823	17 930	1 584	296
Esslingen	4 688	3 906	18 312	16 304	1 647	348
Göppingen	14 093	4 468	62 968	57 247	4 983	694
Ludwigsburg	7 469	4 647	34 707	31 665	2 582	436
Rems-Murr-Kreis	10 632	4 631	49 237	44 634	3 794	774
<b>Region Stuttgart</b>	41 828	4 473	187 108	169 641	14 757	2 579
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	453	4 207	1 905	1 726	152	26
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	8 399	4 702	39 487	35 999	2 951	510
Hohenlohekreis	10 804	5 079	54 872	50 259	3 862	714
Schwäbisch-Hall	29 591	4 848	143 459	130 820	10 680	1 860
Main-Tauber-Kreis	11 785	5 085	59 934	54 893	4 157	843
<b>Region Franken</b>	61 032	4 910	299 657	273 697	21 802	3 953
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	10 448	4 672	48 807	44 488	3 813	472
Ostalbkreis	34 242	4 897	167 695	153 452	12 208	1 919
<b>Region Ostwürttemberg</b>	44 690	4 845	216 502	197 940	16 021	2 391
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	147 550	4 766	703 266	641 279	52 580	8 922
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden <sup>1)</sup>						
Karlsruhe	221	4 178	924	835	77	11
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	2 821	4 422	12 475	11 353	955	148
Rastatt <sup>1)</sup>	1 063	3 531	3 752	3 295	345	106
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	4 105	4 178	17 151	15 483	1 377	265
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	327	5 676	1 856	1 740	101	12
Mannheim	75	3 549	265	238	22	5
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	12 098	4 948	59 854	55 165	4 120	480
Rhein-Neckar-Kreis	6 283	4 776	30 005	27 565	2 169	225
<b>Region Unterer Neckar</b>	18 783	4 897	91 980	84 708	6 412	722
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	165	3 997	658	594	57	5
<b>Landkreise</b>						
Calw	5 731	4 381	25 106	22 757	1 937	375
Enzkreis	3 726	4 141	15 429	14 012	1 239	155
Freudenstadt	5 881	4 191	24 647	22 234	1 992	384
<b>Region Nordschwarzwald</b>	15 503	4 247	65 840	59 597	5 225	919
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	38 389	4 558	174 973	159 789	13 015	1 908
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau <sup>2)</sup>						
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzwald <sup>2)</sup>	14 702	4 717	69 352	58 034	8 344	1 353
Emmendingen	6 096	4 537	27 657	22 840	3 324	843
Ortenaukreis	14 783	4 235	62 610	50 978	7 817	2 339
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	35 581	4 486	159 619	131 852	19 485	4 535
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	9 157	4 319	39 550	32 402	5 046	1 165
Schwarzwald-Baar-Kreis	15 614	4 618	72 106	60 193	8 847	1 373
Tuttlingen	6 533	4 915	32 108	27 175	3 682	489
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heub.</b>	31 304	4 593	143 764	119 770	17 575	3 027
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	11 889	5 346	63 561	54 743	6 556	754
Lörrach	6 819	4 179	28 497	23 063	3 892	864
Waldshut	14 268	4 758	67 883	56 740	8 049	1 487
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	32 976	4 850	159 941	134 546	18 497	3 105
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	99 859	4 640	463 323	386 166	55 558	10 666
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	12 846	4 399	56 511	52 636	3 064	772
Tübingen	2 503	3 735	9 351	8 560	597	186
Zollernalbkreis	4 272	4 252	18 165	16 883	1 024	244
<b>Region Neckar-Alb</b>	19 621	4 283	84 027	78 079	4 685	1 202
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	1 173	5 284	6 199	5 865	269	61
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	27 617	4 674	129 077	121 018	6 570	1 400
Biberach <sup>3)</sup>	46 612	5 193	242 079	228 926	11 115	1 869
<b>Region Donau-Iller</b>	75 402	5 005	377 355	355 809	17 954	3 330
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	16 045	5 009	80 378	75 784	3 750	788
Ravensburg	86 104	5 382	463 406	439 753	20 411	2 918
Sigmaringen	19 964	4 462	89 089	83 194	4 729	1 104
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	122 113	5 183	632 873	598 731	28 890	4 810
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	217 137	5 039	1 094 265	1 032 619	51 631	9 343
<b>Baden-Württemberg</b>	502 935	4 843	2 435 818	2 219 853	172 684	30 840

1) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. – 2) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. – 3) Soweit Land Baden-Württemberg.



Noch: 33. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs  
b) Milchlieferung an die Molkereien von 1991/92 bis 1995/96 nach Milchwirtschaftsjahren

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anlieferung von Kuhmilch im Milchwirtschaftsjahr <sup>1)</sup> in t					Veränderung 1995/96 gegen	
	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95 <sup>1</sup>	1995/96	1993/94	1994/95
<b>Stadtkreis</b> <b>Stuttgart, Landeshauptstadt<sup>2)</sup></b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Landkreise</b> <b>Böblingen<sup>2)</sup></b>	21 072	19 495	19 072	18 518	19 429	+ 1,9	+ 4,9
Esslingen	17 059	16 294	16 011	15 785	15 837	- 1,1	+ 0,3
Göppingen	56 850	56 719	55 210	55 505	55 894	+ 1,2	+ 0,7
Ludwigsburg	33 656	32 354	30 002	30 373	30 983	+ 3,3	+ 2,0
Rems-Murr-Kreis	43 217	42 853	42 713	42 850	43 492	+ 1,8	+ 1,5
<b>Region Stuttgart</b>	171 854	167 715	163 008	163 031	165 635	+ 1,6	+ 1,6
<b>Stadtkreis</b> <b>Heilbronn</b>	1 893	1 835	1 748	1 698	1 645	- 5,9	- 3,1
<b>Landkreise</b> <b>Heilbronn</b>	37 928	35 656	32 405	31 367	35 363	+ 9,1	+ 12,7
Hohenlohekreis	49 514	47 168	50 238	52 633	47 908	- 4,6	- 9,0
Schwäbisch-Hall	125 483	124 466	128 321	125 910	128 026	- 0,2	+ 1,7
Main-Tauber-Kreis	51 246	50 117	48 864	53 584	53 100	+ 8,7	- 0,9
<b>Region Franken</b>	266 064	259 242	261 576	265 192	266 042	+ 1,7	+ 0,3
<b>Landkreise</b> <b>Heidenheim</b>	44 050	41 040	41 739	42 940	43 257	+ 3,6	+ 0,7
Ostalbkreis	145 927	142 067	139 671	143 475	149 487	+ 7,0	+ 4,2
<b>Region Ostwürttemberg</b>	189 977	183 107	181 410	186 415	192 744	+ 6,2	+ 3,4
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	627 895	610 064	605 994	614 638	624 421	+ 3,0	+ 1,6
<b>Stadtkreise</b> <b>Baden-Baden<sup>3)</sup></b>	.	.	.	.	.	.	.
Karlsruhe	946	935	887	814	799	- 9,9	- 1,8
<b>Landkreise</b> <b>Karlsruhe</b>	11 551	11 066	11 118	11 026	10 765	- 3,2	- 2,4
Rastatt <sup>3)</sup>	3 372	3 156	3 124	3 018	3 192	+ 2,2	+ 5,8
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	15 869	15 157	15 129	14 858	14 756	- 2,5	- 0,7
<b>Stadtkreise</b> <b>Heidelberg</b>	1 295	1 323	1 575	1 608	1 665	+ 5,7	+ 3,5
Mannheim	272	258	387	271	202	- 47,8	- 25,5
<b>Landkreise</b> <b>Neckar-Odenwald-Kreis</b>	53 755	51 846	52 996	53 435	52 595	- 0,8	- 1,6
Rhein-Neckar-Kreis	28 319	27 428	27 602	26 886	26 400	- 4,4	- 1,8
<b>Region Unterer Neckar</b>	83 641	80 855	82 560	82 200	80 862	- 2,1	- 1,6
<b>Stadtkreis</b> <b>Pforzheim<sup>4)</sup></b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Landkreise</b> <b>Calw</b>	21 062	20 998	20 767	21 031	21 851	+ 5,2	+ 3,9
Enzkreis <sup>4)</sup>	15 488	14 300	13 584	13 614	14 297	+ 5,2	+ 5,0
Freudenstadt	21 937	21 465	20 716	20 486	21 464	+ 3,6	+ 4,8
<b>Region Nordschwarzwald</b>	58 487	56 763	55 067	55 131	57 612	+ 4,6	+ 4,5
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	157 997	152 775	152 756	152 189	153 230	+ 0,3	+ 0,7
<b>Stadtkreis</b> <b>Freiburg im Breisgau<sup>5)</sup></b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Landkreise</b> <b>Breisgau-Hochschwarzwald<sup>5)</sup></b>	52 634	51 979	52 658	54 188	53 845	+ 2,3	- 0,6
Emmendingen	21 112	20 650	20 721	21 066	21 311	+ 2,8	+ 1,2
Ortenaukreis	49 724	48 035	48 063	47 524	47 509	- 1,2	- 0,0
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	123 470	120 664	121 442	122 778	122 665	+ 1,0	- 0,1
<b>Landkreise</b> <b>Rottweil</b>	30 612	29 651	29 119	29 172	30 584	+ 5,0	+ 4,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	57 869	55 933	56 726	56 035	56 963	+ 0,4	+ 1,7
Tuttlingen	25 913	25 066	25 095	24 600	25 764	+ 2,7	+ 4,7
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	114 394	110 650	110 940	109 807	113 311	+ 2,1	+ 3,2
<b>Landkreise</b> <b>Konstanz</b>	53 286	51 481	51 028	51 007	51 445	+ 0,8	+ 0,9
Lörrach	23 341	21 894	21 948	21 783	21 542	- 1,8	- 1,1
Waldshut	51 929	51 008	51 067	52 679	53 120	+ 4,0	+ 0,8
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	128 556	124 383	124 043	125 469	126 107	+ 1,7	+ 0,5
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	366 420	355 697	356 425	358 054	362 083	+ 1,6	+ 1,1
<b>Landkreise</b> <b>Reutlingen</b>	53 043	52 608	50 845	50 456	51 894	+ 2,1	+ 2,9
Tübingen	9 945	9 333	8 841	8 410	8 635	- 2,3	+ 2,7
Zollernalbkreis	17 660	17 108	16 645	16 414	16 807	+ 1,0	+ 2,4
<b>Region Neckar-Alb</b>	80 648	79 049	76 331	75 280	77 336	+ 1,3	+ 2,7
<b>Stadtkreis</b> <b>Ulm</b>	6 866	6 619	6 209	5 988	5 697	- 8,2	- 4,9
<b>Landkreise</b> <b>Alb-Donau-Kreis</b>	119 724	117 598	117 389	118 396	118 729	+ 1,1	+ 0,3
Biberach	220 874	219 932	217 527	222 973	224 663	+ 3,3	+ 0,8
<b>Region Donau-Iller<sup>6)</sup></b>	347 464	344 149	341 125	347 357	349 089	+ 2,3	+ 0,5
<b>Landkreise</b> <b>Bodenseekreis</b>	75 689	73 975	73 194	73 638	74 887	+ 2,3	+ 1,7
Ravensburg	415 159	415 438	412 550	425 631	431 238	+ 4,5	+ 1,3
Sigmaringen	81 621	76 778	81 655	81 317	81 685	+ 0,0	+ 0,5
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	572 469	566 191	567 399	580 586	587 810	+ 3,6	+ 1,2
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	1 000 581	989 389	984 855	1 003 223	1 014 235	+ 3,0	+ 1,1
<b>Baden-Württemberg</b>	2 152 893	2 107 925	2 100 030	2 128 104	2 153 969	+ 2,6	+ 1,2

1) Milchwirtschaftsjahr vom 1. April bis am 31. März. – 2) Stadtkreis Stuttgart im Landkreis Böblingen enthalten. – 3) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. – 4) Stadtkreis Pforzheim im Landkreis Enzkreis enthalten. – 5) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. – 6) Soweit Land Baden-Württemberg.



34. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1984 bis 1995

Jahr	Schlachtungen				Schlachtsmengen			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
	Anzahl				t			
Gewerbliche Schlachtungen <sup>1)</sup>								
1984	810 789	72 429	2 784 047	89 321	242 179,1	7 141,6	227 636,8	2131,2
1985	777 798	67 410	2 752 381	87 374	233 295,9	6 568,6	226 639,6	2136,5
1986	807 909	65 777	2 944 375	88 540	256 590,6	6 528,4	243 318,5	2044,2
1987	798 204	67 276	3 021 129	119 082	242 158,4	6 891,5	249 879,0	2815,1
1988	781 606	53 224	3 089 894	154 233	240 591,2	5 777,8	255 712,5	3324,4
1989	730 953	44 548	2 968 110	181 367	229 204,8	4 793,2	249 336,3	3936,1
1990	763 971	46 835	3 074 337	209 516	237 911,8	5 032,8	265 975,7	4014,3
1991	843 679	54 263	3 054 811	203 712	253 753,5	5 795,5	268 106,7	3763,4
1992	712 679	52 262	2 858 207	181 596	219 100,3	5 472,4	254 193,2	3243,9
1993	658 596	46 203	2 888 838	172 167	208 343,0	5 003,1	260 712,2	2926,8
1994	622 207	44 031	2 967 924	136 479	197 170,6	4 955,6	267 547,3	2272,4
1995	643 434	42 678	2 884 314	126 553	203 344,4	4 642,4	262 482,3	2086,0
Gewerbliche und Hausschlachtungen insgesamt <sup>1)</sup>								
1984	827 703	78 698	3 105 007	121 875	246 938,8	7 746,3	261 303,8	2906,1
1985	794 477	73 014	3 053 777	122 274	238 021,8	7 103,5	257 919,2	2985,0
1986	825 800	71 428	3 227 852	122 291	251 775,8	7 077,2	273 620,5	2827,2
1987	816 182	72 661	3 292 698	155 194	247 351,9	7 428,9	278 673,1	3650,9
1988	798 814	58 173	3 331 688	192 164	245 609,9	6 299,0	280 552,2	4146,4
1989	748 030	49 058	3 180 543	217 887	234 325,8	5 270,7	271 601,9	4724,4
1990	783 893	52 040	3 273 280	252 335	243 836,1	5 579,3	286 438,0	4835,3
1991	868 901	61 616	3 239 677	250 715	260 992,8	6 566,1	287 059,0	4631,1
1992	738 049	58 318	3 029 347	225 564	226 583,8	6 100,5	272 325,9	4029,6
1993	684 781	51 815	3 070 344	215 670	216 304,7	5 610,8	279 986,8	3668,5
1994	648 582	49 121	3 134 084	179 806	205 272,1	5 527,9	284 957,8	2993,9
1995	668 496	47 845	3 023 607	165 704	210 994,7	5 204,5	277 108,1	2731,7

1) Tiere in- und ausländischer Herkunft.

35. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen \*) in Baden-Württemberg 1984 bis 1995

Jahr	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken bei		Geschlachtetes Geflügel	
	Legehennen	Masthühnern	Legehennen	Masthühnern	insgesamt	darunter frisch abgegeben
	1000 Stück				t	
1984	6 872,2	10 932,8	2 666,7	9 258,7	20 836,0	12 944,0
1985	7 725,2	2 906,2	2 830,0	2 373,1	21 910,8	14 340,0
1986	7 658,5	2 627,1	2 907,0	2 117,3	24 527,4	17 446,7
1987	8 407,6	2 913,1	3 164,3	2 239,0	26 668,1	19 791,4
1988	8 230,3	2 590,0	2 894,9	2 099,1	30 721,5	25 094,9
1989	8 585,1	2 967,3	2 980,1	2 402,1	30 064,5	24 127,1
1990	9 840,1	2 899,3	3 447,5	2 373,6	33 083,7	27 081,6
1991	12 299,8	2 954,5	4 347,5	2 361,5	34 612,6	28 779,1
1992	13 054,8	2 681,5	4 535,3	2 125,7	38 314,8	32 616,0
1993	12 004,4	2 583,2	4 378,6	1 972,9	38 356,0	31 105,0
1994	16 300,5	1 693,1	5 885,1	1 350,9	36 414,3	30 186,6
1995	16 365,4	2 103,8	5 880,7	1 730,5	39 575,4	32 527,8

\*) In Schlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.



36. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg 1988 bis 1995

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Größenklassen von ... bis unter ...					
		Legehennen- bestände <sup>1)</sup>	Hennenhaltungsplätzen <sup>2)</sup>				
		unter 3 000	3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 30 000	30 000 und mehr	insgesamt
Jahr 1988							
Betriebe	Anzahl	60 252	81	85	66	9	60 493
Legehennen	Anzahl	1 923 474	242 331	460 744	791 185	528 206	3 945 940
Erzeugte Eier	1 000 Stück	450 460	61 443	118 714	207 923	137 468	976 008
Ø -Legeleistung	Stück	234,2	253,5	257,7	262,8	260,3	247,3
Jahr 1989							
Betriebe	Anzahl	57 232	77	86	65	9	57 469
Legehennen	Anzahl	1 887 780	244 563	450 219	765 875	528 363	3 876 800
Erzeugte Eier	1 000 Stück	493 881	63 153	116 441	197 870	135 127	1 006 472
Ø -Legeleistung	Stück	261,6	258,2	258,6	258,4	255,7	259,6
Jahr 1990							
Betriebe	Anzahl	53 376	78	82	63	9	53 608
Legehennen	Anzahl	1 735 528	240 910	432 730	785 971	455 823	3 650 962
Erzeugte Eier	1 000 Stück	454 084	62 692	112 566	206 837	113 853	950 032
Ø -Legeleistung	Stück	261,6	260,2	260,1	263,2	249,8	260,2
Jahr 1991							
Betriebe	Anzahl	49 938	73	75	67	8	50 161
Legehennen	Anzahl	1 641 555	226 380	407 651	796 079	416 717	3 488 382
Erzeugte Eier	1 000 Stück	438 394	59 497	106 445	209 470	105 232	919 038
Ø -Legeleistung	Stück	267,1	262,8	261,1	263,1	252,5	263,5
Jahr 1992							
Betriebe	Anzahl	47 587	60	75	57	10	47 789
Legehennen	Anzahl	1 596 110	191 351	389 698	714 489	557 404	3 449 052
Erzeugte Eier	1 000 Stück	425 140	50 676	103 202	193 384	138 966	911 368
Ø -Legeleistung	Stück	266,4	264,8	264,8	270,7	249,3	264,2
Jahr 1993							
Betriebe	Anzahl	44 692	64	69	56	10	44 891
Legehennen	Anzahl	1 526 401	188 065	368 453	689 716	594 863	3 367 498
Erzeugte Eier	1 000 Stück	414 799	50 175	97 388	186 961	156 164	905 487
Ø -Legeleistung	Stück	271,7	266,8	264,3	271,1	262,5	268,9
Jahr 1994							
Betriebe	Anzahl	42 710	58	63	54	11	42 896
Legehennen	Anzahl	1 513 656	181 519	338 352	695 065	585 724	3 314 316
Erzeugte Eier	1 000 Stück	403 601	47 897	89 838	185 616	165 350	892 302
Ø -Legeleistung	Stück	266,6	263,9	265,5	267,0	282,3	269,2
Jahr 1995							
Betriebe	Anzahl	40 271	64	63	50	11	40 459
Legehennen	Anzahl	1 472 429	186 614	343 178	642 714	599 044	3 243 979
Erzeugte Eier	1 000 Stück	390 768	49 517	91 347	170 358	166 513	868 503
Ø -Legeleistung	Stück	265,4	265,3	266,2	265,1	278,0	267,7

1) Die Eiererzeugung für Betriebe unter 3 000 Legehennen wird auf der Grundlage der alle 2 Jahre mit der allgemeinen Viehzählung erhobenen Legehennenbestände und der im Rahmen der Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen in kleineren Hennenhaltungen ermittelten durchschnittlichen Legeleistungen abgeleitet. – 2) Betriebe mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen werden bei der Geflügelstatistik erfaßt.

37. Tierseuchen in Baden-Württemberg 1988 bis 1995 nach Anzahl der befallenen Gehöfte

Seuchen und Tierkrankheiten	Befallene Gehöfte						
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	Anzahl						
Ansteckende Gehirn-Rückenmark- entzündung der Einhufer	—	—	—	—	—	—	—
Aujeszkysche Krankheit	18	47	19	45	34	92	73
Brucellose der Rinder	—	—	—	—	—	—	—
Brucellose der Schafe	—	—	—	—	—	—	—
Deckinfektion der Rinder	5	1	—	—	4	1	—
Bösartige Faulbrut der Bienen	46	33	51	45	42	48	41
Leukose der Rinder	12	8	29	47	6	50	12
Milbenseuche der Bienen	1	1	—	3	3	3	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—
Myxomatose	—	—	—	—	—	—	—
Newcastle Krankheit	—	—	—	—	—	3	4
Psittakose	63	48	51	63	28	48	39
Räude der Einhufer und Schafe	3	1	—	1	—	—	—
Salmonellose	21	11	2	—	—	—	—
Schweinepest	1	—	—	1	1	8	4
Tollwut: (befallene Gemeinden)	198	158	185	100	121	42	35
Tuberkulose der Rinder	1	—	—	1	2	1	—
Traberkrankheit der Schafe und Ziegen	—	—	—	—	—	—	—



# **Betriebs- und Produktionsstruktur**

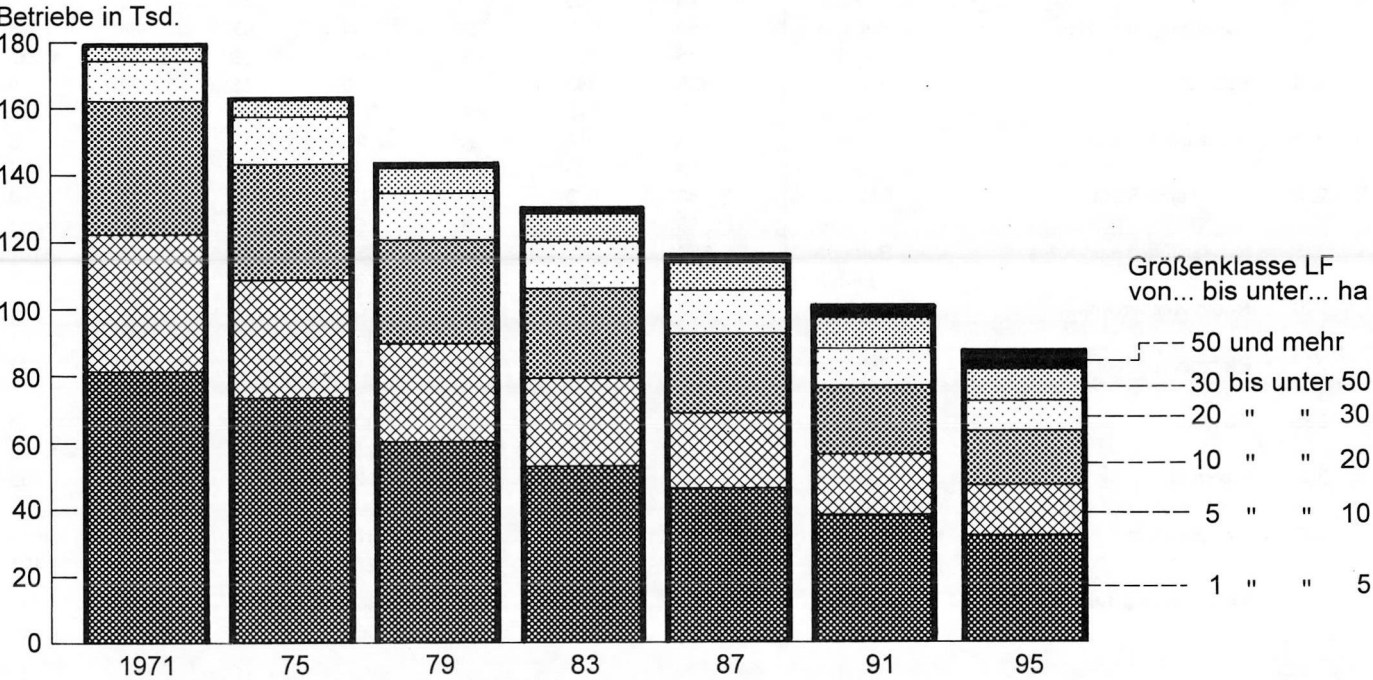


38. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1949 bis 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche <sup>1)</sup> insgesamt	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1949	324 243	69 634	134 497	79 188	32 001	8 010	913
1960	265 527	56 034	90 373	70 974	39 082	8 393	671
1971	179 898	33 140	48 147	41 490	40 205	16 098	818
1972	177 922	33 265	47 328	40 384	39 218	16 837	890
1973	172 681	32 863	45 509	38 060	37 355	17 865	1 029
1974	166 860	31 856	43 159	36 275	35 768	18 643	1 159
1975	162 975	31 068	41 720	34 946	34 820	19 162	1 259
1976	159 862	30 566	40 459	33 973	33 993	19 543	1 328
1977	152 962	28 889	37 848	32 014	32 796	19 933	1 483
1978	149 849	28 327	36 544	31 143	31 985	20 264	1 586
1979	142 224	26 026	33 777	29 421	30 570	20 691	1 739
1980	138 433	25 255	32 625	28 166	29 499	20 995	1 893
1981	134 911	24 555	31 389	27 211	28 584	21 147	2 025
1982	132 078	24 026	30 443	26 356	27 898	21 213	2 142
1983	129 161	23 293	29 404	25 740	27 170	21 304	2 250
1984	126 416	22 622	28 579	24 969	26 505	21 347	2 394
1985	123 666	21 939	27 748	24 298	25 801	21 293	2 587
1986	120 698	21 090	26 896	23 567	25 088	21 305	2 752
1987	116 270	20 118	25 560	22 362	24 034	21 165	3 031
1988	112 994	19 703	24 596	21 336	22 978	21 055	3 326
1989	109 685	19 316	23 644	20 328	22 037	20 717	3 643
1990	106 530	18 819	22 777	19 545	20 997	20 380	4 012
1991	100 900	17 247	21 000	18 466	19 768	19 926	4 493
1992	97 762	16 696	20 317	17 610	18 836	19 380	4 923
1993	94 735	16 021	19 429	17 016	18 066	18 859	5 344
1994	91 968	15 749	18 708	16 232	17 213	18 367	5 699
1995	87 102	14 666	17 322	15 114	16 132	17 723	6 145

1) Bis einschließlich 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, danach landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Schaubild 12  
Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1971





**39. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Größenklassen der**

Schlüssel- Nummer	Kreis Regierungsbezirk Land	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
			unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
111	Stuttgart, Landeshauptstadt	Betriebe	142	54	97	39	15	11	12
		LF ha	67	77	319	277	185	188	270
115	Böblingen	Betriebe	162	236	294	239	150	85	65
		LF ha	60	336	955	1 709	1 855	1 467	1 450
116	Esslingen	Betriebe	381	474	397	236	116	89	69
		LF ha	153	661	1 223	1 713	1 451	1 565	1 549
117	Göppingen	Betriebe	562	194	203	230	153	125	106
		LF ha	65	268	657	1 689	1 905	2 164	2 393
118	Ludwigsburg	Betriebe	889	420	291	233	196	156	120
		LF ha	490	578	931	1 683	2 458	2 720	2 692
119	Rems-Murr-Kreis	Betriebe	1 054	708	660	485	249	147	101
		LF ha	324	993	2 138	3 463	3 005	2 534	2 249
121	Heilbronn, Stadt	Betriebe	57	16	50	65	21	25	22
		LF ha	30	23	172	485	269	436	490
125	Heilbronn, Landkreis	Betriebe	1 381	630	583	480	302	218	159
		LF ha	710	873	1 891	3 509	3 747	3 794	3 573
126	Hohenlohekreis	Betriebe	652	339	417	415	304	226	137
		LF ha	162	469	1 360	3 016	3 727	3 916	3 060
127	Schwäbisch Hall	Betriebe	1 303	412	521	627	475	359	356
		LF ha	124	581	1 773	4 624	5 873	6 305	8 025
128	Main-Tauber-Kreis	Betriebe	1 023	382	448	503	365	291	254
		LF ha	192	534	1 526	3 711	4 541	5 049	5 671
135	Heidenheim	Betriebe	247	73	77	119	124	94	66
		LF ha	33	103	256	911	1 570	1 642	1 481
136	Ostalbkreis	Betriebe	1 226	429	580	719	575	408	271
		LF ha	94	607	1 940	5 305	7 174	7 060	6 060
	<b>Reg.-Bez. Stuttgart</b>	<b>Betriebe</b>	<b>9 079</b>	<b>4 367</b>	<b>4 618</b>	<b>4 390</b>	<b>3 045</b>	<b>2 234</b>	<b>1 738</b>
		<b>LF ha</b>	<b>2 504</b>	<b>6 103</b>	<b>15 141</b>	<b>32 095</b>	<b>37 760</b>	<b>38 840</b>	<b>38 963</b>
211	Baden-Baden, Stadt	Betriebe	170	88	41	18	7	4	1
		LF ha	97	123	121	124	87	69	.
212	Karlsruhe, Stadt	Betriebe	43	40	29	17	13	10	2
		LF ha	16	53	87	115	159	176	.
215	Karlsruhe, Landkreis	Betriebe	359	513	358	194	95	84	55
		LF ha	175	720	1 103	1 401	1 168	1 451	1 235
216	Rastatt	Betriebe	435	443	312	110	68	28	19
		LF ha	220	615	969	774	820	477	423
221	Heidelberg, Stadt	Betriebe	33	19	28	10	10	13	5
		LF ha	13	25	95	73	122	239	117
222	Mannheim, Stadt	Betriebe	30	3	11	8	9	15	4
		LF ha	13	4	30	58	117	264	93
225	Neckar-Odenwald-Kreis	Betriebe	556	301	398	353	235	176	101
		LF ha	41	428	1 262	2 586	2 912	3 049	2 242
226	Rhein-Neckar-Kreis	Betriebe	542	257	267	202	139	119	96
		LF ha	170	365	870	1 458	1 693	2 083	2 161
231	Pforzheim, Stadt	Betriebe	36	14	18	4	3	5	1
		LF ha	7	20	51	29	36	88	.
235	Calw	Betriebe	570	445	494	306	120	67	46
		LF ha	41	641	1 586	2 112	1 441	1 161	1 020
236	Enzkreis	Betriebe	160	208	205	126	79	41	33
		LF ha	53	295	630	905	965	708	737
237	Freudenstadt	Betriebe	779	492	580	318	113	75	50
		LF ha	50	706	1 864	2 270	1 367	1 312	1 101
	<b>Reg.-Bez. Karlsruhe</b>	<b>Betriebe</b>	<b>3 713</b>	<b>2 823</b>	<b>2 741</b>	<b>1 666</b>	<b>891</b>	<b>637</b>	<b>413</b>
		<b>LF ha</b>	<b>896</b>	<b>3 995</b>	<b>8 668</b>	<b>11 905</b>	<b>10 887</b>	<b>11 077</b>	<b>9 218</b>

\*) Landw. Betriebe mit 1 ha und mehr LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten - Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.



**landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)\*)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						Insgesamt	Merkmal	Kreis Regierungsbezirk Land	Schlüssel- Nummer
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr				
6	7	6	6	1	1	397	Betriebe	Stuttgart, Landeshauptstadt	111
170	221	268	.	.	.	2 634	LF ha		
51	72	51	75	20	16	1 516	Betriebe	Böblingen	115
1 387	2 468	2 244	4 473	1 658	2 040	22 102	LF ha		
44	66	42	50	16	14	1 994	Betriebe	Esslingen	116
1 216	2 282	1 879	2 971	1 334	2 001	19 999	LF ha		
77	126	88	97	22	13	1 996	Betriebe	Göppingen	117
2 108	4 320	3 894	5 943	1 839	2 163	29 409	LF ha		
126	168	104	78	13	10	2 804	Betriebe	Ludwigsburg	118
3 470	5 830	4 618	4 565	1 118	1 427	32 580	LF ha		
78	104	48	55	13	8	3 710	Betriebe	Rems-Murr-Kreis	119
2 165	3 572	2 106	3 394	1 110	917	27 969	LF ha		
10	24	7	7	4	2	310	Betriebe	Heilbronn, Stadt	121
275	812	311	.	.	.	4 657	LF ha		
170	210	151	161	57	26	4 528	Betriebe	Heilbronn, Landkreis	125
4 651	7 246	6 698	9 572	4 727	4 448	55 440	LF ha		
128	170	104	103	44	20	3 059	Betriebe	Hohenlohekreis	126
3 503	5 909	4 617	6 056	3 802	2 697	42 294	LF ha		
287	425	254	220	46	11	5 296	Betriebe	Schwäbisch Hall	127
7 854	14 703	11 302	12 929	3 910	1 435	79 438	LF ha		
194	264	139	183	72	75	4 193	Betriebe	Main-Tauber-Kreis	128
5 296	9 123	6 235	10 996	6 127	11 072	70 073	LF ha		
65	115	72	90	32	25	1 199	Betriebe	Heidenheim	135
1 777	3 965	3 249	5 489	2 668	3 178	26 321	LF ha		
213	271	156	201	39	26	5 114	Betriebe	Ostalbkreis	136
5 855	9 367	6 941	12 098	3 323	3 429	69 255	LF ha		
<b>1 449</b>	<b>2 022</b>	<b>1 222</b>	<b>1 326</b>	<b>379</b>	<b>247</b>	<b>36 116</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Stuttgart</b>	
<b>39 727</b>	<b>69 818</b>	<b>64 362</b>	<b>79 285</b>	<b>32 032</b>	<b>35 540</b>	<b>482 171</b>	<b>LF ha</b>		
-	5	-	3	-	2	339	Betriebe	Baden-Baden, Stadt	211
-	166	-	197	-	.	1 375	LF ha		
7	5	5	3	3	7	184	Betriebe	Karlsruhe, Stadt	212
190	.	235	189	275	1 047	2 751	LF ha		
39	64	46	96	64	76	2 043	Betriebe	Karlsruhe, Landkreis	215
1 053	2 207	2 029	5 987	5 499	11 328	35 357	LF ha		
11	21	13	16	15	30	1 521	Betriebe	Rastatt	216
297	727	585	998	1 310	4 414	12 630	LF ha		
9	9	2	3	1	1	143	Betriebe	Heidelberg, Stadt	221
248	307	.	181	.	.	1 724	LF ha		
11	21	8	5	3	2	130	Betriebe	Mannheim, Stadt	222
.	704	349	313	252	.	2 962	LF ha		
78	141	84	148	76	62	2 709	Betriebe	Neckar-Odenwald-Kreis	225
2 146	4 906	3 707	9 022	6 629	8 371	47 303	LF ha		
87	151	103	146	43	26	2 178	Betriebe	Rhein-Neckar-Kreis	226
2 404	5 258	4 578	8 782	3 659	3 786	37 268	LF ha		
1	1	2	4	2	3	94	Betriebe	Pforzheim, Stadt	231
.	.	.	276	.	401	1 242	LF ha		
31	41	28	46	20	13	2 227	Betriebe	Calw	235
842	1 434	1 261	2 732	1 735	1 689	17 696	LF ha		
22	62	32	51	25	26	1 070	Betriebe	Enzkreis	236
601	2 144	1 459	3 069	2 178	3 835	17 579	LF ha		
42	48	38	52	23	17	2 627	Betriebe	Freudenstadt	237
1 143	1 652	1 698	3 170	2 084	2 501	20 918	LF ha		
<b>338</b>	<b>569</b>	<b>361</b>	<b>573</b>	<b>275</b>	<b>265</b>	<b>15 265</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Reg.-Bez. Karlsruhe</b>	
<b>9 252</b>	<b>19 701</b>	<b>16 080</b>	<b>34 916</b>	<b>23 884</b>	<b>38 320</b>	<b>198 805</b>	<b>LF ha</b>		



Noch: 39. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Größenklassen der

Schlüssel-Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
			unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
311	Freiburg im Breisgau, Stadt	Betriebe	151	91	70	41	26	23	6
		LF ha	71	128	228	297	322	389	134
315	Breisgau-Hochschwarzwald	Betriebe	1 825	860	940	786	410	268	207
		LF ha	871	1 202	3 058	5 580	5 073	4 661	4 653
316	Emmendingen	Betriebe	1 034	619	652	435	297	179	98
		LF ha	499	855	2 058	3 122	3 641	3 090	2 201
317	Ortenaukreis	Betriebe	1 275	1 651	2 013	1 427	673	305	136
		LF ha	513	2 373	6 513	10 177	8 219	5 203	2 989
325	Rottweil	Betriebe	639	294	507	471	205	137	72
		LF ha	33	415	1 707	3 419	2 513	2 374	1 586
326	Schwarzwald-Baar-Kreis	Betriebe	482	200	392	424	218	168	137
		LF ha	22	296	1 370	3 092	2 691	2 939	3 051
327	Tuttlingen	Betriebe	733	152	261	252	123	79	54
		LF ha	31	218	865	1 811	1 500	1 376	1 200
335	Konstanz	Betriebe	482	271	309	261	194	128	96
		LF ha	102	380	1 012	1 915	2 431	2 216	2 136
336	Lörrach	Betriebe	1 055	304	453	455	226	138	107
		LF ha	159	434	1 532	3 201	2 757	2 380	2 399
337	Waldshut	Betriebe	1 694	382	638	662	342	213	156
		LF ha	87	540	2 152	4 807	4 206	3 706	3 457
	<b>Reg.-Bez. Freiburg</b>	<b>Betriebe</b>	<b>9 370</b>	<b>4 824</b>	<b>6 235</b>	<b>5 214</b>	<b>2 714</b>	<b>1 638</b>	<b>1 069</b>
		<b>LF ha</b>	<b>2 388</b>	<b>6 841</b>	<b>20 495</b>	<b>37 421</b>	<b>33 353</b>	<b>28 334</b>	<b>23 806</b>
415	Reutlingen	Betriebe	384	413	438	459	235	194	149
		LF ha	54	585	1 416	3 225	2 905	3 396	3 307
416	Tübingen	Betriebe	124	300	335	216	89	58	40
		LF ha	26	412	1 081	1 500	1 094	983	907
417	Zollernalbkreis	Betriebe	708	429	588	404	172	98	49
		LF ha	38	611	1 901	2 842	2 107	1 674	1 089
421	Ulm, Stadt	Betriebe	31	22	26	24	26	25	15
		LF ha	8	32	84	179	324	432	338
425	Alb-Donau-Kreis	Betriebe	691	244	412	577	520	372	310
		LF ha	65	341	1 365	4 307	6 422	6 454	6 974
426	Biberach	Betriebe	634	289	457	563	438	357	340
		LF ha	54	413	1 546	4 136	5 404	6 253	7 572
435	Bodenseekreis	Betriebe	429	340	519	510	358	256	196
		LF ha	109	489	1 670	3 730	4 469	4 431	4 364
436	Ravensburg	Betriebe	960	370	573	566	519	593	545
		LF ha	80	521	1 907	4 177	6 503	10 403	12 122
437	Sigmaringen	Betriebe	746	245	380	525	356	307	176
		LF ha	34	342	1 318	3 842	4 422	5 329	3 907
	<b>Reg.-Bez. Tübingen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>4 707</b>	<b>2 652</b>	<b>3 728</b>	<b>3 844</b>	<b>2 713</b>	<b>2 260</b>	<b>1 820</b>
		<b>LF ha</b>	<b>468</b>	<b>3 746</b>	<b>12 288</b>	<b>27 938</b>	<b>33 650</b>	<b>39 355</b>	<b>40 580</b>
	<b>Baden-Württemberg</b>	<b>Betriebe</b>	<b>26 869</b>	<b>14 666</b>	<b>17 322</b>	<b>15 114</b>	<b>9 363</b>	<b>6 769</b>	<b>5 040</b>
		<b>LF ha</b>	<b>6 256</b>	<b>20 685</b>	<b>56 592</b>	<b>109 359</b>	<b>115 650</b>	<b>117 606</b>	<b>112 567</b>

\*) Landw. Betriebe mit 1 ha u.m.LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten - Forstbetriebe mit 1 ha u.m. WF.



landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) \*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						Insgesamt	Merkmal	Kreis Regierungsbezirk Land	Schlüssel- Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr				
12	11	6	4	–	3	444	Betriebe	Freiburg im Breisgau, Stadt	311
328	388	269	240	–	896	3 689	LF ha		
180	208	93	104	21	20	5 922	Betriebe	Breisgau-Hochschwarzwald	315
4 920	7 176	4 149	6 199	1 781	2 920	52 241	LF ha		
58	53	28	24	13	10	3 500	Betriebe	Emmendingen	316
1 569	1 781	1 239	1 465	1 107	1 172	23 800	LF ha		
75	104	60	118	61	23	7 921	Betriebe	Ortenaukreis	317
2 075	3 612	2 697	7 270	5 247	2 773	59 662	LF ha		
60	73	62	87	47	35	2 689	Betriebe	Rottweil	325
1 645	2 499	2 773	5 303	4 089	4 247	32 602	LF ha		
114	169	97	140	42	20	2 603	Betriebe	Schwarzwald-Baar-Kreis	326
3 156	5 882	4 303	8 339	3 518	2 564	41 222	LF ha		
44	41	39	61	43	45	1 927	Betriebe	Tuttlingen	327
1 207	1 417	1 734	3 815	3 733	6 129	25 036	LF ha		
79	106	77	118	53	30	2 204	Betriebe	Konstanz	335
2 172	3 662	3 462	7 248	4 563	3 635	34 934	LF ha		
53	87	49	45	11	4	2 987	Betriebe	Lörrach	336
1 452	2 957	2 186	2 620	930	510	23 517	LF ha		
106	144	76	118	32	13	4 576	Betriebe	Waldshut	337
2 898	4 921	3 396	7 101	2 731	1 537	41 539	LF ha		
781	996	587	819	323	203	34 773	Betriebe	Reg.-Bez. Freiburg	
21 422	34 295	26 208	49 600	27 699	26 383	338 242	LF ha		
104	161	78	103	42	41	2 801	Betriebe	Reutlingen	415
2 843	5 540	3 524	6 261	3 595	7 141	43 794	LF ha		
22	43	26	41	30	32	1 356	Betriebe	Tübingen	416
605	·	1 168	2 538	·	4 852	19 192	LF ha		
44	72	47	68	56	61	2 796	Betriebe	Zollernalbkreis	417
1 209	2 477	2 110	4 243	4 843	8 849	33 993	LF ha		
18	14	19	24	2	–	246	Betriebe	Ulm, Stadt	421
483	·	838	1 489	·	–	4 859	LF ha		
261	323	227	248	52	21	4 258	Betriebe	Alb-Donau-Kreis	425
7 177	11 168	10 138	14 818	4 359	2 828	76 417	LF ha		
271	417	254	227	62	29	4 338	Betriebe	Biberach	426
7 401	14 365	11 352	13 538	5 260	3 779	81 074	LF ha		
107	127	68	56	12	6	2 984	Betriebe	Bodenseekreis	435
2 912	4 320	2 995	3 284	1 084	1 165	35 024	LF ha		
426	494	264	187	36	20	5 553	Betriebe	Ravensburg	436
11 690	17 023	11 629	10 912	3 086	2 599	92 651	LF ha		
140	200	131	171	64	44	3 485	Betriebe	Sigmaringen	437
3 838	6 870	5 809	10 347	5 482	5 577	57 119	LF ha		
1 393	1 851	1 114	1 125	356	254	27 817	Betriebe	Reg.-Bez. Tübingen	
38 158	63 746	49 563	67 430	30 403	36 790	444 123	LF ha		
3 961	5 438	3 284	3 843	1 333	969	113 971	Betriebe	Baden-Württemberg	
108 559	187 560	146 213	231 231	114 018	137 033	1 463 341	LF ha		



40. Entwicklung des Schlepperbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1995  
a) Gesamtbestand an Schleppern nach Nennleistung

Jahr	Vierrad- und Kettenschlepper einschließlich Geräteträger								
	insgesamt		davon Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW						durchschnittliche kW je Schlepper
	Betriebe	Schlepper	bis 17 (bis 24 PS)	18 – 25 (25 – 34 PS)	26 – 37 (35 – 50 PS)	38 – 59 (51 – 80 PS)	60 – 74 (81 – 100 PS)	ab 75 (ab 101 PS)	
1980	129 348	213 029	57 018	47 765	69 054	34 053	3 579	1 560	28,2
1985	109 958	205 717	38 193	40 949	71 760	46 198	6 303	2 314	31,5
1990	90 912	193 006	25 682	32 698	67 048	54 050	10 152	3 376	34,7
1992	81 948	183 595	21 472	28 935	62 341	55 294	11 444	4 109	36,1
1993	76 683	177 335	19 452	26 467	59 358	55 433	11 987	4 638	36,8
1994	73 334	173 724	17 911	25 066	57 292	55 943	12 524	4 988	37,5
1995	69 975	169 632	16 573	23 511	54 896	55 985	13 142	5 525	38,2

b) Betriebseigene Schlepper nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Insgesamt		Durchschnittliche kW je Schlepper	Schlepper in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter... ha					
	Betriebe	Schlepper		unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50	50 – 100	100 u. mehr
1980	128 511	212 119	28,1	56 861	40 490	55 935	52 680	4 996	1 157
1985	109 123	204 798	31,5	44 345	38 062	54 854	58 677	7 419	1 441
1990	90 337	192 058	34,6	35 372	32 570	48 270	60 857	12 827	2 162
1992	81 407	182 740	36,0	30 044	30 393	44 327	59 808	15 445	2 723
1993	76 121	176 428	36,7	26 919	29 137	41 955	58 288	16 893	3 236
1994	72 806	172 918	37,4	25 385	28 196	40 779	56 649	18 241	3 668
1995	69 455	168 858	38,2	24 094	27 105	38 974	55 560	18 929	4 196

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten.

41. Bestand an Schleppern in Baden-Württemberg am 1. Januar 1995 nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Nennleistung

Besitzer	Insgesamt		Davon Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW						Durchschnittliche kW je Schlepper
	Betriebe	Schlepper	bis 17 (bis 24 PS)	18 – 25 (25 – 34 PS)	26 – 37 (35 – 50 PS)	38 – 59 (51 – 80 PS)	60 – 74 (81 – 100 PS)	ab 75 (101 PS)	
Betriebseigene Schlepper	69 455	168 858	16 516	23 465	54 794	55 754	12 977	5 352	38,1
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter... ha									
unter 5	15 488	24 094	4 921	5 571	10 131	3 250	191	30	28,1
5 – 10	13 818	27 105	3 806	4 901	11 203	6 741	395	59	31,8
10 – 20	15 988	38 974	3 485	5 687	13 708	14 418	1 426	250	36,0
20 – 50	18 050	55 560	3 340	5 714	15 296	22 926	6 590	1 694	41,7
50 – 100	5 164	18 929	829	1 359	3 878	7 036	3 564	2 263	49,2
100 und mehr	947	4 196	135	233	578	1 383	811	1 056	58,3
Schlepper in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben <sup>1)</sup>	25	35	3	–	8	8	5	11	56,5
Schlepper in Besitz von Lohnunternehmen	495	739	54	46	94	223	160	162	56,3
Insgesamt	69 975	169 632	16 573	23 511	54 896	55 985	13 142	5 525	38,2

1) Einschließlich Schlepper in Besitz von Maschinengenossenschaften.  
Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten.



42. Entwicklung des Mähdrescherbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1995  
a) Gesamtbestand an Mähdreschern nach Nennleistung

Jahr	Insgesamt		Antriebsart		Selbstfahrende Mähdrescher mit einer Nennleistung von ... bis ... kW					
	Betriebe	Mäh- drescher	gezogen	selbst- fahrend	Bis 59		60 – 89		ab 90	
					Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
1980	20 378	21 278	2 598	18 680	15 016	15 374	2 496	2 699	453	607
1985	19 510	21 097	2 601	18 496	13 240	13 730	3 389	3 578	868	1 188
1990	16 873	17 738	1 370	16 368	10 394	10 527	3 847	3 974	1 348	1 867
1992	15 842	16 740	1 224	15 516	9 191	9 300	3 944	4 057	1 581	2 159
1993	14 802	15 607	974	14 633	8 344	8 435	3 863	3 946	1 679	2 252
1994	14 207	14 957	831	14 126	7 763	7 819	3 873	3 948	1 769	2 359
1995	13 540	14 293	768	13 525	7 221	7 284	3 760	3 831	1 829	2 410

b) Betriebseigene Mähdrescher nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Insgesamt		Mähdrescher in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter... ha					
	Betriebe	Mähdrescher	unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50	50 – 100	100 u. mehr
1980	19 668	20 259	676	1 984	6 655	9 867	889	188
1985	18 791	20 021	717	1 963	5 974	9 871	1 272	224
1990	16 275	16 704	585	1 523	4 289	8 132	1 880	295
1992	15 300	15 759	499	1 405	3 828	7 476	2 179	372
1993	14 288	14 619	395	1 290	3 364	6 821	2 315	434
1994	13 744	14 098	376	1 226	3 181	6 418	2 381	516
1995	13 102	13 473	346	1 117	3 005	6 026	2 419	560

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten.

43. Bestand an Mähdreschern in Baden-Württemberg am 1. Januar 1995 nach Regierungsbezirken, nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Nennleistung

Besitzer  Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Land Baden-Württemberg		Davon im Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Betriebe	Mähdrescher	Betriebe	Mähdrescher	Betriebe	Mähdrescher	Betriebe	Mähdrescher	Betriebe	Mähdrescher
Betriebseigene Mähdrescher	13 102	13 473	6 164	6 313	1 716	1 772	1 806	1 854	3 416	3 534
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter... ha										
unter 5	323	346	155	167	50	58	59	61	59	60
5 – 10	1 085	1 117	469	487	174	175	164	166	278	289
10 – 20	2 937	3 005	1 405	1 445	311	315	440	445	781	800
20 – 50	5 909	6 026	3 010	3 044	563	583	669	682	1 667	1 717
50 – 100	2 329	2 419	981	1 013	426	439	390	404	532	563
100 und mehr	519	560	144	157	192	202	84	96	99	105
Mähdrescher in gemein- schaftlichem Besitz mit anderen Betrieben	91	98	17	20	37	39	20	21	17	18
Mähdrescher in Besitz von Lohnunternehmen	347	722	100	214	47	114	85	148	115	246
Insgesamt	13 540	14 293	6 281	6 547	1 800	1 925	1 911	2 023	3 548	3 798



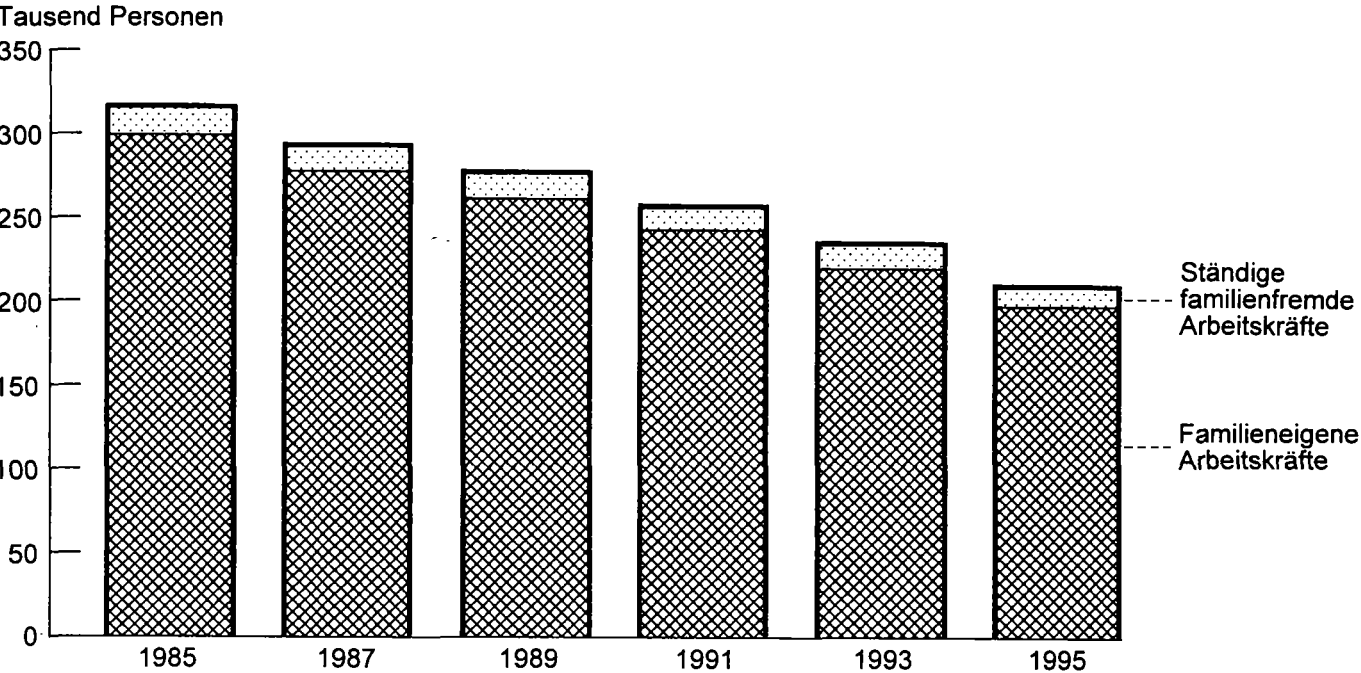
44. Entwicklung des Arbeitskräftebestandes und Arbeitseinsatzes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs seit 1973

Jahr	Zahl der Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) der Betriebe	Arbeitskräfte zusammen Personen <sup>1) 2)</sup>	Arbeitskraft-Einheiten (AK-Einheiten)							
				insgesamt <sup>2)</sup>	davon					Durchschnitt	
					Familienarbeitskräfte			familien- fremde <sup>2)</sup> Arbeits- kräfte zusammen			
					zusammen	darunter					
						mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigt	anderweitig erwerbs- tätig	je Betrieb	je 100 ha LF		
Anzahl	ha LF	1000	1000 AK-Einheiten						AK-Einheiten		
1973	176 610	1 547 943	451,5	204,9	187,2	89,6	42,2	17,7	1,2	13,2	
1975	170 404	1 561 789	409,1	191,2	175,1	85,0	38,3	16,2	1,1	12,2	
1977	149 638	1 512 151	389,9	170,4	155,0	72,8	35,6	15,4	1,1	11,0	
1979	152 279	1 531 991	359,2	157,7	145,5	68,8	34,5	12,2	1,0	10,3	
1981	138 803	1 504 874	352,0	157,1	141,1	68,5	35,1	16,0	1,1	10,4	
1983	136 309	1 492 018	331,5	143,9	129,2	62,6	31,3	14,7	1,1	9,6	
1985	130 657	1 491 995	328,8	143,4	126,0	61,5	30,8	17,4	1,1	9,6	
1987	124 281	1 475 294	303,4	132,3	117,1	57,0	28,3	15,3	1,1	9,0	
1989	116 936	1 467 421	290,0	123,3	108,1	52,1	27,5	15,2	1,1	8,4	
1991	109 927	1 459 997	273,4	111,7	96,3	48,1	25,2	15,4	1,0	7,7	
1993	101 572	1 468 624	248,7	102,0	86,3	42,2	21,5	15,7	1,0	6,9	
1995	94 245	1 478 359	222,9	87,9	74,7	37,8	18,9	13,2	0,9	5,9	

1) Im landwirtschaftlichen Betrieb des Betriebsinhabers beschäftigte Personen. – 2) 1979 ohne nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte.

Schaubild 13

Entwicklung des Arbeitskräftebestands in der Landwirtschaft\*) Baden-Württembergs seit 1985



\*) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Arbeitskräfte.



**45. Beschäftigte in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs im April 1995**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienarbeitskräfte						Ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter Betriebs- inhaber	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		insgesamt	darunter voll- beschäftigt
			zusammen	darunter Betriebs- inhaber	zusammen	darunter Betriebs- inhaber		
1000 Personen								
Betriebe insgesamt								
unter 1 <sup>1)</sup>	13,9	8,5	/	/	/	/	(1,1)	/
1 – 2	21,9	13,4	(0,8)	(0,6)	(21,1)	(12,9)	(1,9)	/
2 – 5	31,4	16,9	1,8	1,3	29,6	15,6	(2,2)	/
5 – 10	31,2	14,9	3,7	2,6	27,5	12,3	1,5	(0,7)
10 – 20	36,5	16,0	7,6	5,6	28,9	10,4	1,6	0,7
20 – 30	22,7	9,1	7,6	5,6	15,1	3,5	(1,1)	(0,6)
30 – 50	23,1	8,5	8,9	6,5	14,2	2,0	1,2	(0,7)
50 und mehr	17,6	6,2	8,3	5,4	9,3	0,8	2,5	1,8
Insgesamt	198,4	93,6	39,3	28,1	159,1	65,5	13,0	7,2
darunter Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, zusammen								
unter 1 <sup>1)</sup>	13,9	8,5	/	/	/	/	(0,8)	/
1 – 2	21,9	13,4	(0,8)	(0,6)	(21,1)	(12,9)	/	/
2 – 5	31,4	16,9	1,8	1,3	29,6	15,6	(1,7)	/
5 – 10	31,2	14,9	3,7	2,6	27,5	12,3	1,3	(0,6)
10 – 20	36,5	16,0	7,6	5,6	28,9	10,4	1,5	0,6
20 – 30	22,7	9,1	7,6	5,6	15,1	3,5	(0,9)	/
30 – 50	23,1	8,5	8,9	6,5	14,2	2,0	1,1	(0,6)
50 und mehr	17,6	6,2	8,3	5,4	9,3	0,8	1,9	1,3
Zusammen	198,4	93,5	39,3	28,1	159,1	65,5	10,7	5,8
davon Haupterwerbsbetriebe								
unter 1 <sup>1)</sup>	/	/	/	/	/	/	/	/
1 – 2	(1,7)	(0,9)	(0,6)	(0,4)	(1,0)	(0,4)	/	/
2 – 5	(3,2)	(1,5)	(1,1)	(0,9)	(2,1)	(0,7)	(0,8)	/
5 – 10	6,3	2,9	2,5	2,1	3,8	0,7	(0,7)	(0,5)
10 – 20	13,0	5,9	6,0	4,9	7,0	1,0	(0,9)	0,5
20 – 30	14,8	5,9	6,7	5,3	8,1	0,6	(0,6)	/
30 – 50	18,9	6,9	8,3	6,3	10,6	0,7	(0,8)	(0,5)
50 und mehr	16,2	5,7	8,0	5,3	8,2	0,4	1,7	(1,2)
Zusammen	75,2	30,2	33,8	25,4	41,4	4,8	7,0	4,6
davon Nebenerwerbsbetriebe								
unter 1 <sup>1)</sup>	12,7	7,8	/	/	/	/	/	/
1 – 2	20,3	12,6	/	/	/	/	/	/
2 – 5	28,2	15,3	/	/	/	/	/	/
5 – 10	24,9	12,0	(1,2)	/	(23,7)	/	/	/
10 – 20	23,5	10,2	1,6	(0,7)	21,9	(9,4)	(0,6)	(0,1)
20 – 30	7,9	3,2	(0,9)	/	(7,0)	/	/	/
30 – 50	4,2	1,6	0,5	(0,3)	3,7	(1,4)	/	/
50 und mehr	(1,4)	0,6	/	/	/	/	/	/
Zusammen	123,2	63,3	5,5	2,6	117,7	60,7	3,8	/

1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftl. Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.



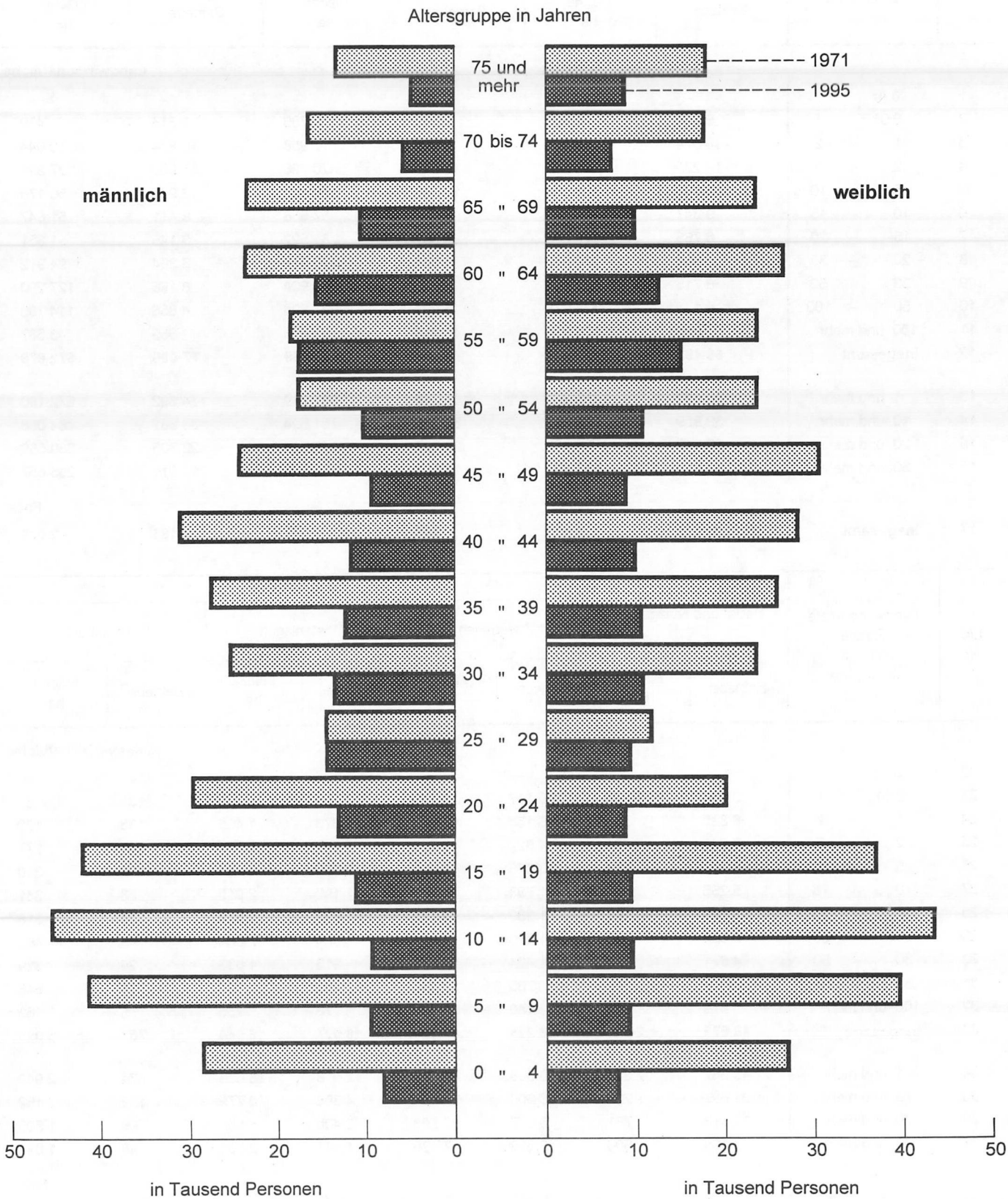
**46. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1995 nach Altersgruppen**

Alters-gruppe von ... bis ... Jahren	Personen- gruppe	Betriebsinhaber und Familienangehörige							
		insgesamt	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		anderweitig erwerbstätig		
			zusammen	voll- beschäftigt	zusammen	voll- beschäftigt	zusammen	und im Betrieb beschäftigt	
								zusammen	und anderw. vollbeschäftigt
Personen									
15 – 19	Betriebsinhaber	/	/	/	/	/	/	/	
	männlich	/	/	/	/	/	/	/	
	Familienangehörige	20 354	9 154	/	6 780	/	6 955	2 334	
	männlich	11 040	5 477	/	5 371	/	4 311	2 003	
	Zusammen	20 441	9 241	/	6 867	/	7 028	2 390	
20 – 24	männlich	11 120	5 558	/	5 451	/	4 385	2 059	
	Betriebsinhaber	1 112	1 112	(277)	1 112	(277)	(785)	(785)	
	männlich	930	930	(250)	930	(250)	(650)	(650)	
	Familienangehörige	20 740	11 360	1 420	8 601	981	14 098	6 028	
	männlich	12 095	6 880	921	6 709	911	8 191	4 820	
25 – 34	Zusammen	21 852	12 472	1 697	9 712	1 259	14 883	6 813	
	männlich	13 025	7 809	1 172	7 639	1 162	8 841	5 470	
	Betriebsinhaber	14 097	14 097	4 311	14 097	3 967	9 494	9 494	
	männlich	12 467	12 467	3 910	12 467	3 858	8 482	8 482	
	Familienangehörige	33 757	24 886	10 392	18 259	2 339	18 060	8 780	
35 – 44	männlich	15 332	9 706	1 834	9 505	1 785	10 979	6 724	
	Zusammen	47 855	38 983	14 703	32 357	6 306	27 554	18 274	
	männlich	27 799	22 173	5 744	21 971	5 643	19 461	15 207	
	Betriebsinhaber	21 706	21 706	7 527	21 706	6 931	14 087	14 087	
	männlich	20 291	20 291	6 842	20 291	6 739	13 448	13 448	
45 – 54	Familienangehörige	22 821	21 090	12 951	14 740	1 518	8 788	4 309	
	männlich	3 775	2 567	(416)	2 478	(385)	2 915	1 828	
	Zusammen	44 528	42 796	20 478	36 447	8 449	22 874	18 396	
	männlich	24 066	22 858	7 258	22 769	7 124	16 363	15 275	
	Betriebsinhaber	18 941	18 941	6 382	18 941	5 805	12 484	12 484	
55 – 59	männlich	17 878	17 878	5 833	17 878	5 686	12 018	12 018	
	Familienangehörige	20 408	19 627	12 995	14 702	1 331	5 170	2 638	
	männlich	1 809	1 282	/	1 257	/	(1154)	(785)	
	Zusammen	39 349	38 568	19 377	33 643	7 136	17 654	15 122	
	männlich	19 687	19 160	6 039	19 135	5 861	13 171	12 803	
60 – 64	Betriebsinhaber	16 379	16 379	6 374	16 379	5 764	8 809	8 809	
	männlich	15 708	15 708	5 894	15 708	5 690	8 636	8 636	
	Familienangehörige	16 214	15 495	9 719	11 651	1 213	2 157	(1225)	
	männlich	1 802	1 410	/	1 322	/	/	/	
	Zusammen	32 593	31 874	16 093	28 029	6 978	10 965	10 034	
65 – 69	männlich	17 510	17 118	6 223	17 031	6 000	9 132	8 988	
	Betriebsinhaber	11 677	11 677	4 780	11 677	4 322	3 627	3 627	
	männlich	10 962	10 962	4 399	10 962	4 287	3 518	3 518	
	Familienangehörige	16 478	15 141	7 476	11 245	1 446	(939)	/	
	männlich	4 735	4 130	1 068	4 070	981	/	/	
70 und mehr	Zusammen	28 155	26 818	12 257	22 922	5 768	4 566	4 193	
	männlich	15 697	15 092	5 468	15 032	5 268	3 867	3 807	
	Betriebsinhaber	5 197	5 197	1 190	5 197	(786)	/	/	
	männlich	4 391	4 391	(769)	4 391	(702)	/	/	
	Familienangehörige	15 434	13 483	5 172	10 332	1 538	/	/	
Insgesamt	männlich	6 356	5 491	1 467	5 427	1 411	/	/	
	Zusammen	20 631	18 680	6 362	15 529	2 324	/	/	
	männlich	10 746	9 882	2 236	9 818	2 113	/	/	
	Betriebsinhaber	4 328	4 328	/	4 328	/	/	/	
	männlich	2 997	2 997	/	2 997	/	/	/	
Insgesamt	Familienangehörige	22 789	12 878	2 217	8 561	(625)	/	/	
	männlich	8 078	4 726	(588)	4 602	(537)	/	/	
	Zusammen	27 117	17 206	2 626	12 889	(816)	/	/	
	männlich	11 076	7 723	(784)	7 599	(684)	/	/	
	Betriebsinhaber	93 524	93 524	31 257	93 524	28 050	49 760	49 760	
Insgesamt	männlich	85 705	85 705	28 102	85 705	27 365	47 228	47 228	
	Familienangehörige	188 996	143 114	62 630	104 871	11 223	56 677	26 664	
	männlich	65 021	41 668	7 073	40 740	6 725	28 597	17 370	
	Insgesamt	282 520	236 638	93 887	198 395	39 273	106 437	76 425	
	männlich	150 726	127 373	35 175	126 444	34 090	75 825	64 598	



Schaubild 14

Altersaufbau der Betriebsinhaber und ihrer auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1971 und 1995





**47. Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche in Baden-Württemberg 1995 nach Kulturarten**

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt		Ackerland		Dauergrünland	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	zusammen	
						Betriebe	Fläche ha
Landwirtschaftliche							
1	0 Ar	—	—	—	—	—	—
2	0,01 – 1	9 666	5 607	2 599	790	2 314	499
3	1 – 2	14 574	20 563	7 694	5 968	10 874	10 044
4	2 – 5	17 230	56 301	11 633	20 798	13 980	27 891
5	5 – 10	15 069	109 054	12 146	49 410	12 977	50 176
6	10 – 15	9 347	115 449	8 097	57 558	8 411	51 847
7	15 – 20	6 765	117 536	5 951	61 522	6 145	51 651
8	20 – 30	8 991	220 872	8 044	120 311	8 394	94 912
9	30 – 50	8 715	333 502	8 228	201 904	8 196	127 290
10	50 – 100	5 173	345 079	5 037	227 626	4 856	114 780
11	100 und mehr	968	136 914	918	92 673	859	43 587
12	Insgesamt	96 498	1460 877	70 347	838 559	77 006	572 678
13	1 und mehr	86 832	1455 270	67 748	837 769	74 692	572 180
14	10 und mehr	39 959	1269 353	36 275	761 594	36 861	484 068
15	20 und mehr	23 847	1036 368	22 227	642 514	22 305	380 569
16	30 und mehr	14 856	815 495	14 183	522 203	13 911	285 657
Forst							
17	Insgesamt	6 473	2 463	367	119	2 131	2 038

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Haus- und Nutzgärten		Dauerkulturen					
				Zusammen		Obstanlagen		Baumschulen	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
Landwirtschaftliche									
22	0 Ar	—	—	—	—	—	—	—	—
23	0,01 – 1	3 584	170	8 167	4 149	3 509	1 256	133	62
24	1 – 2	6 825	343	5 153	4 208	2 873	1 455	135	120
25	2 – 5	8 638	404	4 627	7 208	2 947	2 714	143	277
26	5 – 10	8 227	376	3 378	9 092	2 300	3 739	104	399
27	10 – 15	5 255	255	1 793	5 789	1 190	2 915	58	331
28	15 – 20	3 824	191	1 230	4 172	803	2 314	38	318
29	20 – 30	5 023	275	1 525	5 374	964	2 684	48	461
30	30 – 50	4 671	275	1 424	4 033	913	1 833	29	329
31	50 – 100	2 505	182	788	2 491	450	798	14	645
32	100 und mehr	419	49	140	605	78	236	5	69
33	Insgesamt	48 971	2 519	28 225	47 121	16 027	19 944	707	3 010
34	1 und mehr	45 387	2 349	20 058	42 972	12 518	18 688	574	2 949
35	10 und mehr	21 697	1 227	6 900	22 464	4 398	10 779	192	2 152
36	20 und mehr	12 618	781	3 877	12 503	2 405	5 550	96	1 503
37	30 und mehr	7 595	506	2 352	7 129	1 441	2 866	48	1 042
Forst									
38	Insgesamt	5 152	221	315	85	237	41	2	

1) Im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend. — 2) Einschl. Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. — 3) Der Betriebe mit landwirtschaft-



Dauergrünland								Lfd. Nr.
Wiesen		Mähweiden		Dauerweiden		Hutungen und Streuwiesen		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	

Betriebe								
-	-	-	-	-	-	-	-	1
2 223	469	57	16	37	10	24	4	2
10 170	8 843	538	457	642	547	342	197	3
13 247	23 872	1 075	1 639	1 386	1 985	447	395	4
12 485	41 715	1 312	3 430	1 852	4 413	491	619	5
8 148	42 446	1 113	4 124	1 368	4 736	388	541	6
5 924	41 519	971	5 501	1 041	4 188	350	443	7
8 065	75 131	1 558	11 336	1 519	7 317	568	1 128	8
7 955	104 246	1 567	12 952	1 548	8 734	479	1 358	9
4 720	95 204	866	8 493	1 066	8 792	275	2 291	10
815	25 068	199	2 928	265	8 264	112	7 327	11
73 752	458 512	9 256	50 877	10 724	48 987	3 476	14 303	12
71 529	458 043	9 199	50 861	10 687	48 977	3 452	14 299	13
35 627	383 613	6 274	45 334	6 807	42 032	2 172	13 088	14
21 555	299 649	4 190	35 709	4 398	33 107	1 434	12 104	15
13 490	224 518	2 632	24 373	2 879	25 790	866	10 977	16
betriebe								
1 961	1 371	84	138	105	199	73	329	17

Dauerkulturen				Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche 3)		Wald 3)		Lfd. Nr.
Rebland 1)		Korbweidenanlagen 2)						
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	

Betriebe								
-	-	-	-	-	-	-	-	22
6 218	2 823	42	8	1 202	407	2 119	1 422	23
3 501	2 573	102	59	1 357	728	6 166	7 794	24
2 964	4 085	133	132	1 156	846	8 765	16 657	25
2 096	4 818	101	136	738	488	9 068	31 569	26
963	2 444	65	99	360	344	5 994	29 321	27
627	1 480	40	60	269	172	4 505	22 927	28
802	2 205	36	25	343	262	6 168	29 822	29
741	1 819	31	53	338	404	5 877	27 262	30
395	967	30	81	260	313	3 137	13 523	31
69	178	12	123	98	306	482	6 153	32
18 376	23 391	592	775	6 121	4 271	52 281	186 452	33
12 158	20 568	550	767	4 919	3 864	50 162	185 030	34
3 597	9 093	214	440	1 668	1 801	26 163	129 009	35
2 007	5 169	109	281	1 039	1 285	15 664	76 761	36
1 205	2 964	73	257	696	1 023	9 496	46 939	37
betriebe								
63	38	20	6	509	647	6 473	231 104	38

lich genutzter Fläche.



48. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg 1995 nach Fruchtarten

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt		Getreide					
				zusammen		dar			
						Weizen		Roggen	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
Landwirtschaftliche									
01	0 Ar	—	—	—	—	—	—	—	—
02	0,01 – 1	2 599	790	507	146	268	64	7	2
03	1 – 2	7 694	5 968	5 091	3 619	3 665	1 504	223	103
04	2 – 5	11 633	20 798	9 206	14 139	6 837	5 098	680	398
05	5 – 10	12 146	49 410	10 790	35 378	8 592	11 858	1 214	1 168
06	10 – 15	8 097	57 558	7 503	41 311	6 262	13 969	877	1 207
07	15 – 20	5 951	61 522	5 590	43 169	4 805	15 118	669	1 263
08	20 – 30	8 044	120 311	7 615	80 058	6 748	29 668	877	1 975
09	30 – 50	8 228	201 904	7 916	127 160	7 327	52 041	923	2 741
10	50 – 100	5 037	227 626	4 929	138 024	4 684	59 400	766	3 847
11	100 und mehr	918	92 673	904	56 452	863	25 713	216	2 777
12	Insgesamt	70 347	838 669	60 061	639 467	60 061	214 433	6 462	15 480
13	1 und mehr	67 748	837 769	59 544	539 311	49 783	214 369	6 445	15 479
14	10 und mehr	36 275	761 594	34 457	486 175	30 689	195 909	4 328	13 810
15	20 und mehr	22 227	642 514	21 364	401 694	19 622	166 822	2 782	11 340
16	30 und mehr	14 183	522 203	13 749	321 637	12 874	137 154	1 905	9 366
Forst									
17	Insgesamt	367	119	86	51	42	11	7	26

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Kartoffeln		Zuckerrüben <sup>1)</sup>		Futterhackfrüchte <sup>2)</sup>		Garten			
								zusammen <sup>3)</sup>		dar	
										Gemüse,	
										zusammen <sup>1)</sup>	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
Landwirtschaftliche											
18	0 Ar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	0,01 – 1	809	59	8	1	134	8	1 642	497	830	166
20	1 – 2	4 251	463	55	10	988	90	1 220	566	857	281
21	2 – 5	6 355	887	105	48	1 819	242	1 098	898	895	635
22	5 – 10	6 105	1 152	232	294	2 171	458	772	928	686	755
23	10 – 15	3 448	796	377	752	1 372	413	391	627	358	538
24	15 – 20	2 158	751	447	1 127	922	361	295	651	264	614
25	20 – 30	2 602	1 309	933	3 103	1 157	600	383	1 122	359	1 088
26	30 – 50	2 227	2 022	1 364	6 547	1 027	739	394	1 465	357	1 407
27	50 – 100	1 191	1 531	942	6 440	495	608	281	2 043	255	1 897
28	100 und mehr	169	435	211	4 204	58	133	74	1 311	68	1 282
29	Insgesamt	29 316	9 406	4 674	22 626	10 143	3 663	6 660	10 108	4 929	8 662
30	1 und mehr	28 506	9 346	4 666	22 525	10 009	3 645	4 908	9 610	4 099	8 497
31	10 und mehr	11 795	6 844	4 274	22 173	5 031	2 855	1 818	7 218	1 661	6 827
32	20 und mehr	6 189	5 297	3 450	20 295	2 737	2 081	1 132	5 941	1 039	5 675
33	30 und mehr	3 587	3 988	2 517	17 192	1 580	1 481	749	4 819	680	4 587
Forst											
34	Insgesamt	237	21	—	—	16	1	31	4	25	2

1) Ohne Samenbau. - 2) Runkelrüben (ohne Samenbau), Kohlrüben (ohne Samenbau), alle anderen Hackfrüchte (z.B. Futtermöhren, Futterkohl, Markstammkohl, gewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Mohn, Körnersenf, Flachs, Hanf, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.). - 5) Winter- und Sommerfrucht. -



einschließlich Körnermais								Lfd. Nr.
unter								
Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Körnermais		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
Betriebe								
—	—	—	—	—	—	—	—	01
46	15	92	24	60	18	121	18	02
550	236	1 856	794	1 506	533	747	318	03
1 745	1 235	3 988	3 281	4 063	2 384	1 296	1 177	04
3 616	4 018	5 647	8 579	6 116	5 660	1 406	2 636	05
3 529	5 817	4 207	9 475	4 651	6 143	999	2 951	06
3 017	6 650	3 164	9 424	3 544	5 767	780	3 186	07
4 795	14 327	4 284	15 834	4 900	9 893	1 100	5 482	08
5 546	25 004	4 492	21 383	4 916	12 295	1 323	9 593	09
3 649	25 041	2 947	22 814	2 879	9 672	1 011	13 266	10
626	7 742	587	9 165	487	3 084	254	6 711	11
27 119	90 086	31 264	100 772	33 122	55 450	9 037	45 339	12
27 073	90 071	31 172	100 748	33 062	55 433	8 916	45 321	13
21 162	84 581	19 681	88 095	21 377	46 855	5 467	41 189	14
14 616	72 114	12 310	69 197	13 182	34 944	3 688	35 052	15
9 821	57 787	8 026	53 363	8 282	25 052	2 588	29 571	16
betriebe								
4	1	11	2	29	9	4	0	17

gewächse				Handelsgewächse				Futterpflanzen				Lfd. Nr.
unter				zusammen 4)		darunter Raps und Rübsen 5)		zusammen 6)		darunter Grün- und Silomais		
Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen 1)										
darunter im Wechsel mit Gartengewächsen												
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
Betriebe												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
541	94	1 035	312	28	4	10	2	198	27	8	3	19
411	143	362	252	192	78	74	44	1 451	472	108	52	20
390	353	245	229	533	453	302	306	2 672	1 508	467	310	21
193	335	69	129	1 263	2 114	909	1 531	4 181	3 965	1 486	1 270	22
82	202	26	49	1 210	2 857	930	2 229	3 809	6 018	2 172	2 855	23
48	171	12	17	1 024	3 140	760	2 358	3 377	8 111	2 351	4 537	24
47	204	14	19	1 686	6 481	1 326	5 021	5 231	19 795	4 074	12 001	25
35	101	12	9	2 523	13 045	2 076	10 926	5 758	35 335	4 877	23 198	26
28	254	11	48	2 552	20 502	2 184	17 584	3 633	34 243	3 107	23 509	27
14	283	6	16	595	10 311	490	8 410	521	6 448	422	4 351	28
1 789	2 138	1 792	1 080	11 606	58 983	9 061	48 412	30 831	115 924	19 072	72 084	29
1 248	2 045	757	768	11 578	58 979	9 051	48 410	30 633	115 897	19 064	72 082	30
254	1 214	81	159	9 590	56 335	7 766	46 528	22 329	109 951	17 003	70 451	31
124	841	43	92	7 356	50 338	6 076	41 941	15 143	95 822	12 480	63 058	32
77	637	29	74	5 670	43 858	4 750	36 920	9 912	76 027	8 406	51 057	33
betriebe												
10	1	2		6	1	1	.	59	17	3	2	34

Topinambur). - 3) Einschl. Gartenbausämereien; ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten. - 4) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samen-  
6) Grün- und Silomais, Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella, u.a.



#### 49. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland in Baden-Württemberg 1975 bis 1995 nach ausgewählten Anbauflächen

Jahr	Insgesamt		Davon Betriebe mit Anbauflächen der betreffenden Fruchtart von ... bis unter ... ha									
	Betriebe	Anbau- fläche der Fruchtart ha	unter 2		2 - 5		5 - 10		10 - 20		20 und mehr	
			Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
<b>Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland</b>												
1975	159 197	866 299	65 609	61 718	39 950	129 443	27 850	197 846	19 216	266 316	6 572	210 974
1979	132 953	844 375	50 908	47 010	31 996	104 346	23 626	168 235	18 096	253 534	8 327	271 251
1983	118 072	836 465	43 318	38 945	27 184	88 882	20 963	149 813	17 192	242 529	9 415	316 295
1987	104 019	833 145	36 274	31 911	22 822	74 603	18 283	130 936	16 005	227 330	10 635	368 366
1991	86 812	835 834	13 901	9 574	15 953	29 252	16 019	65 504	17 894	149 766	23 045	581 737
1995	70 347	838 559	21 652	17 694	12 826	42 373	11 384	82 523	11 418	163 991	13 067	531 999
<b>Landwirtschaftliche Betriebe mit Getreideanbau (einschließlich Körnermais)</b>												
1975	146 780	577 519	71 773	62 710	38 508	124 414	23 666	165 470	10 284	136 727	2 549	88 199
1979	122 576	587 788	52 568	47 799	32 860	106 870	21 850	153 689	11 700	157 809	3 598	121 622
1983	107 568	576 924	42 905	39 222	28 438	92 583	20 150	141 953	11 889	161 627	4 186	141 539
1987	93 438	551 279	34 494	31 773	24 445	79 819	18 219	128 460	11 705	159 784	4 575	151 443
1991	75 544	530 061	25 771	23 519	18 370	60 421	14 735	104 837	10 994	152 110	5 674	189 173
1995	60 051	539 457	17 531	15 945	13 048	43 016	11 626	83 987	10 946	155 259	6 900	241 249
<b>Landwirtschaftliche Betriebe mit Kartoffelanbau</b>												
1975	131 648	45 310	130 229	41 017	1 282	3 331	117	720	19	.	1	.
1979	97 478	26 571	96 656	23 802	694	1 875	114	714	14	180	-	-
1983	76 047	18 391	75 407	15 966	505	1 459	111	673	24	292	-	-
1987	58 177	13 532	57 550	10 988	459	1 331	142	877	24	.	2	.
1991	40 527	10 326	39 876	7 241	439	1 302	160	1 045	45	561	7	177
1995	29 315	9 405	28 596	5 394	440	1 320	188	1 275	71	912	20	504
<b>Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuckerrübenanbau</b>												
1975	9 124	21 819	5 200	4 385	3 089	9 211	652	4 145	113	1 446	70	2 633
1979	7 378	22 515	3 294	2 717	2 919	8 962	926	5 925	168	2 135	71	2 777
1983	6 160	22 288	2 218	2 082	2 668	8 309	991	6 380	204	2 506	79	3 010
1987	5 946	22 368	2 088	1 891	2 527	7 925	1 032	6 762	223	2 785	76	3 006
1991	5 340	23 545	1 627	1 517	2 180	6 932	1 130	7 593	315	3 979	88	3 525
1995	4 674	22 526	1 259	1 320	1 914	6 149	1 072	7 293	343	4 358	86	3

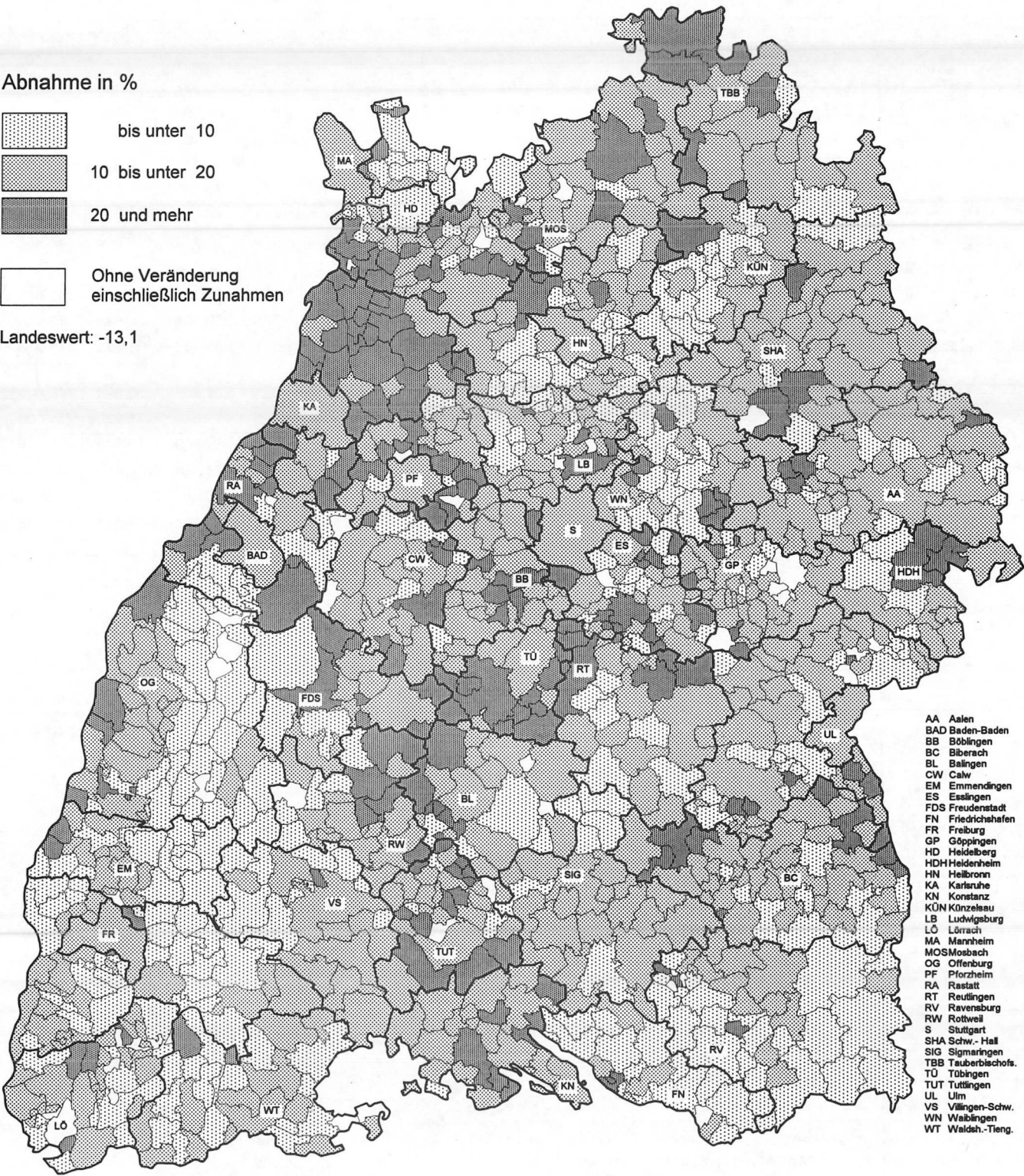
#### 50. Dauergrünland, Rindvieh und Milchkühe in den landwirtschaftlichen Betrieben in Baden-Württemberg 1979 bis 1995

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Dauergrünland			Rindvieh					
				insgesamt			darunter Milchkühe		
	1979	1991	1995	1979	1991	1995	1979	1991	1995
	<b>Betriebe</b>								
unter 2	21 881	15 119	29 237	3 735	2 105	1 469	2 428	1 280	770
2 - 5	28 898	16 992	16 631	15 052	6 247	4 357	11 804	4 279	2 533
5 - 10	27 216	16 042	12 979	21 895	10 099	7 099	19 451	7 861	4 657
10 - 20	29 262	18 067	10 910	26 686	14 248	10 414	24 680	12 034	7 791
20 - 50	19 931	18 813	6 523	18 502	15 997	13 243	17 081	14 276	11 327
50 und mehr	1 562	4 174	726	1 187	3 370	4 510	915	2 825	3 805
<b>Insgesamt</b>	<b>128 750</b>	<b>89 207</b>	<b>77 006</b>	<b>87 067</b>	<b>52 066</b>	<b>41 092</b>	<b>76 359</b>	<b>42 555</b>	<b>30 883</b>
	<b>Fläche</b>			<b>Tiere</b>					
unter 2	15 267	11 539	24 386	12 682	14 816	10 161	4 341	4 792	2 879
2 - 5	49 499	31 532	54 615	72 694	34 656	24 202	30 595	12 470	7 225
5 - 10	98 120	58 769	93 082	226 077	107 811	74 031	94 780	40 854	24 050
10 - 20	198 008	125 664	153 584	605 731	324 171	230 591	236 010	125 061	82 013
20 - 50	232 938	240 495	188 328	844 657	795 665	656 491	298 969	291 978	246 448
50 und mehr	48 005	113 915	58 684	93 434	295 530	401 393	25 758	95 283	137 084
<b>Insgesamt</b>	<b>641 837</b>	<b>581 912</b>	<b>572 678</b>	<b>1 855 272</b>	<b>1 572 649</b>	<b>1 396 869</b>	<b>690 453</b>	<b>570 438</b>	<b>499 699</b>



Schaubild 15

Strukturwandel der landwirtschaftlichen Betriebe  
in den Gemeinden Baden-Württembergs 1991 bis 1995





51. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in Baden-Württemberg 1995

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Vieh- haltung ins- gesamt	Pferde				Rindvieh					
			insgesamt 1)		3 Jahre und älter 2)		insgesamt		Kälber bis unter 3) 1/2 Jahr 3)		1/2 bis unter 1 Jahr	
											Betriebe	Tiere
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Landwirtschaftliche												
1	0 Ar	144	12	34	9	19	50	992	31	137	33	297
2	0,01 - 1	1 284	87	213	70	145	306	4 409	179	537	197	787
3	1 - 2	6 066	996	3 203	751	1 970	1 113	4 760	323	597	486	959
4	2 - 5	10 758	1 738	6 866	1 335	4 095	4 357	24 202	1 751	2 950	2 284	4 714
5	5 - 10	11 713	1 566	7 618	1 221	4 763	7 099	74 031	4 382	10 145	4 890	13 150
6	10 - 15	7 964	1 048	5 126	802	3 106	5 772	104 570	4 341	14 720	4 638	18 112
7	15 - 20	6 005	853	4 561	659	2 901	4 642	126 021	3 881	18 547	4 051	21 040
8	20 - 30	8 274	1 216	6 844	967	4 394	6 642	264 668	5 906	37 244	6 074	44 651
9	30 - 50	8 145	1 390	9 592	1 102	6 218	6 601	391 823	6 126	58 330	6 204	67 475
10	50 - 100	4 875	896	6 237	700	3 665	3 935	338 007	3 668	54 151	3 727	61 610
11	100 und mehr	850	202	1 887	154	913	575	63 386	523	10 884	538	12 118
12	Insgesamt	66 078	10 004	52 181	7 770	32 189	41 092	1 396 869	31 111	208 242	33 122	244 913
13	1 und mehr	64 650	9 905	51 934	7 691	32 025	40 736	1 391 468	30 901	207 568	32 892	243 829
14	10 und mehr	36 113	5 605	34 247	4 384	21 197	28 167	1 288 475	24 445	193 876	25 232	225 006
15	20 und mehr	22 144	3 704	24 560	2 923	15 190	17 753	1 057 884	16 223	160 609	16 543	185 854
16	30 und mehr	13 870	2 488	17 716	1 956	10 796	11 111	793 216	10 317	123 365	10 469	141 203
Forst												
17	Insgesamt	1 890	133	457	100	261	380	4 068	175	488	210	675

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Schafe <sup>7)</sup>		Schweine					
				insgesamt		Zuchtsauen <sup>8)</sup>		Ferkel <sup>9)</sup>	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		24	25	26	27	28	29	30	31
Landwirtschaftliche									
22	0 Ar	19	2 777	79	10 227	18	236	27	4 480
23	0,01 - 1	64	1 631	453	11 614	137	1 224	147	4 397
24	1 - 2	843	8 747	2 155	9 418	116	651	184	2 033
25	2 - 5	1 394	23 660	4 914	28 760	424	2 333	529	7 245
26	5 - 10	1 078	21 850	6 867	82 816	1 190	10 829	1 258	29 364
27	10 - 15	566	17 846	5 008	126 037	1 447	20 878	1 407	54 072
28	15 - 20	365	11 441	3 691	164 166	1 287	26 198	1 245	74 071
29	20 - 30	492	23 061	5 031	396 516	2 061	66 517	2 000	188 697
30	30 - 50	475	27 757	4 843	706 082	2 126	105 657	2 136	307 718
31	50 - 100	330	44 447	2 621	575 535	1 072	69 423	1 117	200 853
32	100 und mehr	139	68 634	415	117 528	124	9 085	146	24 548
33	Insgesamt	5 765	251 851	36 077	2 228 699	10 002	313 031	10 196	897 478
34	1 und mehr	5 682	247 443	35 545	2 206 858	9 847	311 571	10 022	888 601
35	10 und mehr	2 367	193 186	21 609	2 085 864	8 117	297 758	8 051	849 959
36	20 und mehr	1 436	163 899	12 910	1 795 661	5 383	250 682	5 399	721 816
37	30 und mehr	944	140 838	7 879	1 399 145	3 322	184 165	3 399	533 119
Forst									
38	Insgesamt	154	1 108	483	5 237	52	523	60	1 430

1) Einschl. Ponys und Kleinpferde. – 2) Ohne Ponys und Kleinpferde. – 3) Oder unter 220 kg Lebendgewicht. – 4) Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere (auch Kalbinnen 50 kg und mehr Lebendgewicht. – 9) Unter 20 kg Lebendgewicht. – 10) Mit 20 kg und mehr Lebendgewicht und Eber. – 11) Einschl. Junghennen und zur Aufzucht



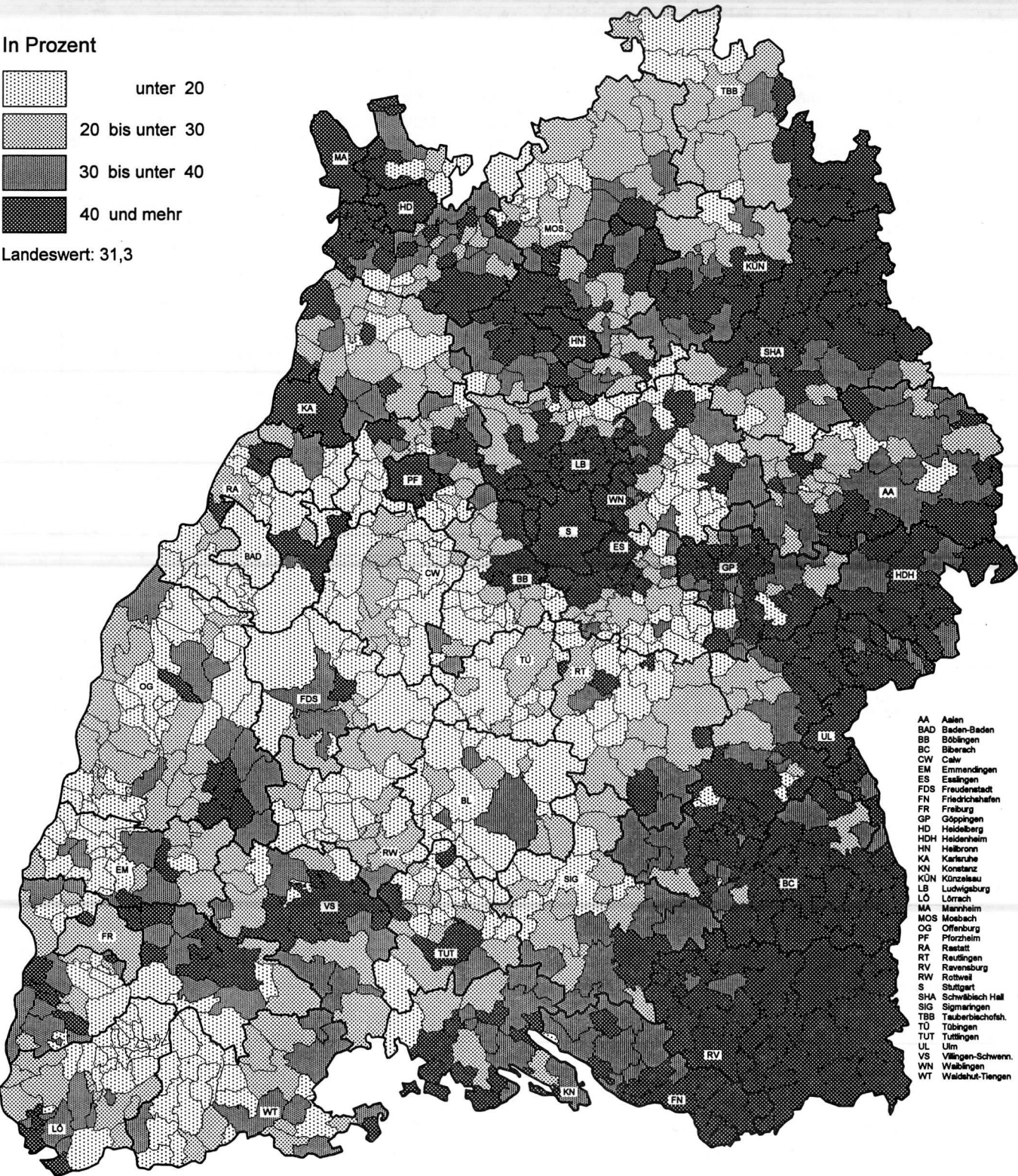
Rindvieh												Lfd. Nr.
Jungvieh				2 Jahre und älter								
1 bis unter 2 Jahre				Färsen <sup>4)</sup>		Milchkühe <sup>5)</sup>		Ammen- und Mutterkühe		übriges Rindvieh <sup>6)</sup>		
männlich		weiblich										
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Betriebe												
14	75	31	183	10	41	25	159	10	76	10	24	1
103	380	188	721	83	209	193	1 387	39	188	70	200	2
192	376	435	904	82	164	552	1 333	101	243	106	184	3
1 014	2 087	2 051	4 284	448	671	2 533	7 225	569	1 581	362	690	4
2 384	6 316	4 407	10 628	1 315	2 307	4 657	24 050	1 313	5 423	1 022	2 012	5
2 528	9 086	4 305	14 050	1 791	3 919	4 169	36 147	1 133	6 137	1 188	2 399	6
2 232	10 354	3 736	16 217	1 958	5 453	3 622	45 866	818	5 686	1 271	2 858	7
3 378	20 413	5 749	34 767	3 664	13 408	5 596	101 307	939	7 696	2 045	5 182	8
3 725	32 123	5 828	52 940	4 209	21 749	5 731	145 141	797	8 021	2 090	6 044	9
2 342	30 276	3 458	45 244	2 580	17 995	3 366	117 337	483	7 142	1 261	4 252	10
344	5 562	474	8 170	354	3 180	439	19 747	101	2 745	223	980	11
18 256	117 048	30 662	188 108	16 494	69 096	30 883	499 699	6 303	44 938	9 648	24 825	12
18 139	116 593	30 443	187 204	16 401	68 846	30 665	498 153	6 254	44 674	9 568	24 601	13
14 549	107 814	23 550	171 388	14 556	65 704	22 923	465 545	4 271	37 427	8 078	21 715	14
9 789	88 374	15 509	141 121	10 807	56 332	15 132	383 532	2 320	25 604	5 619	16 458	15
6 411	67 961	9 760	106 354	7 143	42 924	9 536	282 225	1 381	17 908	3 574	11 276	16
betriebe												
99	381	195	768	57	161	217	1 189	49	163	80	243	17
Schweine												Lfd. Nr.
Geflügel												
übrige Schweine <sup>10)</sup>		Hennen				Schlacht-, Masthähne und -hühner <sup>13)</sup>		Gänse, Enten, Truthühner <sup>14)</sup>				
		insgesamt <sup>11)</sup>		Legehennen <sup>12)</sup>								
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere			
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41			
Betriebe												
70	5 511	67	205 934	61	189 584	10	707	11	14 107	22		
421	5 993	983	79 040	928	54 449	220	3 094	79	1 206	23		
2 060	6 734	4 075	111 020	3 856	103 934	1 042	2 742	452	4 429	24		
4 732	19 182	6 695	224 030	6 350	140 391	1 659	53 933	769	7 322	25		
6 612	42 623	7 236	342 196	6 840	304 951	1 854	17 477	863	18 089	26		
4 831	51 087	4 860	301 323	4 659	252 062	1 179	27 961	595	28 758	27		
3 548	63 897	3 448	319 816	3 275	238 471	821	27 175	396	44 856	28		
4 839	141 302	4 406	585 550	4 225	420 653	927	67 971	532	85 098	29		
4 668	292 707	3 861	651 587	3 704	534 529	665	256 060	522	262 792	30		
2 546	305 259	1 901	705 552	1 821	555 866	293	176 049	319	247 172	31		
406	83 895	273	211 541	258	127 276	54	75 283	53	34 480	32		
34 733	1 018 190	37 805	3 737 589	35 977	2 922 166	8 724	708 452	4 591	748 309	33		
34 242	1 006 686	36 755	3 452 615	34 988	2 678 133	8 494	704 651	4 501	732 996	34		
20 838	938 147	18 749	2 775 369	17 942	2 128 857	3 939	630 499	2 417	703 156	35		
12 459	823 163	10 441	2 154 230	10 008	1 638 324	1 939	575 363	1 426	629 542	36		
7 620	681 861	6 035	1 568 680	5 783	1 217 671	1 012	507 392	894	544 444	37		
betriebe												
464	3 284	1 422	24 260	1 363	22 460	403	915	118	1 278	38		

und Sterken). – 5) Ohne Ammen- und Mutterkühe. – 6) Bullen, Ochsen, Schlacht- und Mastkühe. – 7) Jeden Alters. – 8) Und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit bestimmter Küken. – 12) 1/2 Jahr und älter. – 13) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne. – 14) Einschl. deren Küken.



Schaubild 16

Anteil der Haupterwerbsbetriebe an den landwirtschaftlichen Betrieben \*)  
in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995



\*) Betriebe in der Hand natürlicher Personen.



52. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1979 bis 1995 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Jahr	Betriebe insgesamt	Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ha	Davon (Spalte 2) sind Betriebe im			
				Haupterwerb <sup>1)</sup>		Nebenerwerb <sup>2)</sup>	
				Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha
	1	2	3	4	5	6	7
1979	152 428	151 099	1 501 452	56 548	1 038 826	94 551	462 626
1983	139 964	138 747	1 480 884	50 420	1 018 633	88 327	462 251
1987	126 836	125 816	1 460 103	43 331	980 915	82 485	479 188
1991	111 250	110 344	1 443 213	37 235	975 403	73 109	467 795
1995	96 642	95 867	1 441 937	30 055	958 238	65 812	483 699

1) Betriebe, in denen das Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten ausschließlich oder überwiegend aus dem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb stammt. – 2) Betriebe, in denen das Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten überwiegend außerbetrieblich erzielt wird.

53. Entwicklung der Besitz- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe in Baden-Württemberg 1979 bis 1995

Merkmal	Maßeinheit	1979	1983	1987	1991	1995
Betriebe davon	Anzahl	150 002	136 319	124 304	109 931	94 238
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	1 516 053	1 492 016	1 475 288	1 460 005	1 478 357
Eigene selbstbewirtschaftete LF	ha	974 171	925 965	898 785	782 343	693 897
Unentgeltlich erhaltene LF	ha	17 509	14 103	11 954	19 775	25 300
Gepachtete LF insgesamt darunter	ha	524 373	551 948	564 549	657 887	759 160
von Familienangehörigen	ha	82 833	72 357	70 432	93 103	111 495
von anderen Verpächtern	ha	441 540	479 591	494 117	564 784	647 665
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt	%	35	37	38	45	51
Durchschnittl. Pachtentgelt	DM/ha	228	279	309	326	327



**54. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken in Baden-Württemberg 1995 \*) nach ihrer Nutzungsart**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für gepachtete Einzelgrundstücke			
	Betriebe	LF	Pachtfläche	Pachtentgelt
	Anzahl	ha		DM / ha

**Betriebe insgesamt**

unter 1	906	567	(268)	(1 856)
1 - 2	2 338	3 417	(1 250)	(699)
2 - 5	6 025	20 885	7 615	455
5 - 10	8 483	62 524	21 511	373
10 - 20	11 731	172 383	60 082	339
20 - 30	7 889	194 607	76 344	349
30 - 50	7 951	306 016	156 083	354
50 und mehr	5 997	469 176	314 301	298
<b>Insgesamt</b>	<b>51 320</b>	<b>1 229 575</b>	<b>637 454</b>	<b>327</b>

**Ackerland**

unter 1	(129)	(79)	(41)	(1 322)
1 - 2	(961)	(1 406)	(412)	(355)
2 - 5	3 187	11 244	2 993	294
5 - 10	5 444	40 866	9 887	306
10 - 20	8 578	126 681	31 997	348
20 - 30	6 213	153 379	41 756	376
30 - 50	6 978	268 753	91 713	402
50 und mehr	5 539	431 533	198 258	351
<b>Zusammen</b>	<b>37 030</b>	<b>1 033 941</b>	<b>377 058</b>	<b>364</b>

**Grünland**

unter 1	(100)	(67)	(32)	(621)
1 - 2	(668)	(954)	(449)	(260)
2 - 5	2 863	10 188	(3 399)	(213)
5 - 10	4 230	31 891	8 376	161
10 - 20	7 532	111 755	23 698	229
20 - 30	5 696	140 512	29 660	262
30 - 50	6 193	239 236	56 164	259
50 und mehr	4 829	368 174	99 321	195
<b>Zusammen</b>	<b>32 111</b>	<b>902 777</b>	<b>221 099</b>	<b>223</b>

**Baumobstflächen**

<b>Zusammen</b>	(2 564)	(42 548)	(4 106)	(635)
-----------------	---------	----------	---------	-------

**Rebland**

<b>Zusammen</b>	(4 729)	(64 407)	(4 471)	(2 210)
-----------------	---------	----------	---------	---------

\*) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.



55. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg 1995

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Landw. Betriebe mit eigener LF zusammen <sup>1)</sup>			Und zwar Betriebe mit selbstbewirtschafteter eigener LF		
	Betriebe	LF	Betriebe	LF		Betriebe	LF	
				zusammen	darunter Eigenfläche <sup>2)</sup>		zusammen	darunter Eigenfläche <sup>3)</sup>
	Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha	
unter 1	8 500	4 935	7 937	4 687	10 590	7 925	4 680	4 324
1 – 2	13 556	19 114	12 881	18 148	30 501	12 834	18 084	16 556
2 – 5	17 077	56 630	15 579	51 625	55 037	15 455	51 254	41 481
5 – 10	14 978	109 327	13 530	98 777	80 984	13 484	98 439	73 262
10 – 20	16 051	232 139	14 537	210 499	149 982	14 422	209 008	144 102
20 – 30	9 153	225 111	8 350	205 463	126 054	8 326	204 951	123 429
30 – 50	8 584	330 386	7 819	300 794	147 368	7 801	300 116	144 086
50 und mehr	6 339	500 715	5 848	458 278	149 010	5 846	458 004	146 657
Insgesamt	94 238	1 478 357	86 481	1 348 271	749 526	86 093	1 344 536	693 897
Darunter 1 u. mehr	85 738	1 473 422	78 544	1 343 584	738 936	78 168	1 339 856	689 573

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar Betriebe mit						Landw. Betriebe mit gepachteter LF <sup>2)</sup>		
	verpachteter eigener LF			unentgeltlich abgegebener eigener LF			zusammen		
	Betriebe	LF		Betriebe	LF		Betriebe	LF	
		zusammen	darunter verpachtet		zusammen	darunter unentg. abgeg.		zusammen	darunter gepachtet
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
unter 1	2 531	1 529	6 023	387	246	243	1 614	1 003	538
1 – 2	3 869	5 372	13 311	631	907	634	3 106	4 557	2 154
2 – 5	3 958	12 822	12 835	713	2 298	721	7 740	26 622	13 094
5 – 10	2 808	20 506	7 338	275	1 967	384	9 636	71 019	33 446
10 – 20	2 258	31 768	5 751	139	1 897	129	12 551	183 908	82 248
20 – 30	851	20 689	2 453	70	1 817	172	8 245	203 647	98 716
30 – 50	726	27 627	2 537	82	3 053	745	8 135	313 314	182 285
50 und mehr	548	44 239	2 203	60	4 067	150	6 143	482 870	346 679
Insgesamt	17 549	164 552	52 451	2 357	16 252	3 178	57 170	1 286 940	759 160
Darunter 1 u. mehr	15 018	163 023	46 428	1 970	16 006	2 935	55 556	1 285 937	758 622

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar Betriebe mit gepachteter LF von						Landw. Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF		
	Familienangehörigen <sup>3)</sup>			anderen Verpächtern			LF		
	Betriebe	LF		Betriebe	LF		Betriebe	LF	
		zusammen	darunter gepachtet		zusammen	darunter gepachtet		zusammen	unentg. erhalten
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
unter 1	825	518	261	930	576	277	293	175	73
1 – 2	1 122	1 673	902	2 339	3 419	1 252	624	957	404
2 – 5	3 012	10 251	5 275	6 086	21 104	7 819	1 695	5 903	2 055
5 – 10	3 381	24 978	11 617	8 534	62 873	21 829	1 605	11 483	2 619
10 – 20	3 847	55 269	21 822	11 764	172 845	60 426	1 457	21 053	5 789
20 – 30	2 345	57 629	21 168	7 937	195 874	77 548	703	17 364	2 966
30 – 50	2 434	93 640	25 336	7 971	306 871	156 949	783	29 970	4 015
50 und mehr	1 759	135 529	25 114	6 061	476 410	321 565	626	49 242	7 379
Insgesamt	18 725	379 487	111 495	51 622	1 239 972	647 665	7 786	136 147	25 300
Darunter 1 u. mehr	17 900	378 969	111 234	50 692	1 239 396	647 388	7 493	135 972	25 227

1) Einschl. Betriebe, die ihre gesamte eigene LF nicht selbst bewirtschaften. – 2) Mit selbstbewirtschafteter gepachteter LF.– 3) Von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers.



# **Betriebswirtschaft und Markt**



56. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1988/89 bis 1994/95

Monat	Weizen insgesamt							Roggen und Wintermenggetreide						
	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95
	%													
Oktober	49,8	45,2	49,3	51,2	53,5	53,4	53,0	38,7	46,4	42,3	47,0	64,7	52,7	47,5
November	43,3	39,8	43,0	45,5	47,7	48,9	45,6	31,2	31,7	36,4	32,7	52,6	47,4	43,0
Dezember	34,7	35,6	36,8	39,2	42,3	42,7	40,3	22,6	28,2	28,2	25,5	44,9	41,2	37,2
Januar	30,0	30,5	31,5	32,2	35,5	36,5	34,6	15,9	23,4	25,4	19,1	41,8	36,9	32,5
Februar	25,2	27,0	26,3	28,1	30,7	30,5	28,5	14,2	19,7	21,8	18,1	34,9	33,2	26,4
März	20,9	22,1	21,9	21,9	23,7	25,9	23,6	12,0	14,7	19,1	14,2	28,4	29,0	22,4
April	15,9	17,6	17,3	16,9	17,3	21,5	16,7	9,4	12,9	15,1	10,6	21,5	26,1	18,0
Mai	11,7	12,3	12,4	13,0	13,4	16,9	13,0	6,6	9,0	11,2	9,7	15,9	21,8	17,1
Juni	7,5	8,7	7,9	8,6	9,5	12,7	9,4	4,6	6,3	8,1	5,5	11,5	17,8	14,0

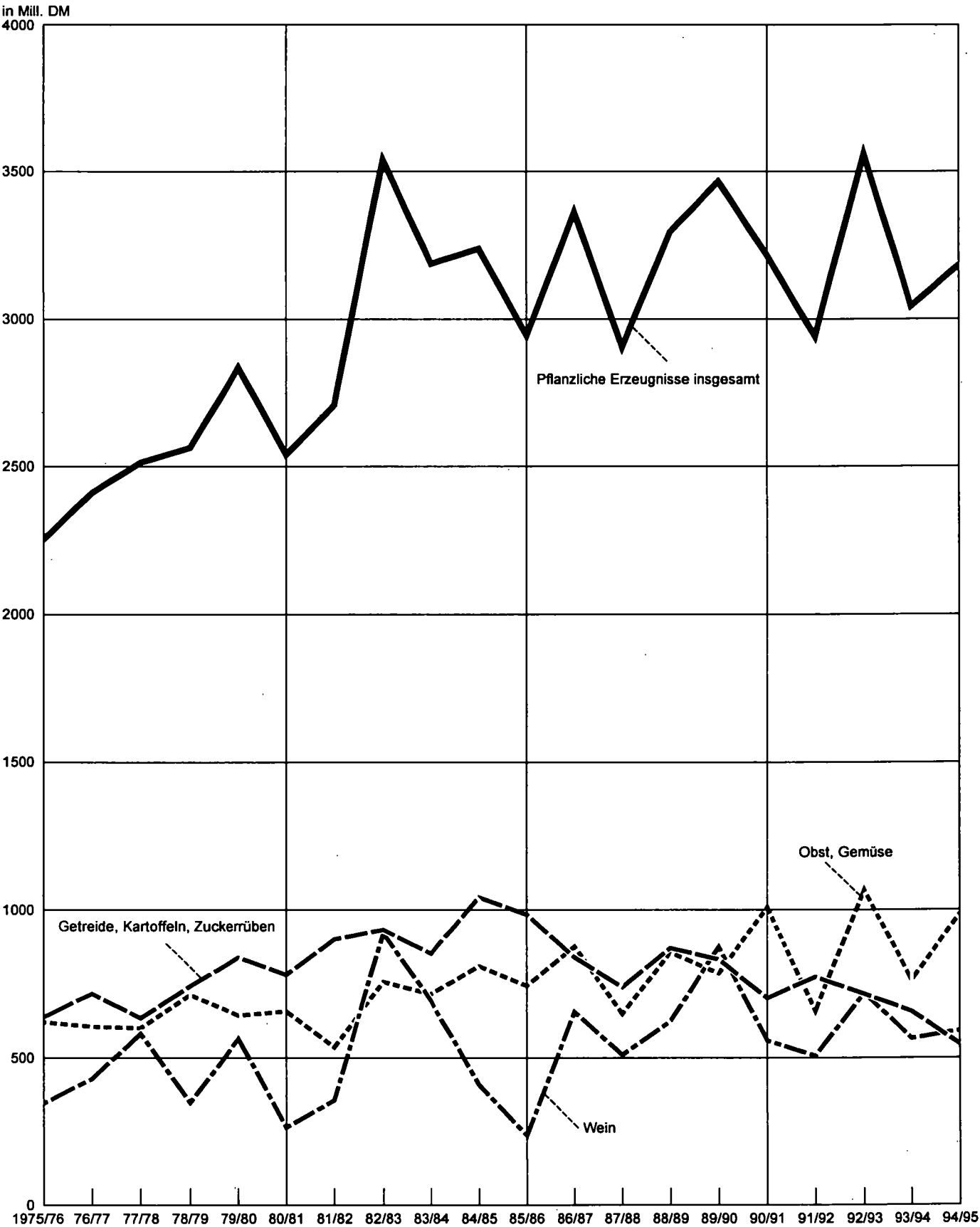
Monat	Gerste insgesamt							Hafer und Sommermenggetreide						
	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95
	%													
Oktober	68,5	68,7	72,0	71,6	70,4	69,6	72,7	77,4	74,1	74,2	77,7	78,0	71,2	68,9
November	61,2	62,2	63,8	64,0	62,4	63,4	64,6	69,4	66,5	68,2	71,8	69,8	65,8	61,5
Dezember	52,7	54,5	55,8	55,5	55,4	55,5	56,6	60,0	59,6	60,5	64,6	61,5	57,8	53,9
Januar	46,6	47,3	48,5	47,4	47,8	47,7	50,2	52,9	52,1	51,8	53,9	53,3	52,5	46,8
Februar	39,4	41,7	41,7	41,0	41,5	41,3	42,9	46,6	44,3	45,1	45,3	45,6	45,5	39,7
März	33,3	35,4	36,0	34,3	34,7	34,0	34,7	38,0	37,7	38,9	36,7	36,6	37,3	32,8
April	26,9	29,0	28,2	28,3	27,5	27,7	25,8	30,9	30,6	32,3	30,2	28,7	31,5	26,3
Mai	19,7	20,9	20,8	21,7	21,1	21,9	19,4	23,1	23,3	25,0	23,0	22,3	25,7	20,3
Juni	12,8	14,3	13,3	14,2	15,0	15,7	13,5	17,3	16,9	16,8	16,1	16,6	20,9	15,3

Monat	Kartoffeln insgesamt						
	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95
	%						
Oktober	50,5	52,6	54,6	48,9	39,2	44,4	41,7
November	38,4	39,2	38,4	35,5	36,6	38,8	33,1
Dezember	30,5	28,7	32,5	26,5	28,8	30,1	26,6
Januar	25,9	24,9	27,0	21,9	25,6	26,4	22,6
Februar	22,8	21,4	23,5	17,6	21,3	22,0	11,9
März	19,5	15,9	17,3	13,4	16,1	16,0	9,6
April	13,8	10,0	11,5	6,9	8,8	9,6	5,3
Mai	9,2	5,9	6,5	4,0	4,5	5,0	4,0
Juni	4,8	2,7	3,2	2,1	2,6	2,7	3,0



Schaubild 17

Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
seit dem Wirtschaftsjahr 1975/76





57. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1994/95

Art der Verwertung	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95
	1000 t <sup>1)</sup>						% <sup>2)</sup>					
Ernte <sup>3)</sup>	339	309	287	365	370	294	100	100	100	100	100	100
davon												
Verkäufe von Speise-, Pflanz- und Industriekartoffeln	220	184	166	245	199	194	64,9	59,6	57,7	67,1	53,7	66,1
Eigenverbrauch	12	16	14	10	8	7	3,6	5,0	4,9	2,7	2,2	2,5
Verfütterung <sup>4)</sup>	88	92	87	92	138	69	25,8	29,9	30,4	25,3	37,3	23,5
Saatgut	12	12	14	12	18	15	3,5	4,0	4,8	3,4	5,0	4,9
Schwund und Verlust	7	5	6	6	7	9	2,2	1,5	2,2	1,5	1,8	3,0

1) Hochgerechnete Werte. – 2) Gewogen mit dem Anteil der Kartoffelanbaufläche in den Betriebsgrößenklassen. – 3) Ohne die Kartoffelproduktion des Kleinst- und Selbstversorgeranbaus. – 4) Einschließlich Verkauf von Futterkartoffeln.

58. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1994/95

Wirtschaftsjahr	Bruttoproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1984/85	16 789 579	12 649 971	10 384 413	7 341 879	6 405 166	5 308 092
1985/87	16 339 547	11 809 238	9 726 046	6 395 811	6 613 501	5 413 427
1986/87	16 960 958	12 151 431	10 381 276	7 112 713	6 579 682	5 038 718
1987/88	15 547 903	10 938 883	9 165 771	6 278 739	6 382 132	4 660 144
1988/89	17 958 936	11 442 553	11 481 427	6 447 675	6 477 509	4 994 878
1989/90	16 624 954	11 501 649	10 351 663	6 473 251	6 273 291	5 028 398
1990/91	16 903 245	11 187 406	10 646 262	6 655 309	6 256 983	4 532 097
1991/92	15 510 682	11 007 352	9 411 268	6 579 257	6 099 414	4 428 095
1992/93	17 225 264	11 532 092	11 088 031	7 214 140	6 137 233	4 317 952
1993/94	16 311 297	9 996 669	10 166 311	5 786 502	6 144 986	4 210 167
1994/95	16 337 240	10 003 059	10 166 713	5 780 340	6 170 527	4 222 719

59. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1994/95

Wirtschaftsjahr	Nahrungsmittelproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1984/85	10 377 860	8 917 135	4 167 405	3 769 579	6 210 455	5 147 556
1985/87	9 843 261	8 570 389	3 418 541	3 316 762	6 424 720	5 253 627
1986/87	10 676 074	8 800 469	4 279 270	3 912 835	6 396 804	4 887 634
1987/88	9 262 353	7 803 763	3 057 843	3 290 311	6 204 510	4 513 452
1988/89	11 007 867	8 603 529	4 693 781	3 753 757	6 314 086	4 849 772
1989/90	10 050 482	8 798 891	3 933 198	3 909 702	6 117 284	4 889 189
1990/91	10 306 684	8 220 425	4 205 109	3 819 351	6 101 575	4 401 074
1991/92	9 266 233	7 649 189	3 321 942	3 345 616	5 944 291	4 303 573
1992/93	10 979 592	8 445 940	5 002 481	4 256 672	5 977 111	4 189 268
1993/94	9 694 953	7 571 444	3 723 581	3 497 980	5 971 372	4 073 464
1994/95	9 900 846	7 892 102	3 892 760	3 796 630	6 008 086	4 095 472



**60. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1990/91 bis 1994/95 nach Erzeugnissen**

Erzeugnis	Bruttoproduktion									
	1990/91		1991/92		1992/93		1993/94		1994/95	
	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM
Getreide	3 383,5	1 176,4	3 537,7	1 212,6	3 269,2	1 108,1	3 452,3	963,2	3 326,6	909,4
Kartoffeln	93,4	115,7	88,0	131,1	107,7	120,3	112,0	118,5	89,9	95,9
Zuckerrüben	623,5	114,3	561,8	107,9	644,4	112,0	742,9	134,1	584,5	109,0
Öl- und Hülsenfrüchte	465,5	150,9	552,8	157,4	494,7	64,9	356,1	59,5	366,0	65,0
Gemüse	228,8	437,6	235,1	483,4	253,9	466,0	270,7	436,5	255,1	617,7
Obst	1 557,5	1 269,5	443,0	687,8	2 084,5	1 415,5	919,4	899,4	1 394,2	1 083,5
Keltertrauben	263,8	569,8	265,6	517,1	393,5	742,6	299,0	578,1	324,6	598,6
Sonstige Sonderkulturen	75,8	871,7	80,8	921,4	82,8	1 017,4	83,8	1 022,4	84,8	1 019,8
Rauh- und Saftfutter	3 954,4	1 949,4	3 646,5	2 360,6	3 757,4	2 175,3	3 930,1	1 574,8	3 741,0	1 281,5
<b>Pflanzl. Erzeugnisse zusammen</b>	<b>10 646,2</b>	<b>6 655,3</b>	<b>9 411,3</b>	<b>6 579,3</b>	<b>11 088,1</b>	<b>7 222,1</b>	<b>10 166,3</b>	<b>5 786,5</b>	<b>10 166,7</b>	<b>5 780,4</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 447,9	1 300,1	2 344,9	1 207,2	2 438,4	1 344,0	2 426,1	1 356,8	2 371,9	1 283,2
Schlachtschweine	1 271,5	1 023,7	1 261,4	1 124,5	1 273,1	927,4	1 313,7	828,4	1 354,2	920,7
übriges Schlachtvieh	77,0	27,7	50,6	18,8	48,8	17,5	39,4	14,5	42,1	15,2
Milch	2 167,0	1 771,3	2 097,2	1 609,2	2 084,1	1 626,9	2 064,5	1 575,6	2 104,8	1 597,3
Sonstige tierische Erzeugnisse	293,6	409,3	345,2	468,4	292,8	402,1	301,3	434,9	297,5	406,3
<b>Tier. Erzeugnisse zusammen</b>	<b>6 257,0</b>	<b>4 532,1</b>	<b>6 099,3</b>	<b>4 428,1</b>	<b>6 137,2</b>	<b>4 317,9</b>	<b>6 145,0</b>	<b>4 210,2</b>	<b>6 170,5</b>	<b>4 222,7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>16 903,2</b>	<b>11 187,4</b>	<b>15 510,6</b>	<b>11 007,4</b>	<b>17 225,3</b>	<b>11 540,0</b>	<b>16 311,3</b>	<b>9 996,7</b>	<b>16 337,2</b>	<b>10 003,1</b>

**61. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1990/91 bis 1994/95 nach Erzeugnissen**

Erzeugnis	Nahrungsmittelproduktion									
	1990/91		1991/92		1992/93		1993/94		1994/95	
	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM
Getreide	1 118,8	405,7	1 118,8	405,7	1 138,5	401,0	1 143,0	335,4	955,0	277,0
Kartoffeln	60,3	95,0	60,3	95,0	75,2	102,4	62,6	89,5	61,7	80,4
Zuckerrüben	570,4	101,4	570,4	101,4	589,5	98,6	679,6	120,6	534,7	97,5
Öl- und Hülsenfrüchte	334,4	86,2	334,4	86,2	389,3	39,0	269,4	34,1	286,2	44,1
Gemüse	228,8	437,6	235,1	483,4	253,9	466,0	270,7	436,5	255,1	617,7
Obst	1 557,5	1 269,5	443,0	687,8	2 084,5	1 415,5	919,4	899,4	1 394,2	1 083,5
Keltertrauben	263,8	569,8	265,6	517,1	393,5	742,6	299,0	578,1	324,6	598,6
Sonstige Sonderkulturen	71,1	854,2	71,1	854,2	78,1	999,5	79,9	1 004,4	81,3	997,8
<b>Pflanzl. Erzeugnisse zusammen</b>	<b>4 205,1</b>	<b>3 819,4</b>	<b>3 098,7</b>	<b>3 230,8</b>	<b>5 002,5</b>	<b>4 264,6</b>	<b>3 723,6</b>	<b>3 498,0</b>	<b>3 892,8</b>	<b>3 796,6</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 447,9	1 300,1	2 344,9	1 207,2	2 438,4	1 344,0	2 426,1	1 356,8	2 371,9	1 283,2
Schlachtschweine	1 271,5	1 023,7	1 261,4	1 124,5	1 273,1	927,4	1 313,7	828,4	1 354,2	920,7
übriges Schlachtvieh	77,0	27,7	50,6	18,8	48,8	17,5	39,4	14,5	42,1	15,2
Milch	2 020,4	1 651,3	2 020,4	1 651,3	1 932,3	1 508,3	1 899,7	1 449,7	1 951,0	1 480,5
Sonstige tierische Erzeugnisse	284,8	398,3	284,8	398,3	284,5	392,1	292,5	424,1	288,9	395,9
<b>Tier. Erzeugnisse zusammen</b>	<b>6 101,6</b>	<b>4 401,1</b>	<b>5 962,1</b>	<b>4 400,1</b>	<b>5 977,1</b>	<b>4 189,3</b>	<b>5 971,4</b>	<b>4 073,5</b>	<b>6 008,1</b>	<b>4 095,5</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>10 306,7</b>	<b>8 220,5</b>	<b>9 060,8</b>	<b>7 630,9</b>	<b>10 979,6</b>	<b>8 453,9</b>	<b>9 695,0</b>	<b>7 571,5</b>	<b>9 900,9</b>	<b>7 892,1</b>



**62: Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1994/95**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bruttoproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	1 GE	1000 DM	1 GE	1000 DM	1 GE	1000 DM
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	51 778	101 584	48 641	99 408	3 137	2 176
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	255 691	143 980	195 247	102 579	60 444	41 401
Esslingen	273 438	228 108	217 212	188 895	56 226	39 213
Göppingen	334 413	198 986	183 497	94 616	150 916	104 370
Ludwigsburg	501 064	379 419	395 409	305 398	105 655	74 021
Rems-Murr-Kreis	386 406	304 312	260 656	215 457	125 750	88 855
<b>Region Stuttgart</b>	<b>1 802 790</b>	<b>1 356 389</b>	<b>1 300 662</b>	<b>1 006 353</b>	<b>502 128</b>	<b>350 036</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	83 297	75 245	77 684	71 119	5 613	4 126
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	809 681	583 469	683 861	491 066	125 820	92 403
Hohenlohekreis	603 002	365 083	369 470	201 007	233 532	164 076
Schwäbisch Hall	1 078 911	618 254	499 720	192 746	579 191	425 508
Main-Tauber-Kreis	725 713	337 140	521 992	200 333	203 721	136 807
<b>Region Franken</b>	<b>3 300 604</b>	<b>1 979 191</b>	<b>2 152 727</b>	<b>1 156 271</b>	<b>1 147 877</b>	<b>822 920</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	291 236	159 467	165 047	75 751	126 189	83 716
Ostalbkreis	773 332	427 720	383 058	168 066	390 274	259 654
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>1 064 568</b>	<b>587 187</b>	<b>548 105</b>	<b>243 817</b>	<b>516 463</b>	<b>343 370</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>6 167 962</b>	<b>3 922 767</b>	<b>4 001 494</b>	<b>2 406 441</b>	<b>2 166 468</b>	<b>1 516 326</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	15 900	25 344	15 319	24 894	581	450
Karlsruhe	35 202	40 198	31 570	37 328	3 632	2 870
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	383 968	222 938	339 528	191 266	44 440	31 672
Rastatt	130 952	125 090	113 185	112 842	17 767	12 248
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>566 022</b>	<b>413 570</b>	<b>499 602</b>	<b>366 330</b>	<b>66 420</b>	<b>47 240</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	31 714	39 974	26 570	36 115	5 144	3 859
Mannheim	31 926	32 970	29 513	30 861	2 413	2 109
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	445 061	213 294	292 438	109 460	152 623	103 834
Rhein-Neckar-Kreis	442 316	296 957	341 089	222 975	101 227	73 982
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>951 017</b>	<b>583 195</b>	<b>689 610</b>	<b>399 411</b>	<b>261 407</b>	<b>183 784</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	10 228	13 750	8 395	12 533	1 833	1 217
<b>Landkreise</b>						
Calw	157 200	101 999	97 125	61 161	60 075	40 838
Enzkreis	175 329	100 114	133 166	71 998	42 163	28 116
Freudenstadt	176 357	85 535	112 175	42 934	64 182	42 601
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>519 114</b>	<b>301 398</b>	<b>350 861</b>	<b>188 626</b>	<b>168 253</b>	<b>112 772</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>2 036 153</b>	<b>1 298 163</b>	<b>1 540 073</b>	<b>954 367</b>	<b>496 080</b>	<b>343 796</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	36 035	37 654	33 101	35 664	2 934	1 990
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzw.	477 335	374 051	329 766	275 935	147 569	98 116
Emmendingen	236 349	184 031	161 146	133 889	75 203	50 142
Ortenaukreis	608 208	457 719	440 304	344 190	167 904	113 529
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>1 357 927</b>	<b>1 053 455</b>	<b>964 317</b>	<b>789 678</b>	<b>393 610</b>	<b>263 777</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	282 268	139 412	171 048	64 713	111 220	74 699
Schwarzwald-Baar-Kreis	348 055	167 405	191 135	64 058	156 920	103 347
Tuttlingen	183 615	86 316	112 581	39 421	71 034	46 895
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>813 938</b>	<b>393 133</b>	<b>474 764</b>	<b>168 192</b>	<b>339 174</b>	<b>224 941</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	359 842	238 429	226 360	148 880	133 482	89 549
Lörrach	190 541	139 859	117 364	91 875	73 177	47 984
Waldshut	328 898	169 550	175 886	69 474	153 012	100 076
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>879 281</b>	<b>547 838</b>	<b>519 610</b>	<b>310 229</b>	<b>359 671</b>	<b>237 609</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>3 051 146</b>	<b>1 994 426</b>	<b>1 958 691</b>	<b>1 268 099</b>	<b>1 092 455</b>	<b>726 327</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	379 606	210 055	233 569	111 605	146 037	98 450
Tübingen	179 121	94 450	143 188	69 532	35 933	24 918
Zollernalbkreis	215 041	117 038	160 834	80 650	54 207	36 388
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>773 768</b>	<b>421 543</b>	<b>537 591</b>	<b>261 787</b>	<b>236 177</b>	<b>159 756</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	65 627	42 086	42 653	26 290	22 974	15 796
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	915 044	465 318	497 896	176 319	417 148	288 999
Biberach <sup>1)</sup>	1 043 549	559 211	498 457	191 510	545 092	367 701
<b>Region Donau-Iller</b>	<b>2 024 220</b>	<b>1 066 615</b>	<b>1 039 006</b>	<b>394 119</b>	<b>985 214</b>	<b>672 496</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	456 677	296 421	297 285	188 698	159 392	107 723
Ravensburg	1 259 196	717 513	469 949	187 947	789 247	529 566
Sigmaringen	568 118	285 611	322 624	118 882	245 494	166 729
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>2 283 991</b>	<b>1 299 545</b>	<b>1 089 858</b>	<b>495 527</b>	<b>1 194 133</b>	<b>804 018</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>5 081 979</b>	<b>2 787 703</b>	<b>2 666 455</b>	<b>1 151 433</b>	<b>2 415 524</b>	<b>1 636 270</b>
<b>Baden-Württemberg insgesamt</b>	<b>16 337 240</b>	<b>10 003 059</b>	<b>10 166 713</b>	<b>5 780 340</b>	<b>6 170 527</b>	<b>4 222 719</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



**63. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1994/95**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Nahrungsmittelproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
<b>Stadtkreis</b>						
Stuttgart, Landeshauptstadt	41 644	98 028	38 514	95 858	3 130	2 170
<b>Landkreise</b>						
Böblingen	146 721	106 962	87 769	66 758	58 952	40 204
Esslingen	188 578	198 746	133 776	160 735	54 802	38 011
Göppingen	211 809	158 869	65 325	58 070	146 484	100 799
Ludwigsburg	333 992	317 864	230 824	245 875	103 168	71 989
Rems-Murr-Kreis	267 814	263 245	145 458	177 105	122 356	86 140
<b>Region Stuttgart</b>	<b>1 190 558</b>	<b>1 143 714</b>	<b>701 666</b>	<b>804 401</b>	<b>488 892</b>	<b>339 313</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Heilbronn	56 995	66 622	51 536	62 625	5 459	3 997
<b>Landkreise</b>						
Heilbronn	545 979	492 768	423 164	403 047	122 815	89 721
Hohenlohekreis	398 762	297 404	169 392	136 620	229 370	160 784
Schwäbisch Hall	704 867	495 320	134 888	76 891	569 979	418 429
Main-Tauber-Kreis	395 616	231 280	195 804	97 488	199 812	133 792
<b>Region Franken</b>	<b>2 102 219</b>	<b>1 583 394</b>	<b>974 784</b>	<b>776 671</b>	<b>1 127 435</b>	<b>806 723</b>
<b>Landkreise</b>						
Heidenheim	168 044	118 260	45 034	36 997	123 010	81 263
Ostalbkreis	470 093	328 998	90 581	77 658	379 512	251 340
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>638 137</b>	<b>447 258</b>	<b>135 615</b>	<b>114 655</b>	<b>502 522</b>	<b>332 603</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 930 914</b>	<b>3 174 366</b>	<b>1 812 065</b>	<b>1 695 727</b>	<b>2 118 849</b>	<b>1 478 639</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Baden-Baden	12 692	24 399	12 112	23 951	580	448
Karlsruhe	21 182	35 445	17 645	32 661	3 537	2 784
<b>Landkreise</b>						
Karlsruhe	198 268	160 198	154 873	129 416	43 395	30 782
Rastatt	73 362	106 598	55 874	94 578	17 488	12 020
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>305 504</b>	<b>326 640</b>	<b>240 504</b>	<b>280 606</b>	<b>65 000</b>	<b>46 034</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Heidelberg	23 591	33 413	18 594	29 680	4 997	3 733
Mannheim	16 384	27 808	14 027	25 758	2 357	2 050
<b>Landkreise</b>						
Neckar-Odenwald-Kreis	246 165	145 666	97 636	45 058	148 529	100 608
Rhein-Neckar-Kreis	272 463	238 474	173 487	166 340	98 976	72 134
<b>Region Unterer Neckar</b>	<b>558 603</b>	<b>445 361</b>	<b>303 744</b>	<b>266 836</b>	<b>254 859</b>	<b>178 525</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Pforzheim	6 464	12 472	4 634	11 258	1 830	1 214
<b>Landkreise</b>						
Calw	83 970	78 183	25 614	38 721	58 356	39 462
Enzkreis	98 987	74 076	57 922	46 830	41 065	27 246
Freudenstadt	90 637	58 398	28 087	17 079	62 550	41 319
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>280 058</b>	<b>223 129</b>	<b>116 257</b>	<b>113 888</b>	<b>163 801</b>	<b>109 241</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 144 165</b>	<b>995 130</b>	<b>660 505</b>	<b>661 330</b>	<b>483 660</b>	<b>333 800</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Freiburg im Breisgau	20 669	33 550	17 744	31 570	2 925	1 980
<b>Landkreise</b>						
Breisgau-Hochschwarzw.	276 745	315 498	133 760	220 932	142 985	94 566
Emmendingen	140 739	155 102	67 421	106 443	73 318	48 659
Ortenaukreis	351 488	378 511	187 939	268 435	163 549	110 076
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>789 641</b>	<b>882 661</b>	<b>406 864</b>	<b>627 380</b>	<b>382 777</b>	<b>255 281</b>
<b>Landkreise</b>						
Rottweil	146 513	96 020	37 962	23 432	108 551	72 588
Schwarzwald-Baar-Kreis	181 529	116 013	29 313	16 295	152 216	99 718
Tuttlingen	88 446	57 289	19 559	12 054	68 887	45 235
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>416 488</b>	<b>269 322</b>	<b>86 834</b>	<b>51 781</b>	<b>329 654</b>	<b>217 541</b>
<b>Landkreise</b>						
Konstanz	223 371	193 580	94 067	107 261	129 304	86 319
Lörrach	114 304	115 840	43 078	69 382	71 226	46 458
Waldshut	185 024	124 386	36 493	27 769	148 531	96 617
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>522 699</b>	<b>433 806</b>	<b>173 638</b>	<b>204 412</b>	<b>349 061</b>	<b>229 394</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 728 828</b>	<b>1 585 789</b>	<b>667 336</b>	<b>883 573</b>	<b>1 061 492</b>	<b>702 216</b>
<b>Landkreise</b>						
Reutlingen	200 655	153 443	58 486	58 076	142 169	95 367
Tübingen	91 268	64 910	56 068	40 610	35 200	24 300
Zollernalbkreis	95 420	79 816	42 482	44 439	52 938	35 377
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>387 343</b>	<b>298 169</b>	<b>157 036</b>	<b>143 125</b>	<b>230 307</b>	<b>155 044</b>
<b>Stadtkreis</b>						
Ulm	38 900	33 059	16 344	17 587	22 556	15 472
<b>Landkreise</b>						
Alb-Donau-Kreis	538 277	341 411	129 804	59 232	408 473	282 179
Biberach	640 812	422 199	111 522	66 751	529 290	355 448
<b>Region Donau-Iller</b>	<b>1 217 989</b>	<b>796 669</b>	<b>257 670</b>	<b>143 570</b>	<b>960 319</b>	<b>653 099</b>
<b>Landkreise</b>						
Bodenseekreis	338 415	257 644	184 201	153 915	154 214	103 729
Ravensburg	849 129	584 179	89 329	77 173	759 800	507 006
Sigmaringen	304 063	200 156	64 618	38 217	239 445	161 939
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>1 491 607</b>	<b>1 041 979</b>	<b>338 148</b>	<b>269 305</b>	<b>1 153 459</b>	<b>772 674</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>3 096 939</b>	<b>2 136 817</b>	<b>752 854</b>	<b>556 000</b>	<b>2 344 085</b>	<b>1 580 817</b>
<b>Baden-Württemberg insgesamt</b>	<b>9 900 846</b>	<b>7 892 102</b>	<b>3 892 760</b>	<b>3 796 630</b>	<b>6 008 086</b>	<b>4 095 472</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



**64. Erzeugerpreise ab Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
in den Wirtschaftsjahren 1988/89 bis 1994/95 nach Absatzwegen**

Absatzweg	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95
<b>Getreide insgesamt in DM je dt</b>							
Durchschnitt aller Absatzwege	33,53	32,66	31,29	31,76	31,67	27,86	27,28
<b>Speisekartoffeln insgesamt in DM je dt</b>							
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe	20,60	25,25	20,30	27,50	13,50	16,15	38,20
Verbraucher einschl. Landwirte	42,20	49,35	54,90	64,90	54,90	51,55	73,75
Durchschnitt aller Absatzwege	30,15	35,25	32,35	38,90	29,30	30,45	54,30
<b>Schlachtbullen in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschl. Landwirte							
nach Lebendgewicht	369,75	375,25	361,85	345,20	349,70	349,15	345,15
nach Schlachtgewicht	647,55	663,55	637,35	620,10	622,05	618,35	617,15
Verkäufe an Genossenschaften, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischfabriken							
nach Lebendgewicht	364,05	375,35	354,80	336,10	340,50	342,35	328,00
nach Schlachtgewicht	643,45	648,35	601,95	580,40	585,40	588,45	557,50
<b>Schlachtkühe in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschl. Landwirte							
nach Lebendgewicht	266,15	261,95	208,85	207,35	220,55	229,75	221,70
nach Schlachtgewicht	514,90	517,00	423,40	416,10	463,15	453,45	453,50
Verkäufe an Genossenschaften, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischfabriken							
nach Lebendgewicht	257,70	265,15	203,70	202,00	225,50	229,90	218,05
nach Schlachtgewicht	523,80	506,95	400,75	393,95	451,00	451,70	434,60
<b>Schlachtschweine in DM je dt</b>							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschl. Landwirte							
nach Lebendgewicht	256,60	299,30	280,15	304,70	262,40	230,60	244,70
nach Schlachtgewicht	298,95	355,10	324,70	368,40	314,35	270,05	286,15
Verkäufe an Genossenschaften, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischfabriken							
nach Lebendgewicht	237,70	288,65	255,80	288,20	240,40	197,70	213,80
nach Schlachtgewicht	277,60	338,50	306,45	339,15	276,40	242,50	263,35
<b>Ferkel bis 20 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	88,70	97,25	93,30	107,40	76,70	57,75	69,55
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	72,00	90,65	76,70	90,55	62,65	54,50	65,30
<b>Ferkel 20-30 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	99,40	118,45	110,20	129,00	96,90	83,10	98,15
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	98,05	121,80	109,65	127,40	93,05	77,40	93,70
<b>Ferkel über 30 kg Lebendgewicht in DM je Stück</b>							
Verkäufe an Landwirte	104,85	135,95	126,80	142,70	107,65	88,35	111,15
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	103,85	131,00	122,50	136,10	96,25	81,25	104,40
<b>Eier in Pfennig je Stück</b>							
Großhandel und ambulante Aufkäufer	12,80	14,00	14,10	13,90	13,20	13,59	12,41
Großverbraucher, Einzelhandels- geschäfte und Gaststätten	15,90	16,60	16,80	17,40	17,76	18,07	17,61
Einzelverbraucher (auch Verkäufe auf dem Wochenmarkt)	19,70	20,10	20,80	21,70	22,30	21,74	21,57



65. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
in den Wirtschaftsjahren 1990/91 bis 1994/95

Erzeugnis	1990/91		1991/92		1992/93		1993/94		1994/95	
	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM
Getreide	1 409,9	506,0	1 646,0	574,8	1 493,1	511,0	1 584,1	444,3	1 314,9	364,8
Kartoffeln	55,7	87,6	50,9	96,8	72,4	98,4	60,1	85,8	59,4	77,5
Zuckerrüben	595,5	109,2	536,5	103,0	615,4	107,0	709,4	128,1	558,2	104,1
Öl- und Hülsenfrüchte	219,7	67,6	266,2	72,4	285,8	33,0	189,2	27,6	213,0	33,4
Gemüse	117,3	237,9	121,9	260,7	132,0	251,8	139,5	237,0	131,4	326,2
Obst	925,1	772,5	232,0	398,2	1 261,3	816,9	529,1	526,7	844,7	663,6
Wein	258,5	558,5	260,3	506,8	385,6	727,7	293,0	566,6	318,2	586,6
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulerzeugnisse	47,5	799,8	49,4	851,1	52,7	949,9	53,1	951,5	55,9	947,7
Sonstige Sonderkulturen	28,3	71,9	31,4	70,4	30,1	67,5	30,7	70,9	28,9	72,0
Rauh- und Saffutter	14,5	6,4	13,8	8,2	13,9	7,8	14,6	5,9	14,0	4,9
<b>Pflanzliche Erzeugnisse zusammen</b>	<b>3 672,0</b>	<b>3 217,4</b>	<b>3 208,4</b>	<b>2 942,4</b>	<b>4 342,3</b>	<b>3 571,0</b>	<b>3 602,8</b>	<b>3 044,4</b>	<b>3 538,6</b>	<b>3 180,8</b>
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 441,4	1 295,6	2 476,1	1 274,5	2 425,3	1 335,9	2 333,8	1 303,8	2 274,7	1 231,1
Schlachtschweine	1 195,8	961,2	1 185,3	1 055,6	1 202,2	874,6	1 253,3	789,2	1 246,5	846,4
Übriges Schlachtvieh	55,4	18,5	40,7	15,5	31,5	10,7	29,2	10,3	23,6	7,9
Milch	1 930,7	1 577,1	1 873,0	1 436,0	1 861,3	1 452,0	1 856,6	1 415,9	1 897,9	1 439,5
Sonstige tierische Erzeugnisse	279,6	392,0	322,2	440,0	276,0	381,4	284,8	414,2	279,9	384,5
<b>Tierische Erzeugnisse zusammen</b>	<b>5 902,9</b>	<b>4 244,4</b>	<b>5 897,3</b>	<b>4 221,6</b>	<b>5 796,3</b>	<b>4 054,6</b>	<b>5 757,7</b>	<b>3 933,4</b>	<b>5 722,6</b>	<b>3 909,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>9 574,9</b>	<b>7 461,8</b>	<b>9 105,7</b>	<b>7 164,0</b>	<b>10 138,6</b>	<b>7 625,6</b>	<b>9 360,5</b>	<b>6 977,8</b>	<b>9 261,2</b>	<b>7 090,2</b>

66. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1994/95

Aufwand	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95
	Mill. DM					
Handelsdünger	386,4	381,1	340,0	310,8	271,0	324,0
Futtermittelzukauf	818,9	771,0	736,7	758,8	716,8	771,9
Saatgut	147,2	147,3	153,8	146,3	157,3	171,5
Pflanzenschutzmittel	266,8	251,2	242,9	256,0	244,8	276,4
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	542,8	537,1	526,2	585,1	594,5	600,4
Abschreibung bei Gebäuden und beim Inventar	1 518,1	1 628,5	1 591,4	1 764,4	1 640,7	1 662,4
Brenn- und Treibstoffe, elektrischer Strom <sup>1)</sup>	395,6	372,4	388,6	420,5	428,4	476,5
Betriebssteuern <sup>2)</sup>	119,6	129,9	113,4	137,2	122,4	143,0
Allgemeine Unkosten	809,6	805,6	825,7	941,6	996,5	1 134,1
<b>Insgesamt</b>	<b>5 005,0</b>	<b>5 024,1</b>	<b>4 918,7</b>	<b>5 320,7</b>	<b>5 172,4</b>	<b>5 560,2</b>

1) Einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Familienausgleichskasse. – 2) z.B.: Tierarzt, Medikamente, Milchkontrollvereinsbeiträge  
Fernspreckgebühren, Pachten.

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

67. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1992/93 bis 1994/95

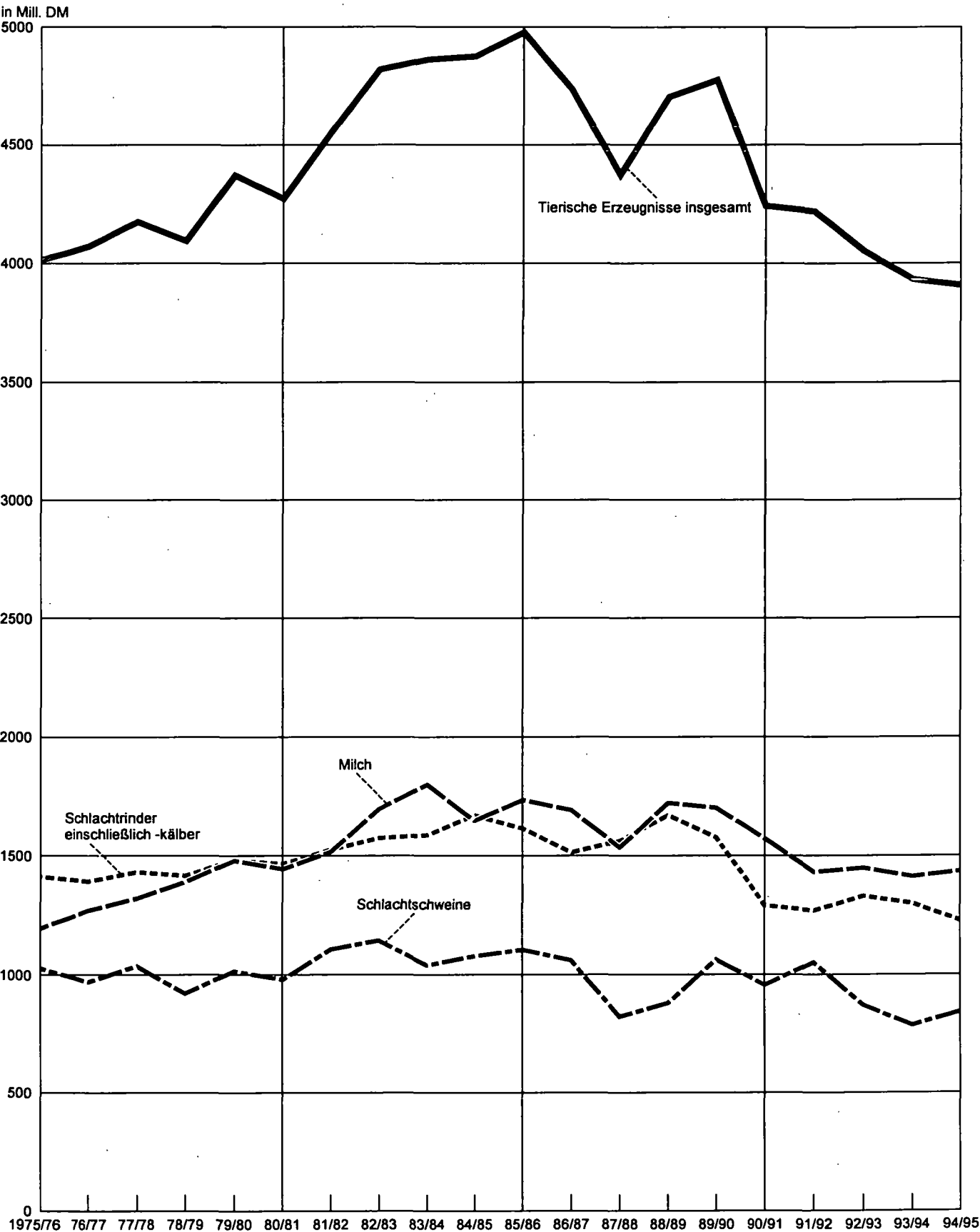
Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von .... bis unter .... ha	1992/93		1993/94		1994/95	
	Aktivkapital <sup>1)</sup>	Reinertrag/ Verlust <sup>2)</sup>	Aktivkapital <sup>1)</sup>	Reinertrag/ Verlust <sup>2)</sup>	Aktivkapital <sup>1)</sup>	Reinertrag/ Verlust <sup>2)</sup>
	Mill. DM					
unter 10	10 099,6	— 109,0	9 806,7	— 1,7	8 978,4	— 203,7
10 – 20	8 766,2	— 127,8	8 562,8	— 1,9	7 592,9	— 248,0
20 – 30	6 292,6	— 21,4	6 096,1	— 0,8	5 503,0	— 19,5
30 – 50	7 379,8	143,1	7 279,9	0,9	6 950,1	15,4
50 und mehr	4 765,3	171,4	5 002,5	3,3	5 431,7	131,4
<b>Insgesamt</b>	<b>37 303,5</b>	<b>56,3</b>	<b>36 748,0</b>	<b>— 0,4</b>	<b>34 456,1</b>	<b>— 324,4</b>

1) Boden- und Wirtschaftsgebäudekapital, Maschinen-, Vieh- und Umlaufkapital. – 2) Roheinkommen minus Lohnanspruch der Besitzerfamilie oder Rohertrag  
minus Gesamtaufwand (Sachaufwand plus Arbeitsaufwand).

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Schaubild 18  
Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg  
seit dem Wirtschaftsjahr 1975/76





68. Betriebseinkommen in der Landwirtschaft Baden-Württembergs in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1994/95

Wirtschaftsjahre	Betriebseinkommen					
	Betriebe insgesamt				darunter Haupterwerbsbetriebe	
	Mill. DM	DM/Betrieb	DM/AK 1)	DM/ha LF	Mill. DM	DM/Betrieb
1987/93	3 377,0	24 991,4	29 314,1	2 292,1	2 067,0	50 199,8
1990/91	3 449,2	25 629,8	30 879,2	2 343,5	2 263,8	54 006,1
1991/92	3 288,2	25 767,2	31 587,0	2 243,7	2 055,4	54 732,4
1992/93	3 263,3	26 331,1	31 993,0	2 228,7	2 143,5	58 137,1
1993/94	3 050,7	26 332,1	30 877,8	2 079,9	1 983,5	54 992,4
1994/95	2 916,4	25 091,7	33 178,2	1 989,8	1 976,1	55 645,3

1) Die Teilbeschäftigten und nicht ständig Beschäftigten auf Vollarbeitskräfte umgerechnet, ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber.  
Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

69. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg  
in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1983/84 bis 1994/95

Wirtschaftsjahre	Stickstoff (N)	Darunter 1) Mehrnährstoff- düngemittel	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Darunter 1) Mehrnährstoff- düngemittel	Kali (K <sub>2</sub> O)	Darunter 1) Mehrnährstoff- düngemittel	Düngekalk (CaO)
	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha
1970/71	59,2	40,5	58,0	66,1	69,1	71,0	10,4
1983/84	80,2	35,7	58,0	81,8	73,2	81,9	48,9
1984/85	84,6	39,1	59,8	84,1	77,1	82,0	45,3
1985/86	85,1	38,7	56,6	85,3	71,7	82,2	45,3
1986/87	88,1	36,0	53,8	84,2	69,6	80,2	38,6
1987/88	89,2	34,9	47,4	64,8	62,5	80,7	46,4
1988/89	94,2	32,4	55,7	85,5	69,6	83,1	50,9
1989/90	91,1	30,9	51,9	87,0	67,1	81,5	48,4
1990/91	70,5	26,0	38,8	84,6	53,8	77,4	49,0
1991/92	71,3	30,3	37,6	87,4	49,3	76,5	54,5
1992/93	65,5	31,8	37,5	87,1	47,8	78,4	40,3
1993/94	66,1	28,6	31,3	90,7	42,9	76,7	35,0
1994/95	79,5	30,1	34,8	92,1	48,6	75,2	39,7

1) Berechnet aus den absoluten Verbrauchsmengen in t Reinnährstoff.  
Quelle: Statistisches Bundesamt

70. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in Baden-Württemberg  
in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1983/84 bis 1994/95 \*)

Wirtschaftsjahre	Maschinen- und Gerätekapital	Gebäudekapital	Brutto- investitionen	Ersatz- investitionen	Netto- investitionen
	Mill. DM				
1970/71	660,7	532,7	1 193,4	646,0	547,4
1983/84	1 027,9	466,8	1 494,7	1 299,4	195,3
1984/85	831,4	626,9	1 458,3	1 327,4	130,9
1985/86	862,3	245,7	1 108,0	1 298,2	– 190,2
1986/87	975,7	416,6	1 392,3	1 331,4	60,9
1987/88	852,6	389,8	1 242,4	1 297,6	– 55,2
1988/89	711,1	436,9	1 148,0	1 342,3	– 194,3
1989/90	1 180,0	386,4	1 566,4	1 338,2	228,2
1990/91	1 022,2	381,1	1 403,3	1 396,4	6,9
1991/92	923,5	310,5	1 234,0	1 393,0	– 159,0
1992/93	935,1	547,3	1 482,4	1 511,8	– 29,4
1993/94	865,5	428,3	1 293,8	1 437,5	– 143,7
1994/95	1 041,2	467,0	1 508,2	1 449,8	58,4

\*) Einschließlich Aufwand für Baumschulerzeugnisse, Blumen und Zierpflanzen sowie Unterglasanlagen.  
Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



71. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1986 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Brutto- inlands- produkt insgesamt	Bruttowertschöpfung					Brutto- inlands- produkt insgesamt	Bruttowertschöpfung				
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1991				
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbszweck		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
Mill. DM												
1986	315 769	5 213	155 551	35 958	74 812	36 930	357 745	5 378	173 656	38 988	86 433	43 500
1987	328 849	4 857	158 731	37 321	80 359	38 607	365 351	5 161	173 014	40 010	92 301	44 274
1988	347 628	5 608	164 044	39 762	88 605	40 105	381 365	5 760	177 400	42 514	99 704	45 244
1989	369 716	6 184	172 208	42 604	96 604	41 479	396 488	5 659	183 711	45 227	105 374	45 696
1990	405 951	6 439	186 724	47 214	108 716	44 291	422 207	6 253	193 571	48 462	114 972	46 747
1991	438 218	4 786	197 747	52 288	121 254	47 804	438 213	4 786	197 747	52 288	121 254	47 804
1992	461 784	5 609	202 067	53 677	134 098	51 901	442 361	6 774	193 447	52 121	125 885	49 448
1993 <sup>2)</sup>	457 707	4 482	186 591	52 722	144 642	54 482	424 775	5 610	174 767	50 492	130 604	50 499
1994 <sup>2)</sup>	477 509	4 836	191 328	53 727	154 805	55 630	434 822	5 853	177 687	50 427	136 117	51 096
1995 <sup>2)</sup>	493 996	4 745	194 884	54 783	165 265	57 966	440 663	5 705	177 692	51 103	142 269	51 396

1) Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung (unbereinigt) durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Hinzufügen der nicht abziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. – 2) Bei den Ergebnissen ab 1993 handelt es sich um vorläufige Daten. Ergebnisse für 1994 und 1995 wurden auf dem Wege der Fortschreibung ermittelt.

72. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg \*)

a) Nach Art der veräußerten Grundstücke 1992 bis 1995

Jahr	Veräußerte Fälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung (FdlN)	Volle Ertragsmeß- zahl (EMZ)	Kaufwert				EMZ je ha FdlN
					Insgesamt	je ha Gesamt- fläche	je ha FdlN	je 100 EMZ	
	Anzahl	ha	1000 DM		DM				
Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar									
1992	4 972	3 703,63	3 685,79	18 153 586	151 942	41 025	41 224	837	4 925
1993	4 302	3 164,50	3 146,10	15 383 035	122 639	38 754	38 981	797	4 890
1994	4 573	3 351,94	3 328,40	16 219 506	128 568	38 356	38 628	793	4 873
1995	5 251	3 880,71	3 853,08	19 005 342	149 596	38 549	38 825	787	4 933
Veräußerte Flächen insgesamt <sup>1)</sup>									
1992	4 982	3 738,00	3 717,91	18 293 986	154 472	41 325	41 548	844	4 921
1993	4 313	3 184,13	3 164,98	15 474 869	124 765	39 183	39 420	806	4 889
1994	4 586	3 401,51	3 376,43	16 422 463	131 754	38 734	39 022	802	4 864
1995	5 268	3 917,77	3 888,51	19 159 070	154 554	39 450	39 746	807	4 927

b) Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1995 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Größenklassen der Ertragsmeß- zahl (EMZ) je Ar FdlN von... bis unter... EMZ	Kauffälle insgesamt			Kauffälle insgesamt (ab 30 Ar)			Darunter					
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufpreis je ha FdlN	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der FdlN	Kaufpreis je ha Fläche FdlN	Ackerland			Dauergrünland		
							Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der FdlN	Kaufpreis je ha FdlN	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der FdlN	Kaufpreis je ha FdlN
	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM
unter 20	43	21,23	25 230	26	18,15	21 010	8	5,10	19 619	11	7,73	20 595
20 – 30	301	258,38	23 467	200	239,56	22 185	98	116,76	18 804	64	87,15	21 177
30 – 40	795	699,80	27 231	545	651,62	26 369	281	354,30	25 577	139	138,54	24 513
40 – 50	1 309	1 216,00	33 776	860	1 131,53	32 430	436	581,47	33 818	235	265,17	30 449
50 – 60	1 184	840,59	42 051	709	754,13	39 627	390	432,33	38 990	171	173,38	37 938
60 – 70	806	468,94	48 834	450	403,30	45 745	306	297,41	43 999	37	26,31	39 078
70 und mehr	813	348,14	70 724	350	264,17	66 569	266	209,64	67 251	13	6,95	41 562
Insgesamt	5 251	3 853,08	38 825	3 140	3 462,46	36 244	1 785	1 997,01	37 587	670	705,23	30 302

1) Einschließlich Kauffälle mit Gebäuden, mit und ohne Inventar.



Noch: **72. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg**  
c) In den Stadt- und Landkreisen 1995 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Kreis Regierungsbezirk Land	Kauffälle insgesamt (ab 30 Ar)			Darunter					
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdlN)  ha	Kaufpreis je ha FdlN  DM	Ackerland			Dauergrünland		
				Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der FdlN  ha	Kaufpreis je ha FdlN  DM	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der FdlN  ha	Kaufpreis je ha FdlN  DM
<b>Stadtkreis</b>									
Stuttgart, Landeshauptstadt	5	4,34	173 159	2	2,41	137 936	—	—	—
<b>Landkreise</b>									
Böblingen	68	38,77	68 657	29	15,51	73 506	11	5,87	45 948
Esslingen	42	19,48	114 250	16	7,92	161 164	14	6,94	37 249
Göppingen	74	79,69	39 027	29	34,46	39 027	27	20,53	37 693
Ludwigsburg	101	63,78	86 002	62	43,11	92 970	6	2,79	65 064
Rems-Murr-Kreis	49	29,57	57 281	17	10,70	70 950	.	.	59 641
<b>Stadtkreis</b>									
Heilbronn	12	10,53	77 318	.	.	79 098	.	.	90 000
<b>Landkreise</b>									
Heilbronn	181	167,37	46 179	139	138,58	48 301	20	13,63	32 104
Hohenlohekreis	46	67,20	42 481	33	52,23	41 678	5	4,78	34 053
Schwäbisch-Hall	142	238,45	35 547	72	143,29	39 794	44	57,81	25 870
Main-Tauber-Kreis	130	185,45	23 057	99	148,78	23 465	24	31,90	20 008
Heidenheim	55	74,86	34 356	43	60,93	35 278	8	9,35	29 152
Ostalbkreis	179	257,19	37 709	73	113,92	35 241	29	25,10	31 314
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 084</b>	<b>1 236,68</b>	<b>42 330</b>	<b>624</b>	<b>779,61</b>	<b>43 231</b>	<b>193</b>	<b>182,39</b>	<b>30 304</b>
<b>Stadtkreise</b>									
Baden-Baden	4	2,15	65 235	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	8	4,18	96 213	—	—	—	—	—	—
<b>Landkreise</b>									
Karlsruhe	79	46,08	31 823	53	33,08	32 840	7	3,48	28 983
Rastatt	16	11,67	31 462	10	9,01	33 060	4	1,86	16 414
<b>Stadtkreise</b>									
Heidelberg	.	.	.	.	.	.	—	—	—
Mannheim	10	5,72	109 133	.	4,25	123 449	—	—	—
<b>Landkreise</b>									
Neckar-Odenwald-Kreis	116	138,93	23 545	92	116,67	23 665	9	8,00	20 996
Rhein-Neckar-Kreis	109	103,20	43 635	91	92,63	40 770	.	.	33 488
<b>Stadtkreis</b>									
Pforzheim	.	.	42 165	.	.	40 000	.	.	15 548
<b>Landkreise</b>									
Calw	37	22,99	25 511	6	4,60	33 769	12	7,42	24 204
Enzkreis	55	42,84	38 413	30	24,47	38 495	8	4,97	47 770
Freudenstadt	103	79,65	25 856	53	34,02	27 619	19	13,46	22 820
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>542</b>	<b>461,04</b>	<b>33 249</b>	<b>345</b>	<b>320,76</b>	<b>33 289</b>	<b>62</b>	<b>40,45</b>	<b>26 180</b>
<b>Stadtkreis</b>									
Freiburg	3	1,64	45 435	—	—	—	.	.	.
<b>Landkreise</b>									
Breisgau-Hochschwarzwald	102	97,04	34 208	55	42,79	31 648	13	12,37	27 066
Emmendingen	42	30,38	48 472	29	22,12	42 079	.	3,00	83 471
Ortenaukreis	129	88,95	36 816	69	49,51	40 075	34	26,33	29 635
Rottweil	113	115,08	24 515	76	69,82	23 274	14	10,23	24 280
Schwarzwald-Baar-Kreis	29	44,22	24 039	15	28,44	27 336	14	15,78	18 098
Tuttlingen	82	69,19	15 529	46	33,91	14 644	28	27,10	17 227
Konstanz	54	70,39	29 385	26	21,98	40 267	13	13,29	26 498
Lörrach	72	49,22	31 116	10	6,77	32 404	10	3,74	20 985
Waldshut	65	91,33	18 424	27	45,60	21 476	38	45,73	15 381
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>691</b>	<b>657,44</b>	<b>27 961</b>	<b>353</b>	<b>320,94</b>	<b>28 827</b>	<b>170</b>	<b>158,06</b>	<b>22 247</b>
<b>Landkreise</b>									
Reutlingen	90	73,09	25 407	51	44,35	21 697	32	20,62	33 781
Tübingen	55	38,87	39 778	27	23,65	36 104	9	3,99	48 934
Zollernalbkreis	128	124,42	23 280	94	79,44	18 379	33	44,63	32 165
<b>Stadtkreis</b>									
Ulm	.	.	116 521	.	.	116 521	—	—	—
<b>Landkreise</b>									
Alb-Donau-Kreis	115	169,99	39 260	85	122,10	44 388	22	22,81	24 318
Biberach	180	281,65	42 697	115	161,18	47 183	50	48,31	39 559
Bodenseekreis	46	81,85	54 282	13	38,92	51 034	15	14,51	74 368
Ravensburg	78	181,65	32 717	15	31,33	30 452	58	136,80	33 032
Sigmaringen	125	152,21	23 861	57	71,16	24 900	26	32,66	26 817
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>823</b>	<b>1 107,30</b>	<b>35 611</b>	<b>463</b>	<b>575,70</b>	<b>37 222</b>	<b>245</b>	<b>324,33</b>	<b>34 740</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 140</b>	<b>3 462,46</b>	<b>36 244</b>	<b>1 785</b>	<b>1 997,01</b>	<b>37 587</b>	<b>670</b>	<b>705,23</b>	<b>30 302</b>



# **Forst- und Holzwirtschaft**



73. Holzeinschlag in Baden-Württemberg in den Forstwirtschaftsjahren 1972/73 bis 1994/95 nach Holzarten

Forstwirtschaftsjahr <sup>1)</sup>	Laub- und Nadel- derbholz insgesamt	Davon							
		Laubderbholz				Nadelderbholz			
		zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen-, Grubenholz	Industrie- holz, lang und kurz	Schichtholz / Brennholz	zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen- holz	Industrie- holz, lang und kurz	Schichtholz / Brennholz
1000 fm (ohne Rinde)									
1972/73	6 461	1 543	642	438	463	4 918	3 893	908	117
1973/74	7 828	1 869	771	521	577	5 959	4 626	1 181	152
1974/75	6 406	1 691	653	545	493	4 715	3 436	1 152	127
1975/76	7 279	1 626	649	490	487	5 653	4 506	990	157
1976/77	7 895	1 866	864	517	485	6 029	4 831	1 027	171
1977/78	7 581	1 970	904	576	490	5 611	4 389	1 018	204
1978/79	7 322	1 807	843	567	397	5 515	4 429	1 014	72
1979/80	7 642	1 932	814	551	567	5 710	4 581	1 034	95
1980/81	7 335	1 898	786	555	557	5 437	4 265	1 071	101
1981/82	7 269	1 729	658	522	549	5 540	4 112	1 254	134
1982/83	6 469	1 586	632	464	490	4 883	3 817	950	116
1983/84	7 398	1 555	645	461	449	5 843	4 720	992	131
1984/85	6 296	1 574	649	448	477	4 722	3 681	922	119
1985/86	7 387	1 644	668	489	487	5 743	4 568	1 048	127
1986/87	6 958	1 689	688	569	432	5 269	4 143	1 020	106
1987/88	7 570	1 576	638	566	372	5 994	4 761	1 144	89
1988/89	8 192	1 622	708	607	307	6 570	5 274	1 222	74
1989/90	16 166	1 712	1 007	428	277	14 454	12 866	1 518	70
1990/91	7 002	1 161	526	396	239	5 841	4 586	1 202	53
1991/92 <sup>2)</sup>	6 059	1 309	578	476	255	4 750	3 594	1 101	55
1992/93	6 280	1 374	586	522	266	4 906	3 732	1 123	51
1993/94	8 606	1 392	612	518	262	7 214	5 989	1 168	57
1994/95	8 832	1 670	726	722	222	7 162	5 752	1 355	55

1) Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September. – 2) Ohne Bundeswald.  
Quelle: Ministerium für Ländl. Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg.

74. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg in den Jagdjahren 1985/86 bis 1994/95

Wildart	Jagdjahr <sup>1)</sup>									
	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95
Jagdstrecke (Stück)										
Rotwild	1 638	1 603	1 494	1 682	1 051	1 215	1 191	1 133	1 093	1 096
Damwild <sup>2)</sup>	518	546	533	533	441	510	482	438	725	720
Gamswild	363	385	378	374	380	364	408	387	407	413
Rehwild	143 133	144 066	151 837	150 465	149 876	149 970	150 510	148 820	150 373	142 515
Schwarzwild	7 212	6 716	8 742	8 842	8 814	17 197	15 649	13 134	22 182	21 342
Hasen	65 877	42 187	40 773	44 504	44 161	42 552	38 082	33 651	35 427	24 276
Kaninchen	13 742	12 175	8 240	11 828	15 579	19 540	22 113	28 212	28 972	17 336
Füchse	29 617	24 939	27 203	30 350	43 761	59 270	52 305	57 634	74 445	68 509
Dachse	2 471	2 655	2 873	3 146	3 251	3 902	4 421	4 361	4 582	5 335
Fasanen	24 447	18 098	14 505	16 377	16 518	18 157	16 668	16 459	16 826	9 067

1) Jagdjahr: 1. April bis 31. März. – 2) Einschließlich Sikawild.  
Quelle: Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.